

# Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung



13.2.14

120015

Ostmerheimer Straße 200,  
D 5000 Köln-91 (Merheim)

FERNRUF-SA. NR. 89 1031

TELEX: 8873 658 bzga d

Infratest

Werbeerfolgskontrolle 1974  
der Maßnahmen der Bundeszentrale  
für gesundheitliche Aufklärung

ARCHIVEXEMPLAR

Reg.-Nr.: 13.2.14

München, den 24. Juni 1975  
74 1145 K1/bck

Infratest

### Vorbemerkung

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln, beauftragte 1974 Infratest, eine Erfolgskontrolle der Maßnahmen der BZGA durchzuführen.

### Untersuchungsaufgabe

Aufgabe der Erfolgskontrolle 1974 war es, zum Untersuchungszeitpunkt eine Bestandsaufnahme bei der Bevölkerung über Bekanntheitsgrad, Beurteilung und Resonanz gesundheitlicher Aufklärungsaktionen zu liefern, unter besonderer Berücksichtigung der Maßnahmen der BZGA. Hintergrund dieser Aufgabe war die Zielsetzung, Daten über den bisherigen Erfolg der eingesetzten Maßnahmen zu erhalten und eine Zielüberprüfung im Hinblick auf bisher nicht erfaßte Problembereiche zu ermöglichen. Daneben wurde das gesundheitsbewußte Verhalten der Bevölkerung erfaßt sowie bestimmte Risikofaktoren der Gesundheit. Diese Ergebnisse sollen Bestandteil von Trendbeobachtungen des Gesundheitsbewußtseins und des Gesundheitsstandes der Bevölkerung werden.

### Zielpersonen

Zielpersonen der Untersuchung waren in Privathaushalten lebende Personen im Alter ab 14 Jahren repräsentativ zur Gesamtbevölkerung in der Bundesrepublik und in West-Berlin.

### Samplegröße und Auswahlverfahren

Die Ergebnisse beruhen auf einer Stichprobe von 2.017 Personen. Nähere Angaben zur Anlage und Ausschöpfung der Untersuchung finden sich im Anhang dieses Berichtsbandes.

### Feldzeit

Die Untersuchung wurde vom 16. April bis zum 12. Mai 1975 durchgeführt.

München, den 24. Juni 1975

Infratest

## Inhalt

## Vorwort

## Inhaltsverzeichnis

## Hinweise zu den Tabellen

Tabellenteil:		Tab.Nr.
Fr. 2, 3	Zeit auszuspannen	1 - 6
Fr. 4	Zufriedenheit mit Freizeitgestaltung	7 - 9
Fr. 5, 6	Art der Freizeitgestaltung	10 - 15
Fr. 7, 8	Bekanntheitsgrad und Beurteilung der Wichtigkeit gesundheitlicher Aufklärungsaktionen	16 - 48
Fr. 9	Informationswünsche zu gesundheitlichen Themen	49 - 51
Fr. 10	Gegenwärtige Beeinträchtigung des Gesundheitszustandes	52 - 54
Fr. 11	Beschwerden in den letzten vier Monaten	55 - 57
Fr. 12	Beurteilung des Gesundheitszustandes	58 - 60
Fr. 13	Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit	61 - 63
Fr. 14	Beurteilung der eigenen Gesundheitsvorsorge	64 - 66
Fr. 15	Zeitpunkt der letzten Erkrankung	67 - 69

		Tab.Nr.
Fr. 16	Maßnahmen bei Beschwerden	70 - 72
Fr. 17	Arztbesuche in den letzten drei Monaten	73 - 90
Fr. 18	Häufigkeit des Arzneimittelkaufs mit Rezept im letzten Monat	91 - 93
Fr. 19	Häufigkeit des Arzneimittelkaufs ohne Rezept im letzten Monat	94 - 96
Fr. 20	Rezeptfrei gekaufte Arzneimittel	97 - 99
Fr. 21, 22	Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen, Beteiligung der Krankenkasse	100 - 105
Fr. 23	Fachrichtung des Arztes, der die Vorsorgeuntersuchung durchgeführt hat	106 - 108
Fr. 24	Erfolg der Vorsorgeuntersuchung	109 - 111
Fr. 25	Häufigkeit des Wiegens	112 - 114
Fr. 26	Gewicht	115 - 117
Fr. 27	Körpergröße	118 - 120
Fr. 28	Gewünschte Gewichtsveränderung	121 - 123
Fr. 29, 30	Körperliche Anstrengung	124 - 129
Fr. 31, 32	Einkauf abgepackter Lebensmittel	130 - 132
Fr. 33	Einstellungen zur Ernährung	133 - 156
Fr. 34	Letzter Alkoholkonsum	157 - 159
Fr. 35, 36	Teilnahme an Anlässen, bei denen häufig Alkohol getrunken wird und Anlässe, bei denen tatsächlich Alkohol getrunken wird	160 - 165

	Tab.Nr.	
Fr. 37	Anlässe, bei denen man Verständnis dafür hat, daß Alkohol getrunken wird	166 - 168
Fr. 38, 39	Häufigkeit des Angetrunkenseins in den letzten 14 Tagen und Gelegenheit	169 - 174
Fr. 41, 42	Konsum von Tabakwaren	175 - 180
Fr. 43	Tägliche Zigarettenmenge	181 - 183
Fr. 44	Inhalation des Zigarettenrauches	184 - 186
Fr. 46	Tägliche Zigarren-/Zigarillos-/Stumpfenmenge	187 - 189
Fr. 47	Inhalation des Zigarren-/Zigarillos-/Stumpfenrauches	190 - 192
Fr. 49	Wöchentlicher Verbrauch an Pfeifen- tabak	193 - 195
Fr. 50	Inhalation des Pfeifenrauches	196 - 198
Fr. 51, 52	Belästigung durch das Rauchen anderer Personen	199 - 204
Fr. 53, 53 A-C	Behinderte	205 - 216
Fr. 54	Kennen eines Rauschgiftsüchtigen	217 - 219
Fr. 55	Beurteilung der Gefährdung durch Rauschgift	220 - 222
Fr. 56	Kenntnis des "Aktionsprogramms zur Bekämpfung des Drogen- und Rausch- mittelmißbrauchs"	223 - 225
Fr. 57	Split A Beurteilung der Maßnahmen Split B gegen Rauschmittelmißbrauch	226 - 231

	Tab.Nr.
Fr. 58 A,B	Verwendung von Empfängnisverhütungs- mitteln und Art der angewandten Methode 232 - 237
Fr. 58 C,D	Geschlechtskrankheiten 238 - 243
Fr. 58 E,F	Schwangerschaftsabbruch 244 - 249
Fr. 59, 60	Inanspruchnahme und Bereitschaft zur Inanspruchnahme von Familienbera- tungsstellen 250 - 255
Fr. 61, 62	Aufklärung der Kinder 256 - 261
Fr. 63	Aufklärende Person 262 - 264
Fr. 64	Zeitpunkt der Aufklärung 265 - 267
Fr. 65	Art der Aufklärung 268 - 270
Fr. 66, 67	Interessen und Probleme alter Menschen 271 - 276
Fr. 68	Furcht vor der Zukunft 277 - 279
Fr. 69, 70	Körperbehinderung bzw. Einschränkung der Erwerbsfähigkeit in der Familie 280 - 285
Fr. 71	Reaktion der Mitmenschen auf die Körperbehinderung 286 - 288
Fr. 72	Geisteskrankheit in der Familie 289 - 291
Fr. 73	Reaktion der Mitmenschen auf die Geisteskrankheit 292 - 294
Fr. 74	Einstellungen zu Medikamenten, Ge- burtenplanung, Aufklärung, geistigen und seelischen Erkrankungen 295 - 315

	Tab.Nr.	
Fr. 75, 76, 77	Bekanntheit und Nutzung der Aufklärungsbroschüren der BZGA	316 - 327
Fr. 78	Bekanntheit der Symbole der BZGA	328 - 330
Fr. 79	Bekanntheit der (Freizeit)Anzeigen der BZGA	331 - 333
Fr. 80	Bekanntheit des Gesundheitskalenders	334 - 336
Fr. 81	Bekanntheit der Raucherplakate	337 - 339
Fr. 82, 83	Besuch von Ausstellungen, bei denen gesundheitliche Themen erläutert werden	340 - 345
Fr. 10A-C	Statistik Berufe, in denen man mit gesundheitlichen Problemen der Mitmenschen konfrontiert wird	S. 1 - 11

## Anhang:

- 1 Untersuchungsanlage
- 2 Ausschöpfung der Stichprobe
- 3 Bildung sozialer Schichten nach dem Punktgruppenverfahren

Fehlertoleranztabelle

Fragebogen

Titelblätter der vorgelegten Aufklärungsbroschüren der BZGA



### Hinweise zu den Tabellen

Die Prozentwerte in diesem Bericht sind von unserer elektronischen Anlage IBM 370-145 errechnet und aufgelistet worden.

Um die Genauigkeit der Einzelwerte innerhalb jeder Ergebnisreihe nicht zu beeinträchtigen, wurde in den Fällen, in denen die volle Prozentsumme nicht 100 ergibt, keine Auf- oder Abrundung der Einerstelle vorgenommen.

Summen von z.B. 98 % bis 102 % zeigen also nicht eine Unstimmigkeit in der Berechnung an, sondern sind das Ergebnis einer vom Computer exakt durchgeführten Rundung von der ersten Dezimalstelle auf die Einerstelle.

Ob eine über 100 liegende Prozentsumme durch Mehrfachnennungen zustande kommt, ist aus dem Fragentext ersichtlich.

Ergebnisse, die sich auf sehr kleine Personengruppen beziehen (Basis - 50) sind lediglich als Richtwerte anzusehen.

Die in diesem Berichtsband ausgewiesenen Mittelwerte wurden stets auf der Basis der Personen errechnet, die zu den entsprechenden Fragen eine Angabe gemacht haben. Teilweise ist - ohne nähere Bezeichnung - unter den Mittelwerten ihre Standardabweichung ausgewiesen.

FRAGE 2 HABEN SIE IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN AUSREICHEND ZEIT GEMACHT, UM AUSZUSPANNEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	67	69	66	75	59	58	60	75	73	70	62
NEIN	32	30	33	25	41	40	39	24	26	29	37
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	2	1	1	1	1	1
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 2 HABEN SIE IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN AUSREICHEND ZEIT GEHABT, UM AUSZUSPANNEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	67	69	73	60	61	66	79	66	76	57	54	56	73
NEIN	32	30	26	40	36	34	19	33	22	42	45	42	27
KEINE ANGABE	1	1	1	0	3	1	1	1	1	0	1	2	0
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	100	99	99	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 2 HABEN SIE IN DEN LETZTEN ZWEI JAHREN AUSREICHEND ZEIT GEHABT, UM AUSZUSPANNEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	67	69	69	71	66	66	80	70	60
NEIN	32	30	30	29	33	33	20	29	39
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	-	1	1
SUMME	100	100	100	101	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 3 HABEN SIE NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT ZUR VERFUEGUNG, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		HAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	73	77	70	80	65	61	66	82	73	77	69
NEIN	26	22	29	19	34	38	32	17	26	23	30
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	1	2	1	0	1	2
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	99	101	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 3 HABEN SIE NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT ZUR VERFUEGUNG, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

GRUNOGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	73	77	84	72	66	68	85	70	77	58	55	65	80
NEIN	26	22	16	27	32	31	14	29	23	41	43	33	19
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	1	1	1	0	2	1	2	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 3 HABEN SIE NEBEN IHRER HAUPTBESCHAFTIGUNG GENUEGEND FREIE ZEIT ZUR VERFUEGUNG, IN DER SIE MACHEN KOENNEN, WAS SIE WOLLEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	73	77	73	80	74	70	74	73	66
NEIN	26	22	27	20	24	29	25	26	33
KEINE ANGABE	1	1	-	0	2	1	1	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 4 WIE ZUFRIEDEN SIND SIE ALLES IN ALLEM MIT DER ART, WIE SIE IHRE FREIZEIT VERBRINGEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER SKALA. 4 BEDEUTET: "SEHR ZUFRIEDEN" 1 BEDEUTET: "UEBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN". DAZWISCHEN SIND ABSTUFUNGEN MOEGLICH.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFFTIGUNG NOCH GENUEGEND FREIE ZEIT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1470	722	748	438	256	193	172	411	200	681	590
SKALENWERT 1	3	3	4	3	2	4	3	5	5	3	3
SKALENWERT 2	15	11	19	15	16	15	13	16	12	11	20
SKALENWERT 3	44	47	41	47	55	42	45	33	39	50	38
SKALENWERT 4	38	39	36	35	26	39	40	46	44	36	38
KEINE ANGABE	0	0	0	-	0	0	-	0	-	0	0
SUMME	100	100	100	100	99	100	101	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	3.2	3.2	3.1	3.2	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1
	.8	.8	.8	.8	.7	.8	.8	.9	.8	.8	.8

INFRATEST 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG



FRAGE 4 WIE ZUFRIEDEN SIND SIE ALLES IN ALLEM MIT DER ART, WIE SIE IHRE FREIZEIT VERBRINGEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER SKALA. 4 BEDEUTET: "SEHR ZUFRIEDEN" 1 BEDEUTET: "UEBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN". DAZWISCHEN SIND ABSTUFUNGEN MOEGLICH.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFFTIGUNG NOCH GENUEGEND FREIE ZEIT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	1470	722	234	148	103	73	165	748	205	108	91	98	247
SKALENWERT 1	3	3	3	1	7	2	2	4	2	4	1	3	7
SKALENWERT 2	15	11	11	14	9	8	11	19	19	18	22	17	19
SKALENWERT 3	44	47	48	61	44	50	31	41	46	47	39	41	34
SKALENWERT 4	38	39	38	23	39	40	56	36	33	31	38	39	40
KEINE ANGABE	0	0	-	1	1	-	-	0	-	-	-	-	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101
DURCHSCHNITT	3.2	3.2	3.2	3.1	3.2	3.3	3.4	3.1	3.1	3.0	3.1	3.2	3.1
	.8	.8	.8	.6	.9	.7	.8	.8	.8	.8	.8	.8	.9

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 4 WIE ZUFRIEDEN SIND SIE ALLES IN ALLEM MIT DER ART, WIE SIE IHRE FREIZEIT VERBRINGEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER SKALA. 4 BEDEUTET: "SEHR ZUFRIEDEN" 1 BEDEUTET: "UEBERHAUPT NICHT ZUFRIEDEN". DAZWISCHEN SIND ABSTUFUNGEN MOEGLICH.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE NEBEN IHRER HAUPTBESCHAEFTIGUNG NOCH GENUEGEND FREIE ZEIT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	1470	722	120	381	220	748	79	300	369
SKALENWERT 1	3	3	5	2	4	4	5	5	3
SKALENWERT 2	15	11	12	9	13	19	13	14	24
SKALENWERT 3	44	47	38	56	36	41	40	42	40
SKALENWERT 4	38	39	46	33	47	36	42	39	33
KEINE ANGABE	0	0	-	0	0	0	-	0	0
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.2	3.2	3.2	3.2	3.3	3.1	3.2	3.2	3.0
	.8	.8	.8	.7	.8	.8	.8	.8	.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 5 WAS VON DIESER LISTE TUN SIE AN GEWOEHNLICHEN WERKTAGEN FAST TAEGLICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<u>WERKTAG FAST TAEGLICH...</u>											
SPORT, SCHWIMMEN ETC.	12	17	9	23	14	8	6	5	11	15	10
AUSGEHEN, LOKALBUMMEL	7	9	5	13	6	3	2	7	6	9	6
BESUCH KULTURELLER VERANST.	3	4	2	3	3	2	2	3	7	3	1
SPAZIERENGEGEHEN	40	34	46	31	37	37	40	55	42	42	38
WANDERN, BERGSTEIGEN	5	5	6	4	6	6	6	6	5	5	5
AUSFLUEGE MIT DEM AUTO	7	8	7	11	7	5	5	5	9	8	5
AUSRUHEN, NICHTSTUN	40	42	38	43	34	26	37	51	40	43	37
FERNSEHEN	72	72	72	68	72	70	74	78	61	71	78
SICH MIT FREUNDEN, VERWANDTEN TREFFEN	26	25	26	43	20	13	16	24	29	31	19
WEITERBILDUNG	15	21	10	27	17	15	6	6	29	18	8
HOBBIES PFLEGEN, LESEN	45	46	44	49	46	37	53	40	54	49	37
NICHTS DAVON	5	4	5	2	5	6	6	6	5	4	5
KEINE ANGABE	2	1	2	1	3	2	2	1	1	2	2
SUMME	279	288	272	318	270	230	255	287	299	300	251

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 5 WAS VON DIESER LISTE TUN SIE AN GEWOEHNLICHEN WERKTAGEN FAST TAEGLICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>WERKTAG FAST TAEGLICH...</u>													
SPORT, SCHWIMMEN ETC.	12	17	29	19	8	8	7	9	17	9	7	5	3
AUSGEHEN, LOKALBUMMEL	7	9	15	9	5	2	8	5	10	3	2	3	6
BESUCH KULTURELLER VERANST.	3	4	5	5	1	2	5	2	2	1	3	2	2
SPAZIERENGEGEHEN	40	34	19	29	36	35	60	46	44	47	39	43	52
WANDERN, BERGSTEIGEN	5	5	2	6	4	8	6	6	6	5	8	4	5
AUSFLUEGE MIT DEM AUTO	7	8	12	7	3	6	7	7	11	7	7	5	4
AUSRUHEN, NICHTSTUN	40	42	40	45	30	38	53	38	46	21	23	36	51
FERNSEHEN	72	72	68	72	66	74	84	72	69	72	73	75	74
SICH MIT FREUNDEN, VERWANDTEN TREFFEN	26	26	45	19	11	15	20	26	42	21	15	16	27
WEITERBILDUNG	15	21	31	23	22	8	11	10	23	11	8	4	3
HOBBIES PFLEGEN, LESEN	45	46	48	49	37	57	41	44	50	43	37	50	39
NICHTS DAVON	5	4	2	7	6	7	3	5	2	3	6	6	7
KEINE ANGABE	2	1	1	1	2	1	0	2	0	5	2	3	2
SUMME	279	288	317	291	231	261	305	272	322	248	230	252	275

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 5 WAS VON DIESER LISTE TUN SIE AN GEWOEHNLICHEN WERKTAGEN FAST TAEGLICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>WERKTAG FAST TAEGLICH...</u>									
SPORT, SCHWIMMEN ETC.	12	17	13	17	18	9	9	12	6
AUSGEHEN, LOKALBUMMEL	7	9	6	11	8	5	7	6	5
BESUCH KULTURELLER VERANST.	3	4	8	4	2	2	6	2	1
SPAZIERENGEGEHEN	40	34	29	36	34	46	61	49	41
WANDERN, BERGSTEIGEN	5	5	6	4	5	6	4	7	5
AUSFLUEGE MIT DEM AUTO	7	8	9	8	7	7	8	9	4
AUSRUHEN, NICHTSTUN	40	42	40	43	41	38	40	42	35
FERNSEHEN	72	72	63	73	78	72	58	69	78
SICH MIT FREUNDEN, VERWANDTEN TREFFEN	26	25	27	29	18	26	33	33	20
WEITERBILDUNG	15	21	37	20	14	10	17	16	4
HOBBIES PFLEGEN, LESEN	45	46	53	47	41	44	56	52	35
NICHTS DAVON	5	4	6	3	5	5	4	5	5
KEINE ANGABE	2	1	2	1	1	2	1	2	2
SUMME	279	288	299	296	272	272	304	304	241

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 6 UND WELCHE VON DEN DINGEN TUN SIE AUSSERDEM, WENN AUCH NICHT SO OFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<u>NICHT SO OFT...</u>											
SPORT, SCHWIMMEN ETC.	37	39	35	47	43	44	31	20	52	42	27
AUSGEHEN, LOKALBUMHEL	42	45	40	56	49	36	39	26	42	47	36
BESUCH KULTURELLER VERANST.	38	39	36	44	41	41	33	28	49	43	28
SPAZIERENGEHEN	35	37	33	36	40	36	35	28	33	36	34
WANDERN, BERGSTEIGEN	29	29	29	28	35	33	31	23	32	34	23
AUSFLUEGE MIT DEM AUTO	42	42	43	43	45	46	43	37	43	44	40
AUSRUMEN, NICHTSTUN	23	22	24	23	28	28	25	15	26	24	21
FERNSEHEN	17	16	18	18	18	22	15	13	24	17	15
SICH MIT FREUNDEN, VERWANDTEN TREFFEN	47	43	49	32	53	52	53	51	46	44	49
WEITERBILDUNG	21	20	22	18	27	24	23	16	26	24	15
HOBBIES PFLEGEN, LESEN	22	23	22	23	24	28	18	20	26	24	20
NICHTS DAVON	2	2	2	0	0	3	4	4	1	2	3
KEINE ANGABE	3	4	3	2	2	2	6	6	3	3	4
SUMME	358	361	356	370	405	395	356	287	403	384	315

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 6 UND WELCHE VON DEN DINGEN TUN SIE AUSSERDEM, WENN AUCH NICHT SO OFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>NICHT SO OFT...</u>													
SPORT, SCHWIMMEN ETC.	37	39	44	42	50	29	26	35	50	45	39	33	16
AUSGEHEN, LOKALBUMMEL	42	45	54	52	38	35	34	40	58	46	34	42	21
BESUCH KULTURELLER VERANST.	38	39	43	41	47	30	29	36	45	41	36	35	26
SPAZIERENGEGEHEN	35	37	40	44	33	36	27	33	33	37	38	35	29
WANDERN, BERGSTEIGEN	29	29	23	38	35	29	26	29	33	31	31	32	21
AUSFLUEGE MIT DEM AUTO	42	42	41	42	50	37	38	43	44	48	41	47	36
AUSRUHEN, NICHTSTUN	23	22	25	23	23	19	18	24	22	34	32	30	13
FERNSEHEN	17	16	16	16	27	13	11	18	20	20	18	16	15
SICH MIT FREUNDEN, VERWANDTEN TREFFEN	47	43	29	50	48	39	55	49	35	56	55	62	48
WEITERBILDUNG	21	20	16	26	20	22	17	22	20	27	27	25	15
HOBBIES PFLEGEN, LESEN	22	23	22	22	33	14	24	22	23	25	24	21	17
NICHTS DAVON	2	2	-	1	2	7	3	2	0	-	4	3	4
KEINE ANGABE	3	4	4	2	2	9	3	3	-	1	2	4	8
SUMME	358	361	357	399	408	319	311	356	383	411	381	385	269

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 6 UND WELCHE VON DEN DINGEN TUN SIE AUSSERDEM, WENN AUCH NICHT SO OFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>NICHT SO OFT...</u>									
SPORT, SCHWIMMEN ETC.	37	39	55	40	29	35	48	45	26
AUSGEHEN, LOKALBUMMEL	42	45	42	48	42	40	42	47	34
BESUCH KULTURELLER VERANST.	38	39	47	39	34	36	51	48	24
SPAZIERENGEHEN	35	37	40	40	30	33	22	32	36
WANDERN, BERGSTEIGEN	29	29	34	33	21	29	30	35	24
AUSFLUEGE MIT DEN AUTO	42	42	46	43	37	43	37	46	41
AUSRUHEN, NICHTSTUN	23	22	28	24	15	24	23	24	25
FERNSEHEN	17	16	20	16	15	18	29	19	15
SICH MIT FREUNDEN, VERWANDTEN TREFFEN	47	43	43	43	44	49	50	46	52
WEITERBILDUNG	21	20	25	23	12	22	27	26	17
HOBBIES PFLEGEN, LESEN	22	23	26	24	21	22	26	23	19
NICHTS DAVON	2	2	1	2	2	2	-	2	3
KEINE ANGABE	3	4	4	2	6	3	1	4	3
SUMME	358	361	411	377	308	356	386	397	319

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG CAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
WAS MAN ALLES IN DER FREIZEIT NOCH TUN KANN-----	57	57	56	61	64	51	55	50	70	58	51
SKALENWERT 1	14	14	15	4	14	18	18	22	10	14	15
SKALENWERT 2	22	22	23	23	20	22	22	24	28	22	21
SKALENWERT 3	26	26	25	29	29	25	26	20	23	27	25
SKALENWERT 4	23	23	23	31	26	18	21	16	33	25	18
KEINE ANGABE	15	15	15	14	12	17	13	19	7	12	21
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.7	3.0	2.8	2.5	2.6	2.4	2.8	2.7	2.6
FRAGEN DER PERSOENLICHEN INTIMHYGIENE-----	1.0	1.0	1.1	.9	1.0	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0
SKALENWERT 1	51	45	56	51	62	53	56	38	61	52	46
SKALENWERT 2	13	16	10	9	6	13	12	22	11	11	15
SKALENWERT 3	17	17	16	16	16	17	15	19	15	18	16
SKALENWERT 4	25	25	25	28	23	24	31	20	27	28	21
KEINE ANGABE	30	26	35	34	41	31	29	18	38	31	28
DURCHSCHNITT	15	16	14	13	13	15	12	21	9	12	21
DURCHSCHNITT	2.9	2.7	3.0	3.0	3.1	2.9	2.9	2.4	3.0	2.9	2.8
GESUND DURCH BEWEGUNG UND SPORT-----	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1
SKALENWERT 1	74	78	71	79	84	75	74	61	82	78	68
SKALENWERT 2	8	7	8	3	3	6	14	16	2	6	12
SKALENWERT 3	17	12	21	15	12	18	18	23	15	16	18
SKALENWERT 4	27	27	27	31	29	26	26	22	29	30	23
KEINE ANGABE	38	44	33	43	50	39	34	24	49	41	32
DURCHSCHNITT	10	9	11	8	6	11	8	16	6	7	15
DURCHSCHNITT	3.1	3.2	2.9	3.3	3.3	3.1	2.9	2.6	3.3	3.1	2.9
SICHERHEIT VON EMPFAENGNIS-VERHUETUNGSMITTELN UND METH.-----	1.0	1.0	1.0	.8	.8	1.0	1.1	1.1	.8	.9	1.1
SKALENWERT 1	65	64	66	74	78	64	65	45	72	67	61
SKALENWERT 2	27	24	28	9	6	21	44	57	26	25	28
SKALENWERT 3	12	13	12	13	14	17	13	8	12	14	11
SKALENWERT 4	18	19	17	21	27	23	15	6	18	19	17
KEINE ANGABE	31	31	30	47	46	27	19	10	38	31	28
DURCHSCHNITT	12	13	12	10	8	12	9	20	6	11	16
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.6	3.2	3.2	2.6	2.1	1.6	2.7	2.6	2.5
	1.2	1.2	1.3	1.0	.9	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.3

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GEGEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GEGEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
<b>BASIS GEW.</b>	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>WAS MAN ALLES IN DER FREIZEIT NOCH TUN KANN</b>	57	57	59	64	46	61	53	56	63	64	56	51	49
SKALENWERT 1	14	14	3	16	18	18	20	15	5	12	17	18	22
SKALENWERT 2	22	22	24	16	26	19	23	23	22	24	20	24	25
SKALENWERT 3	26	26	27	30	23	31	22	25	31	28	26	22	18
SKALENWERT 4	23	23	33	24	13	22	16	23	28	28	23	21	16
KEINE ANGABE	15	15	13	15	20	9	19	15	14	9	14	15	18
<b>DURCHSCHNITT</b>	2.7	2.7	3.0	2.7	2.4	2.6	2.4	2.7	3.0	2.8	2.6	2.5	2.3
	1.0	1.0	.9	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	.9	1.0	1.1	1.1	1.1
<b>FRAGEN DER PERSOENLICHEN INTIMHYGIENE</b>	51	45	39	56	46	49	39	56	63	68	60	62	37
SKALENWERT 1	13	16	14	8	17	17	26	10	4	5	10	9	19
SKALENWERT 2	17	17	19	16	16	19	17	16	13	16	17	12	20
SKALENWERT 3	25	25	30	22	21	30	20	25	27	25	27	31	20
SKALENWERT 4	30	26	26	36	30	21	14	35	42	47	33	36	21
KEINE ANGABE	15	16	12	18	17	13	22	14	14	7	13	12	20
<b>DURCHSCHNITT</b>	2.9	2.7	2.8	3.1	2.8	2.6	2.3	3.0	3.2	3.2	3.0	3.1	2.5
	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.0	.9	.9	1.0	1.0	1.1
<b>GESUND DURCH BEWEGUNG UND SPORT</b>	74	78	77	85	81	81	67	71	82	81	70	68	57
SKALENWERT 1	8	7	3	3	8	13	14	8	2	2	5	14	17
SKALENWERT 2	17	12	10	10	19	10	13	21	19	14	17	24	28
SKALENWERT 3	27	27	26	28	21	30	32	27	36	31	30	22	16
SKALENWERT 4	38	44	51	52	44	41	28	33	36	48	35	30	21
KEINE ANGABE	10	9	10	7	9	6	12	11	6	5	13	10	18
<b>DURCHSCHNITT</b>	3.1	3.2	3.4	3.4	3.1	3.0	2.8	2.9	3.1	3.3	3.1	2.8	2.5
	1.0	1.0	.8	.8	1.0	1.1	1.0	1.0	.8	.8	.9	1.1	1.1
<b>SICHERHEIT VON EMPFAENGNIS-VERHUTUNGSMITTELN UND METH.</b>	65	64	71	77	61	62	44	66	78	80	68	66	46
SKALENWERT 1	27	24	11	7	26	34	55	28	7	4	16	51	57
SKALENWERT 2	12	13	12	14	19	11	7	12	13	14	14	15	8
SKALENWERT 3	18	19	21	27	16	28	6	17	22	28	29	6	5
SKALENWERT 4	31	31	47	43	24	19	9	30	48	48	30	19	10
KEINE ANGABE	12	13	9	9	14	9	22	12	10	6	11	9	19
<b>DURCHSCHNITT</b>	2.6	2.7	3.1	3.2	2.4	2.3	1.6	2.6	3.2	3.3	2.8	1.9	1.6
	1.2	1.2	1.1	1.0	1.2	1.2	1.1	1.3	1.0	.9	1.1	1.2	1.0

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
WAS MAN ALLES IN DER FREIZEIT NOCH TUN KANN	57	57	68	59	47	56	72	57	52
SKALENWERT 1	14	14	10	15	13	15	10	13	17
SKALENWERT 2	22	22	33	21	18	23	20	24	23
SKALENWERT 3	26	26	20	27	28	25	28	26	23
SKALENWERT 4	23	23	31	24	18	23	35	26	18
KEINE ANGABE	15	15	7	13	24	15	7	11	19
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.8	2.7	2.7	2.7	3.0	2.7	2.5
	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1
FRAGEN DER PERSOENLICHEN INTIMHYGIENE	51	45	58	44	39	56	67	61	50
SKALENWERT 1	13	16	12	15	19	10	11	7	12
SKALENWERT 2	17	17	16	19	16	16	12	17	16
SKALENWERT 3	25	25	28	28	16	25	25	28	23
SKALENWERT 4	30	26	34	23	25	35	45	40	29
KEINE ANGABE	15	16	10	15	23	14	7	9	20
DURCHSCHNITT	2.9	2.7	2.9	2.7	2.6	3.0	3.1	3.1	2.9
	1.1	1.1	1.0	1.1	1.2	1.0	1.0	1.0	1.1
GESUND DURCH BEWEGUNG UND SPORT	74	78	82	79	74	71	81	76	65
SKALENWERT 1	8	7	2	7	11	8	1	6	12
SKALENWERT 2	17	12	15	11	12	21	14	23	22
SKALENWERT 3	27	27	27	32	21	27	33	28	25
SKALENWERT 4	38	44	51	44	41	33	45	37	27
KEINE ANGABE	10	9	5	6	15	11	7	7	14
DURCHSCHNITT	3.1	3.2	3.3	3.2	3.1	2.9	3.3	3.0	2.8
	1.0	1.0	.8	.9	1.1	1.0	.8	.9	1.0
SICHERHEIT VON EMPFAENGNIS-VERHUELTUNGSMITTELN UND METH.	65	64	72	64	60	66	72	70	62
SKALENWERT 1	27	24	23	22	29	28	30	29	28
SKALENWERT 2	12	13	13	15	9	12	10	12	12
SKALENWERT 3	18	19	16	21	18	17	21	17	16
SKALENWERT 4	31	31	40	30	29	30	35	33	28
KEINE ANGABE	12	13	7	13	15	12	4	8	17
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.8	2.7	2.5	2.6	2.6	2.6	2.5
	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.3	1.3	1.3	1.3

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
SCHUTZIMPFUNGEN GEGEN GRIPPE	77	75	78	75	80	78	79	75	81	76	77
SKALENWERTE											
SKALENWERTE 1	19	20	19	16	23	19	20	20	18	19	20
SKALENWERTE 2	22	23	20	26	20	21	17	21	31	22	18
SKALENWERTE 3	26	24	28	30	25	23	27	25	26	27	26
SKALENWERTE 4	24	23	25	19	24	28	32	23	21	24	25
KEINE ANGABE	9	9	8	9	7	8	5	11	4	8	10
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.6	2.6	2.5	2.6	2.7	2.6	2.5	2.6	2.6
RICHTIGE ZAHNPFLEGE	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1
SKALENWERTE											
SKALENWERTE 1	7	8	6	4	2	3	4	18	3	6	9
SKALENWERTE 2	10	10	11	10	11	7	10	13	7	10	12
SKALENWERTE 3	24	25	23	25	23	25	28	20	26	26	21
SKALENWERTE 4	50	48	52	52	57	55	51	37	58	50	47
KEINE ANGABE	9	9	9	9	6	9	8	13	6	8	11
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.3	3.4	3.4	3.4	3.4	2.9	3.5	3.3	3.2
INFORMATION UEBER PSYCH. (SEELISCHE) KRANKHEITEN	.9	1.0	.9	.8	.8	.8	.8	1.2	.8	.9	1.0
SKALENWERTE											
SKALENWERTE 1	19	20	18	17	14	13	21	28	13	19	21
SKALENWERTE 2	23	25	20	22	26	27	25	17	25	22	22
SKALENWERTE 3	23	24	22	27	25	23	19	19	32	24	19
SKALENWERTE 4	19	17	22	19	21	21	24	16	24	22	15
KEINE ANGABE	16	14	17	15	14	16	12	21	6	12	23
DURCHSCHNITT	2.5	2.4	2.6	2.6	2.6	2.6	2.5	2.3	2.7	2.6	2.4
OB DROGEN PROBLEME UND SORGEN LOESEN KOENNEN	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1
SKALENWERTE											
SKALENWERTE 1	34	35	33	25	31	30	43	45	38	34	33
SKALENWERTE 2	18	17	19	22	16	20	14	15	16	17	19
SKALENWERTE 3	16	17	14	20	17	16	15	10	18	17	13
SKALENWERTE 4	18	17	19	22	23	21	17	9	20	19	16
KEINE ANGABE	14	14	15	11	14	13	12	20	8	12	19
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.2	2.4	2.4	2.3	2.1	1.8	2.2	2.3	2.1
	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
-----													
SCHUTZIMPFUNGEN GEGEN GRIPPE	77	75	74	78	76	81	71	78	77	81	80	78	77
-----													
SKALENWERT 1	19	20	13	26	25	18	21	19	20	19	14	22	19
SKALENWERT 2	22	23	32	19	21	20	20	20	19	22	21	15	21
SKALENWERT 3	26	24	27	27	19	22	23	28	32	23	27	30	27
SKALENWERT 4	24	23	16	20	29	36	23	25	21	29	27	29	23
KEINE ANGABE	9	9	11	8	6	4	14	8	8	6	10	5	10
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.5	2.4	2.5	2.8	2.5	2.6	2.6	2.7	2.7	2.7	2.6
-----													
RICHTIGE ZAHNPFLEGE	1.1	1.1	1.0	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
-----													
SKALENWERT 1	7	8	4	3	6	4	21	6	4	2	1	4	15
SKALENWERT 2	10	10	10	9	9	13	11	11	10	13	5	7	14
SKALENWERT 3	24	25	28	25	28	24	21	23	22	22	23	31	19
SKALENWERT 4	50	48	48	55	49	51	36	52	56	60	61	50	38
KEINE ANGABE	9	9	10	8	9	7	11	9	8	3	9	8	14
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.3	3.4	3.3	3.3	2.8	3.3	3.4	3.5	3.6	3.4	2.9
-----													
INFORMATION UEBER PSYCH. (SEELISCHE) KRANKHEITEN	.9	1.0	.8	.8	.9	.9	1.2	.9	.8	.8	.7	.8	1.1
-----													
SKALENWERT 1	19	20	20	16	9	25	29	18	14	12	18	18	27
SKALENWERT 2	23	25	23	29	33	23	17	20	21	23	20	26	16
SKALENWERT 3	23	24	27	25	21	22	21	22	28	25	25	17	17
SKALENWERT 4	19	17	15	16	22	20	14	22	22	27	20	26	16
KEINE ANGABE	16	14	15	14	15	9	17	17	15	13	17	14	23
DURCHSCHNITT	2.5	2.4	2.4	2.5	2.7	2.4	2.3	2.6	2.7	2.8	2.6	2.6	2.3
-----													
OB DROGEN PROBLEME UND SORGEN LOESEN KOENNEN	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.2
-----													
SKALENWERT 1	34	35	28	29	29	52	46	33	21	32	31	36	44
SKALENWERT 2	18	17	23	17	15	6	14	19	21	15	24	19	16
SKALENWERT 3	16	17	20	18	19	19	11	14	20	15	13	12	9
SKALENWERT 4	18	17	19	19	24	14	9	19	24	27	18	19	9
KEINE ANGABE	14	14	10	17	13	9	20	15	13	11	14	14	21
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.3	2.3	2.4	1.9	1.8	2.2	2.5	2.4	2.2	2.1	1.8
-----													
	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.1	1.3	1.1	1.2	1.0

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUTZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>SCHUTZIMPFUNGEN GEGEN GRIPPE</u>	77	75	80	74	74	78	82	78	78
SKALENWERT 1	19	20	20	18	24	19	16	21	18
SKALENWERT 2	22	23	34	26	14	20	26	17	21
SKALENWERT 3	26	24	26	26	20	28	26	27	29
SKALENWERT 4	24	23	17	21	29	25	27	27	23
KEINE ANGABE	9	9	3	10	13	8	5	7	9
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.4	2.5	2.6	2.6	2.7	2.7	2.6
	1.1	1.1	1.0	1.0	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
<u>RICHTIGE ZAHNPFLEGE</u>	72	70	74	70	70	73	80	73	71
SKALENWERT 1	7	8	2	6	13	6	5	6	7
SKALENWERT 2	10	10	6	12	11	11	8	9	12
SKALENWERT 3	24	25	30	28	18	23	20	23	23
SKALENWERT 4	50	48	55	47	45	52	62	54	48
KEINE ANGABE	9	9	6	8	12	9	5	8	11
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.5	3.3	3.1	3.3	3.5	3.4	3.2
	.9	1.0	.7	.9	1.1	.9	.9	.9	1.0
<u>INFORMATION UEBER PSYCH. (SEELISCHE) KRANKHEITEN</u>	48	47	65	49	35	49	63	50	45
SKALENWERT 1	19	20	12	21	21	18	14	17	20
SKALENWERT 2	23	25	27	25	24	20	22	18	22
SKALENWERT 3	23	24	36	24	17	22	24	24	20
SKALENWERT 4	19	17	20	19	12	22	30	27	17
KEINE ANGABE	16	14	5	11	26	17	9	14	21
DURCHSCHNITT	2.5	2.4	2.7	2.4	2.3	2.6	2.8	2.7	2.4
	1.1	1.0	.9	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1
<u>OB DROGEN PROBLEME UND SORGEN LOESEN KOENNEN</u>	54	55	72	54	49	53	65	56	49
SKALENWERT 1	34	35	37	35	34	33	39	33	33
SKALENWERT 2	18	17	15	18	16	19	18	17	21
SKALENWERT 3	16	17	20	18	15	14	16	16	12
SKALENWERT 4	18	17	20	17	16	19	21	22	16
KEINE ANGABE	14	14	8	12	20	15	7	12	19
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.3	2.2	2.2	2.2	2.2	2.3	2.1
	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG  
 CAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER  
 EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ  
 UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
WIE MAN SICH DAS RAUCHEN ABGEWOEHNEN KANN-----	63	66	60	66	70	63	68	51	70	62	61
SKALENWERT 1	36	33	38	30	34	32	37	46	34	36	37
SKALENWERT 2	15	15	14	17	17	15	12	10	13	14	15
SKALENWERT 3	15	17	13	17	15	17	17	10	16	17	13
SKALENWERT 4	21	23	20	26	24	22	22	14	30	21	19
KEINE ANGABE	13	11	15	11	10	13	11	20	8	12	16
DURCHSCHNITT	2.3	2.3	2.2	2.4	2.3	2.3	2.3	1.9	2.4	2.3	2.2
BEKAEMPFUNG VON RAUSCHMITTEL- MISSBRAUCH U. ALKOHOLISMUS DURCH RICHTIGE ERZIEHUNG DURCH DIE ELTERN-----	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.2	1.2
SKALENWERT 1	21	19	23	15	11	17	23	35	16	21	22
SKALENWERT 2	15	16	13	19	16	10	15	12	12	15	15
SKALENWERT 3	18	20	17	21	24	18	20	11	27	19	16
SKALENWERT 4	35	35	34	35	42	44	34	24	40	37	32
KEINE ANGABE	11	10	13	10	7	10	9	18	5	9	16
DURCHSCHNITT	2.8	2.8	2.7	2.8	3.0	3.0	2.7	2.3	3.0	2.8	2.7
ABLEHNUNG VON BEHINDERTEN DURCH IHRE MITMENSCHEN----	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.2	1.2	1.3	1.1	1.2	1.2
SKALENWERT 1	16	16	17	17	11	14	17	22	13	17	18
SKALENWERT 2	17	18	16	20	20	19	15	11	17	18	17
SKALENWERT 3	25	26	24	23	29	26	24	24	27	25	24
SKALENWERT 4	27	26	28	26	28	29	32	23	37	28	22
KEINE ANGABE	14	13	15	14	12	13	12	19	5	13	19
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.8	2.6	2.9	2.7	2.6
SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECH.	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1
SKALENWERT 1	82	81	83	84	88	85	85	72	88	81	81
SKALENWERT 2	29	26	31	17	12	23	40	52	26	25	34
SKALENWERT 3	16	17	15	17	13	22	18	11	11	16	17
SKALENWERT 4	21	21	21	24	27	22	17	14	23	23	18
KEINE ANGABE	27	29	26	36	44	24	20	11	36	30	23
DURCHSCHNITT	7	7	7	5	5	8	5	11	4	6	9
DURCHSCHNITT	2.5	2.6	2.5	2.8	3.1	2.5	2.2	1.8	2.7	2.6	2.3
	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.1	1.2	1.1	1.2	1.2	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
WIE MAN SICH DAS RAUCHEN ABGEOEHNEN KANN-----	63	66	62	70	70	71	62	60	71	70	57	65	43
SKALENWERT 1	36	33	29	34	32	30	42	38	30	34	33	43	48
SKALENWERT 2	15	15	18	14	16	20	11	14	16	20	15	7	10
SKALENWERT 3	15	17	18	16	22	20	13	13	16	15	13	15	8
SKALENWERT 4	21	23	25	26	21	21	19	20	26	23	22	23	11
KEINE ANGABE	13	11	10	11	10	9	15	15	11	8	17	12	22
DURCHSCHNITT	2.3	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4	2.1	2.2	2.4	2.3	2.3	2.2	1.8
BEKAEMPFUNG VON RAUSCHMITTEL- MISSBRAUCH U. ALKOHOLISMUS DURCH RICHTIGE ERZIEHUNG DURCH DIE ELTERN-----	1.2	1.2	1.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.1
SKALENWERT 1	21	19	18	8	17	20	31	23	13	14	17	25	38
SKALENWERT 2	15	16	21	17	9	21	11	13	16	14	12	10	13
SKALENWERT 3	18	20	21	27	19	18	15	17	21	21	17	21	9
SKALENWERT 4	35	35	34	40	47	32	25	34	37	44	42	35	23
KEINE ANGABE	11	10	6	8	8	8	19	13	14	7	12	10	18
DURCHSCHNITT	2.8	2.8	2.7	3.1	3.0	2.7	2.4	2.7	3.0	3.0	2.9	2.7	2.2
ABLEHNUNG VON BEHINDERTEN DURCH IHRE MITMENSCHEN----	1.2	1.2	1.1	1.0	1.2	1.2	1.3	1.2	1.1	1.1	1.2	1.2	1.3
SKALENWERT 1	16	16	21	10	15	13	18	17	12	12	12	20	24
SKALENWERT 2	17	18	24	17	19	18	11	16	16	24	18	14	11
SKALENWERT 3	25	26	21	33	26	22	28	24	25	25	25	25	22
SKALENWERT 4	27	26	20	28	28	38	23	28	31	27	31	28	23
KEINE ANGABE	14	13	14	12	11	8	19	15	15	12	14	14	19
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.5	2.9	2.8	2.9	2.7	2.7	2.9	2.8	2.9	2.7	2.5
SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECH.	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.2
SKALENWERT 1	82	81	79	88	84	83	71	83	89	87	85	86	74
SKALENWERT 2	29	26	22	11	22	36	48	31	13	13	24	43	55
SKALENWERT 3	16	17	20	13	26	19	8	15	15	13	19	18	13
SKALENWERT 4	21	21	22	25	17	18	17	21	26	28	27	16	12
SKALENWERT 4	27	29	32	46	26	20	15	26	41	41	23	19	9
KEINE ANGABE	7	7	4	5	8	6	12	7	6	5	7	4	10
DURCHSCHNITT	2.5	2.6	2.7	3.1	2.5	2.2	2.0	2.5	3.0	3.0	2.5	2.1	1.7
	1.2	1.2	1.2	1.0	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.2	1.0



FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
WIE MAN SICH DAS RAUCHEN ABGEWDEHNEN KANN-----	63	66	74	64	65	60	65	60	59
SKALENWERT 1	36	33	30	34	34	38	41	38	38
SKALENWERT 2	15	15	13	15	17	14	13	13	15
SKALENWERT 3	15	17	17	19	15	13	14	15	12
SKALENWERT 4	21	23	35	21	19	20	22	21	19
KEINE ANGABE	13	11	6	11	15	15	11	14	16
DURCHSCHNITT	2.3	2.3	2.6	2.3	2.2	2.2	2.2	2.2	2.1
BEKAEMPFGUNG VON RAUSCHMITTEL- MISSBRAUCH U. ALKOHOLISMUS DURCH RICHTIGE ERZIEHUNG DURCH DIE ELTERN-----	1.2	1.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
SKALENWERT 1	21	19	14	20	20	23	19	22	23
SKALENWERT 2	15	16	12	17	17	13	11	14	13
SKALENWERT 3	18	20	30	22	11	17	22	14	18
SKALENWERT 4	35	35	38	33	37	34	44	40	28
KEINE ANGABE	11	10	6	8	15	13	4	10	17
DURCHSCHNITT	2.8	2.8	3.0	2.8	2.8	2.7	3.0	2.8	2.6
ABLEHNUNG VON BEHINDERTEN DURCH IHRE MITMENSCHEN---	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
SKALENWERT 1	16	16	10	17	18	17	17	16	17
SKALENWERT 2	17	18	20	19	16	16	13	16	17
SKALENWERT 3	25	26	30	23	29	24	23	27	22
SKALENWERT 4	27	26	35	28	18	28	41	28	24
KEINE ANGABE	14	13	5	13	19	15	5	12	19
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.9	2.7	2.6	2.7	2.9	2.8	2.7
SCHWANGERSCHAFTSUNTERBRECH.	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
SKALENWERT 1	82	81	85	78	83	83	94	85	80
SKALENWERT 2	29	26	25	22	35	31	28	29	33
SKALENWERT 3	16	17	9	18	20	15	13	15	16
SKALENWERT 4	21	21	21	22	18	21	25	24	18
SKALENWERT 4	27	29	39	32	20	26	32	27	24
KEINE ANGABE	7	7	5	7	7	7	2	5	9
DURCHSCHNITT	2.5	2.6	2.8	2.7	2.3	2.5	2.6	2.5	2.4
	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUR SIE PERSOENLICH, ALSO FUR SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUR SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUR SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUR SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<u>VERBREITUNG DER GESCHLECHTS-KRANKHEITEN</u>	57	61	54	62	67	59	60	42	65	59	53
SKALENWERT 1	27	24	29	19	16	22	31	44	25	23	31
SKALENWERT 2	16	18	15	18	16	21	18	11	20	18	13
SKALENWERT 3	17	18	16	24	22	18	11	10	17	20	14
SKALENWERT 4	26	28	24	28	36	26	29	14	32	27	23
KEINE ANGABE	14	12	16	11	11	13	11	21	6	11	18
DURCHSCHNITT	2.5	2.6	2.4	2.7	2.9	2.6	2.4	1.9	2.6	2.6	2.4
<u>FRUEHERKENNUNG VON KREBS</u>	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2
SKALENWERT 1	83	81	85	75	87	86	88	85	88	83	82
SKALENWERT 2	4	4	4	6	3	2	2	6	1	4	5
SKALENWERT 3	6	8	5	10	6	6	2	5	7	7	5
SKALENWERT 4	14	15	13	17	10	10	13	18	11	16	13
KEINE ANGABE	69	66	71	59	78	77	77	64	78	67	68
DURCHSCHNITT	6	7	6	9	4	5	5	7	2	5	9
<u>URLAUB FUR LEUTE MIT WENIG GELD</u>	3.6	3.5	3.6	3.4	3.7	3.7	3.7	3.5	3.7	3.5	3.6
SKALENWERT 1	.8	.8	.8	.9	.7	.7	.6	.9	.7	.8	.8
SKALENWERT 2	51	52	50	54	58	55	49	40	56	53	47
SKALENWERT 3	14	14	14	11	9	12	16	22	20	13	13
SKALENWERT 4	18	19	17	22	16	17	24	14	23	22	13
KEINE ANGABE	22	22	22	24	25	22	16	19	24	23	20
DURCHSCHNITT	31	30	31	30	35	35	32	23	25	29	34
<u>FRUEHERKENNUNG VON ZUCKER-KRANKHEIT (DIABETES)</u>	15	15	16	14	14	14	12	22	8	13	20
SKALENWERT 1	2.8	2.8	2.8	2.9	3.0	2.9	2.7	2.6	2.6	2.8	2.9
SKALENWERT 2	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1
SKALENWERT 3	64	61	67	48	69	65	77	70	70	64	62
SKALENWERT 4	10	12	8	13	9	5	8	11	8	9	12
KEINE ANGABE	11	12	11	15	14	9	9	8	12	13	10
DURCHSCHNITT	23	25	22	27	23	20	20	21	30	25	18
<u>FRUEHERKENNUNG VON ZUCKER-KRANKHEIT (DIABETES)</u>	44	41	47	30	46	52	56	47	44	44	44
SKALENWERT 1	11	10	12	14	7	13	6	12	5	9	15
SKALENWERT 2	3.1	3.0	3.2	2.9	3.1	3.4	3.3	3.2	3.2	3.1	3.1
SKALENWERT 3	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	.9	1.0	1.1	.9	1.0	1.1
SKALENWERT 4	10	12	8	13	9	5	8	11	8	9	12
KEINE ANGABE	11	12	11	15	14	9	9	8	12	13	10
DURCHSCHNITT	23	25	22	27	23	20	20	21	30	25	18
<u>FRUEHERKENNUNG VON ZUCKER-KRANKHEIT (DIABETES)</u>	44	41	47	30	46	52	56	47	44	44	44
SKALENWERT 1	11	10	12	14	7	13	6	12	5	9	15
SKALENWERT 2	3.1	3.0	3.2	2.9	3.1	3.4	3.3	3.2	3.2	3.1	3.1
SKALENWERT 3	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	.9	1.0	1.1	.9	1.0	1.1
SKALENWERT 4	10	12	8	13	9	5	8	11	8	9	12
KEINE ANGABE	11	12	11	15	14	9	9	8	12	13	10
DURCHSCHNITT	23	25	22	27	23	20	20	21	30	25	18
<u>FRUEHERKENNUNG VON ZUCKER-KRANKHEIT (DIABETES)</u>	44	41	47	30	46	52	56	47	44	44	44
SKALENWERT 1	11	10	12	14	7	13	6	12	5	9	15
SKALENWERT 2	3.1	3.0	3.2	2.9	3.1	3.4	3.3	3.2	3.2	3.1	3.1
SKALENWERT 3	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	.9	1.0	1.1	.9	1.0	1.1

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER		
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>VERBREITUNG DER GESCHLECHTS- KRANKHEITEN</b>	57	61	63	69	59	65	48	54	60	66	59	57	38
SKALENWERT 1	27	24	24	12	23	26	38	29	14	21	21	35	49
SKALENWERT 2	16	18	16	15	26	23	14	15	19	17	16	14	9
SKALENWERT 3	17	18	24	24	15	9	12	16	25	19	20	13	8
SKALENWERT 4	26	28	29	38	23	32	18	24	27	34	29	26	12
KEINE ANGABE	14	12	7	11	12	10	18	16	14	10	14	12	22
DURCHSCHNITT	2.5	2.6	2.6	3.0	2.4	2.5	2.1	2.4	2.8	2.7	2.7	2.4	1.8
	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.3	1.1
<b>FRUEHERKENNUNG VON KREBS</b>	83	81	71	84	84	88	86	85	79	91	88	88	84
SKALENWERT 1	4	4	5	2	2	3	6	4	6	3	1	2	6
SKALENWERT 2	6	8	13	7	11	2	4	5	7	4	3	2	6
SKALENWERT 3	14	15	18	8	12	21	17	13	15	12	8	8	18
SKALENWERT 4	69	66	54	78	71	69	67	71	63	78	83	84	62
KEINE ANGABE	6	7	10	4	4	6	6	6	8	3	5	4	8
DURCHSCHNITT	3.6	3.5	3.3	3.7	3.6	3.7	3.6	3.6	3.5	3.7	3.8	3.8	3.5
	.8	.8	.9	.7	.8	.7	.8	.8	.9	.7	.5	.6	.9
<b>URLAUB FUER LEUTE MIT WENIG GELD</b>	51	52	53	56	56	52	41	50	55	59	54	47	39
SKALENWERT 1	14	14	13	8	16	16	20	14	8	10	9	16	23
SKALENWERT 2	18	19	23	15	12	25	21	17	20	18	21	24	10
SKALENWERT 3	22	22	22	25	27	13	18	22	27	26	18	18	21
SKALENWERT 4	31	30	29	37	33	37	20	31	31	34	37	28	25
KEINE ANGABE	15	15	13	15	12	9	21	16	14	12	15	14	22
DURCHSCHNITT	2.8	2.8	2.8	3.1	2.9	2.8	2.5	2.8	2.9	2.9	3.0	2.7	2.6
	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.2	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.2
<b>FRUEHERKENNUNG VON ZUCKER- KRANKHEIT (DIABETES)</b>	64	61	41	68	63	73	73	67	56	71	67	79	67
SKALENWERT 1	10	12	18	10	6	13	11	8	8	9	4	4	11
SKALENWERT 2	11	12	16	12	14	11	5	11	14	16	5	8	10
SKALENWERT 3	23	25	28	26	20	19	25	22	27	20	21	21	19
SKALENWERT 4	44	41	26	44	46	51	49	47	33	48	57	60	46
KEINE ANGABE	11	10	12	8	14	6	9	12	17	7	13	7	14
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	2.7	3.1	3.2	3.1	3.2	3.2	3.0	3.2	3.5	3.5	3.2
	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	.8	.8	1.1

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>VERBREITUNG DER GESCHLECHTS- KRANKHEITEN</u>	57	61	66	61	58	54	65	56	51
SKALENWERT 1	27	24	25	20	31	29	27	27	31
SKALENWERT 2	16	18	21	19	13	15	17	16	13
SKALENWERT 3	17	18	15	21	15	16	20	19	14
SKALENWERT 4	26	28	34	28	25	24	28	26	22
KEINE ANGABE	14	12	5	11	16	16	8	12	20
DURCHSCHNITT	2.5	2.6	2.6	2.7	2.4	2.4	2.5	2.5	2.3
<u>FRUEHERKENNUNG VON KREBS</u>	83	81	87	81	77	85	91	84	85
SKALENWERT 1	4	4	-	4	6	4	3	5	4
SKALENWERT 2	6	8	8	10	6	5	7	5	5
SKALENWERT 3	14	15	13	16	14	13	9	16	13
SKALENWERT 4	69	66	77	65	64	71	80	70	70
KEINE ANGABE	6	7	3	5	11	6	1	4	8
DURCHSCHNITT	3.6	3.5	3.7	3.5	3.5	3.6	3.7	3.6	3.6
<u>URLAUB FUER LEUTE MIT WENIG GELD</u>	.8	.8	.6	.8	.9	.8	.7	.8	.8
SKALENWERT 1	14	14	18	12	16	14	23	15	11
SKALENWERT 2	18	19	23	23	10	17	21	20	15
SKALENWERT 3	22	22	24	23	18	22	25	23	21
SKALENWERT 4	31	30	27	31	31	31	21	26	35
KEINE ANGABE	15	15	7	11	25	16	9	15	18
DURCHSCHNITT	2.8	2.8	2.6	2.8	2.8	2.8	2.5	2.7	3.0
<u>FRUEHERKENNUNG VON ZUCKER- KRANKHEIT (DIABETES)</u>	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
SKALENWERT 1	10	12	8	9	21	8	7	9	8
SKALENWERT 2	11	12	12	15	8	11	12	11	11
SKALENWERT 3	23	25	34	27	15	22	24	23	20
SKALENWERT 4	44	41	40	42	39	47	50	46	47
KEINE ANGABE	11	10	5	7	18	12	6	11	14
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.1	3.1	2.9	3.2	3.3	3.2	3.2
	1.0	1.1	.9	1.0	1.3	1.0	1.0	1.0	1.0

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST. GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
FRUEHERKENNUNG VON WIRBEL- SAEULENSCHAEDEN BEI KINDERN	43	42	43	41	49	46	49	34	49	45	39
SKALENWERT 1	16	17	14	12	5	9	18	30	16	16	15
SKALENWERT 2	13	15	12	15	12	16	13	11	16	15	11
SKALENWERT 3	17	16	17	17	21	14	20	12	18	17	15
SKALENWERT 4	38	37	39	39	48	46	37	25	42	39	35
KEINE ANGABE	16	16	17	16	13	15	13	22	8	13	23
DURCHSCHNITT	2.9	2.9	3.0	3.0	3.3	3.1	2.9	2.4	2.9	2.9	2.9
	1.2	1.2	1.1	1.1	.9	1.1	1.2	1.3	1.2	1.2	1.2
AUFKLAERUNG UEBER GESUNDEITS- SCHAEDLICHE STOFFE IN NAHRUNGSMITTELN	60	58	61	53	66	61	64	60	74	60	55
SKALENWERT 1	5	6	4	6	3	3	5	8	3	5	6
SKALENWERT 2	12	14	10	16	8	13	11	10	8	14	10
SKALENWERT 3	23	25	21	20	25	21	27	24	31	23	20
SKALENWERT 4	47	43	51	45	53	51	48	42	53	47	45
KEINE ANGABE	13	12	14	13	11	13	9	17	5	10	18
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.4	3.2	3.4	3.4	3.3	3.2	3.4	3.3	3.3
	.9	1.0	.9	1.0	.8	.9	.9	1.0	.8	.9	1.0
EIGENTUEMLICHKEITEN VON GEISTIG BEHINDERTEN GEGEN- UEBER ANDEREN MENSCHEN	42	40	43	35	49	47	53	34	49	42	39
SKALENWERT 1	16	17	15	13	13	13	15	24	11	18	15
SKALENWERT 2	23	24	21	25	24	25	19	20	25	23	21
SKALENWERT 3	25	25	24	28	25	22	31	18	28	25	23
SKALENWERT 4	20	18	21	17	24	24	22	17	26	20	18
KEINE ANGABE	17	15	19	17	14	16	13	21	10	14	23
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.6	2.6	2.7	2.7	2.7	2.4	2.8	2.5	2.6
	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0
FRUEHZEITIGE ERKENNUNG VON KOERPERLICHEN BEHINDERUNGEN	46	43	49	42	52	49	54	39	53	48	42
SKALENWERT 1	11	13	10	8	7	9	11	20	12	12	11
SKALENWERT 2	14	14	14	17	10	15	16	13	13	15	14
SKALENWERT 3	22	25	19	20	24	25	23	17	20	23	20
SKALENWERT 4	37	34	40	40	44	38	37	28	47	37	34
KEINE ANGABE	16	15	17	14	14	14	13	23	8	13	22
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	3.1	3.1	3.2	3.1	3.0	2.7	3.1	3.0	3.0
	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.2	1.1	1.1	1.1

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>FRUEMERKENNUNG VON WIRBEL- SAEULENSCHAEDEN BEI KINDERN</u>	43	42	37	45	49	51	35	43	46	53	44	47	33
SKALENWERT 1	16	17	18	6	10	20	32	14	6	4	8	17	29
SKALENWERT 2	13	15	15	12	17	20	10	12	15	12	16	7	11
SKALENWERT 3	17	16	13	24	12	18	12	17	22	17	16	21	12
SKALENWERT 4	38	37	38	42	48	33	24	39	40	55	44	39	26
KEINE ANGABE	16	16	16	15	13	10	22	17	17	11	16	15	22
DURCHSCHNITT	2.9	2.9	2.8	3.2	3.1	2.7	2.4	3.0	3.1	3.4	3.1	3.0	2.4
	1.2	1.2	1.2	.9	1.1	1.2	1.3	1.1	1.0	.9	1.0	1.2	1.3
<u>AUFKLAERUNG UEBER GESUNDHEITS- SCHAEDLICHE STOFFE IN NAHRUNGSMITTELN</u>	60	58	48	63	60	64	64	61	58	69	62	65	57
SKALENWERT 1	5	6	8	4	4	6	9	4	3	3	2	4	7
SKALENWERT 2	12	14	18	6	19	18	8	10	13	10	7	7	10
SKALENWERT 3	23	25	20	28	19	24	31	21	20	20	23	29	19
SKALENWERT 4	47	43	40	50	45	45	38	51	50	56	55	51	45
KEINE ANGABE	13	12	13	12	12	8	13	14	13	10	13	9	19
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.1	3.4	3.2	3.2	3.1	3.4	3.4	3.4	3.5	3.4	3.3
	.9	1.0	1.0	.8	.9	.9	1.0	.9	.9	.8	.7	.8	1.0
<u>EIGENTUEMLICHKEITEN VON GEISTIG BEHINDERTEN GEGEN- UEBER ANDEREN MENSCHEN</u>	42	40	27	48	48	52	36	43	44	49	47	54	32
SKALENWERT 1	16	17	17	14	14	20	22	15	10	11	12	12	24
SKALENWERT 2	23	24	30	23	25	16	21	21	19	25	24	21	20
SKALENWERT 3	25	25	27	26	19	34	21	24	29	25	25	29	16
SKALENWERT 4	20	18	12	23	27	19	15	21	22	26	20	24	17
KEINE ANGABE	17	15	14	15	14	10	20	19	20	13	19	15	22
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.4	2.7	2.7	2.6	2.4	2.6	2.8	2.8	2.7	2.8	2.3
	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1
<u>FRUEHZEITIGE ERKENNUNG VON KOERPERLICHEN BEHINDERUNGEN</u>	46	43	33	48	49	55	40	49	52	56	48	54	39
SKALENWERT 1	11	13	12	6	11	14	21	10	5	9	6	8	19
SKALENWERT 2	14	14	20	7	16	14	12	14	14	13	14	18	13
SKALENWERT 3	22	25	20	31	29	25	22	19	21	16	22	22	14
SKALENWERT 4	37	34	35	41	31	37	24	40	45	48	44	37	30
KEINE ANGABE	16	15	13	15	14	11	21	17	15	13	14	15	23
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	2.9	3.3	2.9	3.0	2.6	3.1	3.3	3.2	3.2	3.0	2.7
	1.1	1.1	1.1	.9	1.0	1.1	1.2	1.1	.9	1.0	1.0	1.0	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4, WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>FRUEHERKENNUNG VON WIRBEL- SAEULENSCHAEDEN BEI KINDERN</u>	43	42	42	45	37	43	59	44	40
SKALENWERT 1	16	17	16	18	17	14	16	13	15
SKALENWERT 2	13	15	20	15	11	12	9	16	11
SKALENWERT 3	17	16	18	18	11	17	18	17	17
SKALENWERT 4	38	37	39	38	35	39	47	41	35
KEINE ANGABE	16	16	6	13	26	17	10	12	22
DURCHSCHNITT	2.9	2.9	2.9	2.9	2.9	3.0	3.1	3.0	2.9
	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.1	1.2	1.1	1.2
<u>AUFKLAERUNG UEBER GESUNDHEITS- SCHAEDLICHE STOFFE IN NAHRUNGSMITTELN</u>	60	58	74	58	50	61	74	63	57
SKALENWERT 1	5	6	2	6	10	4	4	4	4
SKALENWERT 2	12	14	9	16	12	10	6	12	10
SKALENWERT 3	23	25	36	24	18	21	24	22	21
SKALENWERT 4	47	43	48	44	41	51	62	52	48
KEINE ANGABE	13	12	6	10	19	14	5	11	17
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.4	3.2	3.1	3.4	3.5	3.4	3.4
	.9	1.0	.7	.9	1.1	.9	.8	.9	.9
<u>EIGENTUEMLICHKEITEN VON GEISTIG BEHINDERTEN GEGEN- UEBER ANDEREN MENSCHEN</u>	42	40	46	41	34	43	53	43	42
SKALENWERT 1	16	17	9	21	16	15	14	15	14
SKALENWERT 2	23	24	29	23	23	21	19	24	20
SKALENWERT 3	25	25	29	26	22	24	26	24	24
SKALENWERT 4	20	18	26	18	15	21	26	22	20
KEINE ANGABE	17	15	7	12	24	19	15	15	22
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.8	2.5	2.5	2.6	2.8	2.6	2.6
	1.1	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1
<u>FRUEHZEITIGE ERKENNUNG VON KOERPERLICHEN BEHINDERUNGEN</u>	46	43	50	45	35	49	58	50	46
SKALENWERT 1	11	13	13	13	12	10	10	11	10
SKALENWERT 2	14	14	13	16	10	14	13	13	15
SKALENWERT 3	22	25	22	26	24	19	18	20	18
SKALENWERT 4	37	34	46	34	27	40	50	41	37
KEINE ANGABE	16	15	7	11	26	17	9	16	20
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	3.1	2.9	2.9	3.1	3.2	3.1	3.0
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG  
 DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER  
 EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4<sup>ER</sup> WENN ES FUER SIE GANZ  
 UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
ALKOHOL, TABAK UND MEDIKAMENTE KOENNEN AUCH DROGEN SEIN-----	65	69	63	71	71	65	67	55	76	64	63
SKALENWERT 1	19	18	20	14	14	16	19	32	17	19	21
SKALENWERT 2	18	20	17	22	13	20	22	16	16	19	18
SKALENWERT 3	23	24	21	24	26	27	22	16	25	24	21
SKALENWERT 4	29	29	28	32	40	27	27	20	38	30	25
KEINE ANGABE	11	8	13	9	7	10	9	17	4	9	15
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.7	2.8	3.0	2.7	2.6	2.3	2.9	2.7	2.6
HILFEN FUER KOERPERBEHINDERT	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1
SKALENWERT 1	62	62	62	60	65	63	72	56	67	63	60
SKALENWERT 2	11	12	10	11	7	10	8	15	10	11	10
SKALENWERT 3	15	15	14	15	18	16	12	13	19	12	16
SKALENWERT 4	26	27	25	31	28	26	24	21	25	29	24
KEINE ANGABE	36	34	38	31	38	38	45	34	41	36	34
DURCHSCHNITT	12	11	13	12	9	11	11	17	5	12	16
WELCHE STELLEN VORSORGEUNTER- SUCHUNGEN (ZUR FRUEHERKEN- NUNG VON KRANKHEITEN) DURCH- FUEHREN-----	3.0	2.9	3.0	2.9	3.1	3.0	3.2	2.9	3.0	3.0	3.0
SKALENWERT 1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0
SKALENWERT 2	62	60	63	53	70	68	71	55	71	62	58
SKALENWERT 3	7	9	6	11	4	3	3	10	4	7	8
SKALENWERT 4	11	13	10	11	10	13	8	12	12	12	10
KEINE ANGABE	24	26	23	24	24	26	22	23	31	25	21
DURCHSCHNITT	44	39	49	38	51	47	56	37	47	44	43
SKALENWERT 1	13	14	13	15	10	11	10	17	6	11	18
SKALENWERT 2	3.2	3.1	3.3	3.0	3.4	3.3	3.5	3.1	3.3	3.2	3.2
SKALENWERT 3	1.0	1.0	.9	1.1	.8	.8	.8	1.0	.9	1.0	1.0
SKALENWERT 4	70	73	67	73	73	68	76	61	77	68	69
SKALENWERT 1	19	19	20	14	12	16	22	31	17	17	22
SKALENWERT 2	17	19	15	20	22	13	16	13	17	18	16
SKALENWERT 3	23	23	23	26	25	29	20	16	24	24	21
SKALENWERT 4	31	32	30	31	34	32	35	24	38	31	28
KEINE ANGABE	10	8	13	9	7	11	7	16	4	9	13
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.7	2.8	2.9	2.9	2.7	2.4	2.9	2.8	2.6
SKALENWERT 1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.1	1.1	1.2



FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
ALKOHOL, TABAK UND MEDIKAMENTE KOENNEN AUCH DROGEN SEIN-----	65	69	70	72	68	65	65	63	72	70	63	68	48
SKALENWERT 1	19	18	16	14	16	19	26	20	11	14	16	20	36
SKALENWERT 2	18	20	28	9	19	26	20	17	16	16	21	20	14
SKALENWERT 3	23	24	19	28	33	26	21	21	30	24	21	20	12
SKALENWERT 4	29	29	30	42	25	23	21	28	33	38	28	30	19
KEINE ANGABE	11	8	7	7	7	7	12	13	11	8	13	10	20
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.7	3.1	2.7	2.6	2.4	2.7	2.9	2.9	2.7	2.7	2.2
HILFEN FUER KOERPERBEHINDERT	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.2	1.0	1.1	1.1	1.1	1.2
62	62	55	67	66	76	55	62	66	64	61	69	56	
SKALENWERT 1	11	12	15	6	13	6	16	10	7	7	7	9	15
SKALENWERT 2	15	15	18	14	18	12	13	14	12	22	14	11	13
SKALENWERT 3	26	27	28	35	25	23	21	25	33	20	27	25	20
SKALENWERT 4	36	34	27	35	37	50	34	38	35	42	40	42	34
KEINE ANGABE	12	11	12	9	8	9	17	13	12	9	13	13	17
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	2.8	3.1	2.9	3.3	2.9	3.0	3.1	3.1	3.1	3.1	2.9
1.0	1.0	1.1	.9	1.1	.9	1.1	1.0	1.0	.9	1.0	.9	1.0	1.1
WELCHE STELLEN VORSORGEUNTERSUCHUNGEN (ZUR FRUEHERKENNUNG VON KRANKHEITEN) DURCHFUEHREN-----	62	60	49	67	64	73	57	63	58	73	72	70	54
SKALENWERT 1	7	9	17	4	5	2	9	6	5	4	1	4	10
SKALENWERT 2	11	13	12	10	17	10	13	10	11	10	8	7	12
SKALENWERT 3	24	26	25	28	29	24	22	23	23	20	24	21	24
SKALENWERT 4	44	39	31	44	40	53	38	49	46	59	53	58	37
KEINE ANGABE	13	14	15	14	9	11	18	13	15	7	13	10	17
DURCHSCHNITT	3.2	3.1	2.8	3.3	3.1	3.4	3.1	3.3	3.3	3.4	3.5	3.5	3.1
1.0	1.0	1.1	.8	.9	.8	1.0	1.0	.9	.9	.8	.7	.8	1.0
SCHAEDEN DES ZIGARETTEN-, ZIGARREN-UND PFEIFENRAUCHENS FUER NICHTRAUCHER-----	70	73	75	74	70	77	68	67	71	72	67	75	57
SKALENWERT 1	19	19	20	12	16	24	23	20	8	12	16	20	36
SKALENWERT 2	17	19	26	20	9	17	17	15	14	24	16	15	10
SKALENWERT 3	23	23	19	27	30	22	21	23	33	23	27	19	13
SKALENWERT 4	31	32	31	33	35	32	27	30	31	34	28	38	23
KEINE ANGABE	10	8	5	7	10	5	12	13	13	7	12	8	18
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.6	2.9	2.9	2.6	2.6	2.7	3.0	2.8	2.8	2.8	2.3
1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2	1.0	1.1	1.1	1.2	1.3

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
<b>BASIS GEW.</b>	<b>2017</b>	<b>941</b>	<b>165</b>	<b>479</b>	<b>297</b>	<b>1076</b>	<b>108</b>	<b>409</b>	<b>559</b>
<b>ALKOHOL, TABAK UND MEDIKAMENTE KOENNEN AUCH DROGEN SEIN-----</b>	<b>65</b>	<b>69</b>	<b>77</b>	<b>66</b>	<b>69</b>	<b>63</b>	<b>75</b>	<b>63</b>	<b>60</b>
SKALENWERT 1	19	18	13	19	19	20	21	19	22
SKALENWERT 2	18	20	18	21	20	17	13	17	17
SKALENWERT 3	23	24	27	24	23	21	23	23	20
SKALENWERT 4	29	29	36	29	26	28	40	31	25
KEINE ANGABE	11	8	6	7	11	13	3	10	17
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.9	2.7	2.6	2.7	2.8	2.7	2.6
1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.1	1.2
<b>HILFEN FUER KOERPERBEHINDERT</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>70</b>	<b>61</b>	<b>59</b>	<b>62</b>	<b>62</b>	<b>64</b>	<b>61</b>
SKALENWERT 1	11	12	9	12	13	10	12	11	9
SKALENWERT 2	15	15	22	11	18	14	14	14	15
SKALENWERT 3	26	27	26	31	22	25	23	26	25
SKALENWERT 4	36	34	38	34	33	38	45	39	35
KEINE ANGABE	12	11	5	12	14	13	5	11	17
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	3.0	3.0	2.9	3.0	3.1	3.0	3.0
1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0
<b>WELCHE STELLEN VORSORGEUNTER- SUCHUNGEN (ZUR FRUEHERKEN- NUNG VON KRANKHEITEN) DURCH- FUEHREN-----</b>	<b>62</b>	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>62</b>	<b>50</b>	<b>63</b>	<b>71</b>	<b>62</b>	<b>62</b>
SKALENWERT 1	7	9	5	8	12	6	4	6	6
SKALENWERT 2	11	13	15	14	9	10	8	10	11
SKALENWERT 3	24	26	35	25	22	23	24	26	21
SKALENWERT 4	44	39	41	40	36	49	57	49	47
KEINE ANGABE	13	14	5	13	21	13	7	10	17
DURCHSCHNITT	3.2	3.1	3.2	3.1	3.0	3.3	3.4	3.3	3.3
1.0	1.0	1.0	.9	1.0	1.1	.9	.8	.9	.9
<b>SCHAEDEN DES ZIGARETTEN-, ZIGARREN-UND PFEIFENRAUCHENS FUER NICHTRAUCHER-----</b>	<b>70</b>	<b>73</b>	<b>76</b>	<b>69</b>	<b>77</b>	<b>67</b>	<b>80</b>	<b>67</b>	<b>64</b>
SKALENWERT 1	19	19	15	18	21	20	20	15	23
SKALENWERT 2	17	19	18	20	18	15	15	16	15
SKALENWERT 3	23	23	27	22	23	23	19	27	20
SKALENWERT 4	31	32	36	31	30	30	41	32	26
KEINE ANGABE	10	8	4	9	8	13	4	10	16
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.9	2.7	2.7	2.7	2.8	2.8	2.6
1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG CAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4# WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
INFORMATIONEN UEBER FREI-ZEITMOEGLICHKEITEN IN DER NAECHSTEN UMGEBUNG	49	51	48	54	56	49	54	37	58	55	41
SKALENWERT 1	16	13	19	10	15	10	23	25	16	15	18
SKALENWERT 2	20	20	20	17	19	22	22	21	22	21	18
SKALENWERT 3	25	28	23	32	29	26	20	18	32	28	21
SKALENWERT 4	22	24	20	26	25	23	22	15	22	24	20
KEINE ANGABE	17	15	18	15	13	18	13	22	9	12	23
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.6	2.9	2.7	2.8	2.5	2.3	2.7	2.7	2.6
WIE MAN SCHLANK WERDEN KANN	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1
SKALENWERT 1	66	60	71	66	71	69	69	58	77	67	62
SKALENWERT 2	29	34	24	31	21	22	31	35	23	29	30
SKALENWERT 3	20	23	17	23	20	19	16	17	24	23	14
SKALENWERT 4	19	15	22	19	24	18	18	16	21	20	17
SKALENWERT 4	20	14	25	15	25	29	25	14	27	17	21
KEINE ANGABE	13	14	12	13	10	12	9	18	6	10	18
DURCHSCHNITT	2.3	2.1	2.5	2.2	2.6	2.6	2.4	2.1	2.6	2.3	2.3
INFORMATION UEBER DIE SITUATION AELTERER MENSCHEN	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.2
SKALENWERT 1	58	56	60	49	62	57	64	63	70	59	53
SKALENWERT 2	11	14	8	15	11	11	8	7	8	11	11
SKALENWERT 3	19	20	18	27	22	19	14	11	18	21	17
SKALENWERT 4	28	29	27	28	30	32	28	25	35	28	25
SKALENWERT 4	29	24	32	16	24	26	39	42	33	29	27
KEINE ANGABE	13	12	15	15	13	11	11	15	6	10	19
DURCHSCHNITT	2.9	2.7	3.0	2.5	2.8	2.8	3.1	3.2	3.0	2.8	2.8
GESUNDEHEITLICHE FRAGEN DER FAMILIENPLANUNG	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	1.0	1.0
SKALENWERT 1	49	49	50	50	60	53	54	35	55	51	46
SKALENWERT 2	22	23	22	14	8	18	29	42	17	23	23
SKALENWERT 3	15	15	15	14	15	17	16	13	15	16	13
SKALENWERT 4	25	29	22	32	33	26	25	12	32	27	22
SKALENWERT 4	22	20	23	25	35	25	15	10	29	22	19
KEINE ANGABE	16	14	18	15	10	15	14	24	7	12	23
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.6	2.8	3.0	2.7	2.3	1.9	2.8	2.5	2.5
	1.1	1.1	1.2	1.0	.9	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>INFORMATIONEN UEBER FREI- ZEITMOEGLICHKEITEN IN DER NAECHSTEN UMGEBUNG</u>	49	51	54	60	48	55	38	48	53	52	50	52	37
SKALENWERT 1	16	13	11	12	10	20	18	19	9	18	10	26	29
SKALENWERT 2	20	20	14	17	22	23	25	20	19	20	22	21	18
SKALENWERT 3	25	28	32	31	26	27	22	23	32	27	27	15	16
SKALENWERT 4	22	24	30	28	26	19	13	20	23	22	20	25	16
KEINE ANGABE	17	15	13	13	16	11	22	18	18	12	20	14	22
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.9	2.9	2.8	2.5	2.4	2.6	2.8	2.6	2.7	2.4	2.2
	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.2	1.1
<u>WIE MAN SCHLANK WERDEN KANN</u>	66	60	57	65	64	62	57	71	75	78	74	75	59
SKALENWERT 1	29	34	39	22	29	41	39	24	22	20	16	25	32
SKALENWERT 2	20	23	25	24	24	21	18	17	21	16	14	13	16
SKALENWERT 3	19	15	13	21	14	12	14	22	24	27	22	23	18
SKALENWERT 4	20	14	9	17	21	16	14	25	21	33	36	32	14
KEINE ANGABE	13	14	13	15	13	10	16	12	12	5	11	8	19
DURCHSCHNITT	2.3	2.1	1.9	2.4	2.3	2.0	2.0	2.5	2.5	2.8	2.9	2.7	2.2
	1.2	1.1	1.0	1.1	1.2	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1
<u>INFORMATION UEBER DIE SITUATION AELTERER MENSCHEN</u>	58	56	42	62	58	62	66	60	56	62	57	65	61
SKALENWERT 1	11	14	22	11	12	11	11	8	8	10	11	6	6
SKALENWERT 2	19	20	29	20	21	16	10	18	24	25	16	13	12
SKALENWERT 3	28	29	27	31	37	25	27	27	28	28	28	30	23
SKALENWERT 4	29	24	10	24	19	37	42	32	21	24	33	40	42
KEINE ANGABE	13	12	11	15	11	11	10	15	18	12	12	11	17
DURCHSCHNITT	2.9	2.7	2.3	2.8	2.7	3.0	3.1	3.0	2.8	2.8	2.9	3.2	3.2
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	.9
<u>GESUNDEITLICHE FRAGEN DER FAMILIENPLANUNG</u>	49	49	43	58	56	54	38	50	57	61	50	54	33
SKALENWERT 1	22	23	19	8	20	24	45	22	8	8	15	33	40
SKALENWERT 2	15	15	15	16	14	16	13	15	14	13	19	17	13
SKALENWERT 3	25	29	35	34	30	34	12	22	29	32	23	18	12
SKALENWERT 4	22	20	19	33	24	14	9	23	31	37	25	16	10
KEINE ANGABE	16	14	12	10	12	12	22	18	18	10	17	15	25
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.6	3.0	2.7	2.4	1.8	2.6	3.0	3.1	2.7	2.2	1.9
	1.1	1.1	1.1	.9	1.1	1.1	1.1	1.2	1.0	1.0	1.1	1.2	1.1

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
INFORMATIONEN UEBER FREI- ZEITMOEGlichkeiten IN DER NAECHSTEN UMGEBUNG-----	49	51	54	57	41	48	64	52	41
SKALENWERT 1	16	13	11	13	16	19	22	17	20
SKALENWERT 2	20	20	28	19	15	20	12	23	19
SKALENWERT 3	25	28	35	29	22	23	27	25	21
SKALENWERT 4	22	24	18	25	25	20	28	23	17
KEINE ANGABE	17	15	8	13	23	18	11	12	24
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.6	2.8	2.7	2.6	2.7	2.6	2.5
WIE MAN SCHLANK WERDEN KANN	1.1	1.0	.9	1.0	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1
DURCHSCHNITT	66	60	76	62	50	71	79	72	68
SKALENWERT 1	29	34	24	36	37	24	21	22	27
SKALENWERT 2	20	23	25	28	14	17	23	19	14
SKALENWERT 3	19	15	19	16	11	22	24	25	20
SKALENWERT 4	20	14	27	9	15	25	27	26	24
KEINE ANGABE	13	14	6	12	22	12	5	8	16
DURCHSCHNITT	2.3	2.1	2.5	2.0	2.1	2.5	2.6	2.6	2.5
INFORMATION UEBER DIE SITUATION AELTERER MENSCHEN	1.2	1.1	1.2	1.0	1.2	1.2	1.1	1.1	1.2
DURCHSCHNITT	58	56	70	57	47	60	70	62	56
SKALENWERT 1	11	14	8	15	17	8	8	7	9
SKALENWERT 2	19	20	19	21	20	18	17	21	16
SKALENWERT 3	28	29	40	28	26	27	26	29	25
SKALENWERT 4	29	24	26	27	19	32	42	32	31
KEINE ANGABE	13	12	6	9	19	15	6	11	19
DURCHSCHNITT	2.9	2.7	2.9	2.7	2.6	3.0	3.1	3.0	3.0
GESUNDHEITLICHE FRAGEN DER FAMILIENPLANUNG-----	1.0	1.0	.9	1.1	1.1	1.0	1.0	.9	1.0
DURCHSCHNITT	49	49	53	50	44	50	58	51	46
SKALENWERT 1	22	23	16	24	24	22	19	22	23
SKALENWERT 2	15	15	18	16	11	15	11	16	14
SKALENWERT 3	25	29	35	30	23	22	28	23	21
SKALENWERT 4	22	20	25	19	19	23	35	25	19
KEINE ANGABE	16	14	7	11	22	18	8	15	23
DURCHSCHNITT	2.6	2.5	2.7	2.5	2.5	2.6	2.8	2.6	2.5
DURCHSCHNITT	1.1	1.1	1.0	1.1	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<u>GESUNDE KOERPERPFLEGE</u>	66	65	68	66	74	66	72	58	64	68	65
SKALENWERT 1	5	5	4	5	3	3	3	7	3	4	5
SKALENWERT 2	10	10	9	10	10	9	8	9	12	9	9
SKALENWERT 3	24	25	24	24	25	24	26	24	22	26	23
SKALENWERT 4	51	49	52	48	55	54	54	45	55	52	47
KEINE ANGABE	11	11	11	12	7	9	9	15	7	8	15
DURCHSCHNITT	3.4	3.3	3.4	3.3	3.4	3.4	3.4	3.3	3.4	3.4	3.3
	.9	.9	.9	.9	.8	.8	.8	.9	.8	.8	.9
<u>FRUEHERKENNUNG VON HERZ- UND KREISLAUFKRANKHEITEN</u>	58	59	58	48	62	60	72	58	61	61	55
SKALENWERT 1	6	6	5	10	4	2	2	7	2	6	7
SKALENWERT 2	8	9	7	10	9	6	9	7	8	9	8
SKALENWERT 3	25	24	25	30	27	24	21	19	26	28	20
SKALENWERT 4	48	47	49	36	48	56	58	50	56	48	45
KEINE ANGABE	13	13	14	14	12	12	9	17	7	9	19
DURCHSCHNITT	3.3	3.3	3.3	3.1	3.3	3.5	3.5	3.4	3.5	3.3	3.3
	.9	.9	.9	1.0	.8	.7	.8	.9	.8	.9	1.0
<u>HILFEN FUER GEISTIG BEHINDERTE UND PSYCHISCH (SEELISCH) KRANKE</u>	55	56	54	54	60	57	60	48	64	55	51
SKALENWERT 1	13	14	12	11	8	12	14	19	11	12	15
SKALENWERT 2	17	16	17	17	18	16	17	15	14	16	18
SKALENWERT 3	25	29	22	29	30	25	23	19	34	27	21
SKALENWERT 4	30	27	32	28	33	33	33	26	33	33	26
KEINE ANGABE	15	13	16	15	11	14	13	20	8	13	20
DURCHSCHNITT	2.9	2.8	2.9	2.9	3.0	2.9	2.9	2.7	3.0	2.9	2.7
	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.2	1.0	1.0	1.1
<u>SCHUTZ VOR GESCHLECHTSKRANKHEITEN</u>	51	55	48	60	59	51	53	34	55	52	49
SKALENWERT 1	24	21	26	11	16	21	28	43	27	21	26
SKALENWERT 2	15	16	14	17	15	16	13	12	17	15	14
SKALENWERT 3	18	20	16	27	19	19	15	9	18	21	16
SKALENWERT 4	29	30	27	34	38	29	30	15	21	31	26
KEINE ANGABE	15	12	17	10	13	14	14	22	7	13	18
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.5	2.9	2.9	2.7	2.5	2.0	2.6	2.7	2.5
	1.2	1.2	1.2	1.0	1.2	1.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>GESUNDE KOERPERPFLEGE</u>	66	65	60	72	67	72	58	68	72	76	66	73	58
SKALENWERT 1	5	5	5	4	6	3	7	4	5	3	1	3	7
SKALENWERT 2	10	10	10	10	11	8	10	9	11	10	8	9	8
SKALENWERT 3	24	25	25	25	26	36	20	24	23	24	22	19	27
SKALENWERT 4	51	49	47	53	49	45	49	52	50	58	59	60	43
KEINE ANGABE	11	11	13	9	9	9	13	11	11	5	10	9	16
DURCHSCHNITT	3.4	3.3	3.3	3.4	3.3	3.4	3.3	3.4	3.3	3.4	3.6	3.5	3.3
	.9	.9	.9	.8	.9	.8	1.0	.9	.9	.8	.7	.6	.9
<u>FRUEHERKENNUNG VON HERZ UND KREISLAUFKRANKHEITEN</u>	58	59	47	64	60	74	64	58	50	61	61	70	54
SKALENWERT 1	6	6	12	3	2	3	6	5	8	5	2	2	7
SKALENWERT 2	8	9	10	9	7	15	8	7	9	9	6	5	7
SKALENWERT 3	25	24	26	31	25	23	16	25	35	24	22	20	20
SKALENWERT 4	48	47	40	44	53	51	55	49	33	52	58	63	47
KEINE ANGABE	13	13	12	13	13	9	15	14	15	11	12	9	18
DURCHSCHNITT	3.3	3.3	3.1	3.3	3.5	3.3	3.4	3.3	3.1	3.4	3.5	3.6	3.3
	.9	.9	1.1	.8	.8	.9	.9	.9	.9	.9	.7	.7	.9
<u>HILFEN FUER GEISTIG BEHINDERTE UND PSYCHISCH (SEELISCH) KRANKE</u>	55	56	53	61	60	61	52	54	55	59	55	59	45
SKALENWERT 1	13	14	14	7	14	14	21	12	8	9	10	14	18
SKALENWERT 2	17	16	17	14	19	22	12	17	17	23	14	13	17
SKALENWERT 3	25	29	34	37	22	26	23	22	24	23	27	21	17
SKALENWERT 4	30	27	23	30	32	30	25	32	32	36	35	36	27
KEINE ANGABE	15	13	12	12	14	8	20	16	18	10	14	16	21
DURCHSCHNITT	2.9	2.8	2.8	3.0	2.8	2.8	2.6	2.9	3.0	3.0	3.0	2.9	2.7
	1.1	1.1	1.0	.9	1.1	1.1	1.2	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.2
<u>SCHUTZ VOR GESCHLECHTSKRANKHEITEN</u>	51	55	61	62	55	56	38	48	59	55	47	51	32
SKALENWERT 1	24	21	15	14	19	20	42	26	8	18	24	34	43
SKALENWERT 2	15	16	16	14	18	20	12	14	18	15	15	9	12
SKALENWERT 3	18	20	29	17	25	21	8	16	25	20	14	11	9
SKALENWERT 4	29	30	34	40	27	27	18	27	34	36	31	31	13
KEINE ANGABE	15	12	6	15	11	12	20	17	15	10	16	15	23
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.9	3.0	2.7	2.6	2.0	2.5	3.0	2.8	2.6	2.5	1.9
	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.0	1.2	1.2	1.3	1.2

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG  
 DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER  
 EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ  
 UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
<b>BASIS GEW.</b>	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>GESUNDE KOERPERPFLEGE</b>	66	65	61	68	62	68	70	69	67
SKALENWERT 1	5	5	3	4	8	4	5	4	4
SKALENWERT 2	10	10	17	7	10	9	4	12	9
SKALENWERT 3	24	25	21	31	18	24	24	20	26
SKALENWERT 4	51	49	51	49	48	52	61	57	47
KEINE ANGABE	11	11	8	9	16	11	6	8	14
DURCHSCHNITT	3.4	3.3	3.3	3.4	3.3	3.4	3.5	3.4	3.4
	.9	.9	.9	.8	1.0	.9	.8	.9	.8
<b>FRUEHERKENNUNG VON HERZ UND KREISLAUFKRANKHEITEN</b>	58	59	61	62	54	58	60	59	56
SKALENWERT 1	6	6	1	6	10	5	5	5	6
SKALENWERT 2	8	9	9	10	9	7	8	7	7
SKALENWERT 3	25	24	27	29	16	25	25	27	23
SKALENWERT 4	48	47	58	46	44	49	53	51	46
KEINE ANGABE	13	13	6	9	21	14	9	10	18
DURCHSCHNITT	3.3	3.3	3.5	3.3	3.2	3.3	3.4	3.4	3.3
	.9	.9	.7	.9	1.1	.9	.8	.9	.9
<b>HILFEN FUER GEISTIG BE- HINDERTE UND PSYCHISCH (SEELISCH) KRANKE</b>	55	56	67	56	51	54	60	55	51
SKALENWERT 1	13	14	11	13	17	12	11	11	14
SKALENWERT 2	17	16	15	17	15	17	12	15	20
SKALENWERT 3	25	29	36	31	24	22	30	22	20
SKALENWERT 4	30	27	31	27	25	32	36	39	27
KEINE ANGABE	15	13	7	12	20	16	11	13	20
DURCHSCHNITT	2.9	2.8	2.9	2.8	2.7	2.9	3.0	3.0	2.7
	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1
<b>SCHUTZ VOR GESCHLECHTSKRANK- HEITEN</b>	51	55	57	55	53	48	51	48	47
SKALENWERT 1	24	21	23	18	26	26	34	24	26
SKALENWERT 2	15	16	18	16	13	14	15	13	14
SKALENWERT 3	18	20	20	22	17	16	13	18	15
SKALENWERT 4	29	30	31	31	28	27	30	30	25
KEINE ANGABE	15	12	7	12	16	17	7	15	20
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.7	2.8	2.6	2.5	2.4	2.6	2.5
	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.3	1.2	1.2



FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
VERHUELTUNG VON UNFAELLEN VON KINDERN IM ALLTAG---	57	55	59	52	68	64	66	46	64	57	56
SKALENWERT 1	11	11	10	9	4	7	12	20	14	10	10
SKALENWERT 2	10	10	9	12	8	7	10	10	11	11	8
SKALENWERT 3	21	22	20	23	17	24	21	20	20	22	20
SKALENWERT 4	45	43	46	43	63	48	45	29	50	45	42
KEINE ANGABE	14	13	15	13	8	14	13	21	6	12	19
DURCHSCHNITT	3.2	3.1	3.2	3.2	3.5	3.3	3.1	2.7	3.1	3.2	3.2
	1.0	1.0	1.0	1.0	.8	.9	1.1	1.2	1.1	1.0	1.0
GESETZE UND GESETZESVORLAGEN GEGEN SCHAEDLICHE STOFFE IN LEBENSMITTELN---	55	56	54	47	64	57	62	51	66	55	50
SKALENWERT 1	6	7	5	9	3	3	4	9	2	6	7
SKALENWERT 2	11	12	10	16	9	10	9	8	12	12	9
SKALENWERT 3	22	22	21	21	26	20	25	18	21	23	21
SKALENWERT 4	47	46	48	40	50	53	50	47	56	47	44
KEINE ANGABE	14	13	16	14	12	14	11	18	8	11	19
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.3	3.1	3.4	3.4	3.4	3.3	3.4	3.3	3.3
	.9	1.0	.9	1.0	.8	.8	.8	1.0	.8	.9	1.0
VERHUELTUNG VON UNFAELLEN ZU HAUSE---	63	62	64	59	71	64	73	56	69	65	59
SKALENWERT 1	6	7	5	8	4	5	5	6	4	5	7
SKALENWERT 2	10	10	11	16	9	7	8	9	16	12	7
SKALENWERT 3	28	29	27	28	31	27	27	26	26	31	25
SKALENWERT 4	43	41	44	35	48	45	51	41	48	41	43
KEINE ANGABE	13	13	14	13	9	15	9	18	6	11	18
DURCHSCHNITT	3.2	3.2	3.3	3.0	3.3	3.3	3.4	3.2	3.3	3.2	3.3
	.9	.9	.9	1.0	.8	.9	.9	.9	.9	.9	.9
RECHTZEITIGE VORBEREITUNG AUF EIN GESUNDES ALTER---	49	48	50	38	54	48	60	51	57	50	45
SKALENWERT 1	9	11	7	14	9	5	6	7	5	9	10
SKALENWERT 2	13	14	11	18	14	11	10	8	22	12	10
SKALENWERT 3	27	26	27	30	24	29	26	24	25	31	23
SKALENWERT 4	36	34	37	20	38	38	48	43	41	34	36
KEINE ANGABE	16	14	17	17	15	18	10	17	8	13	21
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.1	2.7	3.1	3.2	3.3	3.2	3.1	3.0	3.1
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	.9	1.0	.9	1.0	1.0

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4<sup>ER</sup> WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>VERHJETUNG VON UNFAELLEN VON KINDERN IM ALLTAG---</b>	57	55	43	65	63	71	48	59	62	71	64	62	44
SKALENWERT 1	11	11	11	4	8	13	19	10	6	4	6	11	20
SKALENWERT 2	10	10	14	9	7	11	10	9	10	7	7	9	11
SKALENWERT 3	21	22	24	20	28	24	18	20	22	13	21	19	21
SKALENWERT 4	45	43	40	59	41	42	33	46	47	67	55	47	27
KEINE ANGABE	14	13	12	8	16	11	20	15	14	9	12	14	22
DURCHSCHNITT	3.2	3.1	3.0	3.5	3.2	3.1	2.8	3.2	3.3	3.6	3.4	3.2	2.7
1.0	1.0	1.0	.8	.9	1.1	1.2	1.0	1.0	.9	.8	.9	1.1	1.2
<b>GESETZE UND GESETZESVORLAGEN GEGEN SCHAEDLICHE STOFFE IN LEBENSMITTELN---</b>	55	56	40	65	59	60	62	54	53	63	55	63	44
SKALENWERT 1	6	7	11	3	2	6	9	5	6	2	3	3	9
SKALENWERT 2	11	12	19	9	10	11	7	10	13	9	9	8	9
SKALENWERT 3	22	22	19	25	24	30	19	21	23	27	17	23	18
SKALENWERT 4	47	46	39	50	52	43	51	48	41	51	55	56	44
KEINE ANGABE	14	13	13	13	11	11	15	16	16	10	17	11	20
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.0	3.4	3.4	3.2	3.3	3.3	3.2	3.4	3.5	3.5	3.2
.9	1.0	1.1	.8	.8	.9	1.0	.9	.9	1.0	.8	.8	.8	1.0
<b>VERHJETUNG VON UNFAELLEN ZU HAUSE---</b>	63	62	52	71	64	77	56	64	66	71	64	70	56
SKALENWERT 1	6	7	9	3	8	7	6	5	6	4	3	4	6
SKALENWERT 2	10	10	14	10	9	6	9	11	18	8	6	9	9
SKALENWERT 3	28	29	30	33	26	26	26	27	26	28	27	27	27
SKALENWERT 4	43	41	33	44	42	52	43	44	38	51	48	49	40
KEINE ANGABE	13	13	14	9	15	8	16	14	12	9	16	10	18
DURCHSCHNITT	3.2	3.2	3.0	3.3	3.2	3.4	3.3	3.3	3.1	3.4	3.4	3.4	3.2
.9	.9	1.0	.8	1.0	.9	.9	.9	.9	1.0	.8	.8	.8	.9
<b>RECHTZEITIGE VORBEREITUNG AUF EIN GESUNDES ALTER---</b>	49	48	34	53	48	58	56	50	43	56	47	61	48
SKALENWERT 1	9	11	20	10	3	7	7	7	8	7	6	6	8
SKALENWERT 2	13	14	20	13	12	12	10	11	16	15	9	9	7
SKALENWERT 3	27	26	28	24	32	25	23	27	33	25	26	26	25
SKALENWERT 4	36	34	17	38	35	48	46	37	23	38	41	47	42
KEINE ANGABE	16	14	15	15	17	8	14	17	20	15	18	12	18
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	2.5	3.1	3.2	3.2	3.3	3.1	2.9	3.1	3.2	3.3	3.2
1.0	1.0	1.1	1.0	.8	1.0	.9	1.0	1.0	.9	1.0	.9	.9	1.0

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>VERHUETUNG VON UNFAELLEN VON KINDERN IM ALLTAG---</u>	57	55	62	56	52	59	65	59	58
SKALENWERT 1	11	11	12	10	11	10	15	10	9
SKALENWERT 2	10	10	13	12	6	9	7	9	9
SKALENWERT 3	21	22	18	23	23	20	22	20	19
SKALENWERT 4	45	43	48	45	38	46	52	46	45
KEINE ANGABE	14	13	8	10	21	15	4	14	18
DURCHSCHNITT	3.2	3.1	3.1	3.1	3.1	3.2	3.1	3.2	3.2
	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0
<u>GESETZE UND GESETZESVORLAGEN GEGEN SCHAEDLICHE STOFFE IN LEBENSMITTELN</u>	55	56	67	57	48	54	64	54	52
SKALENWERT 1	6	7	2	6	10	5	4	6	5
SKALENWERT 2	11	12	12	14	8	10	13	10	9
SKALENWERT 3	22	22	22	25	17	21	20	21	22
SKALENWERT 4	47	46	56	44	45	48	57	51	44
KEINE ANGABE	14	13	8	10	20	16	7	12	19
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.4	3.2	3.2	3.3	3.4	3.3	3.3
	.9	1.0	.8	.9	1.1	.9	.9	.9	.9
<u>VERHUETUNG VON UNFAELLEN ZU HAUSE---</u>	63	62	68	63	56	64	70	67	61
SKALENWERT 1	6	7	4	6	9	5	3	5	6
SKALENWERT 2	10	10	14	12	6	11	19	12	8
SKALENWERT 3	28	29	25	33	25	27	28	29	25
SKALENWERT 4	43	41	50	39	40	44	44	44	44
KEINE ANGABE	13	13	6	11	20	14	6	10	17
DURCHSCHNITT	3.2	3.2	3.3	3.2	3.2	3.3	3.2	3.3	3.3
	.9	.9	.9	.9	1.0	.9	.9	.9	.9
<u>RECHTZEITIGE VORBEREITUNG AUF EIN GESUNDES ALTER---</u>	49	48	58	49	40	50	56	51	47
SKALENWERT 1	9	11	5	12	13	7	5	7	8
SKALENWERT 2	13	14	26	14	9	11	15	10	11
SKALENWERT 3	27	26	25	30	20	27	24	32	24
SKALENWERT 4	36	34	37	33	35	37	46	36	36
KEINE ANGABE	16	14	7	11	23	17	10	15	20
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	3.2	3.1	3.1
	1.0	1.0	.9	1.0	1.1	1.0	.9	.9	1.0

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4. WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
WELCHE STOFFE IN LEBENSMITTELN SCHAEDLICH SIND	55	53	57	47	61	58	63	54	65	55	53
SKALENWERT 1	5	7	4	8	4	2	3	7	4	5	6
SKALENWERT 2	10	11	8	12	8	10	10	8	7	10	10
SKALENWERT 3	27	28	25	28	31	28	20	24	26	31	23
SKALENWERT 4	45	42	48	38	46	45	58	44	57	43	43
KEINE ANGABE	14	12	15	13	11	15	10	17	6	11	19
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.4	3.1	3.3	3.4	3.5	3.3	3.5	3.2	3.3
HILFEN FUER AELTERE MENSCHEN	.9	.9	.9	1.0	.8	.8	.8	.9	.8	.9	.9
SKALENWERT 1	56	54	58	49	59	58	63	54	66	55	53
SKALENWERT 2	6	7	5	9	6	4	5	5	4	7	5
SKALENWERT 3	14	17	12	21	16	15	11	7	15	15	14
SKALENWERT 4	29	29	29	29	34	33	27	24	33	31	26
KEINE ANGABE	38	34	41	28	31	36	49	50	42	37	38
DURCHSCHNITT	13	13	13	13	13	12	8	15	6	10	17
SEXUALERZIEHUNG IN DER SCHULE	3.1	3.0	3.2	2.9	3.0	3.1	3.3	3.4	3.2	3.1	3.2
SKALENWERT 1	.9	1.0	.9	1.0	.9	.9	.9	.9	.9	.9	.9
SKALENWERT 2	67	69	66	75	77	73	71	47	74	67	66
SKALENWERT 3	20	19	21	11	8	11	29	41	19	20	20
SKALENWERT 4	19	20	18	21	17	19	19	17	23	18	18
KEINE ANGABE	24	23	25	25	32	31	22	13	24	23	25
DURCHSCHNITT	26	28	25	35	35	29	21	12	29	29	23
SKALENWERT 1	11	10	11	8	8	10	9	17	5	9	14
SKALENWERT 2	2.6	2.7	2.6	2.9	3.0	2.9	2.4	1.9	2.7	2.7	2.6
SKALENWERT 3	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1
SKALENWERT 4											
SKALENWERT 5											

INFRATEST 1975  
 GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG  
 DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER  
 EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ  
 UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>WELCHE STOFFE IN LEBENSMITTELN SCHAEDLICH SIND</u>	55	53	39	58	59	64	58	57	56	64	57	63	51
SKALENWERT 1	5	7	11	4	3	5	7	4	5	4	1	2	7
SKALENWERT 2	10	11	12	9	11	13	11	8	12	7	9	7	6
SKALENWERT 3	27	28	29	32	32	16	27	25	27	29	24	23	23
SKALENWERT 4	45	42	34	42	40	59	43	48	43	50	50	57	45
KEINE ANGABE	14	12	13	12	14	7	13	15	14	9	16	11	19
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.0	3.3	3.3	3.4	3.2	3.4	3.2	3.4	3.5	3.5	3.3
<u>HILFEN FUER AELTERE MENSCHEN</u>	.9	.9	1.0	.8	.8	.9	.9	.9	.9	.8	.7	.7	.9
SKALENWERT 1	56	54	45	61	55	61	53	58	54	58	62	64	55
SKALENWERT 2	6	7	12	5	3	10	6	5	6	7	5	2	4
SKALENWERT 3	14	17	25	17	18	10	8	12	16	16	13	11	7
SKALENWERT 4	29	29	27	35	33	27	24	29	31	34	33	28	23
KEINE ANGABE	38	34	26	30	30	45	46	41	31	32	41	51	52
DURCHSCHNITT	13	13	10	14	16	8	16	13	16	11	8	9	14
SEXUALERZIEHUNG IN DER SCHULE	3.1	3.0	2.7	3.0	3.1	3.2	3.3	3.2	3.0	3.0	3.2	3.4	3.4
SKALENWERT 1	.9	1.0	1.0	.9	.9	1.0	.9	.9	.9	.9	.9	.8	.8
SKALENWERT 2	67	69	75	75	68	74	52	66	74	79	77	69	43
SKALENWERT 3	20	19	12	10	13	28	39	21	9	6	9	29	42
SKALENWERT 4	19	20	26	17	17	18	18	18	16	18	20	20	17
KEINE ANGABE	24	23	21	32	30	22	13	25	31	31	32	22	14
DURCHSCHNITT	24	28	36	31	27	25	14	25	34	40	31	18	10
SKALENWERT 1	11	10	6	10	13	6	17	11	10	5	8	11	17
SKALENWERT 2	2.6	2.7	2.8	2.9	2.8	2.5	2.0	2.6	3.0	3.1	2.9	2.3	1.9
SKALENWERT 3	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.2	1.1	1.1	1.0	.9	1.0	1.1	1.1

INFRATEST 1975  
 GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4<sup>ER</sup> WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>WELCHE STOFFE IN LEBENSMITTELN SCHAEDLICH SIND</u>	55	53	65	52	49	57	65	58	54
SKALENWERT 1	5	7	3	7	8	4	5	2	5
SKALENWERT 2	10	11	10	13	9	8	3	8	10
SKALENWERT 3	27	28	27	30	27	25	24	32	20
SKALENWERT 4	45	42	55	39	38	48	61	47	46
KEINE ANGABE	14	12	5	11	18	15	8	11	19
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.4	3.1	3.2	3.4	3.5	3.4	3.3
	.9	.9	.8	.9	1.0	.9	.8	.8	.9
<u>HILFEN FUER AELTERE MENSCHEN</u>	56	54	68	53	47	58	64	57	57
SKALENWERT 1	6	7	3	9	7	5	6	5	4
SKALENWERT 2	14	17	19	16	16	12	8	13	12
SKALENWERT 3	29	29	33	32	23	29	34	30	28
SKALENWERT 4	38	34	38	33	32	41	47	41	41
KEINE ANGABE	13	13	6	10	22	13	6	11	15
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.1	3.0	3.0	3.2	3.3	3.2	3.2
	.9	1.0	.9	1.0	1.0	.9	.9	.9	.9
<u>SEXUALERZIEHUNG IN DER SCHULE</u>	67	69	76	67	69	66	73	66	65
SKALENWERT 1	20	19	14	20	20	21	26	20	21
SKALENWERT 2	19	20	24	21	16	18	21	15	19
SKALENWERT 3	24	23	27	21	25	25	20	26	25
SKALENWERT 4	26	28	30	28	25	25	28	30	21
KEINE ANGABE	11	10	6	10	13	11	5	9	14
DURCHSCHNITT	2.6	2.7	2.8	2.6	2.6	2.6	2.5	2.7	2.5
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1

INFRATEST 1975  
 GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4<sup>ER</sup> WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNERN	FRAUEN	BIS 30-39 40-49 50-59 60					1 2 3		
				29	JAHRE	JAHRE	JAHRE	JAHRE	(OBEN)		
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
WER WELCHE VORSORGEUNTER- SUCHUNGEN BEZAHLT-----	56	56	57	47	65	64	67	48	63	57	53
SKALENWERT 1	11	12	9	13	6	6	6	18	9	11	12
SKALENWERT 2	13	14	11	18	11	12	10	9	21	12	11
SKALENWERT 3	25	26	25	29	27	21	29	21	26	27	23
SKALENWERT 4	37	34	39	27	46	46	43	32	38	38	36
KEINE ANGABE	14	14	15	14	10	15	11	20	6	13	19
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	3.1	2.8	3.3	3.3	3.2	2.8	3.0	3.1	3.0
	1.0	1.1	1.0	1.0	.9	.9	.9	1.2	1.0	1.0	1.1
GESUNDE ERNAEHRUNG	73	69	76	66	78	77	77	70	82	73	69
SKALENWERT 1	3	4	2	4	2	2	1	5	1	3	3
SKALENWERT 2	8	10	6	11	7	8	7	6	9	8	7
SKALENWERT 3	25	28	23	27	27	22	23	23	29	25	23
SKALENWERT 4	56	50	60	48	57	61	62	56	56	57	54
KEINE ANGABE	9	9	8	10	7	7	8	10	5	6	13
DURCHSCHNITT	3.5	3.4	3.5	3.3	3.5	3.5	3.6	3.4	3.5	3.5	3.5
	.8	.8	.7	.8	.7	.7	.7	.8	.7	.8	.8

INFRATEST 1975  
 GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN? (KARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEMOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER		
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
WER WELCHE VORSORGEUNTER- SUCHUNGEN BEZAHLT	56	56	39	67	60	75	54	57	55	63	67	62	45
SKALENWERT 1	11	12	19	5	4	4	21	9	6	7	8	7	16
SKALENWERT 2	13	14	21	14	16	8	8	11	15	9	9	12	10
SKALENWERT 3	25	26	28	27	21	29	22	25	29	26	21	30	21
SKALENWERT 4	37	34	17	42	42	50	34	39	37	50	50	39	30
KEINE ANGABE	14	14	14	12	17	8	16	15	13	9	13	13	23
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	2.5	3.2	3.2	3.4	2.8	3.1	3.1	3.3	3.3	3.2	2.8
GESUNDE ERNAEHRUNG	1.0	1.1	1.1	.9	.9	.8	1.2	1.0	.9	.9	1.0	.9	1.2
	73	69	56	77	76	76	68	76	77	79	77	78	72
SKALENWERT 1	3	4	6	2	2	2	5	2	2	2	1	1	5
SKALENWERT 2	8	10	11	8	11	10	8	6	10	6	6	4	5
SKALENWERT 3	25	28	29	34	30	20	20	23	25	20	15	25	25
SKALENWERT 4	56	50	42	48	52	62	56	60	55	66	70	62	56
KEINE ANGABE	9	9	12	8	6	6	11	8	8	6	8	9	10
DURCHSCHNITT	3.5	3.4	3.2	3.4	3.4	3.5	3.4	3.5	3.4	3.6	3.7	3.6	3.5
	.8	.8	.9	.7	.8	.8	.9	.7	.8	.7	.7	.6	.8

INFRATEST 1975  
 GESUNDEITSFORSCHUNG



FRAGE 7 HABEN SIE UEBER DIESES THEMA IN LETZTER ZEIT ETWAS GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN? ((ARTENVORLAGE)  
 FRAGE 8 WIE WICHTIG IST FUER SIE PERSOENLICH, ALSO FUER SIE SELBST, DIESES THEMA? SAGEN SIE MIR BITTE AUCH DANN, WIE WICHTIG DAS THEMA FUER SIE IST, WENN SIE NICHTS DARUEBER GEHOERT, GESEHEN ODER GELESEN HABEN. BENUETZEN SIE DAZU WIEDER EINE SKALA. WENN DAS THEMA FUER SIE PERSOENLICH SEHR WICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 4 WENN ES FUER SIE GANZ UNWICHTIG IST, GEBEN SIE BITTE EINE 1. JE NACH WICHTIGKEIT SIND ZWISCHEN 4 UND 1 ABSTUFUNGEN MOEGLICH

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESANT	1 (OBEN)	2	3	GESANT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
WER WELCHE VORSORGEUNTER- SUCHUNGEN BEZAHLT	56	56	63	57	50	57	63	57	55
SKALENWERT 1	11	12	9	12	14	9	8	9	10
SKALENWERT 2	13	14	27	13	10	11	12	10	11
SKALENWERT 3	25	26	24	26	25	25	29	28	22
SKALENWERT 4	37	34	33	37	30	39	44	39	39
KEINE ANGABE	14	14	6	12	20	15	7	14	18
DURCHSCHNITT	3.0	2.9	2.9	3.0	2.9	3.1	3.2	3.1	3.1
GESUNDE ERNAEHRUNG	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0
	73	69	82	69	61	76	82	77	74
SKALENWERT 1	3	4	1	4	5	2	2	2	3
SKALENWERT 2	8	10	12	9	9	6	5	7	6
SKALENWERT 3	25	28	31	30	22	23	27	20	24
SKALENWERT 4	56	50	52	49	50	60	63	66	56
KEINE ANGABE	9	9	6	7	14	8	3	5	12
DURCHSCHNITT	3.5	3.4	3.4	3.3	3.4	3.5	3.5	3.6	3.5
	.8	.8	.7	.8	.9	.7	.7	.7	.8

INFRATEST 1975  
 GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 9 UEBER WELCHE ANDEREN FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, WUECHTEN SIE GERNE INFORMIERT WERDEN?

GRUNDEGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
UEBER KREBS,-BEHANDLUNG,-ERKENNUNG	5	4	5	5	4	4	8	4	2	6	4
GESUNDHEIT IM ALTER	2	1	2	0	1	1	3	3	1	2	2
AUSWIRKUNGEN DER UMWELTVER- SCHMUTZUNG AUF DIE GESUND- HEIT	1	2	1	0	3	1	2	1	3	2	0
KINDERKRANKHEITEN	1	0	1	1	1	0	-	0	1	0	1
HERZKRANKHEITEN	2	2	2	1	1	3	3	3	2	1	2
KREISLAUFERKRANKUNGEN	2	2	3	2	2	3	3	3	1	2	3
GESUNDE UMWELT	1	1	1	1	0	2	0	1	1	1	1
GESUNDE ERNAEHRUNG	2	1	4	3	2	3	3	1	2	3	2
RAUCHEN, RAUCHERPROBLEME	1	1	1	1	-	-	2	0	0	1	1
UNTERLEIBS-, GESCHLECHTSKRANK- HEITEN	0	0	0	0	-	0	-	-	-	-	0
DIE ENTWICKLUNG DER VER- SORGUNG	1	1	0	1	1	0	-	0	1	1	0
STRESS	0	-	0	-	0	0	-	-	-	0	-
PSYCH. STUERUNGEN, KRANKHEIT.	1	1	1	1	1	1	1	0	2	1	1
BESSERE INFORMATION ALLG. WETTEREINFLUSS	1 0	1 0	1 0	0 -	1 0	1 -	2 -	1 0	1 -	1 -	1 0
SONSTIGE KRANKHEITEN	4	4	5	5	5	3	4	5	5	4	4
SONSTIGES (AUSSER KRANKH.)	7	10	5	8	12	8	7	3	11	7	6
WEISS NICHT	3	2	4	3	2	3	2	4	1	4	2
UEBER NICHTS, KEINE, UNWUETIG	39	41	37	41	35	39	37	42	36	38	42
KEINE ANGABE	31	30	31	30	32	31	30	31	32	31	30
SUMME	104	104	104	103	103	103	107	102	102	105	102

FRAGE 9 UEBER WELCHE ANDEREN FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDHEIT ZUSAMMENHAENGEN, MOECHTEN SIE GERNE INFORMIERT WERDEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
UEBER KREBS-, BEHANDLUNG-, ERKENNUNG	5	4	3	3	1	11	4	5	7	5	7	6	3
GESUNDHEIT IM ALTER	2	1	0	0	1	5	1	2	1	1	1	2	5
AUSWIRKUNGEN DER UMWELTVER- SCHMUTZUNG AUF DIE GESUND- HEIT	1	2	1	5	1	6	-	1	-	0	1	-	1
KINDERKRANKHEITEN	1	0	0	-	1	-	0	1	2	1	-	-	-
HERZKRANKHEITEN	2	2	1	1	5	3	1	2	1	1	2	2	3
KREISLAUFERKRANKUNGEN	2	2	1	3	4	3	2	3	2	2	1	2	4
GESUNDE UMWELT	1	1	0	-	2	-	1	1	1	0	2	0	1
GESUNDE ERNAHRUNG	2	1	1	-	1	3	0	4	5	4	4	4	2
RAUCHEN, RAUCHERPROBLEME	1	1	2	-	-	-	0	1	1	-	-	3	-
UNTERLEIBS-, GESCHLECHTSKRANK- HEITEN	0	0	-	-	1	-	-	0	0	-	-	-	-
DIE ENTWICKLUNG DER VER- SORGUNG	1	1	1	1	-	-	1	0	0	1	1	-	0
STRESS	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	1	-	-
PSYCH. STUERUNGEN, KRANKHEIT.	1	1	0	1	1	3	1	1	2	2	0	-	0
BESSERE INFORMATION ALLG. WEITEREINFLUSS	1 0	1 0	0 -	- -	- -	3 0	2 0	1 0	0 -	3 0	2 -	2 -	0 -
SONSTIGE KRANKHEITEN	4	4	4	6	2	4	2	5	6	3	4	4	6
SONSTIGES (AUSSER KRANKH.)	7	10	10	17	9	11	4	5	7	6	6	3	3
WEISS NICHT	3	2	3	1	2	2	2	4	3	3	4	3	5
UEBER NICHTS, KEINE, UNNOETIG	39	41	47	34	39	37	44	37	35	37	39	36	40
KEINE ANGABE	31	30	28	29	35	24	34	31	32	34	27	35	28
SUMME	104	104	102	101	105	115	99	104	105	103	102	102	101

FRAGE 9 UEBER WELCHE ANDEREN FRAGEN, DIE MIT DER GESUNDEHEIT ZUSAMMENHAENGEN, MOECHTEN SIE GERNE INFORMIERT WERDEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
UEBER KREBS,-BEHANDLUNG,-ERKENNUNG	5	4	3	6	2	5	1	6	5
GESUNDEHEIT IM ALTER	2	1	1	2	0	2	2	2	3
AUSWIRKUNGEN DER UMWELTVER- SCHMUTZUNG AUF DIE GESUNDEHEIT	1	2	3	3	-	1	2	1	0
KINDERKRANKHEITEN	1	0	1	-	0	1	1	0	1
HERZKRANKHEITEN	2	2	1	2	2	2	5	1	2
KREISLAUFERKRANKUNGEN	2	2	0	3	3	3	2	2	3
GESUNDE UMWELT	1	1	-	1	1	1	1	1	1
GESUNDE ERNAEHRUNG	2	1	0	2	-	4	3	5	3
RAUCHEN, RAUCHERPROBLEME	1	1	0	1	-	1	-	0	1
UNTERLEIBS-, GESCHLECHTSKRANKHEITEN	0	0	-	-	0	0	-	-	0
DIE ENTWICKLUNG DER VERSORGUNG	1	1	1	1	0	0	-	1	0
STRESS	0	-	-	-	-	0	-	0	-
PSYCH. STOERUNGEN, KRANKHEIT.	1	1	2	1	0	1	2	1	1
BESSERE INFORMATION ALLG.	1	1	1	1	0	1	1	1	1
WETTEREINFLUSS	0	0	-	-	0	0	-	-	0
SONSTIGE KRANKHEITEN	4	4	3	5	2	5	8	4	5
SONSTIGES (AUSSER KRANKH.)	7	10	12	9	11	5	11	4	4
WEISS NICHT	3	2	-	3	2	4	3	5	3
UEBER NICHTS, KEINE, UNNOETIG	39	41	38	39	47	37	32	37	38
KEINE ANGABE	31	30	34	29	30	31	30	33	30
SUMME	104	104	100	108	100	104	104	104	101

FRAGE 10 MANCHE MENSCHEN NEIGEN DAZU, HAEUFIG KRANK ZU SEIN, ANDERE HABEN GELEGENTLICH IRGENDWELCHE KOERPERLICHEN BESCHWERDEN. FUEHLEN SIE SICH GEGENWAERTIG KRANK ODER SONST IRGENDWIE IN IHRER GESUNDHEIT BEEINTRAECHTIGT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA, GEGENWAERTIG KRANK ODER BEEINTRAECHTIGT	31	29	33	15	25	33	39	47	25	32	31
NEIN	69	71	67	85	75	67	60	52	75	67	68
KEINE ANGABE	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1	1
SUMME	101	101	100	101	100	101	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 10 MANCHE MENSCHEN NEIGEN DAZU, HAEUFIG KRANK ZU SEIN, ANDERE HABEN GELEGENTLICH IRGENDWELCHE KOERPERLICHEN BESCHWERDEN. FUEHLEN SIE SICH GEGENWAERTIG KRANK ODER SONST IRGENDWIE IN IHRER GESUNDEHEIT BEEINTRAECHTIGT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEM.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA, GEGENWAERTIG KRANK ODER BEEINTRAECHTIGT	31	29	12	27	34	37	45	33	17	22	32	41	49
NEIN	69	71	86	73	65	62	54	67	83	77	68	58	51
KEINE ANGABE	1	1	1	-	0	1	1	0	-	1	1	1	0
SUMME	101	101	99	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDEHEITSFORSCHUNG

FRAGE 10 MANCHE MENSCHEN NEIGEN DAZU, HAEUFIG KRANK ZU SEIN, ANDERE HABEN GELEGENTLICH IRGENDWELCHE KOERPERLICHEN BESCHWERDEN. FUEHLEN SIE SICH GEGENWAERTIG KRANK ODER SONST IRGENDWIE IN IHRER GESUNDHEIT BEEINTRAECHTIGT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRG UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA, GEGENWAERTIG KRANK ODER BEEINTRAECHTIGT	31	29	26	30	27	33	22	34	34
NEIN	69	71	74	69	72	67	77	65	66
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	0	1	1	0
SUMME	101	101	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 11 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN HATTEN SIE IN DEN LETZTEN VIER MONATEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
KOPFSCHMERZEN	43	33	51	47	49	43	40	34	44	41	44
ZAHNSCHMERZEN	16	14	18	24	18	16	16	7	18	17	14
RHEUMA	16	13	20	2	9	18	25	33	10	15	20
BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	18	17	20	4	16	26	33	23	19	18	18
SCHLAFSTOERUNGEN	26	21	31	13	19	32	34	39	28	24	29
NERVOESE UNRUHE	31	25	36	26	34	34	31	32	31	30	31
GRIPPE	18	18	18	25	19	18	13	13	19	19	17
HUSTEN	24	24	23	32	21	20	13	25	19	24	25
BRONCHITIS	12	12	11	6	8	12	16	19	9	11	13
HALSSCHMERZEN	17	15	18	24	21	15	9	11	17	18	15
MANDELENTZUENDUNG	4	3	5	7	4	3	2	3	3	5	4
SCHNUPFEN	36	36	35	55	34	28	27	25	33	37	35
MAGENSCHMERZEN, MAGENBESCHW. VERDAUUNGSBESCHWERDEN	17	17	17	17	20	15	16	15	17	16	17
VERSTOPFUNG UND DARMTRAEGH. DURCHFALL	14	9	19	11	11	13	22	17	16	15	14
ZU HOHEM KOERPERGEWICHT	12	6	18	7	10	15	16	17	13	12	12
ZU NIEDR. KOERPERGEWICHT	6	7	5	7	7	7	5	5	7	5	8
HERZBESCHWERDEN	22	20	24	13	26	24	30	24	21	19	25
KREISLAUFBESCHWERDEN	4	3	4	5	3	2	4	4	2	5	3
ZU HOHER BLUTDRUCK	20	14	25	3	11	19	31	41	15	18	23
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	32	22	40	17	24	33	43	47	31	30	34
ERSCHOEPFUNGS-U. ERMUEDUNGS-ZUSTAENDE	13	10	16	5	6	14	16	26	8	12	16
ABGESpanNTHEIT	4	3	5	0	2	2	4	11	1	4	5
LEBER-UND GAlLENBESCHWERDEN	25	19	31	21	20	25	27	33	27	24	26
UEBELKEIT	32	26	36	26	38	36	37	27	39	31	30
NIERENBESCHWERDEN	8	6	10	1	5	12	14	12	9	6	10
BLASENENTZUENDUNG	7	5	8	10	8	4	6	5	7	7	7
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	5	4	5	2	7	2	6	7	6	4	5
HAUTLEIDEN	3	2	4	2	2	2	3	5	2	3	3
BESCHWERDEN AUFGRUND VON WETTERAENDERUNGEN	5	1	8	7	6	7	4	1	1	6	5
VENENLEIDEN	6	6	6	10	7	3	6	3	7	7	5
NICHTS DAVON	24	19	27	15	22	25	35	28	33	24	20
KEINE ANGABE	10	5	13	3	9	10	11	16	12	8	11
SUMME	539	446	613	460	505	544	602	614	535	524	551



FRAGE 11 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN HATTEN SIE IN DEN LETZTEN VIER MONATEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
KOPFSCHMERZEN	43	33	39	36	25	30	31	51	55	63	59	47	36
ZAHNSCHMERZEN	16	14	20	14	11	15	8	18	28	21	20	17	6
RHEUMA	16	13	1	8	17	22	26	20	3	11	18	27	37
BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	18	17	5	14	26	30	21	20	4	19	25	35	24
SCHLAFSTOERUNGEN	26	21	12	19	33	19	29	31	15	20	31	45	46
NERVOESE UNRUHE	31	25	21	26	29	23	27	36	31	43	39	37	35
GRIPPE	18	18	22	20	23	12	11	18	28	19	13	13	15
HUSTEN	24	24	30	21	25	12	25	23	33	21	16	14	24
BRONCHITIS	12	12	5	11	12	17	20	11	6	5	13	15	17
HALSSCHMERZEN	17	15	18	23	16	3	10	18	31	18	13	14	12
MANDELENTZUENDUNG	4	3	4	6	2	-	2	5	11	3	3	3	4
SCHNUPFEN	36	36	52	35	24	26	29	35	57	34	31	28	23
MAGENSCHMERZEN, MAGENBESCHW.	17	17	17	20	15	14	17	17	18	21	15	18	13
VERDAUUNGSBESCHWERDEN	14	9	8	5	5	11	16	19	15	18	22	30	18
VERSTOPFUNG UND DARMTREAGH.	12	6	3	2	5	5	13	18	10	18	23	23	19
DURCHFALL	6	7	7	9	11	5	5	5	8	4	3	5	5
ZU HOHES KOERPERGEWICHT	22	20	10	27	20	22	27	24	16	24	28	36	22
ZU NIEDR. KOERPERGEWICHT	4	3	5	4	1	1	4	4	5	2	4	5	5
HERZBESCHWERDEN	20	14	0	11	12	21	35	25	5	10	26	39	45
KREISLAUFBESCHWERDEN	32	22	9	15	22	33	43	40	25	33	43	50	49
ZU HOHER BLUTORUCK	13	10	3	7	12	9	20	16	6	4	17	21	29
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	4	3	-	1	3	3	11	5	1	2	2	4	11
ERSCHOEPFUNGS-U. ERMUEDUNGS-													
ZUSTAENDE	25	19	13	17	18	21	29	31	29	23	32	32	35
ABGESpanNTHEIT	32	26	17	34	31	34	23	36	35	43	41	39	30
LEBER-UND GALLENBESCHWERDEN	8	6	0	2	10	9	11	10	2	9	14	17	13
UEBELKEIT	7	5	6	7	1	2	6	8	14	9	7	8	4
NIERENBESCHWERDEN	5	4	1	6	2	6	8	5	3	8	3	5	6
BLASENENTZUENDUNG	3	2	0	1	0	2	7	4	4	3	3	4	4
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	5	1	0	1	1	1	2	8	14	11	12	6	1
HAUTLEIDEN	8	6	8	6	3	8	3	6	11	8	3	4	3
BESCHWERDEN AUFGRUND VON													
WETTERAENDERUNGEN	24	19	11	17	19	26	30	27	18	27	30	41	27
VENENLEIDEN	10	5	1	6	3	11	10	13	4	13	17	11	20
NICHTS DAVON	9	11	15	11	12	5	8	6	8	6	5	9	5
KEINE ANGABE	0	0	1	-	1	1	0	0	1	1	-	-	0
SUMME	539	446	364	442	450	459	567	613	554	574	631	702	643

FRAGE 11 AUF DIESEN KAERTCHEN STEHEN VERSCHIEDENE KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN. WELCHE DIESER KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN HATTEN SIE IN DEN LETZTEN VIER MONATEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
KOPFSCHMERZEN	43	33	37	35	29	51	54	49	51
ZAHNSCHMERZEN	16	14	12	16	12	18	26	19	15
RHEUMA	16	13	7	14	14	20	16	17	22
BANDSCHEIBENBESCHWERDEN	18	17	16	17	17	20	24	20	19
SCHLAFSTOERUNGEN	26	21	26	20	20	31	32	28	33
NERVOESE UNRUHE	31	25	26	26	22	36	38	35	36
GRIPPE	18	18	20	18	17	18	18	20	17
HUSTEN	24	24	20	25	26	23	19	22	25
BRONCHITIS	12	12	9	12	13	11	9	9	13
HALSSCHMERZEN	17	15	17	16	14	18	18	21	16
MANDELENTZUENDUNG	4	3	5	4	1	5	1	7	5
SCHNUPFEN	36	36	35	37	34	35	31	37	35
MAGENSCHMERZEN, MAGENBESCHW.	17	17	17	16	18	17	16	17	16
VERDAUUNGSBESCHWERDEN	14	9	12	10	5	19	21	21	18
VERSTOPFUNG UND DARMTRAEGH.	12	6	10	5	4	18	18	20	16
DURCHFALL	6	7	5	7	10	5	9	3	6
ZU HOHES KOERPERGEWICHT	22	20	26	18	21	24	14	20	28
ZU NIEDR. KOERPERGEWICHT	4	3	1	4	3	4	4	5	4
HERZBESCHWERDEN	20	14	12	14	15	25	20	24	28
KREISLAUFBESCHWERDEN	32	22	26	23	19	40	39	37	42
ZU HOHER BLUTDRUCK	13	10	7	10	10	16	11	14	19
DIABETES (ZUCKERKRANKHEIT)	4	3	2	4	3	5	1	3	6
ERSCHOEFFUNGS-U. ERNUEDUNGS-									
ZUSTAENDE	25	19	27	19	13	31	26	30	32
ABGESpanNTHEIT	32	26	42	24	21	36	33	39	35
LEBER-UND GALLENBESCHWERDEN	8	6	6	4	7	10	12	8	11
UEBELKEIT	7	5	7	5	4	8	8	8	9
NIERENBESCHWERDEN	5	4	6	3	5	5	6	5	5
BLASENENTZUENDUNG	3	2	3	2	1	4	2	4	4
UNTERLEIBSBESCHWERDEN	5	1	0	2	0	8	2	11	8
HAUTLEIDEN	6	6	8	6	4	6	6	7	5
BESCHWERDEN AUFGRUND VON									
WETTERAENDERUNGEN	24	19	32	19	14	27	34	31	24
VENENLEIDEN	10	5	10	6	3	13	16	10	15
NICHTS DAVON	9	11	16	11	8	6	4	6	7
KEINE ANGABE	0	0	-	0	1	0	1	1	0
SUMME	539	446	505	452	408	613	589	608	625

FRAGE 12 WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA. 4 BEDEUTET: "SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND" 1 BEDEUTET: "SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND". DIE WERTE DAZWISCHEN DIENEN ZUR ABSTUFUNG.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
SKALENWERT 1	4	4	4	3	3	5	2	6	4	3	5
SKALENWERT 2	21	17	24	9	20	24	23	31	18	20	22
SKALENWERT 3	53	52	54	48	54	55	62	52	53	54	53
SKALENWERT 4	22	26	18	39	23	16	11	10	23	23	19
KEINE ANGABE	1	0	1	1	0	0	1	0	1	1	1
SUMME	101	99	101	100	100	100	99	99	99	101	100
DURCHSCHNITT	2.9	3.0	2.9	3.2	3.0	2.8	2.8	2.7	3.0	3.0	2.9
	.8	.8	.7	.7	.7	.8	.6	.7	.8	.7	.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

WERBEERFOLGSKONTROLLE 1974 DER MASSNAHMEN DER BZGA

FRAGE 12 WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA. 4 BEDEUTET: "SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND" 1 BEDEUTET: "SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND". DIE WERTE DAZWISCHEN DIENEN ZUR ABSTUFUNG.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
SKALENWERT 1	4	4	4	3	9	2	5	4	2	2	1	3	8
SKALENWERT 2	21	17	6	18	22	22	26	24	11	22	25	24	34
SKALENWERT 3	53	52	45	51	52	65	57	54	52	57	58	60	49
SKALENWERT 4	22	26	45	28	18	11	12	18	33	18	15	11	9
KEINE ANGABE	1	0	0	-	-	2	0	1	1	1	1	1	1
SUMME	101	99	100	100	101	101	100	101	99	100	100	99	101
DURCHSCHNITT	2.9	3.0	3.3	3.0	2.8	2.9	2.8	2.9	3.2	2.9	2.9	2.8	2.6
	.8	.8	.7	.8	.8	.6	.7	.7	.7	.7	.7	.7	.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 12 WIE WUERDEN SIE IM GROSSEN UND GANZEN IHREN GESUNDHEITZUSTAND BESCHREIBEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE ANHAND DIESER SKALA. 4 BEDEUTET: "SEHR GUTER GESUNDHEITZUSTAND" 1 BEDEUTET: "SEHR SCHLECHTER GESUNDHEITZUSTAND". DIE WERTE DAZWISCHEN DIENEN ZUR ABSTUFUNG.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
SKALENWERT 1	4	4	6	2	7	4	2	3	4
SKALENWERT 2	21	17	18	18	17	24	20	23	25
SKALENWERT 3	53	52	52	53	51	54	55	54	54
SKALENWERT 4	22	26	24	27	25	18	22	19	16
KEINE ANGABE	1	0	1	0	1	1	1	1	0
SUMME	101	99	101	100	101	101	100	100	99
DURCHSCHNITT	2.9	3.0	2.9	3.1	2.9	2.9	3.0	2.9	2.8
	.8	.8	.8	.7	.8	.7	.7	.7	.7

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 13 WAS TUN SIE SELBST BEVORZUGT FUER DIE ERHALTUNG IHRER GESUNDHEIT? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
NICH GESUND ERNAEHREN	65	62	69	57	68	63	71	71	75	67	61
NICHT RAUCHEN	57	49	64	46	58	58	56	69	58	55	59
MAESSIG ODER KEINEN ALKOHOL TRINKEN	63	57	68	56	61	61	69	72	61	62	65
FUER AUSREICHENDEN SCHLAF UND ENTSPANNUNG SORGEN	62	59	64	57	60	60	65	68	64	64	59
SPORT ODER GYMNASTIK TREIBEN	33	38	28	55	37	25	25	14	37	39	24
WANDERN, SPAZIERENGEGEHEN	54	49	58	44	55	59	53	60	61	55	51
NICH VIEL AN DER FRISCHEN LUFT AUFHALTEN	61	62	61	50	61	61	66	73	58	61	63
IN DIE SAUNA GEHEN, MASSAGEN, KNEIPPGUESSE MACHEN (LASSEN)	9	9	9	7	10	9	11	9	18	11	4
VORBEUGENDE AERZTLICHE KONTROLLEN DURCHFUEHREN LASSEN	42	32	50	26	42	49	56	46	46	43	39
MEDIKAMENTE NEHMEN	26	20	31	7	17	26	35	48	22	25	28
SONSTIGES	1	0	2	0	0	1	1	2	1	1	2
NICHTS BESONDERES	3	3	2	4	1	3	2	2	1	3	2
KEINE ANGABE	0	0	0	0	-	0	0	0	0	-	0
SUMME	476	440	506	409	470	475	510	534	502	486	457

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 13 WAS TUN SIE SELBST BEVORZUGT FUER DIE ERHALTUNG IHRER GESUNDHEIT? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
MICH GESUND ERNAEHREN	65	62	49	63	61	71	75	69	66	73	65	71	69
NICHT RAUCHEN	57	49	37	55	51	44	60	64	54	62	64	65	74
MAESSIG ODER KEINEN ALKOHOL TRINKEN	63	57	45	55	57	67	72	68	68	66	65	70	71
FUER AUSREICHENDEN SCHLAF UND ENTSPANNUNG SORGEN	62	59	52	57	63	63	67	64	62	64	58	66	70
SPORT ODER GYMNASTIK TREIBEN	33	38	59	44	29	20	19	28	51	29	21	28	10
WANDERN, SPAZIERENGEHEN	54	49	34	49	58	50	65	58	55	62	60	56	58
MICH VIEL AN DER FRISCHEN LUFT AUFHALTEN	61	62	50	59	60	67	81	61	50	62	61	65	68
IN DIE SAUNA GEHEN, MASSAGEN, KNEIPP GUESSE MACHEN (LASSEN)	9	9	6	10	9	6	12	9	8	10	9	14	7
VORBEUGENDE AERZTLICHE KONTROLLEN DURCHFUEHREN LASSEN	42	32	14	28	40	50	47	50	39	58	57	60	45
MEDIKAMENTE NEHMEN	26	20	3	17	20	34	41	31	12	18	32	36	53
SONSTIGES	1	0	-	0	-	2	1	2	1	1	2	1	3
NICHTS BESONDERES	3	3	5	1	3	1	2	2	2	2	2	3	2
KEINE ANGABE	0	0	1	-	-	1	0	0	-	-	0	-	-
SUMME	476	440	355	438	451	476	542	506	468	507	496	535	530

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 13 WAS TUN SIE SELBST BEVORZUGT FUER DIE ERHALTUNG IHRER GESUNDHEIT? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
NICH GESUND ERNAEHREN	65	62	76	62	55	69	74	72	65
NICHT RAUCHEN	57	49	54	50	45	64	64	62	66
MAESSIG ODER KEINEN ALKOHOL TRINKEN	63	57	58	56	59	68	66	69	69
FUER AUSREICHENDEN SCHLAF UND ENTSPANNUNG SORGEN	62	59	66	59	55	64	63	68	62
SPORT ODER GYMNASTIK TREIBEN	33	38	39	42	31	28	35	36	20
WANDERN, SPAZIERENGEGEHEN	54	49	56	49	46	58	67	62	53
NICH VIEL AN DER FRISCHEN LUFT AUFHALTEN	61	62	55	61	67	61	62	61	61
IN DIE SAUNA GEHEN, MASSAGEN, KNEIPPGUESSE MACHEN (LASSEN)	9	9	15	9	5	9	21	14	4
VORBEUGENDE AERZTLICHE KONTROLLEN DURCHFUEHREN LASSEN	42	32	39	33	28	50	56	55	45
MEDIKAMENTE NEHMEN	26	20	18	22	17	31	28	28	34
SONSTIGES	1	0	1	0	1	2	1	1	2
NICHTS BESONDERES	3	3	1	4	2	2	2	2	2
KEINE ANGABE	0	0	1	-	0	0	-	-	0
SUMME	476	440	479	447	411	506	539	530	483

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 14 WIE IST DAS EIGENTLICH BEI IHNEN: ACHTEN SIE IM ALLGEMEINEN AUF IHRE GESUNDHEIT? SAGEN SIE MIR BITTE ANHAND DER SKALA, WIE SEHR SIE AUF IHRE GESUNDHEIT ACHTEN. 4 BEDEUTET: "ACHTE SEHR AUF MEINE GESUNDHEIT" 1 BEDEUTET: "ACHTE GAR NICHT AUF MEINE GESUNDHEIT".

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
SKALENWERT 1	4	3	4	3	6	3	2	4	6	4	3
SKALENWERT 2	19	21	17	22	23	22	11	14	21	17	20
SKALENWERT 3	45	44	45	50	43	44	47	40	42	44	46
SKALENWERT 4	32	31	33	25	28	31	38	41	31	34	30
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	0	1	1	1	0	1
SUMME	101	100	100	100	101	100	99	100	101	99	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.1	3.0	2.9	3.0	3.2	3.2	3.0	3.1	3.0
	.8	.8	.8	.8	.9	.8	.7	.8	.9	.8	.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 14 WIE IST DAS EIGENTLICH BEI IHNEN: ACHTEN SIE IM ALLGEMEINEN AUF IHRE GESUNDHEIT? SAGEN SIE MIR BITTE ANHAND DER SKALA, WIE SEHR SIE AUF IHRE GESUNDHEIT ACHTEN. 4 BEDEUTET: "ACHTE SEHR AUF MEINE GESUNDHEIT" 1 BEDEUTET: "ACHTE GAR NICHT AUF MEINE GESUNDHEIT".

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
SKALENWERT 1	4	3	2	5	3	2	5	4	4	7	2	3	4
SKALENWERT 2	19	21	26	29	21	12	10	17	18	16	24	11	17
SKALENWERT 3	45	44	49	37	44	55	38	45	50	49	44	42	42
SKALENWERT 4	32	31	22	28	32	31	47	33	27	28	29	43	37
KEINE ANGABE	1	1	1	1	-	1	0	1	0	0	1	2	1
SUMME	101	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100	101	101
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	2.9	2.9	3.1	3.2	3.3	3.1	3.0	3.0	3.0	3.3	3.1
	.8	.8	.7	.9	.8	.7	.8	.8	.8	.9	.8	.8	.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 14 WIE IST DAS EIGENTLICH BEI IHNEN: ACHTEN SIE IM ALLGEMEINEN AUF IHRE GESUNDHEIT? SAGEN SIE MIR BITTE ANHAND DER SKALA, WIE SEHR SIE AUF IHRE GESUNDHEIT ACHTEN. 4 BEDEUTET: "ACHTE SEHR AUF MEINE GESUNDHEIT" 1 BEDEUTET: "ACHTE GAR NICHT AUF MEINE GESUNDHEIT".

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
SKALENWERT 1	4	3	6	4	1	4	5	5	3
SKALENWERT 2	19	21	25	19	22	17	15	15	19
SKALENWERT 3	45	44	37	45	46	45	49	44	46
SKALENWERT 4	32	31	32	32	30	33	31	36	30
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	1	1	0	1
SUMME	101	100	101	100	100	100	101	100	99
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	2.9	3.1	3.1	3.1	3.1	3.1	3.0
	.8	.8	.9	.8	.8	.8	.8	.8	.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 15 WANN ZULETZT HABEN SIE IHREN NORMALEN TAGESABLAUF, ICH MEINE DAS, WAS SIE NORMALERWEISE SO TAG FÜR TAG TUN, WEGEN ERKRANKUNG UNTERBROCHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
1975 OHNE MONATSANGABE	2	2	1	2	1	1	1	3	2	2	1
1974 OHNE MONATSANGABE	1	1	1	1	2	1	2	1	1	1	1
1973 OHNE MONATSANGABE	1	1	1	1	1	2	0	1	0	2	1
MAI 1975	0	0	0	0	-	0	-	0	-	0	-
APRIL 1975	7	8	5	8	7	10	5	3	5	7	7
MAERZ 1975	5	5	5	6	4	5	4	6	4	6	5
FEBRUAR 1975	8	8	8	7	8	7	10	7	8	8	7
JANUAR 1975	6	6	6	9	6	5	4	6	4	6	7
JULI - DEZEMBER 1974	15	15	15	19	17	11	19	10	14	17	13
JANUAR - JUNI 1974	9	10	9	8	9	12	11	9	9	8	11
JULI - DEZEMBER 1973	4	4	4	1	6	5	4	5	5	3	4
JANUAR - JUNI 1973	4	4	4	5	3	4	4	4	4	4	3
1972	5	5	5	3	7	5	5	7	3	6	6
1971	3	3	3	2	4	4	3	3	5	2	3
1970	4	4	3	3	7	2	2	5	3	4	4
1969 UND FRUEHER	7	7	6	2	7	9	10	8	7	6	7
KEINE ANGABE	19	18	21	23	15	18	17	21	25	18	19
SUMME	100	101	97	100	104	101	101	99	99	100	99

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 15 WANN ZULETZT HABEN SIE IHREN NORMALEN TAGESABLAUF, ICH MEINE DAS, WAS SIE NORMALERWEISE SO TAG FUER TAG TUN, WEGEN ERKRANKUNG UNTERBROCHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
1975 OHNE MONATSANGABE	2	2	2	0	1	1	5	1	1	1	1	1	1
1974 OHNE MONATSANGABE	1	1	-	2	1	-	0	1	1	1	1	3	1
1973 OHNE MONATSANGABE	1	1	2	1	1	-	0	1	0	0	3	0	2
MAI 1975	0	0	0	-	1	-	-	0	-	-	-	-	0
APRIL 1975	7	8	7	8	17	3	4	5	9	6	3	6	3
MAERZ 1975	5	5	6	2	6	5	6	5	6	6	5	2	6
FEBRUAR 1975	8	8	5	8	9	16	5	8	10	7	5	6	8
JANUAR 1975	6	6	9	6	5	4	6	6	9	5	5	5	6
JULI - DEZEMBER 1974	15	15	18	18	8	24	8	15	20	15	14	15	11
JANUAR - JUNI 1974	9	10	8	9	14	7	10	9	8	9	10	13	9
JULI - DEZEMBER 1973	4	4	1	6	3	5	5	4	2	5	6	3	5
JANUAR - JUNI 1973	4	4	5	2	3	2	4	4	4	3	5	5	3
1972	5	5	4	7	3	5	7	5	2	7	6	4	7
1971	3	3	2	3	4	2	3	3	2	4	4	3	3
1970	4	4	4	8	2	1	5	3	1	5	3	2	5
1969 UND FRUEHER	7	7	4	8	7	7	10	6	1	5	10	11	7
KEINE ANGABE	19	18	22	10	15	14	22	21	24	20	20	19	21
SUMME	100	101	99	98	100	96	100	97	100	99	101	98	98

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 15 WANN ZULETZT HABEN SIE IHREN NORMALEN TAGESABLAUF, ICH MEINE DAS, WAS SIE NORMALERWEISE SO TAG FUER TAG TUN, WEGEN ERKRANKUNG UNTERBROCHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
1975 OHNE MONATSANGABE	2	2	1	3	1	1	2	1	1
1974 OHNE MONATSANGABE	1	1	1	0	1	1	1	2	1
1973 OHNE MONATSANGABE	1	1	-	2	0	1	1	1	1
MAI 1975	0	0	-	0	-	0	-	0	-
APRIL 1975	7	8	5	6	13	5	4	7	5
MAERZ 1975	5	5	4	7	3	5	5	5	5
FEBRUAR 1975	8	8	8	8	6	8	9	8	7
JANUAR 1975	6	6	3	6	9	6	5	6	7
JULI - DEZEMBER 1974	15	15	12	19	10	15	16	15	15
JANUAR - JUNI 1974	9	10	9	8	13	9	11	8	10
JULI - DEZEMBER 1973	4	4	5	2	6	4	5	5	4
JANUAR - JUNI 1973	4	4	4	4	3	4	6	4	3
1972	5	5	4	6	6	5	1	6	6
1971	3	3	8	1	3	3	2	4	3
1970	4	4	2	5	5	3	4	2	4
1969 UND FRUEHER	7	7	8	6	7	6	5	6	7
KEINE ANGABE	19	18	25	17	13	21	24	19	22
SUMME	100	101	99	100	99	97	101	99	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 16 WAS TUN SIE, WEYNN SIE IRGENDWELCHE BESCHWERDEN HABEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 2 3		
									(OBEN)		
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
SUCHE RAT IN DER FAMILIE	29	33	27	48	26	24	23	19	28	30	30
SUCHE RAT BEI FREUNDEN, BE- KANNTEN	7	6	8	13	4	4	7	6	8	8	6
GEHE GLEICH ZUM HAUSARZT	61	58	63	54	58	61	62	71	47	62	65
GEHE GLEICH ZUM FACHARZT	17	17	18	16	18	18	20	17	25	19	13
RESPRECHE DIE BESCHWERDEN MIT DEM APOTHEKER	3	2	3	2	3	2	4	3	2	3	3
RESPRECHE DIE BESCHWERDEN MIT DEM DROGISTEN	0	-	1	0	0	0	1	0	0	0	0
VERSUCHE MIT ALTEN HEILMIT- TELN ABZUHILFEN (KRAEUTERTEE, UMSCHLAEGE USW.)	18	15	20	11	14	20	25	24	18	17	18
LESF DARUEBER IN MEDIZIN. RUECHERN, LEXIKA	9	7	11	10	9	8	13	8	14	10	7
INFORMIERE MICH IN ZEIT- SCHRIFTEN, IM RADIO, IM FERN- SEHEN	8	7	8	5	7	5	10	12	8	8	8
LESE MEDIKAMENTENBESCHREIB., GEBRAUCHSANWEISUNGEN VON ARZNEIMITTELN	16	15	17	13	18	15	21	16	20	16	15
TUE NICHTS, WART, OB ES VORUEBERGEHT	19	20	17	21	23	21	15	13	25	17	19
SONSTIGES	2	2	2	2	3	1	3	2	3	2	2
KEINE ANGABE	0	0	1	0	-	1	0	1	1	1	0
SUMME	189	182	196	195	183	180	204	192	199	193	186

FRAGE 16 WAS TUN SIE, WENN SIE IRGENDWELCHE BESCHWERDEN HABEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDEGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
SUCHE RAT IN DER FAMILIE	29	33	51	26	25	32	20	27	44	26	23	17	19
SUCHE RAT BEI FREUNDEN, BEKANNTEN	7	6	13	1	2	8	3	8	12	7	6	7	7
GEHE GLEICH ZUM HAUSARZT	61	58	54	54	59	60	69	63	53	63	62	64	73
GEHE GLEICH ZUM FACHARZT	17	17	15	12	20	21	21	18	17	24	17	19	14
BESPRECHE DIE BESCHWERDEN MIT DEM APOTHEKER	3	2	0	4	2	2	2	3	3	3	2	6	3
BESPRECHE DIE BESCHWERDEN MIT DEM DROGISTEN	0	-	-	-	-	-	-	1	0	1	0	1	1
VERSUCHE MIT ALTEN HEILMITTELN ABZUHILFEN (KRAEUTERTEE, UMSCHLAEGE USW.)	18	15	10	10	19	22	22	20	11	18	20	27	25
LESE DARUEBER IN MEDIZIN. BUECHERN, LEXIKA	9	7	6	7	9	8	9	11	14	11	8	16	7
INFORMIERE MICH IN ZEITSCHRIFTEN, IM RADIO, IM FERNSEHEN	8	7	4	5	5	10	15	8	6	8	4	10	10
LESE MEDIKAMENTENBESCHREIB., GEBRAUCHSANWEISUNGEN VON ARZNEIMITTELN	16	15	10	14	12	24	19	17	16	21	17	20	14
TUE NICHTS, WARTET, OB ES VORUEBERGEHT	19	20	19	30	22	13	13	17	23	15	19	16	14
SONSTIGES	2	2	1	3	2	2	2	2	3	2	1	4	2
KEINE ANGABE	0	0	0	-	0	-	1	1	-	-	1	1	1
SUMME	189	182	183	166	177	202	196	196	202	199	180	208	190



FRAGE 16 WAS TUN SIE, WENN SIE IRGENDWELCHE BESCHWERDEN HABEN? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
SUCHE RAT IN DER FAMILIE	29	33	29	31	38	27	26	29	25
SUCHE RAT BEI FREUNDEN, BE- KANNTEN	7	6	7	6	6	8	9	9	7
GEHE GLEICH ZUM HAUSARZT	61	58	42	62	62	63	54	63	66
GEHE GLEICH ZUM FACHARZT	17	17	22	18	13	18	30	21	13
BESPRECHE DIE BESCHWERDEN MIT DEM APOTHEKER	3	2	1	3	1	3	5	2	4
BESPRECHE DIE BESCHWERDEN MIT DEM DRUGISTEN	0	-	-	-	-	1	1	0	1
VERSUCHE MIT ALTEN HEILMIT- TELN ABZUHILFEN (KRAEUTERTEE, UMSCHLAEGE USW.)	18	15	19	14	16	20	18	21	20
LESE DARUEBER IN MEDIZIN. BUECHERN, LEXIKA	9	7	13	8	4	11	17	13	9
INFORMIERE MICH IN ZEIT- SCHRIFTEN, IM RADIO, IM FERN- SEHEN	8	7	8	8	7	8	7	8	8
LESE MEDIKAMENTENBESCHREIB., GEBRAUCHSANWEISUNGEN VON ARZNEIMITTELN	16	15	20	13	15	17	21	19	15
TUF NICHTS, WARTET, OB ES VORUEBERGEHT	19	20	30	17	20	17	17	16	18
SONSTIGES	2	2	3	1	2	2	2	2	2
KEINE ANGABE	0	0	-	1	-	1	2	1	0
SUMME	189	182	194	182	184	196	209	204	188

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<u>PRAKTISCHER. ARZT</u>											
1 MAL	18	17	18	16	23	16	16	17	12	19	18
2 MAL	10	8	12	7	11	12	11	12	9	9	11
3 MAL	6	4	8	3	3	6	8	11	4	6	7
4 MAL	3	1	4	1	2	2	4	5	1	2	4
5 MAL	1	1	1	1	1	1	2	0	1	1	1
6 MAL	2	3	2	0	0	2	3	5	2	2	2
7 MAL	0	0	0	0	0	1	1	0	-	0	1
8 MAL	1	0	1	-	0	1	0	1	0	0	1
9 MAL UND OEFTER	4	3	4	0	2	7	6	6	1	3	6
SUMME DURCHSCHNITT	45 2.8	37 2.8	50 2.9	28 1.8	42 2.1	48 3.3	51 3.3	57 3.4	30 2.5	42 2.6	51 3.1
<u>INTERNIST</u>											
1 MAL	4	4	4	3	4	6	4	6	9	4	3
2 MAL	3	2	3	2	2	2	4	3	4	3	2
3 MAL	2	2	2	0	0	1	4	4	1	2	2
4 MAL	1	1	1	0	1	1	1	2	1	1	1
5 MAL	0	0	0	0	0	0	-	0	-	1	-
6 MAL	0	0	1	-	0	0	1	1	-	1	0
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	0	-	-	0	1	0	1	0	-
9 MAL UND OEFTER	1	1	1	0	1	0	2	2	2	1	1
SUMME DURCHSCHNITT	11 3.0	10 3.2	12 2.8	5 2.0	8 2.7	10 2.3	17 3.3	18 3.4	18 2.8	13 3.2	9 2.6

INFRA TEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>PRAKTISCHER ARZT</b>													
1 MAL	18	17	17	19	14	17	20	18	16	28	18	14	15
2 MAL	10	8	5	11	10	6	10	12	9	10	13	14	13
3 MAL	6	4	1	2	4	5	11	8	5	4	8	10	11
4 MAL	3	1	-	2	3	1	2	4	2	2	2	6	6
5 MAL	1	1	1	1	2	1	-	1	1	1	1	3	0
6 MAL	2	3	0	0	2	6	7	2	-	0	2	1	4
7 MAL	0	0	0	0	1	-	0	0	-	-	1	1	0
8 MAL	1	0	-	-	-	-	1	1	-	0	1	1	2
9 MAL UND OEFTER	4	3	-	1	10	5	4	4	1	2	4	6	8
SUMME DURCHSCHNITT	45 2.8	37 2.8	24 1.6	36 2.1	46 3.8	41 3.3	55 3.1	50 2.9	34 2.0	47 2.1	50 2.9	56 3.4	59 3.3
<b>INTERNIST</b>													
1 MAL	4	4	2	4	8	5	4	4	3	3	4	4	7
2 MAL	3	2	1	1	2	5	4	3	3	3	3	3	2
3 MAL	2	2	-	-	1	6	4	2	0	0	1	3	4
4 MAL	1	1	-	1	2	1	3	1	0	1	0	1	1
5 MAL	0	0	-	-	-	-	0	0	0	0	1	-	0
6 MAL	0	0	-	-	0	2	1	1	-	0	-	-	2
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	-	1	1	0	0	-	-	-	0	0
9 MAL UND OEFTER	1	1	0	1	1	3	4	1	-	1	-	1	2
SUMME DURCHSCHNITT	11 3.0	10 3.2	3 2.2	7 2.4	15 2.5	23 3.6	20 3.9	12 2.8	6 1.9	8 3.0	9 2.0	12 2.9	18 3.1

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>PRAKTISCHER ARZT</b>									
1 MAL	18	17	9	19	19	18	18	18	18
2 MAL	10	8	8	8	9	12	11	11	12
3 MAL	6	4	2	4	6	8	7	8	8
4 MAL	3	1	1	1	2	4	2	3	5
5 MAL	1	1	1	1	1	1	1	0	2
6 MAL	2	3	2	4	2	2	2	1	2
7 MAL	0	0	-	1	-	0	-	-	1
8 MAL	1	0	-	0	0	1	1	0	1
9 MAL UND OEFTER	4	3	1	2	7	4	1	4	5
SUMME	45	37	24	40	46	50	43	45	54
DURCHSCHNITT	2.8	2.8	2.5	2.6	3.1	2.9	2.5	2.7	3.1
<b>INTERNIST</b>									
1 MAL	4	4	9	4	3	4	9	4	4
2 MAL	3	2	4	3	0	3	6	2	2
3 MAL	2	2	0	3	1	2	2	2	2
4 MAL	1	1	1	1	1	1	1	0	1
5 MAL	0	0	-	0	-	0	-	1	-
6 MAL	0	0	-	1	-	1	-	1	0
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	1	0	-	0	-	0	-
9 MAL UND OEFTER	1	1	2	1	1	1	2	1	0
SUMME	11	10	17	13	6	12	20	11	9
DURCHSCHNITT	3.0	3.2	3.0	3.2	3.4	2.8	2.7	3.2	2.4

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>FRAUENARZT</b>											
1 MAL	7	1	13	9	10	9	8	2	7	8	7
2 MAL	1	-	2	2	1	1	2	0	0	1	1
3 MAL	1	0	1	2	1	0	-	0	1	1	1
4 MAL	0	-	0	0	0	-	0	-	0	0	0
5 MAL	0	-	0	-	0	-	-	-	-	0	-
6 MAL	0	-	0	0	0	0	-	-	-	0	0
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	0	-	1	-	-	-	-	0	0
SUMME	9	1	16	13	13	10	10	2	8	10	9
DURCHSCHNITT	1.5	1.3	1.5	1.6	1.8	1.3	1.2	1.3	1.3	1.6	1.5
<b>NERVENARZT / PSYCHIATER</b>											
1 MAL	1	0	1	0	0	0	2	1	1	1	0
2 MAL	0	0	0	-	0	0	0	0	0	0	0
3 MAL	0	0	0	-	0	-	0	0	-	0	-
4 MAL	0	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-
5 MAL	0	-	0	-	-	-	-	1	-	-	1
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	0	-	-	1	0	1	0	0	0
SUMME	1	-	1	-	-	1	2	3	1	1	1
DURCHSCHNITT	3.4	3.9	3.1	1.0	2.2	4.8	1.8	4.5	3.1	2.8	4.4

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>FRAUENARZT</u>													
1 MAL	7	1	0	1	-	1	1	13	17	20	18	13	3
2 MAL	1	-	-	-	-	-	-	2	4	3	2	3	0
3 MAL	1	0	-	-	-	-	0	1	3	2	1	-	0
4 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	1	1	-	0	-
5 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	-	-
6 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	1	0	1	-	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	-	-	-	-	-	0	-	1	-	-	-
SUMME	9	1	-	1	-	1	1	16	26	27	22	16	3
DURCHSCHNITT	1.5	1.3	1.0	1.0	-	1.0	1.9	1.5	1.6	1.8	1.3	1.2	1.2
<u>NERVENARZT / PSYCHIATER</u>													
1 MAL	1	0	0	-	-	3	-	1	0	0	1	1	1
2 MAL	0	0	-	0	0	0	-	0	-	0	-	-	0
3 MAL	0	0	-	-	-	1	-	0	-	0	-	-	0
4 MAL	0	0	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	1
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	-	-	1	0	1	0	-	-	-	-	1
SUMME	1	-	-	-	1	4	1	1	-	-	1	1	3
DURCHSCHNITT	3.4	3.9	1.0	2.8	7.3	2.2	9.0	3.1	1.0	1.9	1.0	1.0	4.1

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>FRAUENARZT</u>									
1 MAL	7	1	0	1	0	13	17	16	10
2 MAL	1	-	-	-	-	2	0	3	2
3 MAL	1	0	1	-	-	1	2	1	1
4 MAL	0	-	-	-	-	0	0	1	0
5 MAL	0	-	-	-	-	0	-	0	-
6 MAL	0	-	-	-	-	0	-	1	0
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	-	-	-	0	-	0	0
SUMME	9	1	1	1	-	16	19	22	13
DURCHSCHNITT	1.5	1.3	2.2	1.0	1.0	1.5	1.2	1.7	1.5
<u>NERVENARZT / PSYCHIATER</u>									
1 MAL	1	0	1	1	0	1	2	1	0
2 MAL	0	0	1	0	-	0	-	0	0
3 MAL	0	0	-	0	-	0	-	0	-
4 MAL	0	0	-	0	-	-	-	-	-
5 MAL	0	-	-	-	-	0	-	-	1
6 MAL	1	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	1	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	1	0	-	0	-	-	0
SUMME	1	-	3	1	-	1	2	1	1
DURCHSCHNITT	3.4	3.9	4.4	3.8	1.0	3.1	1.0	1.7	4.6

INFRA TEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ROENTGENOLOGE</b>											
1 MAL	3	3	2	2	4	6	3	1	3	3	2
2 MAL	1	1	1	1	1	1	1	0	1	1	0
3 MAL	0	0	0	0	-	1	1	-	-	0	0
4 MAL	0	-	0	-	0	-	-	-	-	0	0
5 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	0	-	0	-	-	0	-	-	-	0	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	-	-	-	1	0	-	0	-
9 MAL UND OEFTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	4	4	3	3	5	8	6	1	4	4	2
DURCHSCHNITT	1.6	1.6	1.6	1.5	1.3	1.5	2.3	1.5	1.3	1.8	1.4
<b>UROLOGE</b>											
1 MAL	1	1	1	0	0	1	2	2	1	0	2
2 MAL	0	0	0	-	0	0	-	1	-	0	1
3 MAL	0	0	0	-	-	-	-	1	1	0	0
4 MAL	0	0	-	-	1	-	-	-	1	-	-
5 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	0	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
7 MAL	0	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	0	0	-	-	-	0	-	0	0
SUMME	1	1	1	-	1	1	2	4	3	-	3
DURCHSCHNITT	2.2	2.5	1.7	4.0	2.9	1.2	1.0	2.4	2.7	2.9	1.6

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
			GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER		
		2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ROENTGENOLOGE</b>														
1 MAL		3	3	2	4	7	5	1	2	2	3	4	1	1
2 MAL		1	1	-	1	2	1	1	1	1	1	1	1	0
3 MAL		0	0	0	-	-	1	-	0	-	-	1	1	-
4 MAL		0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	-	-
5 MAL		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL		0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	0	-	-
7 MAL		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL		0	0	-	-	-	1	0	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME		4	4	2	5	9	8	2	3	3	4	6	3	1
DURCHSCHNITT		1.6	1.6	1.4	1.2	1.2	2.6	2.0	1.6	1.5	1.5	1.7	1.9	1.1
<b>UROLOGE</b>														
1 MAL		1	1	-	0	0	3	4	1	0	0	2	2	1
2 MAL		0	0	-	0	1	-	1	0	-	0	-	-	1
3 MAL		0	0	-	-	-	-	2	0	-	-	-	-	0
4 MAL		0	0	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 MAL		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL		0	0	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
7 MAL		0	0	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
8 MAL		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER		0	0	-	-	-	-	1	0	0	-	-	-	-
SUMME		1	1	-	2	1	3	8	1	-	-	2	2	2
DURCHSCHNITT		2.2	2.5	-	3.2	1.6	1.0	2.6	1.7	4.0	1.6	1.0	1.0	1.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>ROENTGENOLOGE</u>									
1 MAL	3	3	2	3	4	2	4	3	1
2 MAL	1	1	2	0	1	1	1	1	0
3 MAL	0	0	-	0	-	0	-	0	1
4 MAL	0	-	-	-	-	0	-	0	0
5 MAL	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	0	-	-	-	-	0	-	0	-
7 MAL	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	0	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	4	4	4	3	5	3	5	4	2
DURCHSCHNITT	1.6	1.6	1.4	2.0	1.1	1.6	1.1	1.6	1.7
<u>URCLOGE</u>									
1 MAL	1	1	1	1	2	1	2	0	1
2 MAL	0	0	-	1	0	0	-	0	1
3 MAL	0	0	1	1	-	0	-	-	0
4 MAL	0	0	2	-	-	-	-	-	-
5 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	0	0	-	0	-	-	-	-	-
7 MAL	0	0	-	0	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	-	0	-	0	-	-	0
SUMME	1	1	4	3	2	1	2	-	2
DURCHSCHNITT	2.2	2.5	3.2	3.1	1.1	1.7	1.0	1.4	1.9

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ORTHOPAEDE</b>											
1 MAL	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2 MAL	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
3 MAL	0	0	0	-	-	1	1	1	2	0	0
4 MAL	0	0	0	-	0	-	0	0	-	0	0
5 MAL	0	0	0	0	0	-	1	0	-	0	0
6 MAL	0	-	0	0	-	0	-	-	1	-	-
7 MAL	0	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0
8 MAL	0	-	0	0	-	-	0	0	-	0	0
9 MAL UND OEFTER	1	1	1	1	0	0	1	1	1	1	1
SUMME	2	2	2	2	1	3	4	3	5	2	2
DURCHSCHNITT	4.2	4.5	4.0	5.0	2.9	2.8	5.3	4.5	4.9	4.1	4.0
<b>PSYCHOLOGE/PSYCHOTHERAPEUT</b>											
1 MAL	0	0	0	-	0	-	1	-	0	0	-
2 MAL	0	0	-	-	-	0	-	-	-	-	0
3 MAL	0	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
4 MAL	0	-	0	-	-	0	-	-	-	-	0
5 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	-	-	-	-	0	-	0	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	0	-	0	-	-	-	0	-	-
SUMME	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	1
DURCHSCHNITT	2.8	2.6	3.4	3.0	3.3	2.7	1.0	8.0	3.3	2.1	2.9

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ORTHOPAEDEN</b>													
1 MAL	1	1	1	1	1	-	1	1	1	2	2	2	1
2 MAL	0	0	-	-	1	-	-	0	0	0	0	0	1
3 MAL	0	0	-	-	1	-	1	0	-	-	1	1	1
4 MAL	0	0	-	1	-	1	-	0	-	-	-	-	0
5 MAL	0	0	-	0	-	2	-	0	0	0	-	0	0
6 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0	-	-
7 MAL	0	0	-	-	-	-	0	0	0	-	-	1	-
8 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	0	0
9 MAL UND OEFTER	1	1	2	1	0	1	1	1	-	-	0	2	1
SUMME	2	2	3	3	3	4	3	2	1	2	3	6	4
DURCHSCHNITT	4.2	4.5	5.5	3.5	2.9	5.7	5.2	4.0	4.3	1.9	2.8	5.1	4.2
<b>PSYCHOLOGE/PSYCHOTHERAPEUT</b>													
1 MAL	0	0	-	-	-	2	-	0	-	1	-	-	-
2 MAL	0	0	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
3 MAL	0	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	0	-	-
5 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	-	-
SUMME	-	1	2	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-
DURCHSCHNITT	2.8	2.6	3.0	-	2.0	1.0	8.0	3.4	-	3.3	4.0	-	-

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ORTHOPAEDE</b>									
1 MAL	1	1	-	1	1	1	2	1	1
2 MAL	0	0	0	0	0	0	-	1	0
3 MAL	0	0	2	0	-	0	1	1	0
4 MAL	0	0	-	0	0	0	-	0	-
5 MAL	0	0	-	-	1	0	-	1	0
6 MAL	0	-	-	-	-	0	1	-	-
7 MAL	0	0	-	-	0	0	-	0	-
8 MAL	0	-	-	-	-	0	-	0	0
9 MAL UND OEFTER	1	1	2	1	0	1	1	0	1
SUMME	2	2	4	2	2	2	5	4	2
DURCHSCHNITT	4.2	4.5	5.5	4.9	3.4	4.0	4.2	3.4	4.5
<b>PSYCHOLOGE/PSYCHOTHEAPEUT</b>									
1 MAL	0	0	-	0	-	0	1	-	-
2 MAL	0	0	-	-	0	-	-	-	-
3 MAL	0	1	-	-	2	-	-	-	-
4 MAL	0	-	-	-	-	0	-	-	0
5 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	0	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	-	-	-	0	0	-	-
SUMME	-	1	-	-	2	-	1	-	-
DURCHSCHNITT	2.8	2.6	-	2.1	2.8	3.4	3.3	-	4.0

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	(OBEN)		
										1	2	3
	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856	
<b>HAUTARZT</b>												
1 MAL	1	0	2	1	2	0	2	0	1	2	1	
2 MAL	1	0	1	1	0	0	-	1	2	0	0	
3 MAL	1	1	0	-	1	-	3	-	-	1	0	
4 MAL	0	0	0	0	-	-	-	0	-	0	0	
5 MAL	0	0	0	-	-	-	-	0	-	0	0	
6 MAL	0	0	0	0	0	-	-	0	-	0	0	
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9 MAL UND OEFTER	0	-	0	-	0	-	-	0	-	0	0	
SUMME	3	1	3	2	3	-	5	1	3	3	1	
DURCHSCHNITT	2.3	2.9	2.1	2.1	2.2	1.8	2.2	3.7	1.8	2.3	2.6	
<b>H-N-O- ARZT</b>												
1 MAL	2	1	2	2	1	1	2	2	1	2	1	
2 MAL	1	1	0	0	1	0	2	0	-	1	0	
3 MAL	1	1	0	1	1	-	0	1	0	1	0	
4 MAL	0	0	0	0	0	-	-	0	0	0	0	
5 MAL	0	-	0	-	-	0	-	-	-	0	-	
6 MAL	0	0	0	1	0	-	0	0	0	0	0	
7 MAL	0	0	0	-	-	-	-	0	0	-	0	
8 MAL	0	0	0	-	0	0	-	-	-	0	0	
9 MAL UND OEFTER	0	0	0	-	-	-	-	0	0	0	0	
SUMME	4	3	2	4	3	1	4	3	1	4	1	
DURCHSCHNITT	2.6	2.6	2.6	2.5	3.1	2.8	1.9	2.8	3.3	2.2	3.1	

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDEGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>HAUTARZT</b>													
1 MAL	1	0	0	1	-	-	0	2	3	3	0	3	-
2 MAL	1	0	0	-	-	-	0	1	2	0	1	-	1
3 MAL	1	1	-	2	-	5	-	0	-	0	-	1	-
4 MAL	0	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	0
5 MAL	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0
6 MAL	0	0	-	-	-	-	1	0	0	0	-	-	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	-	0
SUMME	3	1	-	3	-	5	1	3	5	3	1	4	1
DURCHSCHNITT	2.3	2.9	2.3	2.4	-	3.0	4.5	2.1	2.0	1.9	1.8	1.5	3.3
<b>H-N-O- ARZT</b>													
1 MAL	2	1	1	0	1	2	2	2	2	1	1	3	3
2 MAL	1	1	0	2	-	4	-	0	-	1	1	1	0
3 MAL	1	1	-	1	-	-	2	0	2	-	-	0	-
4 MAL	0	0	0	-	-	-	0	0	-	0	-	-	0
5 MAL	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	1	-	-
6 MAL	0	0	0	0	-	0	-	0	1	-	-	1	0
7 MAL	0	0	-	-	-	-	1	0	-	-	-	-	0
8 MAL	0	0	-	-	1	-	-	0	-	1	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0
SUMME	4	3	1	3	2	6	5	2	5	3	3	5	3
DURCHSCHNITT	2.6	2.6	2.1	2.7	3.2	1.9	3.0	2.6	2.7	3.6	2.5	2.0	2.5

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>HAUTARZT</b>									
1 MAL	1	0	0	0	-	2	1	3	1
2 MAL	1	0	1	-	-	1	5	1	0
3 MAL	1	1	-	2	0	0	-	1	-
4 MAL	0	0	-	0	-	0	-	-	0
5 MAL	0	0	-	-	0	0	-	0	-
6 MAL	0	0	-	0	-	0	-	0	0
7 MAL	1	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	-	-	-	-	0	-	0	0
SUMME	3	1	1	2	-	3	6	5	1
DURCHSCHNITT	2.3	2.9	1.6	3.0	3.7	2.1	1.9	1.8	2.6
<b>H-N-O- ARZT</b>									
1 MAL	2	1	1	1	1	2	1	3	1
2 MAL	1	1	-	1	1	0	-	1	0
3 MAL	1	1	1	0	1	0	-	1	-
4 MAL	0	0	1	-	0	0	-	0	0
5 MAL	0	-	-	-	-	0	-	0	-
6 MAL	0	0	0	0	-	0	-	-	1
7 MAL	0	0	1	-	1	0	-	-	0
8 MAL	0	0	-	0	-	0	-	-	0
9 MAL UND OEFTER	0	0	-	0	-	0	0	-	0
SUMME	4	3	4	2	3	2	1	5	2
DURCHSCHNITT	2.6	2.6	3.3	2.6	2.1	2.6	3.2	1.8	3.8

INFRA TEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	656
<b>AUGENARZT</b>											
1 MAL	5	5	5	3	4	7	7	6	3	6	5
2 MAL	1	1	0	1	0	0	0	1	1	1	0
3 MAL	0	0	0	-	0	-	0	1	0	0	0
4 MAL	0	-	0	-	-	-	0	1	0	-	0
5 MAL	0	0	0	-	-	-	-	0	0	0	-
6 MAL	0	-	0	-	-	-	0	0	0	0	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	-	0	-	-	-	-	0	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	0	-	-	0	-	0	0	0	0
SUMME	6	6	5	4	4	7	7	9	4	7	5
DURCHSCHNITT	1.5	1.5	1.5	1.2	1.5	1.2	1.2	1.9	2.0	1.4	1.4
<b>ZAHNARZT</b>											
1 MAL	7	6	8	9	9	8	7	2	6	9	6
2 MAL	3	3	3	5	4	3	3	1	4	4	1
3 MAL	2	3	2	4	2	2	2	1	2	4	1
4 MAL	1	1	2	1	2	1	2	1	1	1	2
5 MAL	0	0	1	0	1	1	0	0	1	0	0
6 MAL	0	0	0	0	-	0	0	1	1	0	0
7 MAL	0	0	0	-	0	1	0	-	-	0	0
8 MAL	0	0	0	0	0	0	-	0	0	0	0
9 MAL UND OEFTER	0	0	0	0	1	-	-	1	1	0	0
SUMME	13	13	16	19	19	16	14	7	16	18	10
DURCHSCHNITT	2.3	2.4	2.3	2.1	2.2	2.3	2.2	3.2	2.7	2.1	2.4
SONSTIGE ARZTBESUCHE	2	2	2	2	2	3	2	2	3	2	2
WAR IN DEN LETZTEN 3 MONATEN NICHT BEIM ARZT	34	41	28	47	35	33	30	22	43	32	33
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
			GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
		2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>AUGENARZT</b>														
1 MAL		5	5	1	5	9	5	6	5	4	3	5	9	6
2 MAL		1	1	0	1	1	-	1	0	1	0	0	0	0
3 MAL		0	0	-	-	-	-	1	0	-	0	-	-	1
4 MAL		0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	0	1
5 MAL		0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-	0
6 MAL		0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	0	0
7 MAL		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL		0	0	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER		0	0	-	-	0	-	0	0	-	-	-	-	0
SUMME		6	6	1	6	10	5	8	5	5	3	5	9	8
DURCHSCHNITT		1.5	1.5	1.4	1.6	1.3	1.1	1.7	1.5	1.2	1.3	1.0	1.2	2.0
<b>ZAHNARZT</b>														
1 MAL		7	6	6	6	4	6	4	8	12	13	12	8	1
2 MAL		3	3	6	1	2	2	2	3	3	7	4	4	0
3 MAL		2	3	4	2	2	4	1	2	5	3	1	1	1
4 MAL		1	1	-	2	-	4	0	2	2	2	3	1	1
5 MAL		0	0	-	-	-	-	0	1	1	1	2	0	0
6 MAL		0	0	0	-	0	1	0	0	-	-	-	-	1
7 MAL		0	0	-	-	-	1	-	0	-	0	2	-	-
8 MAL		0	0	1	-	-	-	-	0	-	0	0	-	0
9 MAL UND OEFTER		0	0	-	1	-	-	1	0	0	1	-	-	-
SUMME		13	13	17	12	8	18	8	16	23	27	24	14	4
DURCHSCHNITT		2.3	2.4	2.2	2.3	1.9	2.7	3.0	2.3	2.1	2.2	2.4	1.7	3.3
SONSTIGE ARZTBESUCHE		2	2	1	3	2	1	3	2	2	1	3	3	2
WAR IN DEN LETZTEN 3 MONATEN NICHT BEIM ARZT		34	41	56	44	36	32	22	29	37	25	29	29	21
KEINE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FRAGE 17 WENN SIE SICH EINMAL AN IHRE BESUCHE UND BEHANDLUNGEN BEI VERSCHIEDENEN AERZTEN ZURUECKERINNERN: WIE OFT WAREN SIE IN DEN LETZTEN DREI MONATEN, ALSO ETWA SEIT ... BEI DEN VERSCHIEDENEN AERZTEN? SAGEN SIE MIR DAS BITTE ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>AUGENARZT</u>									
1 MAL	5	5	3	4	6	5	3	7	4
2 MAL	1	1	1	1	1	0	1	1	0
3 MAL	0	0	1	0	-	0	-	0	0
4 MAL	0	-	-	-	-	0	1	-	0
5 MAL	0	0	0	-	-	0	-	0	-
6 MAL	0	-	-	-	-	0	0	0	-
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL	0	0	-	0	-	-	-	-	-
9 MAL UND OEFTER	0	0	0	0	-	0	-	-	0
SUMME	6	6	5	5	7	5	5	8	4
DURCHSCHNITT	1.5	1.5	2.0	1.6	1.1	1.5	1.9	1.3	1.6
<u>ZAHNARZT</u>									
1 MAL	7	6	6	7	4	8	6	11	7
2 MAL	3	3	2	5	0	3	6	3	2
3 MAL	2	3	2	4	1	2	3	3	2
4 MAL	1	1	0	1	2	2	1	1	2
5 MAL	0	0	-	0	-	1	3	0	1
6 MAL	0	0	0	0	0	0	2	-	-
7 MAL	0	0	-	0	-	0	-	0	0
8 MAL	0	0	-	-	1	0	0	0	0
9 MAL UND OEFTER	0	0	1	1	-	0	1	-	0
SUMME	13	13	11	18	8	16	22	18	14
DURCHSCHNITT	2.3	2.4	2.3	2.3	2.7	2.3	3.0	1.9	2.4
SONSTIGE ARZTBESUCHE	2	2	2	2	2	2	3	3	2
WAR IN DEN LETZTEN 3 MONATEN NICHT BEIM ARZT	34	41	54	37	39	28	27	27	29
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FRAGE 18 WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST SEIT ANFANG ... IN EINER APOTHEKE FUER SICH SELBST ARZNEIMITTEL MIT REZEPT GEKAUFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
1 MAL	21	17	24	18	24	17	16	28	19	23	19
2 MAL	12	11	13	8	9	18	15	15	14	10	14
3 MAL	8	5	7	1	5	6	12	10	4	6	7
4 MAL	4	2	5	2	4	3	6	6	1	4	5
5 MAL	2	1	2	1	1	2	1	3	3	2	1
6 MAL	1	2	1	0	1	2	0	2	1	1	1
7 MAL	0	0	0	0	0	-	0	1	0	0	1
8 MAL UND OEFTER	1	1	2	0	-	2	1	3	1	1	2
KEINMAL	51	59	44	69	56	50	47	32	57	51	49
KEINE ANGABE	0	-	0	0	-	-	-	-	-	0	-
SUMME	98	98	98	99	100	100	98	100	100	98	99
DURCHSCHNITT	1.1	.9	1.3	.6	.9	1.2	1.3	1.7	.9	1.1	1.2

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 18 WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST SEIT ANFANG ... IN EINER APOTHEKE FUER SICH SELBST ARZNEIMITTEL MIT REZEPT GEKAUFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER DRG UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
1 MAL	21	17	16	17	9	11	30	24	19	31	25	20	26
2 MAL	12	11	6	7	19	18	15	13	10	11	17	14	15
3 MAL	6	5	0	5	4	10	12	7	2	5	8	13	9
4 MAL	4	2	2	3	3	3	2	5	1	5	4	8	8
5 MAL	2	1	-	2	1	2	2	2	3	1	2	1	3
6 MAL	1	2	-	1	3	1	3	1	0	1	1	0	2
7 MAL	0	0	-	-	-	-	1	0	1	1	-	1	0
8 MAL UND OEFTER	1	1	0	-	2	1	2	2	0	-	2	2	4
KEINMAL	51	59	75	66	59	55	33	44	63	45	41	42	31
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-	-	-
SUMME	98	98	99	101	100	101	100	98	99	100	100	101	98
DURCHSCHNITT	1.1	.9	.6	.7	1.2	1.1	1.5	1.3	.8	1.0	1.3	1.4	1.8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 18 WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST SEIT ANFANG ... IN EINER APOTHEKE FUER SICH SELBST ARZNEIMITTEL MIT REZEPT GEKAUFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
1 MAL	21	17	12	22	14	24	30	26	22
2 MAL	12	11	10	8	18	13	20	12	13
3 MAL	6	5	3	5	7	7	6	7	8
4 MAL	4	2	2	2	2	5	0	5	6
5 MAL	2	1	2	2	0	2	4	3	1
6 MAL	1	2	1	2	1	1	0	1	1
7 MAL	0	0	-	0	1	0	0	0	1
8 MAL UND OEFTER	1	1	1	1	1	2	-	2	2
KEINMAL	51	59	69	58	56	44	40	43	46
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	0	-	0	-
SUMME	98	98	100	100	100	98	100	99	100
DURCHSCHNITT	1.1	.9	.7	.9	1.0	1.3	1.1	1.3	1.3

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 19 UND WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST SEIT ANFANG ... IN EINER APOTHEKE FUER SICH SELBST ARZNEIMITTEL OHNE REZEPT GEKAUFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	808	856
1 MAL	10	7	12	7	14	11	9	10	13	11	9
2 MAL	4	2	5	1	3	5	7	5	4	4	4
3 MAL	1	1	2	1	0	1	2	2	2	1	1
4 MAL	1	1	1	1	1	1	0	1	0	1	0
5 MAL	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0
6 MAL	0	-	1	0	-	0	-	1	-	0	1
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL UND OEFTER	0	0	0	-	0	1	-	0	0	0	0
KEINMAL	83	89	79	90	81	81	81	81	81	82	85
KEINE ANGABE	0	-	0	0	-	-	-	0	-	0	-
SUMME	99	100	101	100	99	100	100	101	101	99	100
DURCHSCHNITT	.3	.2	.4	.2	.3	.4	.3	.4	.3	.3	.3

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

WERBEERFOLGSKONTROLLE 1974 DER MASSNAHMEN DER BZGA

FRAGE 19 UND WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST SEIT ANFANG ... IN EINER APOTHEKE FUER SICH SELBST ARZNEIMITTEL OHNE REZEPT GEKAUFT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
1 MAL	10	7	5	11	10	7	6	12	10	18	12	11	13
2 MAL	4	2	0	3	2	1	3	5	2	3	8	11	6
3 MAL	1	1	-	-	0	1	2	2	1	1	2	2	2
4 MAL	1	1	2	1	1	-	1	1	-	1	1	0	0
5 MAL	0	0	-	-	-	1	1	1	0	1	1	1	1
6 MAL	0	-	-	-	-	-	-	1	0	-	1	-	2
7 MAL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL UND OEFTER	0	0	-	-	1	-	-	0	-	0	0	-	0
KEINMAL	83	89	93	86	85	90	87	79	86	76	76	75	77
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	-	-	0	1	-	-	-	0
SUMME	99	100	100	101	99	100	100	101	100	100	101	100	101
DURCHSCHNITT	.3	.2	.1	.2	.3	.2	.2	.4	.2	.4	.4	.4	.5

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 19 UND WIE OFT HABEN SIE FUER SICH SELBST SEIT ANFANG ... IN EINER APOTHEKE FUER SICH SELBST ARZNEIMITTEL OHNE REZEPT GEKAUFT?

GRUNDGESAMTHEIT , PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
1 MAL	10	7	11	7	6	12	15	15	10
2 MAL	4	2	1	2	1	5	9	5	5
3 MAL	1	1	1	1	-	2	3	1	2
4 MAL	1	1	0	2	0	1	-	1	1
5 MAL	0	0	1	0	-	1	0	1	1
6 MAL	0	-	-	-	-	1	-	0	1
7 MAL	0	-	-	-	-	-	-	-	-
8 MAL UND OEFTER	0	0	-	-	1	0	0	0	0
KEINMAL	83	89	87	87	92	79	72	77	81
KEINE ANGABE	0	-	-	-	-	0	-	1	-
SUMME	99	100	101	99	100	101	99	101	101
DURCHSCHNITT	.3	.2	.2	.2	.2	.4	.5	.4	.4

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 20. WELCHES ARZNEIMITTEL ODER WELCHE ARZNEIMITTEL WAREN DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SEIT DEM VORMONAT FUER SICH ARZNEIMITTEL OHNE REZEPT IN DER APOTHEKE GEKAUFT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	333	106	227	54	73	61	49	96	52	153	128
GRIPPENMITTEL	22	21	22	43	21	24	28	6	23	26	16
SCHMERZMITTEL	43	39	45	50	39	53	47	34	38	38	51
VITAMINPRAEPARATE	12	14	12	12	10	15	20	9	22	14	7
SCHLANKHEITSPRAEPARATE	3	-	4	2	3	4	6	-	3	2	2
AUFBAU-/STAERKUNGSMITTEL	8	4	9	-	1	7	8	17	10	4	11
HERZ-/KREISLAUFMITTEL	18	15	19	4	6	24	22	29	11	20	18
ANREGUNGS-, AUFPUTSCHMITTEL	3	7	2	3	10	2	2	-	8	4	1
BERUHIGUNGSMITTEL	13	19	10	2	29	7	14	9	22	12	9
SCHLAFMITTEL	7	10	6	2	9	5	6	10	3	7	9
ABFUHRMITTEL	4	1	6	6	1	6	-	6	2	4	5
LEBER-, GALLE-, MAGENMITTEL	1	1	2	-	-	4	2	1	-	2	1
SONSTIGE	17	20	15	7	24	9	18	21	15	16	18
KEINE ANGABE	3	2	4	6	4	2	1	3	2	5	2
SUMME	154	153	156	137	157	162	174	145	159	154	150

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 20 WELCHES ARZNEIMITTEL ODER WELCHE ARZNEIMITTEL WAREN DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SEIT DEM VORMONAT FUER SICH ARZNEIMITTEL OHNE REZEPT IN DER APOTHEKE GEKAUFT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	333	106	20	28	22	10	25	227	34	44	39	38	71
GRIPPEMITTEL	22	21	49	10	24	20	7	22	39	28	23	30	5
SCHMERZMITTEL	43	39	66	14	42	46	39	45	40	55	59	48	32
VITAMINPRAEPARATE	12	14	13	11	18	33	8	12	12	9	14	16	10
SCHLANKHEITSPRAEPARATE	3	-	-	-	-	-	-	4	3	5	6	7	-
AUFBAU-/STAERKUNGSMITTEL	8	4	-	-	7	15	3	9	-	1	6	7	23
HERZ-/KREISLAUFMITTEL	18	15	-	-	23	-	42	19	6	10	24	28	24
ANREGUNGS-, AUFPUTSCHMITTEL	3	7	-	26	-	4	-	2	4	-	3	2	-
BERUHIGUNGSMITTEL	13	19	5	55	-	9	10	10	-	12	12	15	9
SCHLAFMITTEL	7	10	-	14	9	4	15	6	3	5	3	7	7
ABFUEHRMITTEL	4	1	2	-	-	-	2	6	8	1	10	-	7
LEBER-, GALLE-, MAGENMITTEL	1	1	-	-	-	-	3	2	-	-	6	3	1
SONSTIGE	17	20	3	37	14	10	25	15	10	15	6	20	19
KEINE ANGABE	3	2	-	3	-	-	5	4	10	5	3	1	2
SUMME	154	153	738	170	137	141	159	156	135	146	175	184	139

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 20 WELCHES ARZNEIMITTEL ODER WELCHE ARZNEIMITTEL WAREN DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SEIT DEM VORMONAT FUER SICH ARZNEIMITTEL OHNE REZEPT IN DER APOTHEKE GEKAUFT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	KAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	333	106	21	61	24	227	30	92	105
GRIPPENMITTEL	22	21	12	25	16	22	31	26	16
SCHMERZMITTEL	43	39	26	41	44	45	47	36	52
VITAMINPRAEPARATE	12	14	16	13	16	12	26	14	5
SCHLANKHEITSPRAEPARATE	3	-	-	-	-	4	6	4	3
AUFBAU-/STAERKUNGSMITTEL	8	4	8	2	4	9	12	5	13
HERZ-/KREISLAUFMITTEL	18	15	4	17	18	19	16	22	18
ANREGUNGS-, AUFPUTSCHMITTEL	3	7	20	6	-	2	-	3	1
BERUHIGUNGSMITTEL	13	19	40	12	17	10	9	12	8
SCHLAFMITTEL	7	10	5	12	8	6	1	3	9
ABFUEHRMITTEL	4	1	-	1	2	6	4	6	5
LEBER-, GALLE-, MAGENMITTEL	1	1	-	1	-	2	-	2	2
SONSTIGE	17	20	25	19	18	15	8	13	18
KEINE ANGABE	3	2	4	2	-	4	-	8	2
SUMME	154	153	160	151	143	156	160	154	152

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 21 SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

GRUNDGESAMTHEIT - PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	48	40	55	46	52	56	56	37	61	47	45
NEIN	51	59	45	52	48	44	43	62	38	52	54
KEINE ANGABE	1	1	0	2	-	0	0	0	0	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	99	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 21 SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	48	40	38	33	45	51	42	55	55	74	66	60	35
NEIN	51	59	60	67	55	48	57	45	44	26	33	40	65
KEINE ANGABE	1	1	3	-	-	1	1	0	1	-	0	-	-
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 21 SIND SIE SCHON EINMAL ZUM ARZT GEGANGEN, UM SICH UNTERSUCHEN ZU LASSEN, OHNE DASS SIE KRANK WAREN ODER SICH KRANK FUEHLTEN, ALSO SOZUSAGEN NUR VORSORGLICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	48	40	54	41	32	55	73	54	52
NEIN	51	59	46	59	66	45	27	45	48
KEINE ANGABE	1	1	0	0	2	0	-	1	0
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 22 HAT DAS IHRE KRANKENKASSE BEZAHLT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	968	378	590	250	207	178	146	187	167	418	383
JA	91	87	94	88	90	96	94	92	84	93	93
TEILWEISE	1	1	1	1	1	1	2	2	3	1	1
NEIN	5	8	3	8	5	2	2	5	8	4	4
KEINE ANGABE	3	3	2	4	4	2	3	1	5	2	2
SUMME	100	99	100	101	100	101	101	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 22 HAT DAS IHRE KRANKENKASSE BEZAHLT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	968	378	105	68	69	55	81	590	146	139	108	91	107
JÄ	91	87	78	83	95	95	91	94	94	94	96	93	93
TEILWEISE	1	1	-	-	2	1	4	1	2	2	-	2	1
NEIN	5	8	15	13	2	1	3	3	2	1	2	2	5
KEINE ANGABE	3	3	7	4	1	2	1	2	2	3	2	3	0
SUMME	100	99	100	100	100	99	99	100	100	100	100	100	99

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 22 HAT DAS IHRE KRANKENKASSE BEZAHLT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	968	378	89	195	94	590	79	223	289
JA	91	87	77	92	88	94	92	93	95
TEILWEISE	1	1	5	0	-	1	1	2	1
NEIN	5	8	13	6	8	3	2	3	2
KEINE ANGABE	3	3	5	2	4	2	5	2	2
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 23 BEI WELCHEM ARZT WAR DAS? ODER WAR ES IN EINEM KRANKENHAUS? (LISTENVORLAGE)

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	968	378	590	250	207	178	146	187	167	418	383
PRAKTISCHER ARZT (HAUSARZT)	37	54	27	45	33	32	33	41	30	39	39
INTERNIST	19	31	11	14	11	24	21	28	29	22	11
FRAUENARZT	41	2	66	34	52	49	45	28	34	37	48
UROLOGE	1	3	0	-	1	0	3	3	1	3	0
ZAHNARZT	5	4	6	11	6	3	1	1	4	6	4
CHIRURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUS	3	5	2	6	3	1	2	2	3	1	5
VORSORGEZENTRUM	2	3	2	2	2	4	2	1	3	2	3
ANDERER ARZT	4	8	1	6	6	1	3	2	9	4	2
KEINE ANGABE	0	0	-	0	-	-	1	-	1	0	-
SUMME	112	110	115	118	114	114	111	106	114	114	112

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 23 BEI WELCHEM ARZT WAR DAS? ODER WAR ES IN EINEM KRANKENHAUS? (LISTENVORLAGE)

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	968	378	105	68	69	55	81	590	146	139	108	91	107
PRAKTISCHER ARZT (HAUSARZT)	37	54	66	57	42	43	55	27	30	21	25	27	31
INTERNIST	19	31	12	23	53	44	34	11	15	6	5	7	23
FRAUENARZT	41	2	1	4	-	3	3	66	58	75	80	70	47
UROLOGE	1	3	-	1	1	5	8	0	-	1	-	1	-
ZAHNARZT	5	4	7	6	4	2	1	6	14	6	3	-	1
CHIRURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUS	3	5	13	4	-	2	2	2	1	3	2	2	1
VORSORGEZENTRUM	2	3	2	4	9	3	1	2	3	1	1	2	2
ANDERER ARZT	4	8	11	15	2	8	2	1	2	1	1	-	2
KEINE ANGABE	0	0	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	112	110	113	114	111	112	106	115	123	114	117	109	107

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 23 BEI WELCHEM ARZT WAR DAS? ODER WAR ES IN EINEM KRANKENHAUS? (LISTENVORLAGE)

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	968	378	89	195	94	590	79	223	289
PRAKTISCHER ARZT (HAUSARZT)	37	54	37	59	60	27	22	22	32
INTERNIST	19	31	42	30	22	11	13	16	8
FRAUENARZT	41	2	3	2	1	66	69	68	64
UROLOGE	1	3	2	4	1	0	-	1	-
ZAHNARZT	5	4	5	4	5	6	3	9	4
CHIRURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRANKENHAUS	3	5	4	2	13	2	2	1	2
VORSORGEZENTRUM	2	3	3	3	4	2	2	0	3
ANDERER ARZT	4	8	14	6	5	1	3	2	0
KEINE ANGABE	0	0	1	0	-	-	-	-	-
SUMME	112	110	111	110	111	115	114	119	113

INFRA TEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 24 WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ENTOECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WART

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	968	378	590	250	207	178	146	187	167	418	383
JA, EIN-ODER MEHRMALS	11	10	12	6	11	16	15	11	8	12	12
NEIN	88	89	88	93	88	84	85	88	91	88	87
KEINE ANGABE	1	1	-	0	1	-	0	1	0	1	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	99	101	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 24 WURDE DABEI BEI IHMEN EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	968	378	105	68	69	55	81	590	146	139	108	91	107
JA, EIN-ODER MEHRMALS	11	10	2	9	18	8	13	12	9	12	14	19	9
NEIN	88	89	97	89	82	91	84	88	91	88	86	81	91
KEINE ANGABE	1	1	1	2	-	1	3	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 24 WURDE DABEI BEI IHNEN EINE KRANKHEIT ENTDECKT, DIE VORHER NICHT BEKANNT WAR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SICH SCHON EINMAL VORSORGLICH UNTERSUCHEN LIESSEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESANT	1 (OBEN)	2	3	GESANT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	968	378	89	195	94	590	79	223	289
JA, EIN-ODER MEHRMALS	11	10	10	7	15	12	7	16	11
NEIN	88	89	90	92	83	88	93	84	89
KEINE ANGABE	1	1	1	1	3	-	-	-	-
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 25 WIE OFT WIEGEN SIE SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
TAEGLICH	17	12	21	16	22	19	21	9	27	18	12
MEHRMALS IN DER WOCHE	14	14	15	14	17	11	15	14	20	15	12
EINMAL IN DER WOCHE	20	19	21	17	21	26	22	18	15	23	19
EINIGE MALE IM MONAT	16	16	16	14	16	13	14	21	17	14	17
SELTENER	28	33	23	33	19	26	22	32	16	24	35
NIE	4	5	4	4	4	5	6	5	3	4	5
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	0	1	2	0	2	1
SUMME	100	100	101	99	100	100	101	101	98	100	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 25 WIE OFT WIEGEN SIE SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
TAEGLICH	17	12	9	17	14	13	7	21	24	26	23	27	10
MEHRMALS IN DER WOCHE	14	14	13	16	13	14	13	15	16	20	9	16	14
EINMAL IN DER WOCHE	20	19	16	22	21	21	19	21	18	20	32	22	18
EINIGE MALE IN MONAT	16	16	12	18	14	16	21	16	15	14	12	12	21
SELTENER	28	33	41	23	34	26	34	23	25	16	18	19	30
NIE	4	5	6	4	4	10	5	4	2	3	5	3	5
KEINE ANGABE	1	1	3	1	-	1	1	1	-	0	1	0	2
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	101	100	99	100	99	100

I N F R A T - E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 25 WIE OFT WIEGEN SIE SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
TAEGLICH	17	12	22	11	7	21	35	26	14
MEHRMALS IN DER WOCHE	14	14	23	14	8	15	17	16	14
EINMAL IN DER WOCHE	20	19	14	23	16	21	15	23	20
EINIGE MALE IN MONAT	16	16	17	15	17	16	18	14	17
SELTENER	28	33	18	30	45	23	14	16	30
NIE	4	5	5	6	5	4	1	2	5
KEINE ANGABE	1	1	1	2	1	1	-	2	1
SUMME	100	100	100	101	99	101	100	99	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 26 WIEVIEL KG WIEGEN SIE UNGEFAHR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856	
UNTER 45 KG	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0
45 - 49 KG	3	1	5	8	2	1	2	1	2	3	4
50 - 54 KG	7	1	13	13	7	3	5	5	7	6	9
55 - 59 KG	9	3	15	13	10	7	7	8	10	10	9
60 - 64 KG	15	9	21	17	13	14	10	18	12	15	17
65 - 69 KG	12	11	14	11	11	13	12	14	13	12	12
70 - 74 KG	16	20	13	14	16	15	19	17	22	15	15
75 - 79 KG	13	20	8	13	14	16	17	11	10	13	13
80 - 84 KG	8	12	5	3	10	12	13	7	9	8	8
85 - 89 KG	7	12	2	3	9	10	6	7	8	7	6
90 - 94 KG	4	6	2	2	2	6	3	5	4	3	4
95 - 99 KG	2	3	1	0	3	2	4	2	1	2	2
100 KG UND MEHR	1	2	1	1	1	1	1	2	1	1	1
KEINE ANGABE	1	2	1	0	1	1	1	3	1	2	1
SUMME	99	102	102	99	99	101	100	101	100	100	101
DURCHSCHNITT	70	76	65	65	71	73	73	71	71	70	70

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 26 WIEVIEL KG WIEGEN SIE UNGEFAEHR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
UNTER 45 KG	1	0	-	-	-	0	-	1	3	0	0	-	1
45 - 49 KG	3	1	2	1	-	-	1	5	14	3	2	3	1
50 - 54 KG	7	1	3	-	1	-	2	13	23	16	5	9	8
55 - 59 KG	9	3	6	1	1	1	2	15	20	20	12	12	11
60 - 64 KG	15	9	12	7	9	9	6	21	23	19	19	11	26
65 - 69 KG	12	11	15	8	8	8	11	14	7	14	18	14	16
70 - 74 KG	16	20	24	20	15	23	15	13	3	12	15	16	18
75 - 79 KG	13	20	23	21	19	23	14	8	2	5	12	12	9
80 - 84 KG	8	12	5	14	16	17	12	5	1	6	7	9	4
85 - 89 KG	7	12	5	16	17	6	14	2	1	2	2	6	2
90 - 94 KG	4	6	3	4	8	4	11	2	1	1	4	3	1
95 - 99 KG	2	3	0	5	3	7	3	1	0	1	0	2	1
100 KG UND MEHR	1	2	2	1	0	1	4	1	1	0	1	2	0
KEINE ANGABE	1	2	0	1	2	1	4	1	-	1	-	1	2
SUMME	99	102	100	99	99	100	99	102	99	100	97	100	100
DURCHSCHNITT	70	76	72	78	78	77	79	65	58	64	69	70	66

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 26 WIEVIEL KG WIEGEN SIE UNGEFAEHR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEM.	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
UNTER 45 KG	1	0	-	0	-	1	1	2	0
45 - 49 KG	3	1	-	0	2	5	5	6	5
50 - 54 KG	7	1	0	1	3	13	17	13	12
55 - 59 KG	9	3	3	3	3	15	21	18	12
60 - 64 KG	15	9	3	9	12	21	26	22	20
65 - 69 KG	12	11	11	11	11	14	16	13	13
70 - 74 KG	16	20	30	18	16	13	9	11	14
75 - 79 KG	13	20	15	23	19	8	2	6	10
80 - 84 KG	8	12	14	13	9	5	-	3	7
85 - 89 KG	7	12	11	11	13	2	2	2	3
90 - 94 KG	4	6	7	4	7	2	-	1	2
95 - 99 KG	2	3	2	4	3	1	-	1	1
100 KG UND MEHR	1	2	2	2	1	1	0	1	1
KEINE ANGABE	1	2	0	2	2	1	1	1	1
SUMME	99	102	98	101	101	102	100	100	101
DURCHSCHNITT	70	76	77	77	75	65	61	63	67

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 27 WELCHE KOERPERGROESSE HABEN SIE (OHNE SCHUHE)?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
UNTER 150 CM	0	-	0	0	-	0	0	1	-	-	1
150 - 154 CM	2	0	4	1	2	1	2	4	2	1	3
155 - 159 CM	8	1	15	6	6	8	11	11	4	8	10
160 - 164 CM	16	5	26	13	13	14	23	22	12	13	21
165 - 169 CM	24	14	33	20	20	26	27	29	17	22	28
170 - 174 CM	21	26	16	24	22	18	19	19	19	22	20
175 - 179 CM	14	28	3	16	19	20	10	8	24	15	10
180 - 184 CM	9	17	1	13	10	9	7	3	18	10	4
185 - 189 CM	3	6	-	4	6	1	0	1	3	5	1
190 CM UND MEHR	1	2	-	2	1	0	-	0	0	1	0
KEINE ANGABE	1	1	2	1	1	1	1	3	1	1	2
SUMME	99	100	100	100	100	98	100	101	100	98	100
DURCHSCHNITT IN CM	170	175	165	172	171	170	168	167	172	171	167

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 27 WELCHE KOERPERGROSSE HABEN SIE (OHNE SCHUHE)?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
UNTER 150 CM	0	-	-	-	-	-	-	0	0	-	0	0	1
150 - 154 CM	2	0	-	-	-	-	0	4	3	4	3	4	6
155 - 159 CM	8	1	-	1	-	-	2	15	13	12	16	18	16
160 - 164 CM	16	5	4	2	3	9	10	26	22	26	23	32	29
165 - 169 CM	24	14	7	9	14	21	24	33	33	31	38	32	33
170 - 174 CM	21	26	25	21	24	32	33	16	23	23	12	9	11
175 - 179 CM	14	28	29	33	37	18	18	3	3	4	4	3	1
180 - 184 CM	9	17	23	20	17	18	7	1	2	0	2	-	-
185 - 189 CM	3	6	8	12	3	1	4	-	-	-	-	-	-
190 CM UND MEHR	1	2	4	1	0	-	0	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	1	1	2	1	1	0	1	3
SUMME	99	100	100	100	100	100	99	100	100	101	98	99	100
DURCHSCHNITT IN CM	170	175	177	177	175	173	172	165	166	166	165	164	163

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 27 WELCHE KOERPERGROESSE HABEN SIE (OHNE SCHUHE)?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
UNTER 150 CM	0	-	-	-	-	0	-	-	1
150 - 154 CM	2	0	-	0	-	4	4	3	5
155 - 159 CM	8	1	0	1	0	15	10	16	15
160 - 164 CM	16	5	3	4	8	26	26	24	28
165 - 169 CM	24	14	7	12	20	33	33	34	32
170 - 174 CM	21	26	17	27	29	16	22	16	15
175 - 179 CM	14	28	37	25	26	3	4	4	2
180 - 184 CM	9	17	30	17	11	1	-	1	1
185 - 189 CM	3	6	5	9	2	-	-	-	-
190 CM UND MEHR	1	2	0	3	1	-	-	-	-
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	2	1	2	2
SUMME	99	100	99	99	98	100	100	100	101
DURCHSCHNITT IN CM	170	175	177	176	173	165	166	165	164

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 26 WUERDEN SIE GERN ABNEHMEN, LIEBER ZUNEHMEN ODER WOLLEN SIE IHR GEWICHT HALTEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
ABNEHMEN	41	36	46	36	49	44	50	35	45	40	41
ZUNEHMEN	7	8	6	11	6	5	5	6	4	7	7
GEWICHT HALTEN	50	54	47	52	44	50	44	58	50	51	50
KEINE ANGABE	2	2	1	1	2	2	2	1	1	2	2
SUMME	100	100	100	100	101	101	101	100	100	100	100

INFRATEST 1979  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 28 WUERDEN SIE GERN ABNEHMEN, LIEBER ZUNEHMEN ODER WOLLEN SIE IHR GEWICHT HALTEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
ABNEHMEN	41	36	31	45	32	37	38	46	41	53	55	59	34
ZUNEHMEN	7	8	12	6	7	6	4	6	9	5	3	4	6
GEWICHT HALTEN	50	54	56	46	58	56	56	47	48	41	41	35	59
KEINE ANGABE	2	2	1	3	3	1	2	1	2	1	1	2	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 28 WUERDEN SIE GERN ABNEHMEN, LIEBER ZUNEHMEN ODER WOLLEN SIE IHR GEWICHT HALTEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
ABNEHMEN	41	36	48	38	28	46	40	43	48
ZUNEHMEN	7	8	3	8	10	6	6	6	6
GEWICHT HALTEN	50	54	49	53	59	47	52	48	45
KEINE ANGABE	2	2	1	1	3	1	2	2	1
SUMME	100	100	101	100	100	100	99	100	

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 29 WANN HABEN SIE SICH DAS LETZTE MAL SO ANGESTRENGT, DASS SIE ORDENTLICH IN SCHWEISS GERATEN SIND?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
HEUTE	18	19	17	18	18	22	21	15	11	20	19
VOR EIN PAAR TAGEN	32	34	31	38	35	28	36	24	36	36	27
AM WOCHENENDE	10	12	9	11	13	10	10	6	13	10	9
SCHON LAENGER HER	18	20	17	22	18	19	14	17	23	17	18
TUE ICH JEDEN TAG	3	2	3	1	3	4	6	2	2	2	3
WEISS ICH NICHT MEHR	18	12	24	10	13	15	13	36	15	15	22
KEINE ANGABE	1	1	0	0	1	1	-	1	0	1	1
SUNME	100	100	101	100	101	99	100	101	100	101	99

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 29 WANN HABEN SIE SICH DAS LETZTE MAL SO ANGESTRENGT, DASS SIE ORDENTLICH IN SCHWEISS GERATEN SIND?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEM.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
HEUTE	18	19	19	17	21	20	20	17	17	19	23	22	11
VOR EIN PAAR TAGEN	32	34	44	36	25	39	21	31	32	33	31	34	26
AM WOCHENENDE	10	12	13	15	12	12	5	9	9	11	8	9	7
SCHON LAENGER HER	18	20	20	17	27	15	21	17	24	18	11	13	15
TUE ICH JEDEN TAG	3	2	0	4	3	5	1	3	1	1	5	6	2
WEISS ICH NICHT MEHR	18	12	4	9	9	9	32	24	17	17	22	15	39
KEINE ANGABE	1	1	1	2	2	-	1	0	-	1	-	-	0
SUMME	100	100	101	100	99	100	101	101	100	100	100	99	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 29 WANN HABEN SIE SICH DAS LETZTE MAL SO ANGESTRENGT, DASS SIE ORDENTLICH IN SCHWEISS GERATEN SIND?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
HEUTE	18	19	7	23	21	17	16	16	18
VOR EIN PAAR TAGEN	32	34	36	37	28	31	37	34	27
AM WOCHENENDE	10	12	18	11	9	9	6	9	8
SCHON LAENGER HER	18	20	23	17	24	17	22	18	16
TUE ICH JEDEN TAG	3	2	1	2	3	3	3	2	4
WEISS ICH NICHT MEHR	18	12	15	10	14	24	16	21	27
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	0	-	0	0
SUMME	100	100	100	101	101	101	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 30 WANN STRENGEN SIE SICH IM ALLGEMEINEN KOERPERLICH SO AN, DASS SIE ZU SCHWITZEN BEGINNEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
BEI NORMALER ARBEIT	28	24	32	21	28	32	40	28	10	26	36
BEI DER AUSUEBUNG DES HOBBIES, REPARATUREN IM HAUS UND DER- GLEICHEN	23	30	18	17	26	28	28	24	32	23	22
BEIM SPORT, BEI SPORTLICHER BETAETIGUNG	28	35	22	53	35	20	13	8	42	33	19
BEI BESONDERS SCHWERER ARBEI	11	6	15	10	9	10	10	15	9	9	14
BEIM TREPPENSTEIGEN, RENNEN	1	1	1	1	0	0	1	3	1	1	1
WENN ICH MICH ABHETZE	1	0	1	0	1	1	2	1	1	0	1
IM SOMMER, WENN ES HEISS IST	1	1	1	0	1	1	2	2	1	1	1
SONSTIGES	5	4	5	3	3	9	4	5	5	5	5
SCHWITZE NICHT, DARF NICHT	4	3	5	3	2	3	4	8	5	4	4
KEINE ANGABE	6	5	7	2	4	6	3	13	6	6	6
SUMME	108	109	107	110	109	110	107	107	112	108	109

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 30 WANN STRENGEN SIE SICH IN ALLGEMEINEN KOERPERLICH SO AN, DASS SIE ZU SCHWITZEN BEGINNEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
BEI NORMALER ARBEIT	28	24	19	23	27	37	20	32	22	33	37	43	33
BEI DER AUSUEBUNG DES HOBBIES, REPARATUREN IM HAUS UND DER- GLEICHEN	23	30	20	33	35	35	32	18	13	18	20	23	19
BEIM SPORT, BEI SPÖRTLICHER BETAETIGUNG	28	35	58	43	24	15	12	22	49	27	16	12	5
BEI BESONDERS SCHWERER ARBEI	11	6	8	3	4	3	11	15	13	15	16	15	17
BEIM TREPPENSTEIGEN, RENNEN	1	1	0	-	1	2	3	1	1	0	-	1	2
WENN ICH MICH ABHETZE	1	0	-	-	1	1	0	1	0	2	2	2	2
IM SOMMER, WENN ES HEISS IST	1	1	-	1	1	2	1	1	1	-	1	1	3
SONSTIGES	5	4	3	2	7	2	6	5	4	4	10	6	4
SCHWITZE NICHT, DARF NICHT	4	3	2	1	2	5	7	5	3	2	4	4	8
KEINE ANGABE	6	5	1	3	6	3	10	7	3	6	5	3	15
SUMME	108	109	111	109	108	105	102	107	109	107	111	110	108

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 30 WANN STRENGEN SIE SICH IM ALLGEMEINEN KOERPERLICH SO AN, DASS SIE ZU SCHWITZEN BEGINNEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
BEI NORMALER ARBEIT	28	24	4	24	34	32	20	29	37
BEI DER AUSUEBUNG DES HOBBIES, REPARATUREN IM HAUS UND DER- GLEICHEN	23	30	41	27	27	18	18	18	19
BEIM SPORT, BEI SPORTLICHER BETAETIGUNG	28	35	46	37	24	22	37	28	15
BEI BESONDERS SCHWERER ARBEIT	11	6	6	6	8	15	13	14	17
BEIM TREPPENSTEIGEN, RENNEN	1	1	0	2	1	1	1	1	2
WENN ICH MICH ABHETZE	1	0	-	0	1	1	1	1	2
IM SOMMER, WENN ES HEISS IST	1	1	0	1	1	1	1	1	2
SONSTIGES	5	4	5	4	3	5	5	5	5
SCHWITZE NICHT, DARF NICHT	4	3	4	3	3	5	5	5	4
KEINE ANGABE	6	5	4	4	5	7	9	8	7
SUMME	108	109	110	108	107	107	110	110	110

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 31 WORAUF ACHTEN SIE BEIM EINKAUF VON ABGEPACKTEN LEBENSMITTELN GANZ BESONDERS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.  
 FRAGE 32 UND WORAUF ACHTEN SIE NICHT UNBEDINGT? SAGEN SIE ES MIR WIEDER NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ACHTE GANZ BESONDERS</b>											
AUF DEN PREIS	71	65	77	68	71	77	72	72	59	72	75
AUF VERFALLSDATEN	70	61	79	73	71	76	68	66	71	73	68
AUF DAS HERSTELLUNGSDATUM	57	50	64	58	57	65	54	54	60	59	55
AUF DIE QUALITAET	72	63	79	63	72	74	76	76	73	72	70
AUF DAS AUSSEHEN, DIE VERPACK	23	22	23	21	22	21	23	26	21	24	22
AUF DIE VERPACKUNGSMENGE	43	34	51	43	44	48	40	41	43	43	43
AUF MEINE STAMMKARLEN	24	21	27	18	24	24	30	28	22	24	24
AUF DIE ANGELEG. ZUSATZSTOFFE	29	24	34	26	32	30	35	26	31	30	27
AUF VOLLE UND HALBVOLLE PACKUNGEN	34	29	38	33	41	36	28	32	27	33	37
AUF LEICHTE HANDHABUNG BEIM OEFFNEN	13	10	16	8	13	12	19	16	9	13	14
SONSTIGES	2	3	2	1	4	2	2	3	3	2	2
KEINE ANGABE	6	12	1	6	6	7	4	7	5	5	7
<b>ACHTE NICHT UNBEDINGT</b>											
AUF DEN PREIS	16	17	15	21	15	10	15	16	27	16	13
AUF VERFALLSDATEN	12	14	11	12	11	8	13	15	11	11	14
AUF DAS HERSTELLUNGSDATUM	22	24	21	23	21	16	25	26	21	22	24
AUF DIE QUALITAET	8	9	8	15	5	6	6	7	8	8	9
AUF DAS AUSSEHEN, DIE VERPACK	53	45	59	54	52	54	53	50	50	52	54
AUF DIE VERPACKUNGSMENGE	30	32	28	32	27	26	32	30	27	30	30
AUF MEINE STAMMKARLEN	47	42	52	48	47	48	45	46	46	47	48
AUF DIE ANGELEG. ZUSATZSTOFFE	44	41	46	49	36	42	42	45	36	42	48
AUF VOLLE UND HALBVOLLE PACKUNGEN	34	31	36	35	27	32	38	38	33	35	34
AUF LEICHTE HANDHABUNG BEIM OEFFNEN	61	56	65	67	61	60	55	57	65	62	57
SONSTIGES	2	4	1	1	3	2	2	3	2	3	2
KEINE ANGABE	9	12	5	7	9	8	5	13	9	7	10

FRAGE 31 WORAUF ACHTEN SIE BEIM EINKAUF VON ABGEPACKTEN LEBENSMITTELN GANZ BESONDERS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

FRAGE 32 UND WORAUF ACHTEN SIE NICHT UNBEDINGT? SAGEN SIE ES MIR WIEDER NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ACHTE GANZ BESONDERS</b>													
AUF DEN PREIS	71	65	64	63	67	70	62	77	72	80	66	73	78
AUF VERFALLSDATEN	70	61	59	60	71	54	59	79	87	83	80	78	70
AUF DAS HERSTELLUNGSDATUM	57	50	54	45	59	39	49	64	63	70	71	65	57
AUF DIE QUALITAET	72	63	55	63	66	63	72	79	72	81	82	85	79
AUF DAS AUSSEHEN, DIE VERPACKUNG	23	22	18	22	21	24	25	23	24	21	20	23	26
AUF DIE VERPACKUNGSMENGE	43	34	29	33	41	29	39	51	57	55	54	47	42
AUF MEINE STAMMKARTE	24	21	17	26	18	24	21	27	19	23	29	33	32
AUF DIE ANGEGEB. ZUSATZSTOFFE	29	24	20	23	25	27	28	34	32	42	34	40	26
AUF VOLLE UND HALBVOLLE PACKUNGEN	34	29	25	39	28	24	28	38	41	44	44	31	34
AUF LEICHTE HANDHABUNG BEIM DEFFNEN	13	10	4	11	10	16	12	16	13	15	13	20	18
SONSTIGES	2	3	1	5	3	5	3	2	0	4	2	0	2
KEINE ANGABE	6	12	11	12	14	9	13	1	1	-	0	-	4
<b>ACHTE NICHT UNBEDINGT</b>													
AUF DEN PREIS	16	17	23	16	11	12	19	15	18	14	10	18	14
AUF VERFALLSDATEN	12	14	16	11	8	17	15	11	7	11	8	11	15
AUF DAS HERSTELLUNGSDATUM	22	24	26	22	16	33	24	21	20	20	17	19	27
AUF DIE QUALITAET	8	9	17	3	8	8	7	8	14	7	4	5	7
AUF DAS AUSSEHEN, DIE VERPACKUNG	53	45	48	43	48	40	46	59	60	62	60	62	54
AUF DIE VERPACKUNGSMENGE	30	32	41	28	29	29	26	28	23	25	24	34	33
AUF MEINE STAMMKARTE	47	42	43	35	43	42	45	52	53	59	53	47	47
AUF DIE ANGEGEB. ZUSATZSTOFFE	44	41	49	34	40	40	39	46	49	39	44	43	50
AUF VOLLE UND HALBVOLLE PACKUNGEN	34	31	35	20	31	30	38	36	34	34	33	44	38
AUF LEICHTE HANDHABUNG BEIM DEFFNEN	61	56	66	52	52	45	55	65	69	71	68	62	58
SONSTIGES	2	4	2	5	5	5	5	1	-	0	-	0	2
KEINE ANGABE	9	12	8	15	13	10	18	5	7	2	3	2	9

FRAGE 31 WORAUF ACHTEN SIE BEIM EINKAUF VON ABGEPACKTEN LEBENSMITTELN GANZ BESONDERS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

FRAGE 32 UND WORAUF ACHTEN SIE NICHT UNBEDINGT? SAGEN SIE ES MIR WIEDER NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ACHTE GANZ BESONDERS</b>									
AUF DEN PREIS	71	65	54	70	62	77	69	73	82
AUF VERFALLSDATEN	70	61	60	63	57	79	88	84	74
AUF DAS HERSTELLUNGSDATUM	57	50	50	53	45	64	76	66	60
AUF DIE QUALITAET	72	63	70	64	57	79	77	82	77
AUF DAS AUSSEHEN, DIE VERPACK	23	22	20	24	19	23	21	24	23
AUF DIE VERPACKUNGSMENGE	43	34	44	33	31	51	43	55	49
AUF MEINE STAMMKARTE	26	21	19	21	21	27	27	28	26
AUF DIE ANGELEG. ZUSATZSTOFFE	29	24	28	25	20	34	37	36	31
AUF VOLLE UND HALBVOLLE PACKUNGEN	34	29	24	28	34	38	30	40	39
AUF LEICHTE HANDHABUNG BEIM DEFFNEN	13	10	9	8	12	16	9	17	16
SONSTIGES	2	3	4	3	3	2	2	1	2
KEINE ANGABE	6	12	8	9	17	1	1	1	2
<b>ACHTE NICHT UNBEDINGT</b>									
AUF DEN PREIS	16	17	29	14	16	15	24	18	11
AUF VERFALLSDATEN	12	14	15	13	15	11	4	9	13
AUF DAS HERSTELLUNGSDATUM	22	24	25	23	25	21	15	20	23
AUF DIE QUALITAET	8	9	7	9	11	8	10	7	8
AUF DAS AUSSEHEN, DIE VERPACK	53	45	47	46	43	59	56	59	59
AUF DIE VERPACKUNGSMENGE	30	32	24	34	33	28	31	26	29
AUF MEINE STAMMKARTE	47	42	43	41	41	52	51	53	51
AUF DIE ANGELEG. ZUSATZSTOFFE	44	41	35	41	45	46	37	43	49
AUF VOLLE UND HALBVOLLE PACKUNGEN	34	31	31	34	27	36	36	36	37
AUF LEICHTE HANDHABUNG BEIM DEFFNEN	61	56	58	63	44	65	76	62	65
SONSTIGES	2	4	4	4	4	1	-	1	0
KEINE ANGABE	9	12	12	10	17	5	4	4	7

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ICH MUSS AUF MEIN ESSEN ACHTEN, WEIL ES MIR DER ARZT VERORDNET HAT</b>											
SKALENWERT 1	62	66	58	78	73	60	49	43	67	64	57
SKALENWERT 2	11	10	12	8	9	14	16	11	5	11	12
SKALENWERT 3	11	9	13	5	8	13	14	18	11	10	12
SKALENWERT 4	16	14	17	8	10	12	22	28	17	14	17
KEINE ANGABE	1	1	0	1	1	1	-	0	0	0	1
SUMME	101	100	100	100	101	100	101	100	100	99	99
DURCHSCHNITT	1.8	1.7	1.9	1.4	1.5	1.8	2.1	2.3	1.8	1.7	1.9
	1.2	1.1	1.2	.9	1.0	1.1	1.2	1.3	1.2	1.1	1.2
<b>ICH HABE IMMER SCHWIERIGKEITEN MIT DEM GEWICHT</b>											
SKALENWERT 1	49	54	45	60	47	42	43	47	50	48	50
SKALENWERT 2	19	19	19	17	20	22	18	19	20	20	17
SKALENWERT 3	14	13	14	12	14	15	12	14	14	15	12
SKALENWERT 4	17	13	21	10	18	19	27	18	15	16	20
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	2	0	1	1	1	1
SUMME	100	100	100	100	99	100	100	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.8	2.1	1.7	2.0	2.1	2.2	2.0	1.9	2.0	2.0
	1.2	1.1	1.2	1.0	1.2	1.2	1.3	1.2	1.1	1.1	1.2
<b>GESUND IST, WAS SCHMECKT</b>											
SKALENWERT 1	33	30	35	35	41	32	32	25	45	35	26
SKALENWERT 2	25	22	27	23	26	26	29	23	20	26	25
SKALENWERT 3	23	24	22	24	18	26	16	28	26	21	24
SKALENWERT 4	19	22	15	17	14	15	23	24	9	17	23
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0	1
SUMME	101	99	100	100	100	100	100	101	100	99	99
DURCHSCHNITT	2.3	2.4	2.2	2.2	2.1	2.3	2.3	2.5	2.0	2.2	2.4
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ICH MUSS AUF MEIN ESSEN ACHTEN, WEIL ES MIR DER ARZT VERORDNET HAT</b>													
SKALENWERT 1	62	66	79	76	62	54	45	58	78	69	57	45	42
SKALENWERT 2	11	10	8	8	11	15	9	12	7	9	17	16	12
SKALENWERT 3	11	9	4	9	12	8	16	13	6	8	14	18	19
SKALENWERT 4	16	14	7	7	12	22	30	17	9	13	12	22	26
KEINE ANGABE	1	1	1	-	3	-	1	0	0	2	-	-	0
SUMME	101	100	99	100	100	99	101	100	100	101	100	101	99
DURCHSCHNITT	1.8	1.7	1.4	1.5	1.7	2.0	2.3	1.9	1.5	1.6	1.8	2.2	2.3
	1.2	1.1	.9	.9	1.1	1.2	1.3	1.2	.9	1.1	1.1	1.2	1.3
<b>ICH HABE IMMER SCHWIERIGKEITEN MIT DEM GEWICHT</b>													
SKALENWERT 1	49	54	64	52	51	50	46	45	55	42	34	38	48
SKALENWERT 2	19	19	17	19	25	20	16	19	16	22	19	17	21
SKALENWERT 3	14	13	12	14	10	11	18	14	13	14	21	13	12
SKALENWERT 4	17	13	6	15	10	19	20	21	15	22	27	32	17
KEINE ANGABE	1	1	1	-	4	0	1	1	1	1	-	-	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	100	100	101	101	100	99
DURCHSCHNITT	2.0	1.8	1.6	1.9	1.8	2.0	2.1	2.1	1.9	2.2	2.4	2.4	2.0
	1.2	1.1	.9	1.1	1.0	1.2	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2	1.3	1.1
<b>GESUND IST, WAS SCHMECKT</b>													
SKALENWERT 1	33	30	30	36	26	34	25	35	40	47	37	30	25
SKALENWERT 2	25	22	20	25	21	26	23	27	27	27	30	31	23
SKALENWERT 3	23	24	26	21	30	14	26	22	22	15	23	18	28
SKALENWERT 4	19	22	23	18	21	27	25	15	11	10	11	20	23
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	-	1	1	0	1	-	1	1
SUMME	101	99	100	100	100	101	100	100	100	100	101	100	100
DURCHSCHNITT	2.3	2.4	2.4	2.2	2.5	2.3	2.5	2.2	2.0	1.9	2.1	2.3	2.5
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESANT	1 (OBEN)	2	3	GESANT	1 (OBEN)	2	3
<b>BASIS GEW.</b>	<b>2017</b>	<b>941</b>	<b>165</b>	<b>479</b>	<b>297</b>	<b>1076</b>	<b>108</b>	<b>409</b>	<b>559</b>
<b>ICH MUSS AUF MEIN ESSEN ACHTEN, WEIL ES MIR DER ARZT VERORDNET HAT</b>									
SKALENWERT 1	62	66	69	67	62	58	64	62	54
SKALENWERT 2	11	10	5	10	12	12	5	12	12
SKALENWERT 3	11	9	9	11	8	13	14	10	15
SKALENWERT 4	16	14	16	12	16	17	17	15	18
KEINE ANGABE	1	1	0	0	2	0	-	0	1
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	1.8	1.7	1.7	1.7	1.8	1.9	1.8	1.8	2.0
	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.2	1.2	1.1	1.2
<b>ICH HABE IMMER SCHWIERIGKEITEN MIT DEM GEWICHT</b>									
SKALENWERT 1	49	54	50	52	59	45	50	44	45
SKALENWERT 2	19	19	20	19	19	19	20	22	16
SKALENWERT 3	14	13	14	15	9	14	14	15	14
SKALENWERT 4	17	13	15	13	11	21	16	18	24
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	1	1	1	1
SUMME	100	100	99	100	100	100	101	100	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.8	1.9	1.9	1.7	2.1	1.9	2.1	2.2
	1.2	1.1	1.1	1.1	1.0	1.2	1.1	1.2	1.2
<b>GESUND IST, WAS SCHMECKT</b>									
SKALENWERT 1	33	30	41	34	18	35	52	36	31
SKALENWERT 2	25	22	19	25	20	27	21	27	27
SKALENWERT 3	23	24	29	22	26	22	21	20	24
SKALENWERT 4	19	22	11	19	34	15	6	16	17
KEINE ANGABE	1	1	0	0	2	1	-	0	1
SUMME	101	99	100	100	100	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.3	2.4	2.1	2.3	2.8	2.2	1.8	2.2	2.3
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1



FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAERUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>WAS MIT DEM ESSEN ZUSAMMENHAENGT, IST MIR LAESTIG</b>											
SKALENWERT 1	69	72	67	72	72	66	69	67	73	68	69
SKALENWERT 2	18	17	20	15	16	21	20	21	17	19	19
SKALENWERT 3	9	8	10	9	9	8	8	9	8	10	8
SKALENWERT 4	3	2	3	3	2	3	2	3	2	2	3
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	-	1	0	1	2
SUMME	100	100	101	100	100	99	99	101	100	100	101
DURCHSCHNITT	1.4	1.4	1.5	1.4	1.4	1.5	1.4	1.5	1.4	1.5	1.4
	.8	.7	.8	.8	.7	.8	.7	.8	.7	.8	.8
<b>ICH ESSE FUER MEIN LEBEN GERN</b>											
SKALENWERT 1	13	12	14	10	14	15	11	14	18	12	12
SKALENWERT 2	27	25	29	30	26	26	27	27	23	31	24
SKALENWERT 3	35	36	34	32	33	37	41	36	34	34	37
SKALENWERT 4	23	26	21	27	27	20	19	21	25	21	25
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	2	0	1	2
SUMME	99	100	99	100	101	99	99	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.7	2.8	2.6	2.8	2.7	2.6	2.7	2.6	2.7	2.7	2.8
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	1.0	1.0	.9	1.0
<b>FUER MICH IST DIE HAUPT-SACHE BEIM ESSEN, DASS ICH SATT WERDE</b>											
SKALENWERT 1	34	31	36	29	41	38	36	30	51	35	27
SKALENWERT 2	32	32	33	34	31	32	31	32	28	32	35
SKALENWERT 3	21	22	20	23	16	24	20	22	15	21	23
SKALENWERT 4	12	14	10	13	12	5	12	15	6	12	14
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	2.1	2.2	2.0	2.2	2.0	2.0	2.1	2.2	1.8	2.1	2.2
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	1.0	1.0	.9	1.0	1.0

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAERUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON; 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>WAS MIT DEM ESSEN ZUSAMMEN- HAENGT, IST MIR LAESTIG</b>													
SKALENWERT 1	69	72	77	75	67	71	66	67	66	68	66	68	67
SKALENWERT 2	18	17	11	14	22	19	22	20	20	18	21	21	21
SKALENWERT 3	9	8	8	8	6	8	8	10	10	10	10	8	9
SKALENWERT 4	3	2	2	1	3	2	4	3	3	3	4	2	2
KEINE ANGABE	1	1	2	1	2	-	1	1	0	1	-	-	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	101	99	100	101	99	100
DURCHSCHNITT	1.4	1.4	1.4	1.3	1.4	1.4	1.5	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4	1.5
	.8	.7	.7	.7	.7	.7	.8	.8	.8	.8	.8	.7	.8
<b>ICH ESSE FUER MEIN LEBEN GERN</b>													
SKALENWERT 1	13	12	8	14	9	13	16	14	13	13	22	9	13
SKALENWERT 2	27	25	26	21	27	28	23	29	33	31	25	27	29
SKALENWERT 3	35	36	38	36	41	37	31	34	27	30	33	44	38
SKALENWERT 4	23	26	27	29	21	22	28	21	27	25	20	18	16
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	-	2	1	0	1	-	2	3
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	2.7	2.8	2.9	2.8	2.8	2.7	2.7	2.6	2.7	2.7	2.5	2.7	2.6
	1.0	1.0	.9	1.0	.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	.9
<b>FUER MICH IST DIE HAUPT- SACHE BEIM ESSEN, DASS ICH SATT WERDE</b>													
SKALENWERT 1	34	31	25	36	31	35	33	36	34	46	44	37	28
SKALENWERT 2	32	32	34	33	33	24	29	33	34	29	32	36	34
SKALENWERT 3	21	22	24	15	29	23	22	20	21	16	19	19	23
SKALENWERT 4	12	14	16	16	5	18	15	10	11	7	5	8	15
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	-	1	1	0	1	-	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	101	101
DURCHSCHNITT	2.1	2.2	2.3	2.1	2.1	2.2	2.2	2.0	2.1	1.8	1.9	2.0	2.3
	1.0	1.0	1.0	1.1	.9	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	.9	.9	1.0

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAERUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>WAS MIT DEM ESSEN ZUSAMMEN- HAENGT, IST MIR LAESTIG</u>									
SKALENWERT 1	69	72	76	69	74	67	70	66	67
SKALENWERT 2	18	17	17	17	16	20	16	21	20
SKALENWERT 3	9	8	5	11	4	10	11	10	9
SKALENWERT 4	3	2	2	2	3	3	3	3	3
KEINE ANGABE	1	1	0	1	3	1	-	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	100
DURCHSCHNITT	1.4	1.4	1.3	1.5	1.3	1.5	1.5	1.5	1.5
	.8	.7	.7	.8	.7	.8	.8	.8	.8
<u>ICH ESSE FUER MEIN LEBEN GERN</u>									
SKALENWERT 1	13	12	18	12	7	14	17	12	15
SKALENWERT 2	27	25	22	30	18	29	25	33	28
SKALENWERT 3	35	36	32	36	40	34	38	32	35
SKALENWERT 4	23	26	28	21	33	21	20	21	22
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	1	-	2	1
SUMME	99	100	100	100	100	99	100	100	101
DURCHSCHNITT	2.7	2.8	2.7	2.7	3.0	2.6	2.6	2.6	2.6
	1.0	1.0	1.1	.9	.9	1.0	1.0	.9	1.0
<u>FUER MICH IST DIE HAUPT- SACHE BEIM ESSEN, DASS ICH SATT WERDE</u>									
SKALENWERT 1	34	31	49	33	18	36	54	38	32
SKALENWERT 2	32	32	29	30	36	33	26	34	34
SKALENWERT 3	21	22	16	23	25	20	15	18	23
SKALENWERT 4	12	14	6	14	19	10	5	10	11
KEINE ANGABE	1	1	0	0	2	1	-	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	101
DURCHSCHNITT	2.1	2.2	1.8	2.2	2.5	2.0	1.7	2.0	2.1
	1.0	1.0	.9	1.0	1.0	1.0	.9	1.0	1.0

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ICH KOECHE SEHR GERNE</b>											
SKALENWERT 1	32	58	10	36	33	30	34	29	37	35	28
SKALENWERT 2	16	15	16	17	15	19	11	15	15	16	16
SKALENWERT 3	20	9	29	20	21	18	20	20	16	21	21
SKALENWERT 4	31	15	44	25	30	32	35	34	32	27	34
KEINE ANGABE	1	2	0	1	1	1	0	2	1	1	1
SUMME	100	99	99	99	100	100	100	100	101	100	100
DURCHSCHNITT	2.5	1.8	3.1	2.4	2.5	2.5	2.6	2.6	2.4	2.4	2.6
	1.2	1.1	1.0	1.2	1.2	1.2	1.3	1.2	1.3	1.2	1.2
<b>LIEBER AUF EIN GUTES ESSEN VERZICHTEN, ALS ANSCHLIESSEND DARUNTER LEIDEN ZU MUESSEN</b>											
SKALENWERT 1	17	19	16	24	20	16	15	10	18	18	17
SKALENWERT 2	25	31	20	30	26	29	21	18	32	25	22
SKALENWERT 3	23	18	27	17	21	26	24	27	20	20	26
SKALENWERT 4	34	31	36	28	33	28	39	43	30	36	33
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	1	1	1	0	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	99
DURCHSCHNITT	2.7	2.6	2.8	2.5	2.7	2.7	2.9	3.0	2.6	2.7	2.6
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1
<b>BEIM ESSEN ACHE ICH AUF EIWIEISSGEHALT, FETT UND KOHLEHYDRATE</b>											
SKALENWERT 1	31	41	22	41	27	25	30	28	29	31	32
SKALENWERT 2	22	25	20	22	26	24	21	20	19	23	22
SKALENWERT 3	22	16	28	20	22	25	20	25	22	22	23
SKALENWERT 4	23	17	29	17	25	26	29	25	30	23	22
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	1	0	1	0	1	1
SUMME	99	100	100	101	100	101	100	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.4	2.1	2.6	2.1	2.5	2.5	2.5	2.5	2.5	2.4	2.4
	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHER MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEM.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ICH KOECHE SEHR GERNE</b>													
SKALENWERT 1	32	58	55	56	55	70	61	10	16	7	7	8	9
SKALENWERT 2	16	15	17	14	24	8	13	16	18	16	14	13	17
SKALENWERT 3	20	9	12	13	6	6	7	29	29	29	29	30	29
SKALENWERT 4	31	15	14	17	12	15	16	44	37	45	50	49	45
KEINE ANGABE	1	2	2	1	3	1	4	0	0	2	-	-	0
SUMME	100	99	100	101	100	100	101	99	100	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.5	1.8	1.9	1.9	1.8	1.7	1.8	3.1	2.9	3.1	3.2	3.2	3.1
	1.2	1.1	1.1	1.2	1.0	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0	.9	.9	1.0
<b>LIEBER AUF EIN GUTES ESSEN VERZICHTEN, ALS ANSCHLIESSEND DARUNTER LEIDEN ZU MUESSEN</b>													
SKALENWERT 1	17	19	23	23	15	19	11	16	24	17	17	12	10
SKALENWERT 2	25	31	36	31	35	26	22	20	24	20	23	18	16
SKALENWERT 3	23	18	14	13	24	22	20	27	20	29	28	26	32
SKALENWERT 4	34	31	25	32	23	32	47	36	31	33	33	44	41
KEINE ANGABE	1	1	2	-	2	2	1	1	0	1	0	-	1
SUMME	100	100	100	99	99	101	101	100	99	100	101	100	100
DURCHSCHNITT	2.7	2.6	2.4	2.6	2.6	2.7	3.0	2.8	2.6	2.8	2.8	3.0	3.1
	1.1	1.1	1.1	1.2	1.0	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.0
<b>BEIM ESSEN ACHE ICH AUF EWEISSGENALT, FETT UND KOHLEHYDRATE</b>													
SKALENWERT 1	31	41	53	38	31	44	33	22	28	15	19	20	25
SKALENWERT 2	22	25	22	30	24	27	23	20	21	21	24	17	18
SKALENWERT 3	22	16	13	18	19	11	19	28	26	27	30	26	29
SKALENWERT 4	23	17	10	14	24	17	23	29	24	36	27	37	27
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	1	1	1	0	1	-	-	1
SUMME	99	100	99	100	100	100	99	100	99	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.4	2.1	1.8	2.1	2.4	2.0	2.3	2.6	2.5	2.9	2.7	2.8	2.6
	1.2	1.1	1.0	1.1	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ICH KOECHE SEHR GERNE</b>									
SKALENWERT 1	32	58	53	57	63	10	11	11	9
SKALENWERT 2	16	15	11	16	16	16	20	15	16
SKALENWERT 3	20	9	9	11	6	29	25	31	28
SKALENWERT 4	31	15	24	14	11	44	44	43	46
KEINE ANGABE	1	2	2	2	3	0	-	0	1
SUMME	100	99	99	100	99	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.5	1.8	2.0	1.8	1.6	3.1	3.0	3.1	3.1
	1.2	1.1	1.3	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
<b>LIEBER AUF EIN GUTES ESSEN VERZICHTEN, ALS ANSCHLIESSEND DARUNTER LEIDEN ZU MUESSEN</b>									
SKALENWERT 1	17	19	18	19	20	16	18	17	15
SKALENWERT 2	25	31	40	29	28	20	19	21	19
SKALENWERT 3	23	18	21	15	20	27	19	26	29
SKALENWERT 4	34	31	21	36	30	36	44	36	35
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	1	-	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	99
DURCHSCHNITT	2.7	2.6	2.5	2.7	2.6	2.8	2.9	2.8	2.9
	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1
<b>BEIM ESSEN ACHE ICH AUF EIWEISSGEHALT, FETT UND KOHLEHYDRATE</b>									
SKALENWERT 1	31	41	37	39	47	22	17	21	24
SKALENWERT 2	22	25	22	27	23	20	15	18	22
SKALENWERT 3	22	16	16	19	12	28	31	26	29
SKALENWERT 4	23	17	25	14	17	29	37	34	25
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	1	-	1	1
SUMME	99	100	100	100	101	100	100	100	101
DURCHSCHNITT	2.4	2.1	2.3	2.1	2.0	2.6	2.9	2.7	2.5
	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHER MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 2 3		
									(OBEN)		
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ICH SUENDIGE OFT BEIM ESSEN</b>											
SKALENWERT 1	36	33	38	33	27	35	39	44	33	37	35
SKALENWERT 2	26	29	24	27	27	28	28	23	30	26	25
SKALENWERT 3	23	22	24	23	23	24	21	22	22	23	23
SKALENWERT 4	15	15	15	16	22	13	13	11	15	14	16
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	1	-	1	0	0	1
SUMME	101	100	102	100	99	101	101	101	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.2	2.2	2.4	2.1	2.1	2.0	2.2	2.1	2.2
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1
<b>ICH ESSE EIGENTLICH NUR, UM ETWAS IM MAGEN ZU HABEN</b>											
SKALENWERT 1	59	60	58	57	68	57	57	57	71	59	56
SKALENWERT 2	23	23	23	24	17	26	25	24	19	23	25
SKALENWERT 3	10	9	11	13	8	10	8	11	5	12	10
SKALENWERT 4	6	6	7	6	5	6	9	6	5	6	7
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	0	1	0	0	2
SUMME	99	99	100	101	99	100	99	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	1.6	1.6	1.7	1.7	1.5	1.6	1.7	1.7	1.5	1.6	1.7
	.9	.9	.9	.9	.9	.9	1.0	.9	.8	.9	.9
<b>OFT ENTSCHEIDE ICH MICH ERST IM GESCHAEFT, WAS HEUTE GEGESSEN WIRD</b>											
SKALENWERT 1	56	65	48	56	50	56	52	61	52	56	57
SKALENWERT 2	16	13	18	16	18	15	17	13	16	18	14
SKALENWERT 3	14	10	17	15	13	13	16	12	17	13	13
SKALENWERT 4	11	7	15	10	13	13	11	10	11	11	12
KEINE ANGABE	3	5	2	2	5	3	4	4	4	3	4
SUMME	100	100	100	99	99	100	100	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	1.8	1.6	2.0	1.8	1.9	1.8	1.9	1.7	1.9	1.8	1.8
	1.1	.9	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEM.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ICH SUENDIGE OFT BEIM ESSEN</b>													
SKALENWERT 1	36	33	30	25	30	47	40	38	36	29	39	32	46
SKALENWERT 2	26	29	29	32	37	21	23	24	25	21	19	32	22
SKALENWERT 3	23	22	21	23	23	22	20	24	26	23	24	20	23
SKALENWERT 4	15	15	19	19	7	9	16	15	13	26	18	16	7
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	-	1	1	0	1	-	-	1
SUMME	101	100	100	99	99	99	100	102	100	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.3	2.4	2.1	1.9	2.1	2.2	2.2	2.5	2.2	2.2	1.9
	1.1	1.1	1.1	1.1	.9	1.0	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.0
<b>ICH ESSE EIGENTLICH NUR, UM ETWAS IM MAGEN ZU HABEN</b>													
SKALENWERT 1	59	60	56	69	60	57	61	58	58	68	55	57	55
SKALENWERT 2	23	23	25	17	30	21	21	23	23	17	22	28	26
SKALENWERT 3	10	9	12	6	7	10	11	11	14	10	12	7	11
SKALENWERT 4	6	6	6	7	1	11	6	7	5	4	11	7	6
KEINE ANGABE	1	1	1	1	3	1	1	1	0	1	-	-	1
SUMME	99	99	100	100	101	100	100	100	100	100	100	99	99
DURCHSCHNITT	1.6	1.6	1.7	1.5	1.5	1.7	1.6	1.7	1.7	1.5	1.8	1.6	1.7
	.9	.9	.9	.9	.7	1.0	.9	.9	.9	.8	1.0	.9	.9
<b>OFT ENTSCHEIDE ICH MICH ERST IM GESCHAEFT, WAS HEUTE GEGESSEN WIRD</b>													
SKALENWERT 1	56	65	66	59	68	59	71	48	46	41	45	47	54
SKALENWERT 2	16	13	14	16	11	11	10	18	18	20	18	21	16
SKALENWERT 3	14	10	11	9	6	18	8	17	19	17	20	14	15
SKALENWERT 4	11	7	6	7	9	5	6	15	15	20	17	16	12
KEINE ANGABE	3	5	2	8	6	7	5	2	2	2	-	1	3
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	100	100	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	1.8	1.6	1.6	1.6	1.5	1.7	1.5	2.0	2.0	2.2	2.1	2.0	1.8
	1.1	.9	.9	1.0	1.0	1.0	.9	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1



FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>ICH SUENDIGE OFT BEIM ESSEN</u>									
SKALENWERT 1	36	33	26	35	34	38	44	39	36
SKALENWERT 2	26	29	34	29	26	24	24	24	24
SKALENWERT 3	23	22	18	22	23	24	27	24	23
SKALENWERT 4	15	15	21	14	15	15	5	13	17
KEINE ANGABE	1	1	0	0	2	1	-	0	1
SUMME	101	100	99	100	100	102	100	100	101
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.3	2.2	2.2	2.2	1.9	2.1	2.2
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1
<u>ICH ESSE EIGENTLICH NUR, UM ETWAS IM MAGEN ZU HABEN</u>									
SKALENWERT 1	59	60	69	60	56	58	72	57	56
SKALENWERT 2	23	23	22	23	24	23	14	23	25
SKALENWERT 3	10	9	3	12	10	11	9	13	10
SKALENWERT 4	6	6	6	5	8	7	4	6	7
KEINE ANGABE	1	1	0	1	3	1	-	0	1
SUMME	99	99	100	101	101	100	99	99	99
DURCHSCHNITT	1.6	1.6	1.5	1.6	1.7	1.7	1.5	1.7	1.7
	.9	.9	.8	.9	.9	.9	.8	.9	.9
<u>OFT ENTSCHEIDE ICH MICH ERST IM GESCHAEFT, WAS HEUTE GEGESSEN WIRD</u>									
SKALENWERT 1	56	65	55	65	70	48	47	45	50
SKALENWERT 2	16	13	14	15	10	18	20	22	16
SKALENWERT 3	14	10	19	9	6	17	16	17	17
SKALENWERT 4	11	7	7	7	6	15	17	15	16
KEINE ANGABE	3	5	7	3	8	2	-	2	2
SUMME	100	100	102	99	100	100	100	101	101
DURCHSCHNITT	1.8	1.6	1.8	1.6	1.4	2.0	2.0	2.0	2.0
	1.1	.9	1.0	.9	.9	1.1	1.1	1.1	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ICH KAUFE HAEUFIG OBST UND GEMUESE IN KONSERVEN ODER ALS TIEFKUEHLKOST, UM ZEIT ZU SPAREN</b>											
SKALENWERT 1	58	64	53	61	58	55	55	60	54	58	61
SKALENWERT 2	17	14	19	15	16	19	19	16	19	18	15
SKALENWERT 3	14	10	16	15	13	15	12	12	14	14	13
SKALENWERT 4	8	6	10	7	10	7	11	8	11	8	8
KEINE ANGABE	3	5	1	2	3	4	3	4	3	2	4
SUMME	100	99	99	100	100	100	100	100	101	100	101
DURCHSCHNITT	1.7	1.6	1.8	1.7	1.7	1.7	1.8	1.7	1.8	1.7	1.7
	1.0	.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0
<b>ICH NEHME HAEUFIG VITA-MINTABLETTEN</b>											
SKALENWERT 1	79	81	77	76	80	81	80	81	71	79	82
SKALENWERT 2	10	9	10	13	10	9	10	7	15	11	7
SKALENWERT 3	5	5	6	6	5	4	5	6	7	5	5
SKALENWERT 4	4	3	6	3	5	4	4	5	6	4	4
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	3	0	1	1	0	2
SUMME	99	99	100	99	101	101	99	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	1.3	1.3	1.4	1.4	1.3	1.3	1.3	1.4	1.5	1.3	1.3
	.8	.7	.8	.7	.8	.7	.8	.8	.9	.8	.7
<b>ICH ACHE B. LEBENS.-ANGEBOT GENAU AUF DIE PREISE</b>											
SKALENWERT 1	14	22	8	19	12	10	13	14	18	16	11
SKALENWERT 2	16	19	13	19	18	14	13	12	21	18	12
SKALENWERT 3	24	23	26	28	19	24	23	26	21	28	22
SKALENWERT 4	43	32	53	32	47	50	50	45	36	37	52
KEINE ANGABE	3	5	1	2	4	3	1	3	5	1	3
SUMME	100	101	101	100	100	101	100	100	101	100	100
DURCHSCHNITT	3.0	2.7	3.3	2.7	3.0	3.2	3.1	3.1	2.8	2.9	3.2
	1.1	1.2	1.0	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
ICH KAUFE HAEUFIG OBST UND GEMUESE IN KONSERVEN ODER ALS TIEFKUEHLKOST, UM ZEIT ZU SPAREN													
SKALENWERT 1	58	64	69	64	60	61	63	53	52	51	49	50	58
SKALENWERT 2	17	14	13	11	16	20	13	19	18	22	22	19	18
SKALENWERT 3	14	10	11	11	11	8	9	16	18	15	19	15	14
SKALENWERT 4	8	6	4	9	5	4	8	10	9	11	10	16	8
KEINE ANGABE	3	5	2	5	8	7	7	1	2	1	0	-	2
SUMME	100	99	99	100	100	100	100	99	99	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	1.7	1.6	1.5	1.6	1.6	1.5	1.6	1.8	1.8	1.9	1.9	2.0	1.7
	1.0	.9	.9	1.0	.9	.8	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0
ICH NEHME HAEUFIG VITA-MINTABLETTEN													
SKALENWERT 1	79	81	78	80	84	87	83	77	75	79	78	75	79
SKALENWERT 2	10	9	14	10	8	6	5	10	11	10	9	14	9
SKALENWERT 3	5	5	5	6	2	5	7	6	8	5	6	5	5
SKALENWERT 4	4	3	2	5	1	2	4	6	5	4	7	6	7
KEINE ANGABE	1	1	1	-	5	-	1	1	1	1	-	0	1
SUMME	99	99	100	101	100	100	100	100	100	99	100	100	101
DURCHSCHNITT	1.3	1.3	1.3	1.3	1.1	1.2	1.3	1.4	1.4	1.3	1.4	1.4	1.4
	.8	.7	.7	.8	.4	.6	.8	.8	.8	.8	.9	.8	.9
ICH ACHE B. LEBENS.-ANGEBOT GENAU AUF DIE PREISE													
SKALENWERT 1	14	22	28	16	13	24	25	8	10	7	7	6	7
SKALENWERT 2	16	19	21	23	18	15	13	13	18	13	10	12	11
SKALENWERT 3	24	23	25	18	26	22	24	26	32	20	21	24	27
SKALENWERT 4	43	32	24	34	37	38	33	53	40	60	62	58	54
KEINE ANGABE	3	5	3	7	5	2	5	1	0	1	-	-	2
SUMME	100	101	101	98	99	101	100	101	100	101	100	100	101
DURCHSCHNITT	3.0	2.7	2.5	2.8	2.9	2.7	2.7	3.3	3.0	3.3	3.4	3.4	3.3
	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.0	1.0	.9	.9	.9	.9

FRAGE 33 HIER MADE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ICH KAUFE HAEUFIG OBST UND GEMUESE IN KONSERVEN ODER ALS TIEFKUEHLKOST,UM ZEIT ZU SPAREN</b>									
SKALENWERT 1	58	64	58	65	68	53	47	49	57
SKALENWERT 2	17	14	18	15	10	19	20	22	17
SKALENWERT 3	14	10	12	12	7	16	18	18	15
SKALENWERT 4	8	6	9	5	6	10	14	10	9
KEINE ANGABE	3	5	3	4	9	1	1	1	2
SUMME	100	99	100	101	100	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	1.7	1.6	1.7	1.6	1.5	1.8	2.0	1.9	1.8
	1.0	.9	1.0	.9	.9	1.0	1.1	1.0	1.0
<b>ICH NEHME HAEUFIG VITAMINTABLETTEN</b>									
SKALENWERT 1	79	81	73	83	83	77	68	74	82
SKALENWERT 2	10	9	14	9	7	10	17	13	7
SKALENWERT 3	5	5	8	5	4	6	6	6	5
SKALENWERT 4	4	3	4	2	3	6	8	7	5
KEINE ANGABE	1	1	0	0	4	1	2	1	1
SUMME	99	99	99	99	101	100	101	101	100
DURCHSCHNITT	1.3	1.3	1.4	1.2	1.2	1.4	1.5	1.5	1.3
	.8	.7	.8	.6	.7	.8	.9	.9	.8
<b>ICH ACHE B.LEBENS.-ANGEBOT GENAU AUF DIE PREISE</b>									
SKALENWERT 1	14	22	21	22	21	8	12	9	6
SKALENWERT 2	16	19	19	19	18	13	23	16	8
SKALENWERT 3	24	23	18	26	22	26	25	31	22
SKALENWERT 4	43	32	33	31	32	53	40	45	63
KEINE ANGABE	3	5	9	2	6	1	-	0	1
SUMME	100	101	100	100	99	101	100	101	100
DURCHSCHNITT	3.0	2.7	2.7	2.7	2.7	3.3	2.9	3.1	3.4
	1.1	1.2	1.2	1.1	1.2	1.0	1.1	1.0	.9

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRC UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>BEIM ESSEN KANN MAN AM BESTEN SPAREN</b>											
SKALENWERT 1	40	44	37	51	41	31	40	34	48	44	35
SKALENWERT 2	26	25	26	24	28	29	24	25	23	25	27
SKALENWERT 3	20	18	22	18	16	21	17	25	15	21	20
SKALENWERT 4	12	10	14	5	12	17	18	13	9	10	16
KEINE ANGABE	2	3	1	2	3	1	0	3	5	1	2
SUMME	100	100	100	100	100	99	99	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	2.1	1.8	2.0	2.2	2.1	2.2	1.8	2.0	2.2
	1.1	1.0	1.1	.9	1.0	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1
<b>ICH KAUFE FAST NUR UNGE-SPRITZTES, NICHT CHEMISCH GEDUENGTES OBST U. GEMUESE</b>											
SKALENWERT 1	37	45	30	46	38	30	30	34	34	39	35
SKALENWERT 2	28	26	29	27	31	26	31	24	29	27	27
SKALENWERT 3	18	14	21	16	16	20	18	20	17	18	18
SKALENWERT 4	15	11	19	10	11	20	19	18	15	14	16
KEINE ANGABE	3	4	2	2	4	4	2	4	5	2	4
SUMME	101	100	101	101	100	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.1	1.9	2.3	1.9	2.0	2.3	2.3	2.2	2.1	2.1	2.2
	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
<b>ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN</b>											
SKALENWERT 1	52	57	48	64	47	46	47	48	53	53	50
SKALENWERT 2	15	14	16	11	16	17	11	20	15	17	13
SKALENWERT 3	13	13	13	12	13	17	13	13	12	12	14
SKALENWERT 4	19	16	22	13	23	20	28	18	20	17	21
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	1	1	1	0	1
SUMME	100	101	100	101	100	101	100	100	101	99	99
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	2.1	1.7	2.1	2.1	2.2	2.0	2.0	1.9	2.1
	1.2	1.1	1.2	1.1	1.2	1.2	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHER MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER		
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1074	266	187	163	151	307
<b>BEIM ESSEN KANN MAN AM BESTEN SPAREN</b>													
SKALENWERT 1	40	44	53	42	28	55	39	37	49	39	34	30	31
SKALENWERT 2	26	25	23	29	31	17	25	26	25	28	27	29	25
SKALENWERT 3	20	18	19	13	21	15	19	22	18	19	21	18	29
SKALENWERT 4	12	10	2	11	17	12	13	14	8	13	18	23	13
KEINE ANGABE	2	3	3	5	3	1	3	1	0	1	-	-	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	1.7	1.9	2.3	1.8	2.1	2.1	1.8	2.1	2.2	2.3	2.2
	1.1	1.0	.9	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.0
<b>ICH KAUFE FAST NUR UNGESPRITZTES, NICHT CHEMISCH GEDUENGTES OBST U. GEMUESE</b>													
SKALENWERT 1	37	45	57	49	33	36	37	30	34	25	27	26	32
SKALENWERT 2	28	26	25	27	24	33	24	29	30	36	28	30	24
SKALENWERT 3	18	14	13	11	17	11	18	21	19	22	23	22	21
SKALENWERT 4	15	11	4	6	19	19	16	19	16	16	22	20	20
KEINE ANGABE	3	4	2	7	7	1	6	2	2	1	1	2	3
SUMME	101	100	101	100	100	100	101	101	101	100	101	100	100
DURCHSCHNITT	2.1	1.9	1.6	1.7	2.2	2.1	2.1	2.3	2.2	2.3	2.4	2.4	2.3
	1.1	1.0	.9	.9	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1
<b>ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN</b>													
SKALENWERT 1	52	57	68	47	57	60	48	48	60	48	34	38	48
SKALENWERT 2	15	14	10	18	17	11	14	16	12	14	16	11	24
SKALENWERT 3	13	13	13	11	14	12	15	13	10	15	19	13	12
SKALENWERT 4	19	16	8	24	9	16	22	22	17	22	29	36	15
KEINE ANGABE	1	1	1	-	2	-	0	1	0	2	1	2	1
SUMME	100	101	100	100	99	99	99	100	99	101	99	100	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	1.6	2.1	1.7	1.9	2.1	2.1	1.8	2.1	2.4	2.5	1.9
	1.2	1.1	1.0	1.2	1.0	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.3	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNERN - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>BEIM ESSEN KANN MAN AM BESTEN SPAREN</b>									
SKALENWERT 1	40	44	45	48	37	37	52	38	34
SKALENWERT 2	26	25	22	23	30	26	26	27	26
SKALENWERT 3	20	18	18	19	15	22	12	23	23
SKALENWERT 4	12	10	8	8	15	14	10	12	16
KEINE ANGABE	2	3	7	1	3	1	-	1	2
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	101
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	1.9	1.9	2.1	2.1	1.8	2.1	2.2
	1.1	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1
<b>ICH KAUFE FAST NUR UNGESPRITZTES, NICHT CHEMISCH GEDUENGTES OBST U. GEMUESE</b>									
SKALENWERT 1	37	45	39	48	42	30	26	28	31
SKALENWERT 2	28	26	28	24	29	29	32	32	26
SKALENWERT 3	18	14	12	16	11	21	25	19	21
SKALENWERT 4	15	11	15	10	11	19	14	19	19
KEINE ANGABE	3	4	6	2	8	2	3	2	2
SUMME	101	100	100	100	101	101	100	100	99
DURCHSCHNITT	2.1	1.9	2.0	1.9	1.9	2.3	2.3	2.3	2.3
	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1
<b>ICH FINDE, DASS ICH ZU DICK BIN</b>									
SKALENWERT 1	52	57	46	57	62	48	63	49	44
SKALENWERT 2	15	14	14	16	10	16	17	17	15
SKALENWERT 3	13	13	16	11	16	13	6	15	13
SKALENWERT 4	19	16	24	16	11	22	13	19	26
KEINE ANGABE	1	1	-	0	1	1	1	1	1
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	101	99
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	2.2	1.8	1.8	2.1	1.7	2.0	2.2
	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.2	1.1	1.2	1.3

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHER MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ICH FUEHLE MICH NACH DEM ESSEN TRAEGE</b>											
SKALENWERT 1	42	43	41	45	41	41	39	41	40	41	44
SKALENWERT 2	26	28	25	27	28	25	30	23	26	28	24
SKALENWERT 3	20	19	21	17	20	22	19	22	20	20	20
SKALENWERT 4	10	9	12	9	9	10	11	12	14	9	10
KEINE ANGABE	2	2	1	2	2	2	1	2	-	2	2
SUMME	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	2.0	1.9	2.0	2.0	2.0	2.1	2.1	2.0	2.0
	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0
<b>ICH ESSE WAS A.D. TISCH KOMMT</b>											
SKALENWERT 1	11	8	14	15	12	8	9	9	13	12	9
SKALENWERT 2	14	14	14	18	15	12	10	12	16	16	11
SKALENWERT 3	25	23	27	26	25	27	22	26	23	26	25
SKALENWERT 4	49	54	44	40	48	52	56	53	48	45	53
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	2	1	-	1	2
SUMME	100	100	100	100	101	100	99	101	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.3	3.0	2.9	3.1	3.2	3.3	3.2	3.1	3.1	3.2
	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0
<b>ICH ESSE OEFTER MAL WAS ZWISCHENDURCH NEBEN DEN HAUPTMAHLZEITEN</b>											
SKALENWERT 1	31	32	30	18	35	34	39	37	31	31	31
SKALENWERT 2	26	26	26	25	25	27	22	28	23	27	26
SKALENWERT 3	26	26	25	33	24	22	22	22	28	26	24
SKALENWERT 4	17	15	18	24	15	15	16	12	18	16	17
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	1	1	1	0	1	2
SUMME	101	100	100	100	100	99	100	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	2.3	2.2	2.3	2.6	2.2	2.2	2.2	2.1	2.3	2.3	2.3
	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1



FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAERUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ICH FUEHLE MICH NACH DEM ESSEN TRAEGE</b>													
SKALENWERT 1	42	43	48	36	47	39	40	41	42	46	35	39	42
SKALENWERT 2	26	28	30	27	28	34	25	25	24	29	22	28	23
SKALENWERT 3	20	19	14	27	14	20	21	21	21	12	30	19	22
SKALENWERT 4	10	9	6	7	8	7	14	12	12	12	12	13	11
KEINE ANGABE	2	2	2	3	2	-	0	1	1	1	1	1	2
SUMME	100	101	100	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	1.8	2.0	1.8	2.0	2.1	2.0	2.0	1.9	2.2	2.1	2.0
	1.0	1.0	.9	1.0	1.0	.9	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1
<b>ICH ESSE, WAS A.D. TISCH KOMMT</b>													
SKALENWERT 1	11	8	12	6	5	7	6	14	18	19	10	11	11
SKALENWERT 2	14	14	18	15	11	7	11	14	18	14	13	12	12
SKALENWERT 3	25	23	22	27	23	19	23	27	29	22	30	25	27
SKALENWERT 4	49	54	46	51	58	65	60	44	35	44	46	50	48
KEINE ANGABE	1	1	2	1	2	1	0	1	1	1	1	2	2
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	100	101	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.3	3.0	3.3	3.4	3.5	3.4	3.0	2.8	2.9	3.1	3.2	3.2
	1.0	1.0	1.1	.9	.9	.9	.9	1.1	1.1	1.2	1.0	1.0	1.0
<b>ICH ESSE OEFTER MAL WAS ZWISCHENDURCH NEBEN DEN HAUPTMAHLZEITEN</b>													
SKALENWERT 1	31	32	17	36	34	41	45	30	18	35	35	37	31
SKALENWERT 2	26	26	29	23	30	18	27	26	22	27	25	24	29
SKALENWERT 3	26	26	33	26	23	27	17	25	33	22	21	19	26
SKALENWERT 4	17	15	21	16	11	14	11	18	26	14	19	17	13
KEINE ANGABE	1	1	0	-	2	-	0	1	0	2	0	2	1
SUMME	101	100	100	101	100	100	100	100	99	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.3	2.2	2.6	2.2	2.1	2.1	1.9	2.3	2.7	2.2	2.2	2.2	2.2
	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
<b>BASIS GEW.</b>	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ICH FUEHLE MICH NACH DEM ESSEN TRAEGE</b>									
SKALENWERT 1	42	43	34	42	48	41	48	40	41
SKALENWERT 2	26	28	26	30	27	25	26	26	23
SKALENWERT 3	20	19	23	18	18	21	16	21	21
SKALENWERT 4	10	9	16	8	5	12	10	11	13
KEINE ANGABE	2	2	-	2	2	1	-	2	2
SUMME	100	101	99	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	2.2	1.9	1.8	2.0	1.9	2.0	2.1
	1.0	1.0	1.1	1.0	.9	1.1	1.0	1.0	1.1
<b>ICH ESSE WAS A.D. TISCH KOMMT</b>									
SKALENWERT 1	11	8	10	7	7	14	18	17	11
SKALENWERT 2	14	14	18	17	7	14	13	15	14
SKALENWERT 3	25	23	20	25	22	27	28	27	26
SKALENWERT 4	49	54	52	50	62	44	41	40	48
KEINE ANGABE	1	1	-	1	2	1	-	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.3	3.1	3.2	3.4	3.0	2.9	2.9	3.1
	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	1.1	1.1	1.1	1.0
<b>ICH ESSE OEFTER MAL WAS ZWISCHENDURCH NEBEN DEN HAUPTMAHLZEITEN</b>									
SKALENWERT 1	31	32	33	32	33	30	29	30	30
SKALENWERT 2	26	26	22	28	25	26	25	25	26
SKALENWERT 3	26	26	29	25	25	25	26	27	24
SKALENWERT 4	17	15	16	15	15	18	20	16	19
KEINE ANGABE	1	1	-	0	1	1	1	1	2
SUMME	101	100	100	100	99	100	101	99	101
DURCHSCHNITT	2.3	2.2	2.3	2.2	2.2	2.3	2.4	2.3	2.3
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHER MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
ICH KENNE DIE UNGEFAEHRN KALORIENWERTE DER WICHTIGSTEN LEBENSMITTEL											
SKALENWERT 1	36	47	26	41	33	30	34	37	30	37	36
SKALENWERT 2	22	23	21	22	23	24	18	22	16	23	23
SKALENWERT 3	21	17	25	19	22	24	21	21	22	21	21
SKALENWERT 4	20	13	26	16	21	21	25	18	32	18	17
KEINE ANGABE	1	1	2	2	1	2	1	2	-	1	2
SUMME	100	101	100	100	100	101	99	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	2.2	1.9	2.5	2.1	2.3	2.4	2.4	2.2	2.6	2.2	2.2
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1

INFRA TEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
ICH KENNE DIE UNGEFAEHRN KALORIENWERTE DER WICHTIGSTEN LEBENSMITTEL													
SKALENWERT 1	36	47	56	43	39	51	42	26	25	23	22	22	33
SKALENWERT 2	22	23	24	28	23	16	19	21	20	18	25	19	24
SKALENWERT 3	21	17	13	16	22	16	18	25	26	29	25	24	23
SKALENWERT 4	20	13	6	13	14	15	20	26	27	29	27	32	18
KEINE ANGABE	1	1	2	-	2	1	1	2	1	2	1	2	2
SUMME	100	101	101	100	100	99	100	100	99	101	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.2	1.9	1.7	2.0	2.1	2.0	2.2	2.5	2.6	2.7	2.6	2.7	2.3
	1.1	1.1	.9	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.1

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 33 HIER HABE ICH EINE REIHE VON AUSSAGEN ZUM THEMA ERNAEHRUNG UND ESSEN. BITTE SAGEN SIE MIR WIEDER, IN WELCHEM MASSE SIE JEDER AUSSAGE ZUSTIMMEN. SIE KENNEN DAS JA SCHON: 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
ICH KENNE DIE UNGEFAEHRN KALORIENWERTE DER WICHTIG- STEN LEBENSMITTEL									
SKALENWERT 1	36	47	37	49	50	26	18	24	29
SKALENWERT 2	22	23	18	23	24	21	12	22	23
SKALENWERT 3	21	17	18	17	15	25	29	25	25
SKALENWERT 4	20	13	26	9	11	26	41	28	21
KEINE ANGABE	1	1	-	2	1	2	-	1	2
SUMME	100	101	99	100	101	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.2	1.9	2.3	1.9	1.9	2.5	2.9	2.6	2.4
	1.1	1.1	1.2	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 34 KOENNEN SIE MIR SAGEN, WANN SIE ZUM LETZTEN MAL IRGENDETWAS ALKOHOLISCHES GETRUNKEN HABEN? WEIN, BIER, SCHNAPSE, LIKOER, ALLES ZAEHLT HIER MIT.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
HEUTE	19	30	9	17	23	20	21	16	20	21	16
GESTERN	32	39	27	36	39	30	30	26	48	35	25
VORGESTERN	9	7	11	8	10	9	12	7	8	9	10
VOR DREI BIS VIER TAGEN	8	6	10	9	8	10	9	7	9	8	8
VOR ETWA EINER WOCHE	7	5	9	9	7	9	5	7	4	6	10
ETWA ZWEI WOCHEN HER	3	1	5	3	2	4	3	3	2	3	4
RUND DREI BIS VIER WOCHEN HER	4	2	5	5	2	3	4	4	2	4	4
FIN BIS ZWEI MONATE HER	2	1	3	3	2	2	1	3	1	2	3
LAENGER ALS ZWEI MONATE HER	4	3	5	3	2	4	6	7	2	5	5
TRINKE KEINEN ALKOHOL	11	5	16	7	6	8	10	21	6	8	16
KEINE ANGABE	0	0	0	-	-	2	0	-	-	0	1
SUMME	99	99	100	100	101	101	101	101	102	101	102

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 34 KOENNEN SIE MIR SAGEN, WANN SIE ZUM LETZTEN MAL IRGENDETWAS ALKOHOLISCHES GETRUNKEN HABEN? WEIN, BIER, SCHNAPSE, LIKOR, ALLES ZAHLT HIER MIT.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
HEUTE	19	30	24	34	32	36	28	9	10	10	8	10	8
GESTERN	32	39	45	43	32	33	34	27	25	35	29	28	21
VORGESTERN	9	7	6	9	9	9	5	11	11	12	8	14	9
VOR DREI BIS VIER TAGEN	8	6	9	5	7	6	5	10	9	11	13	10	8
VOR ETWA EINER WOCHEN	7	5	6	5	4	4	5	9	12	8	14	5	8
ETWA ZWEI WOCHEN HER	3	1	1	0	3	-	2	5	6	4	4	6	4
RUND DREI BIS VIER WOCHEN HER	4	2	2	1	1	2	3	5	8	4	5	5	4
EIN BIS ZWEI MONATE HER	2	1	1	1	2	-	1	3	4	3	2	2	4
LAENGER ALS ZWEI MONATE HER	4	3	1	2	1	9	6	5	5	2	6	4	8
TRINKE KEINEN ALKOHOL	11	5	5	1	7	3	10	16	10	10	10	15	27
KEINE ANGABE	0	0	-	-	2	-	-	0	-	-	1	0	-
SUMME	99	99	100	101	100	102	99	100	100	99	100	99	101

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 34 KOENNEN SIE MIR SAGEN, WANN SIE ZUM LETZTEN MAL IRGENDETWAS ALKOHOLISCHES GETRUNKEN HABEN? WEIN, BIER, SCHNAEPSE, LIKOER, ALLES ZAEHLT HIER MIT.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
HEUTE	19	30	25	30	31	9	12	10	8
GESTERN	32	39	53	40	28	27	39	29	23
VORGESTERN	9	7	6	8	7	11	10	10	11
VOR DREI BIS VIER TAGEN	8	6	6	6	8	10	12	11	9
VOR ETWA EINER WOCHE	7	5	4	3	8	9	5	9	11
ETWA ZWEI WOCHEN HER	3	1	-	1	2	5	4	5	5
RUND DREI BIS VIER WOCHEN HER	4	2	0	2	3	5	3	6	5
EIN BIS ZWEI MONATE HER	2	1	1	1	1	3	2	4	4
LAENGER ALS ZWEI MONATE HER	4	3	1	3	4	5	3	6	5
TRINKE KEINEN ALKOHOL	11	5	3	5	7	16	11	11	20
KEINE ANGABE	0	0	-	-	1	0	-	0	0
SUMME	99	99	99	99	100	100	101	101	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 35 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE ANLAESE. WORAN NEHMEN SIE SELBST MANCHMAL TEIL, WAS TUN SIE MANCHMAL?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN.

PROZENTWIRTE (SENK.)	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT			
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1793	887	907	504	372	287	234	397	256	820	718
KLEINE GESELLSCHAFT (STAMMTISCH, SKATSPIELEN) BESUCHEN	47	59	35	56	55	42	41	35	58	51	38
FEIER IM KREIS VON ARBEITSKOLLEGEN	24	30	18	34	31	20	21	8	26	27	19
BETRIEBSAUSFLUG	15	19	11	18	19	20	11	5	18	15	14
GROESSERE GESELLSCHAFT (PARTY, FEIER) BESUCHEN	27	31	23	41	38	17	18	10	39	31	18
FESTLICHE ANLAESE (GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER) BESUCHEN	68	64	72	67	71	68	72	63	66	68	68
FERNSEHEN	71	72	70	67	75	72	69	74	69	71	73
VEREIN BESUCHEN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN)	28	36	20	39	36	27	22	13	26	30	27
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	1	0	2	-	1	2
SUMME	281	312	250	323	326	267	254	210	302	294	259

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 35 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE ANLÄSSE. WORAN NEHMEN SIE SELBST MANCHMAL TEIL, WAS TUN SIE MANCHMAL?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEW.	1793	887	264	204	141	105	173	907	240	168	146	129	224
KLEINE GESELLSCHAFT (STAMMTISCH, SKATSPIELEN) BESUCHEN	47	59	68	62	48	57	49	35	42	47	35	27	24
FEIER IM KREIS VON ARBEITS- KOLLEGEN	24	30	40	40	24	26	11	18	28	20	16	16	6
BETRIEBSAUSFLUG	15	19	20	23	28	14	7	11	15	16	12	9	4
GROESSERE GESELLSCHAFT (PARTY, FEIER) BESUCHEN	27	31	45	40	21	16	16	23	37	36	14	19	6
FESTLICHE ANLÄSSE (GEBURTS- TAG, HOCHZEIT, SYLVESTER) BESUCHEN	68	64	62	68	67	67	56	72	73	75	69	76	68
FERNSEHEN	71	72	67	77	70	68	80	70	67	73	73	69	70
VEREIN BESUCHEN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN)	28	36	48	46	33	23	19	20	28	24	21	21	9
KEINE ANGABE	1	1	1	1	-	-	0	1	1	-	1	1	4
SUMME	281	312	351	357	291	271	238	250	291	291	241	238	191

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 35 AUF DIESER LISTE STEHEN VERSCHIEDENE ANLÄSSE. WORAN NEHMEN SIE SELBST MANCHMAL TEIL, WAS TUN SIE MANCHMAL?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1793	887	160	455	272	907	96	364	446
KLEINE GESELLSCHAFT (STAMMTISCH, SKATSPIELEN) BESUCHEN	47	59	63	60	53	35	51	39	29
FEIER IM KREIS VON ARBEITS- KOLLEGEN	24	30	28	32	28	18	22	21	13
BETRIEBSAUSFLUG	15	19	17	19	20	11	19	10	11
GROESSERE GESELLSCHAFT (PARTY, FEIER) BESUCHEN	27	31	39	33	22	23	38	28	16
FESTLICHE ANLÄSSE (GEBURTS- TAG, HOCHZEIT, SYLVESTER) BESUCHEN	68	64	59	64	67	72	78	74	69
FERNSEHEN	71	72	70	73	73	70	67	68	73
VEREIN BESUCHEN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN)	28	36	31	37	38	20	17	22	20
KEINE ANGABE	1	1	-	0	1	1	-	1	2
SUMME	281	312	307	318	302	250	292	263	233

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 36 BEI WELCHEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN, ALSO FAST IMMER ALKOHOLO? BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE ALKOHOLO TRINKEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1793	887	907	504	372	287	234	397	256	820	718
<u>TRINKE ALKOHOLO ...</u>											
<u>IN KLEINER GESELLSCHAFT</u> (STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	50	62	39	59	61	49	37	39	57	53	45
IM KREIS VON ARBEITSKOLLEGEN, FINER GIBT EINEN AUS	26	37	14	37	35	24	20	8	30	28	21
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	20	28	12	23	27	24	16	8	23	20	19
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY, FEIERN ALLGEM. ART)	45	50	41	61	58	44	34	22	55	48	39
ZUM MITTAGESSEN	13	14	12	8	16	14	14	15	12	12	15
BEI DER ARBEIT	7	11	3	7	10	6	8	5	4	7	8
ZUM ABENDESSEN	28	33	22	24	31	25	28	31	27	28	27
ZU FESTLICHEN ANLAESSEN (GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER)	79	79	78	81	84	81	75	72	83	77	78
BEIM FERNSEHEN	34	41	28	31	43	38	34	29	32	36	33
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	15	19	10	17	17	16	14	10	17	16	12
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN ETC.)	24	33	15	29	34	24	21	10	24	26	22
AM FEIERABEND	30	39	22	28	37	36	32	22	35	31	28
KEINE ANGABE	4	2	5	4	1	2	5	6	3	3	4
SUMME	375	448	301	409	454	383	338	277	402	385	351

FRAGE 36 BEI WELCHEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN, ALSO FAST IMMER ALKOHOL? BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	1793	887	264	204	141	105	173	907	240	168	146	129	224
<u>TRINKE ALKOHOL ...</u>													
IN KLEINER GESELLSCHAFT (STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	50	62	72	69	56	48	51	39	44	52	42	29	29
IM KREIS VON ARBEITSKOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	26	37	48	49	34	32	12	14	24	18	15	10	4
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	20	28	30	32	37	20	16	12	16	21	12	12	2
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY, FEIERN ALLGEM. ART)	45	50	62	60	46	36	32	41	59	55	42	33	15
ZUM MITTAGESSEN	13	14	6	19	19	16	14	12	11	12	9	13	16
BEI DER ARBEIT	7	11	10	15	11	15	8	3	3	4	2	2	2
ZUM ABENDESSEN	28	33	27	36	31	38	37	22	21	26	19	19	26
ZU FESTLICHEN ANLAESSEN (GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER)	79	79	82	84	82	75	70	78	80	83	80	74	73
BEIM FERNSEHEN	34	41	36	48	40	41	39	28	24	36	35	28	21
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	15	19	22	21	23	14	14	10	11	11	9	14	8
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN ETC.)	24	33	39	45	33	23	15	15	18	22	15	20	6
AM FEIERABEND	30	39	33	45	48	44	30	22	22	28	25	23	16
KEINE ANGABE	4	2	3	0	0	2	5	5	6	2	3	7	6
SUMME	375	448	470	523	460	404	343	301	339	370	308	284	224

FRAGE 36 BEI WELCHEN GELEGENHEITEN TRINKEN SIE IM ALLGEMEINEN, ALSO FAST IMMER ALKOHOL? BITTE SAGEN SIE ES MIR ANHAND DIESER LISTE.

GRUNDGESAMHEIT    PERSONEN, DIE ALKOHOL TRINKEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	1793	887	160	455	272	907	96	364	446
<u>TRINKE ALKOHOL ...</u>									
IN KLEINER GESELLSCHAFT (STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	50	62	61	62	62	39	49	42	35
IM KREIS VON ARBEITSKOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	26	37	35	40	35	14	22	15	13
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	20	28	27	27	29	12	17	11	13
IN GRÖßERER GESELLSCHAFT (PARTY, FEIERN ALLGEN. ART)	45	50	56	51	46	41	53	45	35
ZUM MITTAGESSEN	13	14	13	11	18	12	12	13	12
BEI DER ARBEIT	7	11	4	10	17	3	2	2	3
ZUM ABENDESSEN	28	33	30	34	33	22	22	21	24
ZU FESTLICHEN ANLÄSSEN (GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER)	79	79	83	77	81	78	84	78	77
BEIM FERNSEHEN	34	41	34	44	40	28	29	26	29
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENT- SPANNUNG	15	19	20	20	19	10	13	12	9
IM VEREIN (KEGELN, FUSS- BALL, GESANGVEREIN ETC.)	24	33	32	32	36	15	12	19	14
AM FEIERABEND	30	39	37	39	40	22	33	22	20
KFINE ANGABE	4	2	3	2	2	5	4	4	6
SUMME	375	448	435	449	458	301	352	310	290

FRAGE 37 IMMER MAL WIEDER GIBT ES ANLAESSE, AUS DENEN JEMAND ETWAS MEHR TRINKT ODER TRINKEN MUSS, ALS ER EIGENTLICH VERTRAGEN KANN. BEI WELCHEN ANLAESSEN SOLLTE MAN IHRER ANSICHT NACH VERSTAENDNIS DAFUER HABEN, WENN JEMAND MAL ETWAS "UEBER DEN DURST" TRINKT?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT			
	GESANT	MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>HABE VERSTAENDNIS DAFUER...</b>											
IN KLEINER GESELLSCHAFT (STAMTISCH, STAMNLOKAL, SKAT)	47	47	47	46	47	46	55	45	44	46	49
IM KREIS VON ARBEITS-KOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	37	38	36	40	35	38	39	34	32	39	37
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	39	38	39	42	42	38	37	34	38	39	39
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY, FEIERN ALLGEM. ART)	51	50	52	54	54	49	48	49	44	49	56
ZUM MITTAGESSEN	11	13	11	11	15	11	11	9	10	12	11
BEI DER ARBEIT	7	9	5	8	8	8	6	4	8	7	5
ZUM ABENDESSEN	15	15	15	13	18	12	19	14	16	14	15
ZU FESTLICHEN ANLAESSEN (GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER)	73	74	71	73	73	71	77	70	67	71	75
BEIM FERNSEHEN	17	18	15	16	20	17	17	15	21	15	16
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	15	17	13	17	18	16	13	10	20	15	13
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GFSANGVEREIN ETC.)	43	43	43	47	44	41	37	41	34	43	45
AM FEIERABEND	22	24	20	24	23	22	24	17	22	21	22
KEINE ANGABE	9	10	9	11	8	8	7	10	13	8	9
SUMME	386	396	376	402	405	377	390	352	369	379	392

FRAGE 37 IMMER MAL WIEDER GIBT ES ANLAESSE, AUS DENEN JEMAND ETWAS MEHR TRINKT ODER TRINKEN MUSS, ALS ER EIGENTLICH VERTRAGEN KANN. BEI WELCHEN ANLAESSEN SOLLTE MAN IHRER ANSICHT NACH VERSTAENDNIS DAFUER HABEN, WENN JEMAND MAL ETWAS "UEBER DEN DURST" TRINKT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>HABE VERSTAENDNIS DAFUER...</b>													
IN KLEINER GESELLSCHAFT (STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	47	47	45	46	49	55	45	47	47	50	44	55	45
IM KRIS VON ARBEITS-KOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	37	38	43	32	31	44	37	36	36	37	45	35	31
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	39	38	41	38	37	30	37	39	43	46	39	43	31
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY, FEIERN ALLGEM. ART)	51	50	54	50	51	39	49	52	54	58	47	53	49
ZUM MITTAGESSEN	11	13	12	18	11	10	10	11	11	12	11	12	9
BEI DER ARBEIT	7	9	10	10	10	7	6	5	5	6	6	4	3
ZUM ABENDESSEN	15	15	14	19	12	17	15	15	13	17	13	21	13
ZU FESTLICHEN ANLAESSEN (GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER)	73	74	76	75	70	77	74	71	69	71	72	77	68
BEIM FERNSEHEN	17	18	15	24	17	17	18	15	16	14	17	17	13
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	15	17	16	22	17	11	14	13	17	14	15	15	8
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVERFIN ETC.)	43	43	49	43	41	32	42	43	45	45	41	40	41
AM FEIERABEND	22	24	26	24	27	21	19	20	21	22	17	25	16
KEINE ANGABE	9	10	11	10	10	4	10	9	10	6	6	9	9
SUMME	386	396	412	411	383	364	376	376	387	398	373	406	336



FRAGE 37 IMMER MAL WIEDER GIBT ES ANLAESE, AUS DENEN JEMAND ETWAS MEHR TRINKT ODER TRINKEN MUSS, ALS ER EIGENTLICH VERTRAGEN KANN. BEI WELCHEN ANLAESEN SOLLTE MAN IHRER ANSICHT NACH VERSTAENDNIS DAFUER HABEN, WENN JEMAND MAL ETWAS "UEBER DEN DURST" TRINKT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNERN - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>HABE VERSTAENDNIS DAFUER...</b>									
IN KLEINER GESELLSCHAFT (STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	47	47	45	46	49	47	42	46	50
IM KREIS VON ARBEITS- KOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	37	38	32	38	41	36	31	40	35
BETH BETRIEBSAUSFLUG	39	38	37	38	36	39	38	40	40
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY, FEIERN ALLGEM. ART)	51	50	45	48	57	52	44	51	55
ZUM MITTAGESSEN	11	13	10	12	14	11	11	12	10
REI DER ARBEIT	7	9	9	9	8	5	7	6	4
ZUM ABENDESSEN	15	15	18	13	16	15	13	15	15
ZU FESTLICHEN ANLAESEN (GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER)	73	74	67	75	77	71	67	67	75
BEIM FERNSEHEN	17	18	24	16	19	15	16	15	15
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	15	17	20	15	17	13	19	14	12
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN ETC.)	43	43	32	43	48	43	37	43	44
AM FEIERABEND	22	24	26	21	27	20	16	22	19
KEINE ANGABE	9	10	15	8	10	9	9	9	8
SUMME	386	396	380	382	419	376	350	380	382

FRAGE 39 WIE OFT WAREN SIE INNERHALB DER LETZTEN 14 TAGEN "BESCHWIPST", "ANGETRUNKEN" ODER WIE MAN SONST SAGT, WENN MAN ZU VIEL GETRUNKEN HAT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE INNERHALB DER LETZTEN 14 TAGE ALKOHOL GETRUNKEN HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1586	829	757	445	349	259	205	328	243	721	621
1 MAL	11	15	6	17	14	8	6	3	10	10	11
2 MAL	3	4	1	5	3	2	2	0	3	3	2
3 MAL UND OEFTER	2	2	1	2	2	0	1	1	0	2	2
NICHT IN DEN LETZTEN 14 TAGEN	57	62	52	51	64	61	58	56	63	59	54
NOCH NIE ANGETRUNKEN GEWESEN	25	14	37	21	13	27	31	39	20	23	30
KEINE ANGABE	3	2	3	4	3	2	2	2	3	3	2
SUMME	101	99	100	100	99	100	100	101	99	100	101

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 39 WIE OFT WAREN SIE INNERHALB DER LETZTEN 14 TAGEN "BESCHWIPST", "ANGETRUNKEN" ODER WIE MAN SONST SAGT, WENN MAN ZU VIEL GETRUNKEN HAT?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE INNERHALB DER LETZTEN 14 TAGE ALKOHOL GETRUNKEN HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	1586	829	251	197	134	94	154	757	194	152	125	112	174
1 MAL	11	15	25	18	10	7	5	6	8	9	5	6	1
2 MAL	3	4	7	5	3	1	0	1	2	1	1	2	-
3 MAL UND OEFTER	2	2	3	4	0	3	1	1	2	1	-	-	1
NICHT IN DEN LETZTEN 14 TAGEN	57	62	49	66	68	68	70	52	53	62	54	49	44
NOCH NIE ANGETRUNKEN GEWESEN	25	14	12	6	17	19	22	37	32	23	38	41	53
KEINE ANGABE	3	2	4	1	1	2	2	3	4	4	2	3	1
SUMME	101	99	100	100	99	100	100	100	101	100	100	101	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 39 WIE OFT WAREN SIE INNERHALB DER LETZTEN 14 TAGEN "BESCHWIPST", "ANGETRUNKEN" ODER WIE MAN SONST SAGT, WENN MAN ZU VIEL GETRUNKEN HAT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE INNERHALB DER LETZTEN 14 TAGE ALKOHOL GETRUNKEN HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	1586	829	156	425	249	757	88	297	372
1 MAL	11	15	13	14	19	6	5	6	6
2 MAL	3	4	5	4	3	1	-	2	1
3 MAL UND OEFTER	2	2	-	2	3	1	1	1	1
NICHT IN DEN LETZTEN 14 TAGEN	57	62	66	64	55	52	57	51	52
NOCH NIE ANGETRUNKEN GEWESEN	25	14	14	12	18	37	31	38	38
KEINE ANGABE	3	2	1	3	2	3	6	2	3
SUMME	101	99	99	99	100	100	100	100	101

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 40 BEI WELCHER GELEGENHEIT/WELCHEN GELEGENHEITEN WAR DAS?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE IN DEN LETZTEN 14 TAGEN ANGETRUNKEN WAREN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESCHLECHT		ALTER				SOZIALE SCHICHT				
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	234	177	57	110	69	26	19	10	34	112	88
IN KLEINER GESELLSCHAFT ( STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	38	40	31	50	32	16	22	31	34	39	38
IM KREIS VON ARBEITS- KOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	18	20	13	17	22	20	20	-	17	25	10
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	2	2	2	1	-	12	-	-	-	1	3
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY ,FEIERN ALLGEM.ART)	11	10	12	12	10	9	7	9	12	12	8
ZUM MITTAGESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI DER ARBEIT	1	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
ZUM ABENDESSEN	2	2	2	-	-	2	19	-	-	4	-
ZU FESTLICHEN ANLAESEN ( GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER )	21	19	26	11	23	42	31	44	13	19	26
BEIM FERNSEHEN	4	3	7	2	1	2	28	-	6	5	2
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	3	2	5	1	3	-	2	29	4	2	2
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN ETC.)	10	11	7	8	17	7	-	13	6	5	18
AM FEIERABEND	9	7	13	11	6	7	9	9	9	11	6
SONSTIGES	8	7	10	8	10	1	6	16	34	4	3
KEINE ANGABE	1	1	-	-	2	-	-	-	-	1	-
SUMME	128	125	128	122	126	118	144	151	135	129	116

FRAGE 40 BEI WELCHER GELEGENHEIT/WELCHEN GELEGENHEITEN WAR DAS?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE IN DEN LETZTEN 14 TAGEN ANGETRUNKEN WAREN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	234	177	87	53	18	10	8	57	22	16	7	9	2
IN KLEINER GESELLSCHAFT ( STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	38	40	50	35	20	22	28	31	49	21	7	21	45
IM KREIS VON ARBEITS- KOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	18	20	16	24	28	37	-	13	20	17	-	-	-
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	2	2	-	-	16	-	-	2	5	-	-	-	-
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY, FEIERN ALLGEM. ART)	11	10	13	12	-	-	-	12	6	4	33	16	45
ZUM MITTAGESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI DER ARBEIT	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUM ABENDESSEN	2	2	-	-	3	23	-	2	-	-	-	14	-
ZU FESTLICHEN ANLAESSEN ( GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER )	21	19	11	19	38	31	43	26	8	36	49	30	45
BEIM FERNSEHEN	4	3	2	-	2	23	-	7	-	6	-	33	-
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	3	2	-	3	-	4	10	5	3	-	-	-	100
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN ETC.)	10	11	10	16	4	-	16	7	-	18	15	-	-
AM FEIERABEND	9	7	11	4	10	-	-	13	12	12	-	19	45
SONSTIGES	8	7	4	12	-	11	21	10	22	2	3	-	-
KEINE ANGABE	1	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	128	125	118	128	121	151	118	128	125	116	107	133	280

FRAGE 40 BEI WELCHER GELEGENHEIT/WELCHEN GELEGENHEITEN WAR DAS?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE IN DEN LETZTEN 14 TAGEN ANGETRUNKEN WAREN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	234	177	28	88	62	57	6	25	27
IN KLEINER GESELLSCHAFT ( STAMMTISCH, STAMMLOKAL, SKAT)	38	40	34	41	41	31	36	31	31
IM KRFIS VON ARBEITS- KOLLEGEN, EINER GIBT EINEN AUS	18	20	21	26	12	13	-	21	8
BEIM BETRIEBSAUSFLUG	2	2	-	-	5	2	-	5	-
IN GROESSERER GESELLSCHAFT (PARTY ,FEIERN ALLGEM.ART)	11	10	11	12	7	12	17	14	9
ZUM MITTAGESSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BET DER ARBEIT	1	1	-	1	-	-	-	-	-
ZUM ABENDESSEN	2	2	-	3	-	2	-	5	-
ZU FESTLICHEN ANLAESSEN ( GEBURTSTAG, HOCHZEIT, SYLVESTER )	21	19	11	18	25	26	26	23	29
BEIM FERNSEHEN	4	3	8	3	-	7	-	9	6
BEIM ALLEINSEIN, ZUR ENTSPANNUNG	3	2	1	2	1	5	17	3	4
IM VEREIN (KEGELN, FUSSBALL, GESANGVEREIN ETC.)	10	11	8	6	20	7	-	4	11
AM FEIERARENO	9	7	8	11	2	13	17	8	16
SONSTIGES	8	7	30	4	2	10	55	4	6
KEINE ANGABE	1	1	-	2	-	-	-	-	-
SUMME	128	125	132	129	115	128	168	127	120

FRAGE 41 WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE ZUR ZEIT, WENN AUCH NUR GELEGENLICH? ZIGARETTEN MIT FILTER, OHNE FILTER, SELBSTGEDREHTE, ZIGARREN, ZIGARILLOS/STUMPEN ODER PFEIFE?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
ZIGARETTEN MIT FILTER	28	33	22	40	32	25	26	13	24	30	26
ZIGARETTEN OHNE FILTER	4	7	1	5	5	4	2	1	4	3	4
SELBSTGEDREHTE ZIGARETTEN	1	2	0	3	-	1	0	1	2	1	2
ZIGARREN	2	5	-	0	2	1	3	5	3	2	2
ZIGARILLOS / STUMPEN	1	3	0	2	1	0	1	2	3	2	0
PFEIFE	4	9	0	6	5	3	4	2	8	4	3
BIN NICHTRAUCHER	65	51	77	53	58	65	67	80	63	63	67
KEINE ANGABE	0	1	0	0	0	2	1	-	-	0	1
SUMME	105	111	100	109	103	101	104	104	107	105	105

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 41 WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE ZUR ZEIT, WENN AUCH NUR GELEGENLICH? ZIGARETTEN MIT FILTER, OHNE FILTER, SELBSTGEDREHTE, ZIGARREN, ZIGARILLOS / STUPPEN ODER PFEIFE?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
ZIGARETTEN MIT FILTER	28	33	40	35	29	39	22	22	40	29	22	16	7
ZIGARETTEN OHNE FILTER	4	7	9	9	8	5	3	1	1	1	-	1	0
SELBSTGEDREHTE ZIGARETTEN	1	2	6	-	3	1	2	0	1	-	-	-	-
ZIGARREN	2	5	1	4	2	6	13	-	-	-	-	-	-
ZIGARILLOS / STUPPEN	1	3	3	2	1	2	4	0	1	-	-	-	0
PFEIFE	4	9	12	10	5	10	5	0	0	-	-	-	1
BIN NICHTRAUCHER	65	51	47	49	52	47	62	77	60	69	78	82	92
KEINE ANGABE	0	1	-	-	3	1	-	0	0	1	-	1	-
SUMME	105	111	118	109	103	111	111	100	103	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 41 WELCHE TABAKWAREN RAUCHEN SIE ZUR ZEIT, WENN AUCH NUR GELEGENTLICH? ZIGARETTEN MIT FILTER, OHNE FILTER, SELBSTGEDREHTE, ZIGARREN, ZIGARILLOS/STUMPEN ODER PFEIFE?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
ZIGARETTEN MIT FILTER	28	33	25	35	36	22	22	25	20
ZIGARETTEN OHNE FILTER	4	7	6	6	10	1	2	0	1
SELBSTGEDREHTE ZIGARETTEN	1	2	4	1	4	0	0	-	0
ZIGARREN	2	5	5	4	5	-	-	-	-
ZIGARILLOS / STUMPEN	1	3	5	3	1	0	1	0	-
PFEIFF	4	9	13	8	7	0	-	-	0
BIN NICHTRAUCHER	65	51	55	53	47	77	75	74	78
KEINE ANGABE	0	1	-	-	2	0	-	0	1
SUMME	105	111	113	110	112	100	100	99	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 42 HABEN SIE FRUEHER MEHRERE JAHRE LANG REGELMAESSIG GERAUCHT, ODER NUR GELEGENTLICH ODER HABEN SIE NIE GERAUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT NICHTRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1315	488	827	291	232	213	177	402	172	557	586
FRUEHER REGELMAESSIG	19	38	8	13	23	19	24	18	38	23	9
FRUEHER GELEGENTLICH	13	16	11	17	13	16	11	9	12	15	12
NIE	68	45	81	69	64	63	65	73	49	62	78
KEINE ANGABE	1	1	0	2	-	2	0	0	1	1	1
SUMME	101	100	100	101	100	100	100	100	100	101	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 42 HABEN SIE FRUEHER MEHRERE JAHRE LANG REGELMAESSIG GERAUCHT, ODER NUR GELEGENTLICH ODER HABEN SIE NIE GERAUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT NICHTRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	1315	488	131	101	85	51	119	827	159	131	128	126	283
FRUEHER REGELMAESSIG	19	38	14	42	43	59	48	8	11	9	4	10	5
FRUEHER GELEGENTLICH	13	16	11	13	22	19	19	11	23	13	12	8	5
NIE	68	45	73	46	31	22	34	81	65	78	84	82	89
KEINE ANGABE	1	1	2	-	4	-	-	0	1	-	1	1	0
SUMME	101	100	100	101	100	100	101	100	100	100	101	101	99

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 42 HABEN SIE FRUEHER MEHRERE JAHRE LANG REGELMAESSIG GERAUCHT, ODER NUR GELEGENTLICH ODER HABEN SIE NIE GERAUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT NICHTRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1315	488	91	252	145	827	81	305	441
FRUEHER REGELMAESSIG	19	38	55	40	24	8	19	9	4
FRUEHER GELEGENTLICH	13	16	11	16	19	11	12	14	9
NIE	68	45	34	44	54	81	67	76	86
KEINE ANGABE	1	1	-	1	3	0	1	0	0
SUMME	101	100	100	101	100	100	99	99	99

INFRA TEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 43 WIEVIEL ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG, WIEVIEL STUECK ODER WIEVIEL PACKUNGEN?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARETTENRAUCHER

MITTEL- PROZENTWERTE	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	(OBEN)		
									1	2	3
BASIS GEN.	633	387	246	246	146	95	73	73	82	295	256
BIS 5 ZIGARETTEN TAEGL.	17	11	26	22	11	11	11	24	13	17	18
6 - 8 ZIGARETTEN TAEGL.	9	6	13	7	7	8	8	22	4	5	15
9 - 12 ZIGARETTEN TAEGL.	15	11	22	17	11	14	21	12	14	17	13
13 - 15 ZIGARETTEN TAEGL.	9	10	8	10	8	7	18	4	12	10	7
16 - 19 ZIGARETTEN TAEGL.	5	6	3	5	6	7	7	-	10	3	5
20 - 24 ZIGARETTEN TAEGL.	27	32	20	30	27	30	18	24	27	28	26
25 - 29 ZIGARETTEN TAEGL.	3	4	2	3	5	3	1	5	3	3	4
30 - 34 ZIGARETTEN TAEGL.	7	9	3	5	9	9	12	2	9	7	6
35 - 39 ZIGARETTEN TAEGL.	1	1	0	-	1	4	-	1	0	1	1
40 - 44 ZIGARETTEN TAEGL.	4	6	1	2	10	6	-	0	1	4	4
45 - 49 ZIGARETTEN TAEGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 54 ZIGARETTEN TAEGL.	0	-	0	-	0	-	-	-	0	-	-
55 - 59 ZIGARETTEN TAEGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 ZIGARETTEN TAEGL. U. MEHR	0	-	0	-	1	-	-	-	-	0	-
KEINE ANGABE	3	4	2	0	5	3	4	6	5	4	1
SUMME	100	100	100	101	101	102	100	100	98	99	100
DURCHSCHNITT	16	18	12	14	19	18	15	12	16	16	15

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 43 WIEVIEL ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG, WIEVIEL STUECK ODER WIEVIEL PACKUNGEN?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARETTENRAUCHER

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	633	387	139	90	60	47	51	246	107	56	36	26	22
BIS 5 ZIGARETTEN TAEGL.	17	11	11	6	7	17	19	26	37	20	18	-	36
6 - 8 ZIGARETTEN TAEGL.	9	6	5	4	2	1	20	13	9	11	18	19	26
9 - 12 ZIGARETTEN TAEGL.	15	11	12	8	11	13	10	22	24	16	19	35	18
13 - 15 ZIGARETTEN TAEGL.	9	10	15	8	4	19	3	8	4	7	12	18	6
16 - 19 ZIGARETTEN TAEGL.	5	6	4	9	10	10	-	3	5	1	1	3	-
20 - 24 ZIGARETTEN TAEGL.	27	32	40	26	36	18	29	20	17	29	20	18	13
25 - 29 ZIGARETTEN TAEGL.	3	4	4	5	3	1	7	2	1	4	3	2	-
30 - 34 ZIGARETTEN TAEGL.	7	9	5	13	13	17	3	3	4	3	2	3	-
35 - 39 ZIGARETTEN TAEGL.	1	1	-	-	6	-	1	0	-	2	-	-	-
40 - 44 ZIGARETTEN TAEGL.	4	6	3	15	7	-	1	1	0	1	4	-	-
45 - 49 ZIGARETTEN TAEGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 54 ZIGARETTEN TAEGL.	0	-	-	-	-	-	-	0	-	1	-	-	-
55 - 59 ZIGARETTEN TAEGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 ZIGARETTEN TAEGL. U. MEHR	0	-	-	-	-	-	-	0	-	2	-	-	-
KEINE ANGABE	3	4	1	6	2	6	8	2	-	5	5	2	-
SUMME	100	100	100	100	101	102	101	100	101	102	102	100	99
DURCHSCHNITT	16	18	17	22	21	16	13	12	11	15	13	13	8

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 43 WIEVIEL ZIGARETTEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG, WIEVIEL STUECK ODER WIEVIEL PACKUNGEN?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARETTENRAUCHER

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	633	387	56	191	140	246	26	104	116
BIS 5 ZIGARETTEN TÄGL.	17	11	8	10	14	26	22	30	23
6 - 8 ZIGARETTEN TÄGL.	9	6	3	2	13	13	7	11	17
9 - 12 ZIGARETTEN TÄGL.	15	11	9	14	7	22	24	23	20
13 - 15 ZIGARETTEN TÄGL.	9	10	16	12	6	8	4	7	8
16 - 19 ZIGARETTEN TÄGL.	5	6	14	3	7	3	3	4	2
20 - 24 ZIGARETTEN TÄGL.	27	32	26	33	32	20	31	19	18
25 - 29 ZIGARETTEN TÄGL.	3	4	5	4	4	2	-	1	3
30 - 34 ZIGARETTEN TÄGL.	7	9	11	11	7	3	4	1	5
35 - 39 ZIGARETTEN TÄGL.	1	1	1	0	2	0	-	1	-
40 - 44 ZIGARETTEN TÄGL.	4	6	1	6	6	1	2	-	1
45 - 49 ZIGARETTEN TÄGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 - 54 ZIGARETTEN TÄGL.	0	-	-	-	-	0	1	-	-
55 - 59 ZIGARETTEN TÄGL.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 ZIGARETTEN TÄGL. U. MEHR	0	-	-	-	-	0	-	1	-
KEINE ANGABE	3	4	6	4	2	2	2	3	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	101	98
DURCHSCHNITT	16	18	18	19	17	12	14	12	12

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 44 INHALIEREN SIE DEN ZIGARETTENRAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARETTENRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MÄNNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	633	387	246	246	146	95	73	73	82	295	256
JA. IMMER	67	71	61	76	72	65	57	40	76	65	67
JA. MANCHMAL	18	15	23	19	15	17	20	19	10	19	19
NFIN	14	14	16	5	13	17	23	37	14	15	14
KEINE ANGABE	0	1	-	-	-	-	-	3	-	1	0
SUMME	99	101	100	100	100	99	100	99	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 44 INHALTIEREN SIE DEN ZIGARETTENRAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARETTENRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	633	387	139	90	60	47	51	246	107	56	36	26	22
JA. IMMER	67	71	78	79	72	65	42	61	74	60	55	42	37
JA. MANCHMAL	18	15	17	12	15	7	21	23	22	20	21	43	16
NFIN	14	14	5	9	13	28	33	16	4	19	24	15	47
KEINE ANGABE	0	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
SUMME	99	101	100	100	100	100	101	100	100	99	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 44 INHALIEREN SIE DEN ZIGARETTENRAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARETTENRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	633	387	56	191	140	246	26	104	116
JA, IMMER	67	71	84	68	68	61	58	59	64
JA, MANCHMAL	18	15	7	15	18	23	16	27	21
NEIN	14	14	9	16	13	16	26	14	15
KEINE ANGABE	0	1	-	1	0	-	-	-	-
SUMME	99	101	100	100	99	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 46 WIEVIEL ZIGARREN, ZIGARILLOS ODER STUMPEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARREN/ZIGARILLOS/STUMPEN-RAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	64	61	3	13	9	5	8	29	13	33	18
<b>ZIGARREN PRO TAG ....</b>											
1 STUECK	33	35	-	18	61	76	55	18	3	19	81
2 STUECK	14	14	-	-	11	-	13	23	16	16	6
3 STUECK	5	6	-	-	-	-	-	12	8	7	-
4 STUECK	5	5	-	-	-	-	-	11	19	2	-
5 STUECK	4	4	-	-	-	-	3	7	8	4	-
6 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 STUECK	4	4	-	-	-	-	-	9	11	4	-
KEINE ANGABE	5	5	-	-	11	-	14	4	-	10	-
SUMME	70	73	-	18	83	76	85	84	65	62	87
DURCHSCHNITT	2.3	2.3	-	1.0	1.2	1.0	1.3	3.2	4.2	2.5	1.1
<b>ZIGARILLOS /STUMPEN PRO TAG....</b>											
1 STUECK	24	24	16	65	19	24	7	12	35	24	17
2 STUECK	7	4	84	11	17	-	-	5	10	10	-
3 STUECK	1	1	-	-	-	-	-	2	-	2	-
4 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STUECK	2	2	-	-	-	-	-	3	-	3	-
6 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STUECK	3	3	-	6	-	-	-	3	-	3	-
9 STUECK	6	6	-	-	11	-	9	6	27	-	-
KEINE ANGABE	1	1	-	-	-	-	5	-	-	1	-
SUMME	44	41	100	82	47	24	21	31	72	45	17
DURCHSCHNITT	2.9	3.0	1.8	1.7	3.3	1.0	5.7	3.9	4.2	2.4	1.0

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 46 WIEVIEL ZIGARREN,ZIGARILLOS ODER STUMPEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG?

GRUNDEGESANTHEIT ZIGARREN/ZIGARILLOS/STLMPEN-RAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	64	61	11	9	5	8	28	3	2	-	-	-	1
<b>ZIGARREN PRO TAG ....</b>													
1 STUECK	33	35	21	61	76	55	19	-	-	-	-	-	-
2 STUECK	14	14	-	11	-	13	23	-	-	-	-	-	-
3 STUECK	5	6	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-
4 STUECK	5	5	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
5 STUECK	4	4	-	-	-	3	8	-	-	-	-	-	-
6 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 STUECK	4	4	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	5	5	-	11	-	14	4	-	-	-	-	-	-
SUMME	70	73	21	83	76	85	86	-	-	-	-	-	-
DURCHSCHNITT	2.3	2.3	1.0	1.2	1.0	1.3	3.2	-	-	-	-	-	-
<b>ZIGARILLOS /STUMPEN PRO TAG.....</b>													
1 STUECK	24	24	72	19	24	7	13	16	23	-	-	-	-
2 STUECK	7	4	-	17	-	-	2	84	77	-	-	-	100
3 STUECK	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
4 STUECK	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STUECK	2	2	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
6 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STUECK	3	3	7	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
9 STUECK	6	6	-	11	-	9	6	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	1	1	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	44	41	79	47	24	21	29	100	100	-	-	-	100
DURCHSCHNITT	2.9	3.0	1.6	3.3	1.0	5.7	4.1	1.8	1.8	-	-	-	2.0

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 46 WIEVIEL ZIGARREN, ZIGARILLOS ODER STUPPEN RAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO TAG?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARREN/ZIGARILLOS/STUPPEN-RAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	64	61	12	32	18	3	1	1	-
<b>ZIGARREN PRO TAG ....</b>									
1 STUECK	33	35	3	20	81	-	-	-	-
2 STUECK	14	14	18	17	6	-	-	-	-
3 STUECK	5	6	9	8	-	-	-	-	-
4 STUECK	5	5	21	2	-	-	-	-	-
5 STUECK	4	4	9	4	-	-	-	-	-
6 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 STUECK	4	4	12	4	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	5	5	-	10	-	-	-	-	-
SUMME	70	73	72	65	87	-	-	-	-
DURCHSCHNITT	2.3	2.3	4.2	2.5	1.1	-	-	-	-
<b>ZIGARILLOS /STUPPEN PRO TAG....</b>									
1 STUECK	24	24	35	25	17	16	32	-	-
2 STUECK	7	4	4	6	-	84	68	100	-
3 STUECK	1	1	-	2	-	-	-	-	-
4 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 STUECK	2	2	-	3	-	-	-	-	-
6 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 STUECK	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 STUECK	3	3	-	5	-	-	-	-	-
9 STUECK	6	6	30	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	1	1	-	1	-	-	-	-	-
SUMME	44	41	69	42	17	100	100	100	-
DURCHSCHNITT	2.9	3.0	4.6	2.4	1.0	1.8	1.7	2.0	-

FRAGE 47 INHALTIEREN SIE DEN RAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARREN/ZIGARILLOS/STUMPEN-RAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	64	61	3	13	9	5	8	29	13	33	18
JA. IMMER	15	13	52	32	11	30	8	8	20	14	12
JA. MANCHMAL	31	32	-	48	37	46	33	18	18	40	23
NEIN	51	52	33	16	43	24	49	74	59	43	61
KEINE ANGABE	3	3	16	3	9	-	10	-	3	3	4
SUMME	100	100	101	99	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 47 INHALIEREN SIE DEN RAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT ZIGARREN/ZIGARILLOS/STUMPEN-RAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEN.	64	61	11	9	5	8	28	3	2	-	-	-	1
JA. IMMER	15	13	25	11	30	8	8	52	77	-	-	-	-
JA. MANCHMAL	31	32	56	37	46	33	19	-	-	-	-	-	-
NEIN	51	52	19	43	24	49	73	33	-	-	-	-	100
KEINE ANGABE	3	3	-	9	-	10	-	16	23	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	100	-	-	-	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 47 INHALIEREN SIE DEN RAUCH?

GRUNDGESAMHEIT ZIGAREN/ZIGARILLOS/STUMPEN-RAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	64	61	12	32	18	3	1	1	-
JA. IMMER	15	13	22	11	12	52	-	100	-
JA. MANCHMAL	31	32	19	42	23	-	-	-	-
NEIN	51	52	59	44	61	33	68	-	-
KEINE ANGABE	3	3	-	3	4	16	32	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	-

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 49 WIEVIEL GRAMM PFEIFENTABAK VERBRAUCHEN SIE DURCHSCHNITTlich PRO WOCHE FUER SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PFEIFENRAUCHER

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAEUN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	84	81	3	33	20	8	11	11	22	39	23
<b>PFEIFENTABAK PRO WOCHE....</b>											
UNTER 10 GRAMM	2	2	-	2	5	-	-	-	-	4	-
10 - 19 GRAMM	9	10	-	8	6	-	31	8	15	3	15
20 - 29 GRAMM	17	18	-	32	-	-	19	16	34	12	10
30 - 39 GRAMM	3	3	-	5	-	6	6	-	9	2	-
40 - 49 GRAMM	1	1	-	-	-	-	7	-	-	2	-
50 - 59 GRAMM	27	25	62	35	12	47	-	37	20	16	51
60 - 69 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 - 79 GRAMM	1	1	-	-	-	7	5	-	-	1	2
80 - 89 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 - 99 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 149 GRAMM	7	7	-	-	9	31	15	-	5	13	-
150 - 199 GRAMM	0	0	-	-	-	-	-	3	-	1	-
200 - 249 GRAMM	2	2	-	-	8	-	-	-	-	4	-
250 - 299 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 349 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
350 - 399 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
400 GRAMM UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	30	30	38	19	61	9	17	36	16	42	22
SUMME	99	99	100	101	101	100	100	100	99	100	100
DURCHSCHNITT	46	46	50	34	82	68	38	44	34	61	40

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 49 WIEVIEL GRAMM PFEIFENTABAK VERBRAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO WOCHE FUER SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PFEIFENRAUCHER

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	84	81	32	20	8	11	10	3	1	-	-	-	2
<b>PFEIFENTABAK PRO WOCHE....</b>													
UNTER 10 GRAMM	2	2	2	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 - 19 GRAMM	9	10	8	6	-	31	9	-	-	-	-	-	-
20 - 29 GRAMM	17	18	33	-	-	19	18	-	-	-	-	-	-
30 - 39 GRAMM	3	3	5	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-
40 - 49 GRAMM	1	1	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
50 - 59 GRAMM	27	25	36	12	47	-	26	62	-	-	-	-	100
60 - 69 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 - 79 GRAMM	1	1	-	-	7	5	-	-	-	-	-	-	-
80 - 89 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 - 99 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 149 GRAMM	7	7	-	9	31	15	-	-	-	-	-	-	-
150 - 199 GRAMM	0	0	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
200 - 249 GRAMM	2	2	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
250 - 299 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 349 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
350 - 399 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
400 GRAMM UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	30	30	16	61	9	17	42	38	100	-	-	-	-
SUMME	99	99	100	101	100	100	99	100	100	-	-	-	100
DURCHSCHNITT	46	46	34	82	68	38	43	50	-	-	-	-	50

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 49 WIEVIEL GRAMM PFEIFENTABAK VERBRAUCHEN SIE DURCHSCHNITTLICH PRO WOCHE FUER SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PFEIFENRAUCHER

MITTEL- PROZENTWERTE

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	84	81	22	39	20	3	-	-	3
<u>PFFIFFENTABAK PRO WOCHE....</u>									
UNTER 10 GRAMM	2	2	-	4	-	-	-	-	-
10 - 19 GRAMM	9	10	15	3	17	-	-	-	-
20 - 29 GRAMM	17	18	34	12	11	-	-	-	-
30 - 39 GRAMM	3	3	9	2	-	-	-	-	-
40 - 49 GRAMM	1	1	-	2	-	-	-	-	-
50 - 59 GRAMM	27	25	20	16	50	62	-	-	62
60 - 69 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 - 79 GRAMM	1	1	-	1	3	-	-	-	-
80 - 89 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
90 - 99 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 - 149 GRAMM	7	7	5	13	-	-	-	-	-
150 - 199 GRAMM	0	0	-	1	-	-	-	-	-
200 - 249 GRAMM	1	2	-	4	-	-	-	-	-
250 - 299 GRAMM	1	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 349 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
350 - 399 GRAMM	-	-	-	-	-	-	-	-	-
400 GRAMM UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	30	30	16	42	20	38	-	-	38
SUMME	99	99	99	100	101	100	-	-	100
DURCHSCHNITT	46	46	34	61	39	50	-	-	50

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 50 INHALIEREN SIE DEN PFEIFENRAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT PFEIFENRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	84	81	3	33	20	8	11	11	22	39	23
JA. IMMER	7	7	-	5	-	9	19	8	7	9	2
JA. MANCHMAL	33	32	62	42	20	51	28	21	23	30	48
NEIN	58	59	38	53	70	40	52	70	70	61	41
KEINE ANGABE	2	2	-	-	10	-	-	-	-	-	9
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 50 INHALIEREN SIE DEN PFEIFENRAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT PFEIFENRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEN.	84	81	32	20	8	11	10	3	1	-	-	-	2
JA. INMER	7	7	5	-	9	19	9	-	-	-	-	-	-
JA. MANCHMAL	33	32	43	20	51	28	8	62	-	-	-	-	100
NFIN	58	59	52	70	40	52	82	38	100	-	-	-	-
KEINE ANGABE	2	2	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	99	99	100	100	-	-	-	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 50 INHALIEREN SIE DEN PFEIFENRAUCH?

GRUNDGESAMTHEIT PFEIFENRAUCHER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
RASIS GEN.	84	81	22	39	20	3	-	-	3
JA. IMMER	7	7	7	9	2	-	-	-	-
JA. MANCHMAL	33	32	23	30	46	62	-	-	62
NEIN	58	59	70	61	42	38	-	-	38
KEINE ANGABE	2	2	-	-	10	-	-	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	-	-	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 51 STOERT ES SIE STARK, WENIGER STARK ODER GAR NICHT, WENN ANDERE IN IHRER GEGENWART RAUCHEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
STARK	23	20	26	17	21	29	28	26	21	24	22
WENIGER STARK	27	23	31	25	34	26	21	29	34	25	28
GAR NICHT	49	55	43	58	44	44	50	45	42	50	49
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	2	1	0	2	1	1
SUMME	100	99	101	101	101	101	100	100	99	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 51 STOERT ES SIE STARK, WENIGER STARK ODER GAR NICHT, WENN ANDERE IN IHRER GEGENWART RAUCHEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
STARK	23	20	18	19	28	22	18	26	16	22	29	33	31
WENIGER STARK	27	23	18	33	20	12	29	31	32	35	31	28	29
GAR NICHT	49	55	63	46	49	65	53	43	52	41	39	39	40
KEINE ANGABE	1	1	1	2	3	1	1	1	0	2	1	1	0
SUMME	100	99	100	100	100	100	101	101	100	100	100	101	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 51 STOERT ES SIE STARK, WENIGER STARK ODER GAR NICHT, WENN ANDERE IN IHRER GEGENWART RAUCHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
STARK	23	20	18	24	16	26	27	25	26
WENIGER STARK	27	23	36	22	18	31	32	28	32
GAR NICHT	49	55	45	53	64	43	37	47	41
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	1	3	1	0
SUMME	100	99	100	100	100	101	99	101	99

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 52 SIND SIE HAEUFIG TAGSUEBER ODER ABENDS MEHRERE STUNDEN LANG IN EINEM RAUM, IN DEM VON ANDEREN LEUTEN STARK GERAUCHT WIRD?

GRUNDFESANTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	26	28	25	37	31	27	30	10	33	29	22
NEIN	72	71	74	63	68	71	68	89	66	70	77
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1
SUMME	99	100	100	101	100	100	99	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 52 SIND SIE HAEUFIG TAGSUEBER ODER ABENDS MEHRERE STUNDEN LANG IN EINEM RAUM, IN DEM VON ANDEREN LEUTEN STARK GERAUCHT WIRD?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	26	28	40	32	26	25	9	25	33	29	29	34	10
NEIN	72	71	59	66	72	74	90	74	67	71	70	64	89
KFINE ANGABE	1	1	1	2	2	2	1	1	0	1	1	1	2
SUMME	99	100	100	100	100	101	100	100	100	101	100	99	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 52 SIND SIE HAEUFIG TAGSUEBER ODER ABENDS MEHRERE STUNDEN LANG IN EINEM RAUM, IN DEM VON ANDEREN LEUTEN STARK GERAUCHT WIRD?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRG UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	26	28	36	30	20	25	28	28	23
NEIN	72	71	63	69	77	74	71	70	77
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	1	1	2	0
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 53 BITTE SAGEN SIE MIR, WAS SIE UNTER BEHINDERTEN VERSTEHEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
GENERELL: KOERPERL. BEHINDERTE MENSCHEN MIT KOERPERLICHEN GEBRECHEN / SCHAEDEFEN	56	57	55	62	69	51	56	43	74	61	45
KRANKE, SCHWERKRANKE ALTE MENSCHEN	5 1	4 1	6 1	5 1	4 1	6 1	4 0	6 1	4 1	5 1	5 1
BSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: ARM-, BEINAMPUTIERTE	7	7	7	5	8	7	6	8	4	6	9
BSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: IN D. BEWEGUNG EINGESCHRANKE- LAEHMTE, BEHINDERTE	21	20	22	19	18	21	15	28	13	17	27
BSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: GEHOER-, SEHBEHIND., BLINDE TAUBE	7	6	8	4	5	9	7	9	8	6	7
STOTTERER, SPRACHL. BEHINDERT, SONST. KOERPERL. LEIDEN ALS BEISP. D. BEHINDER. ANGEGEB.	1 2	1 1	1 2	1 1	1 1	1 1	2 3	1 3	1 1	1 2	1 2
GEISTIG BEHIND., GEIST. GEBRECHEN, GEISTESSCHWAECHER, IDIOTEN, VERRUECKTE, NICHT NORMALE	36 1	35 2	37 1	40 3	45 1	37 0	37 1	23 1	51 1	40 1	27 2
SEEL. BEHIND., MENSCHEN MIT SEELISCHEN GEBRECHEN MENSCHEN M. HEMMUNGEN	2 0	4 0	2 0	4 0	2 0	3 0	1 0	1 -	3 1	2 0	2 0
NICHT VOLL EINSATZF. MENSCHEN, MENSCHEN, D.N. ARBEIT. KOENNEN	4	5	4	5	2	6	5	5	4	4	5
HILFSBED. MENSCHEN, DIE SICH NICHT SELBST HELFEN KOENNEN KRIEGSGESCHAEDIGTE GEBURTSGESCH. (2. B. CONTERGAN)	7 3 5	6 4 4	8 3 5	5 3 6	4 2 4	5 6 4	10 5 7	9 3 4	3 2 6	5 4 4	10 4 5
UNFALLGESCHAEDIGTE MIT LEIDSAEUSSERUNGEN: "SIND ARM DRAN, "SO WAS IST BITTER"	3	4	2	3	2	3	5	2	3	3	3
SONSTIGES KEINE ANGABE	1 4 2	1 4 2	1 3 2	1 5 1	1 2 1	1 4 3	1 2 1	1 4 3	1 4 1	1 4 2	1 3 3
SUMME	168	168	170	174	173	171	168	155	186	169	162

FRAGE 53 BITTE SAGEN SIE MIR, WAS SIE UNTER BEHINDERTEN VERSTEHEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT 2017	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT 941	BIS 29 JAHRE 279	30-39 JAHRE 207	40-49 JAHRE 154	50-59 JAHRE 108	60 JAHRE UND AELTER 194	GESAMT 1076	BIS 29 JAHRE 266	30-39 JAHRE 187	40-49 JAHRE 163	50-59 JAHRE 151	60 JAHRE UND AELTER 307
GENERELL: KOERPERL. BEHINDERTE MENSCHEN MIT KOERPERLICHEN GEBRECHEN / SCHAE DEN	36	57	57	73	52	57	46	55	67	64	51	55	41
KRANKE, SCHWERKRANKE ALTE MENSCHEN	5 1	4 1	3 1	4 -	4 1	3 1	6 1	6 1	7 1	3 1	8 0	6 -	6 1
RSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: ARM-, BEINAMPUTIERTE	7	7	4	11	6	8	8	7	5	4	9	5	9
RSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: IN D. BEWEGUNG EINGESCHR. GE- LAEMMTE, BEHINDERTE	21	20	22	12	23	12	26	22	16	24	20	17	29
RSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: GEOER-, SEHBEHIND., BLINDE TAURE	7	6	4	4	8	4	9	8	4	7	9	10	10
STOTTERER, SPRACHL. BEHINDERT. SONST. KOERPERL. LEIDEN ALS BEISP. D. BEHINDER. ANGEGEB.	1 2	1 1	1 1	- 1	1 -	3 3	0 2	1 2	0 2	2 1	1 1	2 3	1 3
GEISTIG BEHIND., GEIST. GEBRE- CHEN, GEISTESSCHWAECH IDIOTEN, VERRUECKTE, NICHT NORMALE	36 1	35 2	33 4	43 2	38 0	33 2	27 0	37 1	47 2	48 0	37 1	40 0	20 1
SEEL. BEHIND., MENSCHEN MIT SEELISCHEN GEBRECHEN MENSCHEN M. HEMMUNGEN	2 0	4 0	5 -	3 -	7 1	3 -	1 -	2 0	3 0	2 0	2 -	1 0	1 -
NICHT VOLL EINSATZF. MENSCHEN, MENSCHEN, D. N. ARBEIT. KOENNEN	4	5	6	3	4	9	4	4	4	1	7	3	5
WILFSBFD. MENSCHEN, DIE SICH NICHT SELBST HELFEN KOENNEN KRIEGSGESCHAEDIGTE GEBURTSGESCH. (Z. B. CONTERGAN)	7 3 5	6 4 4	7 4 7	3 1 2	3 7 3	9 7 3	8 3 4	8 3 5	3 2 5	6 3 5	8 5 4	10 3 10	10 3 3
UNFALLGESCHAEDIGTE MIT FIOSAEUSSERUNGEN: "SIND ARM DRAN, "SD WAS IST BITTER" SONSTIGES KEINE ANGABE	3 1 4 2	4 1 4 2	5 2 5 1	3 0 3 0	3 1 5 3	3 1 1 1	4 0 4 3	2 1 3 2	2 0 4 2	1 1 1 2	2 1 3 4	7 1 2 1	1 2 4 3
SUMME	168	168	172	168	170	163	156	170	176	176	173	176	153

FRAGE 53 BITTE SAGEN SIE MIR, WAS SIE UNTER BEHINDERTEN VERSTEHEN.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
GENERELL: KOERPERL. BEHINDERTE MENSCHEN MIT KOERPERLICHEN GEBRECHEN / SCHAEDEN	56	57	76	61	41	55	70	60	48
KRANKE, SCHWERKRANKE ALTE MENSCHEN	5 1	4 1	3 -	4 1	4 1	6 1	5 2	6 0	6 1
BSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: ARM-, BEINAMPUTIERTE	7	7	5	7	10	7	2	5	9
BSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: IN D. BEWEGUNG EINGESCHR. GE- LAEMMTE, BEHINDERTE	21	20	12	17	29	22	15	18	26
BSP. KOERPERL. BEHINDERUNG: GEOER-, SEHBEHIND., BLINDE TAUBE	7	6	7	6	4	8	10	6	9
STOTTERFR., SPRACHL. BEHINDERT, SONST. KOERPERL. LEIDEN ALS BEISP. D. BEHINDER. ANGEGB.	1 2	1 1	1 1	0 2	1 1	1 2	1 1	1 1	1 2
GEISTIG BEHIND., GEIST. GEBRE- CHEN, GEISTESSCHWAECH IDIOTEN, VERRUECKTE, NICHT NORMALE	36 1	35 2	50 2	37 1	23 4	37 1	53 -	43 1	30 1
SEFL. BEHIND., MENSCHEN MIT SEELISCHEN GEBRECHEN MENSCHEN M. HEMMUNGEN	2 0	4 0	2 1	3 -	5 -	2 0	3 -	2 0	1 0
NICHT VOLL EINSATZF. MENSCHEN, MENSCHEN, D. N. ARBEIT. KOENNEN	4	5	5	4	7	4	2	5	4
HILFSBED. MENSCHEN, DIE SICH NICHT SELBST HELFEN KOENNEN	7	6	3	4	11	8	4	6	10
KRIEGSGESCHAEDIGTE GEBURTSGESCH. (Z. B. CONTERGAN)	3 5	4 4	3 8	4 4	4 2	3 5	1 3	3 3	4 6
UNFALLGESCHAEDIGTE MITLEIDSAEUSSERUNGEN: "SIND ARM DRAN, "SO WAS IST BITTER"	3 1	4 1	3 0	3 1	5 1	2 1	3 1	3 1	2 1
SONSTIGES KEINE ANGABE	4 2	4 2	5 1	5 2	3 3	3 2	2 1	4 2	3 2
SUMME	160	168	188	166	159	170	179	170	166



FRAGE 53A MAN UNTERSCHIEDET (AUCH) KOERPERLICH BEHINDERTE, GEISTIG BEHINDERTE ODER KRANKE UND SEELISCH KRANKE. WER IST IHRER MEINUNG NACH KOERPERLICH BEHINDERT?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
KRANKE, MENSCHEN M. (KOERPERL.) GEBRECHEN, SCHAEDEN	22	23	21	22	25	20	25	19	26	23	19
GELAEHMTE MENSCHEN, IM ROLL- STUHL SITZENDE	19	15	22	22	22	18	18	14	19	19	18
AMPUTIERTE IN D. BEWEGUNGSFAEHIGKEIT EIN- GESCHRAENKTE (KRUECKEN, GEMBE- HINDERTE, HINKEN, VERKUERZTES BEIN, STEIFES BEIN ETC.)	28	28	28	28	24	32	30	28	32	28	28
GEHOER-, SEHBEHIND., BLINDE, TAUBE, TAUBSTUMME	9	7	11	8	8	10	8	11	13	9	7
SONST. BSP. F. KOERPERL. LEIDE	3	3	3	3	2	2	4	3	2	3	3
ALTE MENSCHEN MAN SIEHT ES D. BEWEGUNG DIE- SER MENSCHEN AN	1	1	0	2	0	0	-	-	1	1	-
HILFSBED. MENSCHEN, DENEN MAN HELFEN MUSS	1	1	1	1	2	1	1	0	1	1	0
INVALIDEN	4	5	3	3	2	6	3	4	2	3	5
KRIEGSVERSEHRTE, -BESCHAED.	2	2	2	3	3	2	0	2	1	2	3
MISSBILD. DURCH UNFALL	5	6	5	5	5	4	5	6	5	6	4
MISSBILD. BEREITS D. GEBURT, GE- BURTSSCHAEDIGUNGEN	5	5	5	5	4	6	4	6	7	5	5
CONTERGAN - KINDER	4	4	3	3	4	4	4	3	4	4	3
SONSTIGES	7	6	8	10	8	3	4	5	8	8	5
KEINE ANGABE	3	4	3	4	3	4	2	3	3	3	3
SUMME	3	3	2	2	2	2	2	4	1	2	3
SUMME	147	142	151	151	147	142	141	142	159	148	137

FRAGE 53A MAN UNTERSCHIEDET (AUCH) KOERPERLICH BEHINDERTE, GEISTIG BEHINDERTE ODER KRANKE UND SEELISCH KRANKE. WER IST IHRER MEINUNG NACH KOERPERLICH BEHINDERT?

GRUNDSAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	MAENNER - ALTER							FRAUEN - ALTER					
	GESAMT	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
KRANKE, MENSCHEN N. (KOERPERL.)													
GEBRECHEN, SCHAEDEN	22	23	26	27	19	20	16	21	17	24	20	22	22
GELAEHMTE MENSCHEN, IM ROLLSTUHL SITZENDE	19	15	15	23	12	10	11	22	28	22	23	23	16
AMPUTIERTE	28	28	25	31	31	26	30	28	31	17	34	32	27
IN D. BEWEGUNGSFAEHIGKEIT EINGESCHRAENKTE (KRUECKEN, GEHBEHILFEN, HINKEN, VERKUEERZTES BEIN, STEIFES BEIN ETC.)	31	29	28	29	26	25	34	34	31	37	30	35	34
GEHOER-, SEHB. BEHIND., BLINDE, TAUBE, TAUBSTUMME	9	7	8	5	7	4	10	11	7	11	13	11	12
SONST. BSP. F. KOERPERL. LEIDE	3	3	4	1	3	1	4	3	1	3	2	6	2
ALTE MENSCHEN	1	1	2	0	1	-	-	0	1	-	-	-	-
MAN SIEHT ES D. BEWEGUNG DIESER MENSCHEN AN	1	1	2	2	-	1	-	1	1	1	1	-	0
HILFSBED. MENSCHEN, DENEN MAN HELFFEN MUSS	4	5	5	2	8	5	4	3	2	2	5	2	4
INVALIDEN	2	2	2	4	2	1	1	2	4	2	1	-	3
KRIEGSVERVERLET., -BESCHAED.	5	6	4	5	6	9	7	5	6	5	3	2	5
MISSBILD. DURCH UNFALL	5	5	4	5	5	6	8	5	7	4	7	3	4
MISSBILD. BEREITS B. GEBURT, GEBURTSSCHAEDIGUNGEN	4	4	4	3	4	6	5	3	2	4	4	2	2
CONTERGAN - KINDER	7	6	9	9	2	2	3	8	12	7	5	6	7
SONSTIGES	3	4	5	3	6	4	3	3	3	4	2	1	3
KEINE ANGABE	3	3	1	2	4	3	4	2	2	3	-	1	4
SUMME	147	142	144	151	136	131	140	151	155	146	150	146	145

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 53A MAN UNTERSCHIEDET (AUCH) KOERPERLICH BEHINDERTE, GEISTIG BEHINDERTE ODER KRANKE UND SEELISCH KRANKE. WER IST IHRER MEINUNG NACH KOERPERLICH BEHINDERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	MAENNER - SOZIALE SCHICHT					FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
	GESAMT	GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
KRANKE, MENSCHEN M. (KOERPERL.)									
GFBRECHEN, SCHAEDEN	22	23	28	26	15	21	24	20	21
GELAEHMTE MENSCHEN, IM ROLL- STUHL SITZENDE	19	15	20	17	9	22	18	22	23
AMPUTIERTE	28	28	30	27	30	28	35	29	26
IN D. BEWEGUNGSFAEHIGKEIT EIN- GESCHRAENKTE (KRUECKEN, GEMBE- HINDERTE, HINKEN, VERKUERZTES BEIN, STEIFES BEIN ETC.)	31	29	39	25	30	34	26	38	32
GEHOER-, SEHBEHIND., BLINDE,									
TAUBE, TAUBSTUMME	9	7	8	8	5	11	20	11	9
SONST. RSP. F. KOERPERL. LEIDE	3	3	2	2	5	3	2	4	2
ALTE MENSCHEN	1	1	1	1	-	0	-	0	-
MAN STEHT ES D. BEWEGUNG DIE- SER MENSCHEN AN	1	1	2	2	-	1	-	1	0
HILFSBED., MENSCHEN, DENEN MAN HELFEN MUSS	4	5	2	3	9	3	3	2	3
INVALIDEN	2	2	1	3	2	2	1	2	3
KRIEGSVERSEHRTE, -RESCHAED.	5	6	5	7	4	5	4	5	5
MISSBILD. DURCH UNFALL	5	5	8	5	5	5	6	6	5
MISSBILD. BEREITS B. GEBURT, GE- BURTSSCHAEDIGUNGEN	4	4	3	6	3	3	4	3	3
CONTERGAN - KINDER	7	6	4	8	3	8	13	9	6
SONSTIGES	3	4	4	5	3	3	2	2	3
KEINE ANGABE	3	3	1	2	4	2	2	2	3
SUMME	147	142	158	147	127	151	160	156	144

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 93B UND WAS SIND GEISTIG BEHINDERTE?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	880	856
VFRUECKTE, GEISTESGESTOERTE, IDIOTEN, IRRE, LEBEN IN HEIL-ANSTALTEN	13	14	12	12	16	9	14	14	13	14	13
LEUTE, DIE NICHT WISSEN, WAS SIE TUN, KEINE SELBSTKONTROLLE HABEN, D. UNZURECHNUNGSFAEHIG SIND	6	6	6	5	7	7	4	6	10	5	5
GEISTESSCHW., GEIST /INTELLEKT NICHT RICHTIG AUSGEBILDET, VERFUEGEN N.UEB. VOLL. GEIST	27	28	26	24	28	30	29	25	33	26	26
NICHT RICHT. I. KOPF. HABEN ETWAS IM KOPF	8	8	8	6	7	7	6	12	3	7	11
DUMME, SONDERSCHUELER, KOENNEN NICHTS/ NUR SCHWER LERNEN	3	3	3	3	2	4	3	3	2	3	3
KOENNEN NICHT (FOLGE-)RICHTIG DENKEN	11	12	10	11	10	10	10	11	7	10	13
NICHT NORMALE MENSCHEN	7	5	8	6	6	7	7	7	7	6	7
IN DER ENTWICKLUNG ZURUECK-GEALIEBENE	9	4	6	7	6	3	3	4	5	5	5
SEELISCH KRANK	1	1	0	1	0	0	2	0	1	1	0
MONGOLOIDE	8	6	9	10	9	7	8	4	6	10	5
GEHIRNKRANKE, -GESCHAEDIGTE	8	6	10	7	8	9	8	8	7	9	7
NAN SIEHT ES IHNFN AN	1	1	1	1	2	1	1	1	2	1	1
SEIT GEBURT GEISTIG KRANKE	5	5	4	3	7	6	3	3	6	6	3
SEIT UNFALL GEISTIG KRANKE, O. SCHOCK GEISTIG KRANKE	2	3	2	2	4	3	2	1	3	4	1
NFRVENKRANKE	3	3	3	3	4	1	5	3	2	3	4
EPILEPTIKER	1	2	1	3	2	1	1	1	4	1	1
CONTERGAN - KINDER	1	1	1	1	1	2	0	0	-	1	1
SONSTIGES	5	6	4	6	4	8	4	3	6	7	3
WFISS NICHT	1	1	1	3	-	0	0	2	0	1	2
KEINE ANGABE	3	3	3	3	2	3	2	4	3	4	2
SUMME	119	118	118	117	125	118	114	112	120	124	113

FRAGE 538 UND WAS SIND GEISTIG BEHINDERTE?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT 2017	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT 941	BIS 29 JAHRE 279	30-39 JAHRE 207	40-49 JAHRE 154	50-59 JAHRE 108	60 JAHRE UND AELTER 194	GESAMT 1076	BIS 29 JAHRE 266	30-39 JAHRE 187	40-49 JAHRE 163	50-59 JAHRE 151	60 JAHRE UND AELTER 307
VERRUECKTE, GEISTESGESTOERTE, IDIOTEN, IRRLEBEN IN HEIL- ANSTALTEN	13	14	14	17	7	8	20	12	11	14	11	18	11
LEUTE, DIE NICHT WISSEN, WAS SIE TUN, KEINE SELBSTKONTROL- LE HABEN, D. UNZURECHNUNGS- FAEHIG SIND	6	6	5	7	8	3	5	6	4	7	7	5	7
GEISTESSCHW., GEIST / INTELLEKT NICHT RICHTIG AUSGEBILDET, VERFUEGEN N. UER. VOLL. GEIST	27	28	25	32	33	28	24	26	24	24	27	30	26
NICHT RICHT. I. KOPF, HABEN ETWAS IM KOPF	8	8	7	9	6	4	11	8	6	4	8	8	13
DUMME, SONDERSCHUELER, KOENNEN NICHTS/ NUR SCHWER LERNEN	3	3	3	3	6	4	2	3	4	2	1	2	4
KOENNEN NICHT (FOLGE-)RICHT- TIG DENKEN	11	12	15	11	11	10	11	10	8	10	9	10	12
NICHT NORMALE MENSCHEN	7	5	5	4	4	10	5	8	8	8	9	5	9
IN DER ENTWICKLUNG ZURUECK- GEBLIEBENE	5	4	6	4	1	4	4	6	8	9	5	5	3
SEELISCH KRANKE	1	1	1	-	-	4	0	0	0	0	0	-	0
MONGOLOIDE	8	6	8	7	3	6	3	9	13	10	10	9	5
GEHIRNKRANKE, -GESCHAEDIGTE	8	6	5	4	9	7	7	10	10	13	10	8	8
MAN SIEHT ES IHNEN AN	1	1	0	2	1	1	1	1	2	1	1	1	1
SEIT GEBURT GEISTIG KRANKE	5	5	1	10	6	7	4	4	6	4	7	1	3
SEIT UNFALL GEISTIG KRANKE, D. SCHOCK GEISTIG KRANKE	2	3	1	6	3	5	2	2	3	1	2	0	1
NERVENKRANKE	3	3	4	6	-	2	3	3	2	1	2	7	3
FPILEPTIKER	1	2	4	2	2	-	1	1	1	1	1	2	1
CONTERGAN - KINDER	1	1	0	1	1	-	1	1	1	2	4	1	-
SONSTIGES	5	6	6	3	11	7	5	4	7	4	5	3	2
WFISS NICHT	1	1	4	-	0	-	0	1	2	-	-	0	3
KEINE ANGABE	3	3	2	2	3	3	5	3	5	2	2	1	4
SUMME	119	118	116	130	115	113	114	118	125	117	121	116	116

FRAGE 53B UND WAS SIND GEISTIG BEHINDERTE?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

MAENNER - SOZIALE SCHICHT

FRAUEN - SOZIALE SCHICHT

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
VERRUECKTE, GEISTESGESTOERTE, IDOTEN, IRRE, LEBEN IN HEIL- ANSTALTEN	13	14	12	15	14	12	14	12	12
LEUTE, DIE NICHT WISSEN, WAS SIE TUN, KEINE SELBSTKONTROL- LE HABEN, O. UNZURECHNUNGS- FAEHIG SIND	6	6	10	5	4	6	10	5	6
GEISTESSCHW., GEIST / INTELLEKT NICHT RICHTIG AUSGEBILDET, VERFUEGEN N. UEB. VOLL. GEIST	27	28	35	27	25	26	29	25	27
NICHT RICHT. I. KOPF. HABEN ETWAS IM KOPF	8	8	1	7	13	8	7	6	10
DUMME, SONDERSCHUELER, KOENNEN NICHTS/ NUR SCHWER LERNEN	3	3	4	3	4	3	0	3	3
KOENNEN NICHT (FOLGE-)RICHT- TIG DENKEN	11	12	8	11	15	10	6	7	12
NICHT NORMALE MENSCHEN	7	5	5	5	5	8	9	8	8
IN DER ENTWICKLUNG ZURUECK- GEBLIFRENE	5	4	4	3	6	6	6	7	5
SEELISCH KRANK	1	1	2	1	0	0	1	0	0
MONGOLOIDE	8	6	3	9	2	9	12	11	7
GEHIRNKRANKE, -GESCHAEDIGTE	8	6	5	8	4	10	10	12	8
MAN SIEHT ES IHNEN AN	1	1	3	0	0	1	1	1	1
SEIT GEBURT GEISTIG KRANKE	5	5	5	5	4	4	6	6	2
SEIT UNFALL GEISTIG KRANKE, O. SCHOCK GEISTIG KRANKE	2	3	4	4	1	2	2	3	1
NERVENKRANKE	3	3	2	2	5	3	1	3	3
EPILEPTIKER	1	2	5	2	1	1	2	1	1
CONTERGAN - KINDER	1	1	-	1	1	1	-	2	1
SONSTIGES	5	6	9	7	3	4	2	6	3
WEISS NICHT	1	1	0	1	3	1	-	1	2
KEINE ANGABE	3	3	2	3	3	3	4	5	2
SUMME	119	118	119	119	113	118	122	124	114

FRAGE 53C UND WAS VERSTEHEN SIE DARUNTER, WENN SIE HOEREN, JEMAND SEI SEELISCH KRANK?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
LEUTE MIT DEPRESSIONEN, SCHMERZHAFTIG, IMMER TRAUERIG	30	32	29	31	34	32	28	27	42	33	24
LEUTE M. KUMMER, SORGEN, LEID NERVENKRANKE, NERVOESE, M. D. NERVEN FERTIG /HERUNTER SEIN	19	18	20	17	16	21	21	21	15	18	22
LEUTE, D. SICH DINGE EINBILDEN (Z. B. KRANKHEITEN) WAHNVORST.	3	3	3	2	3	3	5	2	2	2	3
WER M. D. LEBEN, PROBLEM, KONFLIKT, BEST. SITUATIONEN NICHT FERTIG WIRD	14	13	15	14	18	15	16	10	16	15	13
WER ANGSTZUSTAENDE, BEKLEMMUNGEN HAT	2	3	2	1	3	4	3	1	5	2	2
UNAUSGELICHENE, UEBEREMPFINDLICHE MENSCHEN	1	1	2	1	1	1	1	2	2	2	1
SUECHTIGE, ALKOHOL, DROGEN GEFSTOERTER KONTAKT ZUR UMWELT KONTAKTSCHWAECHER	1	1	1	2	1	1	-	1	1	1	1
PROBLEME M. D. FAMILIE FUEHREN Z. SEELISCHEN ERKRANKEN UMWELTEINFLUESSE SIND SCHULD	3	3	3	4	4	2	2	3	5	3	3
VIEL DURCHGEMACHT GEISTESKRANKHEIT, ZURUECKGELIERTENHEIT	1	1	2	0	1	2	1	3	1	1	2
ES GIBT SEHR VIELE URSACHEN, SCHWER ZU SAGEN SCHLIMME SACHE, SCHW. KRANKH.	1	1	1	1	0	1	1	2	1	1	1
SCHOCK ERLITTEN SONSTIGES	9	9	9	8	10	8	11	9	7	11	8
WISS NICHT	7	8	7	12	5	5	2	8	1	6	11
KEINE ANGABE	4	4	4	5	2	4	3	5	2	4	5
SUMME	116	118	117	116	118	122	122	114	121	119	114

FRAGE 53C UND WAS VERSTEHEN SIE DARUNTER, WENN SIE HOEREN, JEMAND SEI SEELISCH KRANK?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
LEUTE MIT DEPRESSIONEN, SCHWERMUEETIG, IMMER TRAUERIG	30	32	32	32	34	27	32	29	31	35	30	28	25
LEUTE M. KUMMER, SORGEN, LEID NERVENKRANKE, NERVOESE, M.D. NERVEN FERTIG /HERUNTER SEIN	19 11	18 10	17 9	16 6	21 12	21 12	18 14	20 11	17 10	17 14	21 11	21 13	24 11
LEUTE, D. SICH DINGE EINBILDEN (Z.B. KRANKHEITEN) WAHNVORST.	3	3	3	4	3	5	2	3	1	2	3	5	3
WER M.D. LEBEN, PROBLEM, KONFLIKT, BEST. SITUATIONEN NICHT FERTIG WIRD	14	13	10	18	16	17	8	15	19	18	14	16	11
WER ANGSTZUSTAENDE, BEKLEMMUNGEN HAT	2	3	1	5	6	5	1	2	2	1	2	2	2
UNAUSGEGLICHENE, UEBEREMPFINDLICHE MENSCHEN	1 1	1 2	1 4	0 1	1 1	2 0	2 0	2 1	2 1	2 0	1 0	1 4	2 1
SUECHTIGE, ALKOHOL, DROGEN GESTOERTER KONTAKT ZUR UMWELT KONTAKTSCHWAECHER	1 3	1 3	1 4	1 4	- 3	- 2	1 2	1 2	2 2	2 2	2 2	- 5	1 2
PROBLEME M.D. FAMILIE FUEHREN Z. SFELISCHEN ERKRANKEN UMWELTEINFLUESSE SIND SCHULD	3 3	3 3	4 3	4 4	1 3	1 6	5 2	3 3	4 1	5 3	3 9	2 2	2 2
VIEL DURCHGEMACHT GEISTESKRANKHEIT, ZURUECKGEBLIEBENHEIT	1 1	1 1	- 0	2 0	- 1	1 0	2 2	2 1	1 2	1 0	4 -	1 2	3 2
ES GIBT SEHR VIELE URSACHEN, SCHWER ZU SAGEN SCHLIMME SACHE, SCHW. KRANKH.	1 1	1 1	- -	- 1	- 3	5 -	0 1	0 1	- -	1 -	- -	- 2	1 1
SCHOCK ERLITTEN SONSTIGES	1 9	1 9	0 6	1 10	- 10	2 15	2 10	1 9	1 11	1 10	- 6	2 7	1 9
WEISS NICHT	7	8	14	5	4	2	7	7	9	5	6	2	9
KEINE ANGABE	4	4	5	3	4	2	5	4	6	2	3	3	5
SUMME	116	118	114	117	123	125	116	117	122	121	117	118	117



FRAGE 53C UND WAS VERSTEHEN SIE DARUNTER, WENN SIE HOEREN, JEMAND SEI SEELISCH KRANK?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
LEUTE MIT DEPRESSIONEN, SCHWER- MUEETIG, IMMER TRAUERIG	30	32	47	32	24	29	36	34	24
LEUTE M. KUMMER, SORGEN, LEID NERVENKRANKE, NERVOESE, M.O. NERVEN FERTIG /HERUNTER SEIN	19 11	18 10	11 8	19 11	20 10	20 11	21 14	16 9	23 12
LEUTE, D. SICH DINGE EINBILDEN (Z.B. KRANKHEITEN) WAHNVORST.	3	3	3	3	4	3	0	2	3
WER M.O. LEBEN, PROBLEM, KON- FLIKT., BEST. SITUATIONEN NICHT FERTIG WIRD	14	13	15	13	11	15	17	16	14
WER ANGSTZUSTAENDE, BE- KLEMMUNGEN HAT	2	3	8	2	2	2	0	2	2
UNAUSGEGLICHENE, UEBEREMPFIND LABILE MENSCHEN	1 1	1 2	3 -	1 2	- 2	2 1	2 1	2 2	1 1
SUFCHTIGE, ALKOHOL, DROGEN GESTOERTER KONTAKT ZUR UMWELT KONTAKTSCHWAECHER	1 3	1 3	1 4	1 3	1 3	1 2	1 3	1 2	1 3
PROBLEME M.O. FAMILIE FUEHREN Z. SFELISCHEN ERKRANKEN	3 3	3 3	6 5	3 3	3 2	3 3	3 5	2 3	4 2
VIEL DURCHGEMACHT GFISTESKRANKHEIT, ZURUECKGE- BLIEBENHEIT	1 1	1 1	1 -	1 1	0 1	2 1	1 2	2 1	2 2
ES GIBT SEHR VIELE URSACHEN, SCHWER ZU SAGEN	1	1	-	1	-	0	1	0	1
SCHLIMME SACHE, SCHW. KRANKH.	1	1	1	1	1	1	1	1	-
SCHOCK ERLITTEN SONSTIGES	1 9	1 9	1 5	1 11	1 8	1 9	2 9	1 10	1 8
WEISS NICHT	7	8	1	6	15	7	1	6	9
KEINE ANGABE	4	4	1	4	6	4	5	4	4
SUMME	116	118	121	119	114	117	125	116	117

FRAGE 54 HABEN SIE IN IHREM VERWANDTEN- ODER BEKANNTENKREIS ERLEBT, DASS JEMAND UNTER 25 JAHREN RAUSCHGIFT GENOMMEN HAT UND DADURCH KRANK ODER SUECHTIG WURDE, ALSO UNFAEHIG ZU EINEM NORMALEN LEBEN UND ARBEITEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
RASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	5	4	5	10	3	4	3	1	7	6	3
NEIN	93	93	93	87	94	92	96	97	92	92	93
KEINE ANGABE	3	3	2	3	3	4	2	2	1	2	4
SUMME	101	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 54 HABEN SIE IN IHREM VERWANDTEN- ODER BEKANNTENKREIS ERLEBT, DASS JEMAND UNTER 25 JAHREN RAUSCHGIFT GENOMMEN HAT UND DADURCH KRANK ODER SUECHTIG WURDE, ALSO UNFAEHIG ZU EINEM NORMALEN LEBEN UND ARBEITEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	5	4	7	3	4	3	1	5	14	4	4	2	2
NEIN	93	93	88	93	92	96	97	93	86	95	92	95	97
KEINE ANGABE	3	3	5	4	4	1	2	2	0	1	4	2	2
SUMME	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 54 HABEN SIE IN IHREM VERWANDTEN- ODER BEKANNTENKREIS ERLEBT, DASS JEMAND UNTER 25 JAHREN RAUSCHGIFT GENOMMEN HAT UND DADURCH KRANK ODER SUECHTIG WURDE, ALSO UNFAEHIG ZU EINEM NORMALEN LEBEN UND ARBEITEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	5	4	5	4	3	5	11	7	3
NEIN	93	93	94	93	91	93	89	91	95
KEINE ANGABE	3	3	1	2	7	2	1	1	2
SUMME	101	100	100	99	101	100	101	99	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 55 GLAUBEN SIE, DASS DIE GEFÄHRDUNG JUNGER MENSCHEN IN DER BUNDESREPUBLIK DURCH RAUSCHGIFT HEUTE GERINGER IST ALS VOR EINEM JAHR, DASS SIE GLEICHGEBLIEBEN IST, ODER MEINEN SIE, DASS DIE GEFÄHRDUNG ZUGENOMMEN HAT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
HEUTE GERINGER	24	26	23	24	27	23	25	23	24	24	25
GLEICHGEBLIEBEN	42	41	43	46	42	42	46	38	40	44	42
ZUGENOMMEN	30	31	30	29	30	31	28	33	33	30	30
KEINE ANGABE	3	2	3	1	1	4	1	6	2	2	4
SUMME	99	100	99	100	100	100	100	100	99	100	101

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 55 GLAUBEN SIE, DASS DIE GEFÄHRDUNG JUNGER MENSCHEN IN DER BUNDESREPUBLIK DURCH RAUSCHGIFT HEUTE GERINGER IST ALS VOR EINEM JAHR, DASS SIE GLEICHGEBLIEBEN IST, ODER MEINEN SIE, DASS DIE GEFÄHRDUNG ZUGENOMMEN HAT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
HEUTE GERINGER	24	26	25	26	23	30	26	23	24	27	23	21	22
GLEICHGEBLIEBEN	42	41	43	42	41	41	39	43	48	42	43	49	38
ZUGENOMMEN	30	31	31	30	32	27	32	30	27	30	30	29	33
KEINE ANGABE	3	2	1	1	5	1	3	3	1	1	3	1	7
SUMME	99	100	100	99	101	99	100	99	100	100	99	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 55 GLAUBEN SIE, DASS DIE GEFÄHRDUNG JUNGER MENSCHEN IN DER BUNDESREPUBLIK DURCH RAUSCHGIFT HEUTE GERINGER IST ALS VOR EINEM JAHR, DASS SIE GLEICHGEBLIEBEN IST, ODER MEINEN SIE, DASS DIE GEFÄHRDUNG ZUGENOMMEN HAT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
HEUTE GERINGER	24	26	26	24	28	23	21	24	23
GLEICHGEBLIEBEN	42	41	38	44	39	43	44	44	43
ZUGENOMMEN	30	31	34	31	29	30	32	30	30
KEINE ANGABE	3	2	2	1	4	3	3	3	4
SUMME	99	100	100	100	100	99	100	101	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 56 DIE BUNDESREGIERUNG UND DIE BUNDESLÄNDER HABEN 1970 EIN "AKTIONSPROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG DES DROGEN- UND RAUSCHMITTELMISSBRAUCHS" BESCHLOSSEN. HABEN SIE DAVON GEHOERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	62	65	60	60	71	66	65	54	70	65	57
NEIN	37	34	40	39	29	32	35	45	30	34	42
KEINE ANGABE	1	1	1	1	0	2	0	1	0	1	1
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 56 DIE BUNDESREGIERUNG UND DIE BUNDESLÄNDER HABEN 1970 EIN "AKTIONSPROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG DES DROGEN- UND RAUSCHMITTELMISBRAUCHS" BESCHLOSSEN. HABEN SIE DAVON GEHÖRT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	62	65	59	71	65	69	66	60	62	70	68	63	46
NEIN	37	34	39	29	33	31	33	40	38	30	31	37	53
KEINE ANGABE	1	1	2	-	2	-	0	1	0	0	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	101	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 56 DIE BUNDESREGIERUNG UND DIE BUNDESLAENDER HABEN 1970 EIN "AKTIONSPROGRAMM ZUR BEKAEMPFUNG DES DROGEN- UND RAUSCHMITTELMISSBRAUCHS" BESCHLOSSEN. HABEN SIE DAVON GEHOERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	62	65	73	67	58	60	66	63	56
NEIN	37	34	27	32	41	40	34	37	43
KEINE ANGABE	1	1	0	1	2	1	0	0	1
SUMME	100	100	100	100	101	101	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 57 DIESES PROGRAMM ENTHAELT (JA) VERSCHIEDENE MASSNAHMEN,UM RAUSCHGIFTSUECHTIGEN ZU HELFEN UND JUGENDLICHE VOR DEM RAUSCHGIFTMISBRAUCH ZU SCHUETZEN. EINMAL GANZ ALLGEMEIN: FINDEN SIE,DASS DIE BISHERIGEN MASSNAHMEN AUSREICHEN,ODER MUSS DA NOCH MEHR GETAN WERDEN,ODER FINDEN SIE,DASS FAST ZUVIEL GETAN WIRD,DASS DIE GEFAHR NICHT SO GROSS IST?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN (SPLIT A)

PROZENTWERTE (SENK.)	GESANT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
RASIS GEW.	1002	477	525	272	187	160	134	249	122	468	412
AUSREICHEND	18	21	14	16	23	17	22	13	30	20	11
MUSS MEHR GETAN WERDEN	55	54	55	60	55	65	53	43	48	55	56
WIRD FAST ZUVIEL GETAN	3	4	3	1	5	3	6	4	0	4	3
UNENTSCHEIDEN, KEIN URTEIL	22	18	26	23	15	13	16	35	20	18	28
SONSTIGES	5	7	4	3	3	8	5	6	7	4	5
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	103	104	102	103	101	106	102	101	105	101	103

INFRATEST 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 57 DIESES PROGRAMM ENTHAELT (JA) VERSCHIEDENE MASSNAHMEN,UM RAUSCHGIFTSUECHTIGEN ZU HELFEN UND JUGENDLICHE VOR DEM RAUSCHGIFTMISSBRAUCH ZU SCHUETZEN. EINMAL GANZ ALLGEMEIN: FINDEN SIE,DASS DIE BISHERIGEN MASSNAHMEN AUSREICHEN,ODER MUSS DA NOCH MEHR GETAN WERDEN,ODER FINDEN SIE,DASS FAST ZUVIEL GETAN WIRD,DASS DIE GEFAHR NICHT SO GROSS IST?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN (SPLIT A)

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEN.	1002	477	147	102	71	60	97	525	129	85	90	74	152
AUSREICHEND	18	21	21	25	13	31	18	14	9	21	21	14	11
MUSS MEHR GETAN WERDEN	55	54	52	58	77	41	45	55	69	52	55	62	41
WIRD FAST ZUVIEL GETAN	3	4	1	4	-	10	6	3	-	5	5	4	2
UNENTSCHEIDEN, KEIN URTEIL	22	18	25	10	10	12	24	26	22	20	15	19	42
SONSTIGES	5	7	5	2	8	8	12	4	0	3	9	3	3
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	103	104	104	99	108	102	105	102	100	101	105	102	99

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 57 DIESES PROGRAMM ENTHAELT (JA) VERSCHIEDENE MASSNAHMEN,UM RAUSCHGIFTSUECHTIGEN ZU HELFEN UND JUGENDLICHE VOR DEM RAUSCHGIFTMISSBRAUCH ZU SCHUETZEN. EINMAL GANZ ALLGEMEIN: FINDEN SIE,DASS DIE BISHERIGEN MASSNAHMEN AUSREICHEN,ODER MUSS DA NOCH MEHR GETAN WERDEN,ODER FINDEN SIE,DASS FAST ZUVIEL GETAN WIRD,DASS DIE GEFAHR NICHT SO GROSS IST?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN (SPLIT A)

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1002	477	80	261	135	525	41	207	276
AUSREICHEND	18	21	37	24	7	14	16	15	13
MUSS MEHR GETAN WERDEN	55	54	49	50	64	55	45	61	52
WIRD FAST ZUVIEL GETAN	3	4	-	5	4	3	1	3	3
UNENTSCHEIDEN, KEIN URTEIL	22	18	12	18	22	26	35	18	30
SONSTIGES	5	7	8	5	9	4	5	3	3
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	103	104	106	102	106	102	102	100	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 57 DIESES PROGRAMM ENTHAELT (JA) VERSCHIEDENE MASSNAHMEN, UM RAUSCHGIFTSUECHTIGEN ZU HELFEN UND JUGENDLICHE VOR DEM RAUSCHGIFTMISBRAUCH ZU SCHUETZEN. EINMAL GANZ ALLGEMEIN: FINDEN SIE, MAN KANN HEUTE SCHON SAGEN, DASS DIESE MASSNAHMEN ERFOLGREICH WAREN, ODER DASS SIE FALSCH UND UNWIRKSAM WAREN, ODER KANN MAN JETZT NOCH NICHTS UEBER DIESE MASSNAHMEN SAGEN, IST ES NOCH ZU FRUEH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN (SPLIT 8)

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1015	464	551	273	207	157	125	252	151	420	444
WAREN ERFOLGREICH	20	22	19	15	24	23	21	21	23	23	17
WAREN FALSCH UND UNWIRKSAM	4	4	3	4	5	2	4	4	6	3	4
IST NOCH ZU FRUEH	31	29	32	33	36	30	33	23	34	32	28
UNENTSCHEIDEN, KEIN URTEIL	38	35	41	40	30	39	36	44	28	34	46
SONSTIGES	8	12	5	10	10	8	7	6	15	9	5
SUMME	101	102	100	102	105	102	101	98	106	101	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 57 DIESES PROGRAMM ENTHAELT (JA) VERSCHIEDENE MASSNAHMEN, UM RAUSCHGIFTSUECHTIGEN ZU HELFEN UND JUGENDLICHE VOR DEM RAUSCHGIFTMISBRAUCH ZU SCHUETZEN. EINMAL GANZ ALLGEMEIN: FINDEN SIE, MAN KANN HEUTE SCHON SAGEN, DASS DIESE MASSNAHMEN ERFOLGREICH WAREN, ODER DASS SIE FALSCH UND UNWIRKSAM WAREN, ODER KANN MAN JETZT NOCH NICHTS UEBER DIESE MASSNAHMEN SAGEN, IST ES NOCH ZU FRUEH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN (SPLIT B)

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEM.	1015	464	131	105	84	48	97	551	141	103	74	78	155
WAREN ERFOLGREICH	20	22	16	28	24	20	24	19	13	20	22	22	20
WAREN FALSCH UND UNWIRKSAM	4	4	2	5	2	6	8	3	5	4	2	3	1
IST NOCH ZU FRUEH	31	29	32	29	24	35	25	32	34	42	36	31	22
UNENTSCHEIDEN, KEIN URTEIL	38	35	39	32	40	27	35	41	40	29	37	42	49
SONSTIGES	8	12	12	12	13	12	9	5	7	7	3	4	5
SUMME	101	102	101	106	103	100	101	100	99	102	100	102	97

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 57 DIESES PROGRAMM ENTHAELT (JA) VERSCHIEDENE MASSNAHMEN,UM RAUSCHGIFTSUECHTIGEN ZU HELFEN UND JUGENDLICHE VOR DEM RAUSCHGIFTMISSBRAUCH ZU SCHUETZEN. EINMAL GANZ ALLGEMEIN: FINDEN SIE,MAN KANN HEUTE SCHON SAGEN,DASS DIESE MASSNAHMEN ERFOLGREICH WAREN,ODER DASS SIE FALSCH UND UNWIRKSAM WAREN,ODER KANN MAN JETZT NOCH NICHTS UEBER DIESE MASSNAHMEN SAGEN,IST ES NOCH ZU FRUEH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN (SPLIT 8)

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	1015	464	85	218	162	551	66	202	283
WAREN ERFOLGREICH	20	22	22	26	18	19	24	20	16
WAREN FALSCH UND UNWIRKSAM	4	4	7	3	5	3	5	3	3
IST NOCH ZU FRUEH	31	29	29	30	28	32	39	35	28
UNENTSCHEIDEN,KEIN URTEIL	38	35	29	35	39	41	26	32	50
SONSTIGES	8	12	23	9	9	5	6	8	3
SUMME	101	102	110	103	99	100	100	98	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 58A BENUTZEN SIE ZUR ZEIT EMPFAENGNISVERHUE TUNGSMITTEL ODER WENDEN SIE EMPFAENGNISVERHUE TUNGSMETHODEN AN? DAS HEISST: TUN SIE IRGEND ETWAS, UM SELBST ZU BESTIMMEN, WANN UND OB SIE EIN KIND HABEN WOLLEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	40	43	37	57	70	47	17	3	47	40	37
NEIN, TUE NICHTS	34	35	33	20	20	39	53	47	29	33	37
NEIN, HABE KEINEN PARTNER (MEHR)	15	11	18	14	6	5	11	31	16	15	15
KEINE ANGABE	12	12	11	8	4	9	19	19	9	12	12
SUMME	101	101	99	99	100	100	100	100	101	100	101

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 58A BENUTZEN SIE ZUR ZEIT EMPFAENGNISVERHUEUNGSMITTEL ODER WENDEN SIE EMPFAENGNISVERHUEUNGSMETHODEN AN? DAS HEISST: TUN SIE IRGENDETWAS, UM SELBST ZU BESTIMMEN, WANN UND OB SIE EIN KIND HABEN WOLLEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	40	43	52	65	53	31	3	37	63	76	41	8	3
NEIN, TUE NICHTS	34	35	22	21	37	42	61	33	18	19	40	61	38
NEIN, HABE KEINEN PARTNER (MEHR)	15	11	15	9	3	3	17	18	13	2	7	16	40
KEINE ANGABE	12	12	10	5	7	24	19	11	6	4	12	15	19
SUMME	101	101	99	100	100	100	100	99	100	101	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 58A BENUTZEN SIE ZUR ZEIT EMPFANGNISVERHÜETUNGSMITTEL ODER WENDEN SIE EMPFANGNISVERHÜETUNGSMETHODEN AN? DAS HEISST: TUN SIE IRGENDETWAS, UM SELBST ZU BESTIMMEN, WANN UND OB SIE EIN KIND HABEN WOLLEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	40	43	49	42	41	37	44	38	35
NEIN, TUE NICHTS	34	35	30	32	41	33	27	33	35
NEIN, HABE KEINEN PARTNER (MEHR)	15	11	13	12	8	18	20	18	18
KEINE ANGABE	12	12	9	14	10	11	8	10	13
SUMME	101	101	101	100	100	99	99	99	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58B WAS TUN SIE ODER IHR PARTNER DAGEGEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE EMPFANGNISVERHÜTUNGSMETHODEN ANWENDEN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	798	402	397	313	276	149	45	15	128	356	314
ANTI-BABY-PILLE	63	61	65	74	70	47	16	17	70	70	52
PRAESERVATIVE	23	30	17	25	15	31	41	24	21	20	28
COITUS INTERRUPTUS	11	14	9	7	10	19	20	17	10	11	13
METHODE NACH KNAUS OGINO	10	11	10	7	8	15	28	14	12	10	10
CHEMISCHE VERHÜTUNGSMITTEL	4	4	4	7	1	4	5	-	2	5	4
GEBÄRMUTTERPESSARE	2	2	1	0	3	2	-	-	2	1	2
SCHIEDENPESSARE	0	-	0	-	0	-	-	-	-	0	-
TEMPERATURMETHODE	1	0	2	1	0	1	3	-	-	2	1
SCHIEDENSPÜELUNG	1	1	1	-	1	2	3	9	-	1	1
STERILISATION DER FRAU	2	1	2	1	3	1	-	-	1	1	2
STERILISATION DES MANNES	1	0	1	-	1	1	-	-	1	0	0
SEXUELLE ENTHALTSAMKEIT	1	0	2	0	-	1	11	20	1	-	3
KEINE ANGABE	1	0	2	0	1	2	2	16	-	1	2
SUMME	120	124	116	122	113	126	129	117	120	122	118

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58B WAS TUN SIE ODER IHR PARTNER DAGEGEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE EMPFANGNISVERHÜTUNGSMETHODEN ANWENDEN.

PROZENTWERTE (SENK.)	MÄNNER - ALTER							FRAUEN - ALTER					
	GESAMT	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEW.	798	402	146	134	82	34	7	397	167	142	67	12	9
ANTI-BABY-PILLE	63	61	70	72	48	17	18	65	77	68	46	12	15
PRAESERVATIVE	23	30	35	16	34	45	40	17	16	13	26	29	11
COITUS INTERRUPTUS	11	14	9	11	21	26	15	9	5	9	17	-	18
METHODE NACH KNAUS OGINO	10	11	4	8	16	32	12	10	9	8	13	17	15
CHEMISCHE VERHÜTUNGSMITTEL	4	4	8	1	1	-	-	4	6	1	7	20	-
GEBÄRMUTTERPESSARE	2	2	-	4	3	-	-	1	1	2	1	-	-
SCHEIDENPESSARE	0	-	-	-	-	-	-	0	-	0	-	-	-
TEMPERATURMETHODE	1	0	0	-	-	3	-	2	2	1	2	-	-
SCHWIDENSPIELUNG	1	1	-	1	2	4	14	1	-	1	1	-	6
STERILISATION DER FRAU	2	1	1	3	2	-	-	2	1	4	1	-	-
STERILISATION DES MANNES	1	0	-	0	1	-	-	1	-	1	2	-	-
SEXUELLE ENTHALTSAMKEIT	1	0	-	-	1	-	14	2	0	-	2	44	24
KEINE ANGABE	1	0	-	0	1	-	-	2	1	1	3	8	29
SUMME	120	124	127	116	130	127	113	116	118	109	121	130	118

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58B WAS TUN SIE ODER IHR PARTNER DAGEGEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE EMPFANGNISVERHÜTUNGSMETHODEN ANWENDEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	798	402	80	201	121	397	48	156	193
ANTI-BABY-PILLE	63	61	71	71	37	65	69	69	62
PRÄSERVATIVE	23	30	24	21	45	17	11	10	18
COITUS INTERRUPTUS	11	14	9	16	13	9	13	4	12
METHODE NACH KNAUS OGINO	10	11	13	7	14	10	9	14	7
CHEMISCHE VERHÜTUNGSMITTEL	4	4	1	4	4	4	4	5	4
GEBAERMÜTTERPESSE	2	2	2	1	4	1	1	1	2
SCHEIDENPESSE	0	-	-	-	-	0	-	0	-
TEMPERATURMETHODE	1	0	-	1	1	2	-	3	1
SCHEIDENSPÜELUNG	1	1	-	1	2	1	-	1	1
STERILISATION DER FRAU	2	1	-	1	2	2	4	1	2
STERILISATION DES MANNES	1	0	1	-	1	1	2	1	-
SEXUELLE ENTHALTSAMKEIT	1	0	-	-	2	2	2	-	4
KEINE ANGABE	1	0	-	1	-	2	-	2	3
SUMME	120	124	123	124	125	116	115	119	116

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 50C SIND SIE SCHON EINMAL GESCHLECHTSKRANK GEWESEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	1	2	1	1	2	1	2	1	1	2	1
WEISS NICHT GENAU.MOEGLICHER-WEISE	1	1	1	1	1	1	2	1	1	1	1
NEIN	85	85	85	89	89	83	78	80	89	84	83
KEINE ANGABE	13	13	14	9	9	15	17	18	8	13	15
SUMME	100	101	101	100	101	100	99	100	99	100	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58C SIND SIE SCHON EINMAL GESCHLECHTSKRANK GEWESEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEN.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	1	2	1	2	1	5	1	1	1	1	0	1	1
WEISS NICHT GENAU, MOEGLICHER-WEISE	1	1	-	1	1	2	1	1	1	1	0	2	1
NEIN	85	85	89	90	83	73	80	85	90	88	84	82	81
KEINE ANGABE	13	13	10	7	15	20	17	14	8	10	16	15	18
SUMME	100	101	100	100	100	100	99	101	100	100	100	100	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 58C SIND SIE SCHON EINMAL GESCHLECHTSKRANK GEWESEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	1	2	1	2	2	1	1	1	1
WEISS NICHT GENAU, MOGLICHER- WEISE	1	1	1	0	1	1	1	1	1
NEIN	85	85	89	84	83	85	90	85	83
KEINE ANGABE	13	13	8	13	14	14	8	13	15
SUMME	100	101	99	99	100	101	100	100	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 580 WISSEN SIE, WELCHE GESCHLECHTSKRANKHEIT DAS WAR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SCHON EINMAL GESCHLECHTSKRANK WAREN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	26	17	9	6	6	2	6	5	3	14	10
TRIPPER	35	23	59	46	31	-	52	18	12	49	22
SYPHILIS, LUES	13	19	-	-	53	-	-	-	28	8	15
NEIN, WEISS NICHT	47	58	25	46	8	78	48	82	43	40	58
KEINE ANGABE	5	-	16	7	8	22	-	-	16	3	5
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	99	100	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 58D WISSEN SIE, WELCHE GESCHLECHTSKRANKHEIT DAS WAR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SCHON EINMAL GESCHLECHTSKRANK WAREN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	26	17	4	4	2	6	3	9	3	2	0	1	3
TRIPPER	35	23	22	-	-	46	22	59	82	80	-	100	14
SYPHILIS, LUES	13	19	-	86	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NEIN, WEISS NICHT	47	58	78	14	100	54	78	25	-	-	-	-	86
KEINE ANGABE	5	-	-	-	-	-	-	16	18	20	100	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 58D WISSEN SIE, WELCHE GESCHLECHTSKRANKHEIT DAS WAR?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SCHON EINMAL GESCHLECHTSKRANK WAREN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	26	17	2	10	5	9	1	3	5
TRIPPER	35	23	-	38	-	59	43	85	44
SYPHILIS, LUES	13	19	40	10	29	-	-	-	-
NEIN, WEISS NICHT	47	58	60	52	71	25	-	-	46
KFINE ANGABE	5	-	-	-	-	16	57	15	10
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58E HABEN SIE SELBST SCHON EINMAL EINE SCHWANGERSCHAFT ABBRECHEN LASSEN?

GRUNDGESAMTHEIT FRAUEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1076	-	1076	266	187	163	151	307	108	409	559
JA	4	-	4	2	11	6	3	2	9	3	4
NEIN	82	-	82	88	78	80	84	79	83	83	81
KEINE ANGABE	14	-	14	10	11	14	12	19	9	13	15
SUMME	100	-	100	100	100	100	99	100	101	99	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58E HABEN SIE SELBST SCHON EINMAL EINE SCHWANGERSCHAFT ABBRECHEN LASSEN?

GRUNDGESAMTHEIT FRAUEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE
BASIS GEW.	1076	-	-	-	-	-	1076	266	187	163	151	307
JA	4	-	-	-	-	-	4	2	11	6	3	2
NEIN	82	-	-	-	-	-	82	88	78	80	84	79
KEINE ANGABE	14	-	-	-	-	-	14	10	11	14	12	19
SUMME	100	-	-	-	-	-	100	100	100	100	99	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58E HABEN SIE SELBST SCHON EINMAL EINE SCHWANGERSCHAFT ABBRECHEN LASSEN?

GRUNDGESAMTHEIT FRAUEN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1076	-	-	-	-	1076	108	409	559
JA	4	-	-	-	-	4	9	3	4
NEIN	82	-	-	-	-	82	83	83	81
KEINE ANGABE	14	-	-	-	-	14	9	13	15
SUMME	100	-	-	-	-	100	101	99	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58F HAT IHRE PARTNERIN SCHON EINMAL EINE SCHWANGERSCHAFT ABBRECHEN LASSEN?

GRUNDGESAMTHEIT MAENNER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	941	941	-	279	207	154	108	194	165	479	297
JA	2	2	-	1	5	2	3	3	1	3	2
WEISS NICHT	2	2	-	2	4	3	3	1	2	2	4
NEIN	76	76	-	78	77	80	70	71	84	76	71
KEINE ANGABE	19	19	-	19	15	15	24	25	13	19	23
SUMME	99	99	-	100	101	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG



FRAGE 58F HAT IHRE PARTNERIN SCHON EINMAL EINE SCHWANGERSCHAFT ABBRECHEN LASSEN?

GRUNDGESAMTHEIT MAENNER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEN.	941	941	279	207	154	108	194	-	-	-	-	-	-
JA	2	2	1	5	2	3	3	-	-	-	-	-	-
WEISS NICHT	2	2	2	4	3	3	1	-	-	-	-	-	-
NEIN	76	76	78	77	80	70	71	-	-	-	-	-	-
KEINE ANGABE	19	19	19	15	15	24	25	-	-	-	-	-	-
SUMME	99	99	100	101	100	100	100	-	-	-	-	-	-

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 58F HAT IHRE PARTNERIN SCHON EINMAL EINE SCHWANGERSCHAFT ABBRECHEN LASSEN?

GRUNDGESAMHEIT MAENNER

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT.	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	941	941	165	479	297	-	-	-	-
JA	2	2	1	3	2	-	-	-	-
WEISS NICHT	2	2	2	2	4	-	-	-	-
NEIN	76	76	84	76	71	-	-	-	-
KEINE ANGABE	19	19	13	19	23	-	-	-	-
SUMME	99	99	100	100	100	-	-	-	-

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 59 HABEN SIE SCHON EINMAL EINE BERATUNGSSTELLE FUER FAMILIENFRAGEN BESUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	2	2	3	2	4	2	2	2	2	2	3
NEIN	97	98	96	97	96	96	97	98	98	97	97
KEINE ANGABE	1	0	1	0	0	2	0	1	0	0	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	99	101	100	99	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 59 HABEN SIE SCHON EINMAL EINE BERATUNGSSTELLE FUER FAMILIENFRAGEN BESUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	2	2	0	2	2	3	3	3	4	5	3	2	1
NEIN	97	98	100	98	96	97	97	96	95	94	96	98	98
KEINE ANGABE	1	0	-	0	2	-	-	1	1	0	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 59 HABEN SIE SCHON EINMAL EINE BERATUNGSSTELLE FUER FAMILIENFRAGEN BESUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	2	2	2	2	2	3	2	3	3
NEIN	97	98	98	98	96	96	97	96	97
KEINE ANGABE	1	0	-	-	2	1	1	1	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 60 WAREN SIE GRUNDSÄTZLICH BEREIT, SICH IN FAMILIENFRAGEN BERATEN ZU LASSEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE NOCH NIE EINE BERATUNGSSTELLE FÜR FAMILIENFRAGEN AUFGESUCHT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		1955	MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	1 (OBEN)	2
BASIS GEW.	1955	918	1037	531	378	305	252	489	266	863	826
JA	53	54	53	72	68	54	41	28	57	57	49
NEIN	44	43	45	26	31	42	56	69	39	41	49
KEINE ANGABE	3	3	2	2	1	4	3	3	5	3	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101	101	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 60 WÄREN SIE GRUNDSÄTZLICH BEREIT, SICH IN FAMILIENFRAGEN BERATEN ZU LASSEN?

GRUNDSAMTHEIT PERSONEN, DIE NOCH NIE EINE BERATUNGSSTELLE FÜR FAMILIENFRAGEN AUFGESUCHT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEW.	1955	918	277	202	148	104	188	1037	253	177	158	148	301
JA	53	54	69	69	55	36	25	53	75	66	54	44	30
NEIN	44	43	28	30	40	62	71	45	23	33	44	52	68
KEINE ANGABE	3	3	3	1	5	2	4	2	2	1	3	4	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	101	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 60 WÄREN SIE GRUNDSÄTZLICH BEREIT, SICH IN FAMILIENFRAGEN BERATEN ZU LASSEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE NOCH NIE EINE BERATUNGSSTELLE FÜR FAMILIENFRAGEN AUFGESUCHT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1955	918	162	470	286	1037	104	392	540
JA	53	54	51	57	51	53	66	56	48
NEIN	44	43	43	40	48	45	32	41	50
KEINE ANGABE	3	3	6	2	2	2	2	3	2
SUMME	100	100	100	99	101	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 61 HABEN SIE KINDER?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA.EIN KIND	22	22	23	14	31	18	29	25	21	26	19
JA.ZWEI KINDER	23	20	24	7	36	36	22	20	23	20	25
JA.DREI KINDER	12	12	12	1	16	20	19	13	9	9	16
JA.MEHR ALS DREI KINDER	8	7	9	0	4	16	11	14	7	4	13
NEIN	34	38	31	78	13	8	19	28	40	41	26
KEINE ANGABE	1	1	0	1	0	2	-	0	-	0	1
SUMME	100	100	99	101	100	100	100	100	100	100	100

I N F R A T E S T 1 9 7 5  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 61 HABEN SIE KINDER?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA.EIN KIND	22	22	9	34	15	34	26	23	19	27	21	26	24
JA.ZWEI KINDER	23	20	2	34	31	22	23	24	13	38	41	22	18
JA.DREI KINDER	12	12	1	14	26	18	14	12	1	18	13	20	13
JA.MEHR ALS DREI KINDER	8	7	-	1	17	10	13	9	0	8	15	11	14
NEIN	34	38	88	17	8	17	23	31	66	8	8	20	31
KEINE ANGABE	1	1	0	-	3	-	0	0	1	1	1	-	-
SUMME	100	100	100	100	100	101	99	99	100	100	99	99	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 61 HABEN SIE KINDER?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA, EIN KIND	22	22	21	26	15	23	21	25	22
JA, ZWEI KINDER	23	20	23	20	20	24	24	20	28
JA, DREI KINDER	12	12	11	8	20	12	6	10	14
JA, MEHR ALS DREI KINDER	8	7	10	3	11	9	2	5	14
NEIN	34	38	35	42	33	31	46	39	22
KEINE ANGABE	1	1	-	0	1	0	-	0	1
SUMME	100	100	100	99	100	99	99	99	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 62 SIND DIE KINDER/IST DAS KIND AUFGEKLAERT WORDEN?

GRUNDGESAMTHEIT    PERSONEN MIT KINDERN

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	815 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 2 3		
									(OBEN)		
BASIS GEM.	1317	577	740	120	342	286	210	360	164	524	629
JA	60	71	66	22	68	89	81	59	74	70	65
NOCH ZU KLEIN	17	18	17	79	33	5	2	-	18	18	16
NFIN	14	9	17	4	2	6	13	34	6	10	19
WEISS NICHT	3	4	3	0	1	2	5	7	3	5	3
KEINE ANGABE	0	1	0	-	1	0	-	1	0	0	1
SUMME	102	103	103	105	105	102	101	101	101	103	104

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 62 SIND DIE KINDER/IST DAS KIND AUFGEKLAERT WORDEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN MIT KINDERN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	1317	577	32	171	137	89	148	740	88	171	148	121	212
JA	68	71	5	63	92	83	67	66	28	73	87	80	53
NOCH ZU KLEIN	17	18	89	38	5	3	-	17	75	29	6	1	-
NEIN	14	9	4	1	3	4	28	17	4	2	9	19	39
WEISS NICHT	3	4	2	1	2	12	4	3	-	2	1	1	8
KEINE ANGABE	0	1	-	1	1	-	1	0	-	-	-	-	0
SUMME	102	103	100	104	103	102	100	103	107	106	103	101	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 62 SIND DIE KINDER/IST DAS KIND AUFGEKLAERT WORDEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN MIT KINDERN

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	1317	577	107	276	195	740	58	248	434
JA	68	71	75	69	71	66	73	71	62
NOCH ZU KLEIN	17	18	17	20	15	17	19	16	17
NEIN	14	9	6	8	13	17	6	13	21
WEISS NICHT	3	4	2	5	3	3	4	4	2
KEINE ANGABE	0	1	1	0	2	0	-	-	0
SUMME	102	103	101	102	104	103	102	104	102

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 63 WER HAT DAS KIND/DIE KINDER AUFGEKLAERT?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN,DEREN KINDER AUFGEKLAERT WURDEN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	895	408	487	26	233	254	170	212	122	367	407
ICH SELBST	62	48	74	78	73	59	65	50	63	61	63
EHEPARTNER	47	72	26	45	48	54	43	42	64	53	37
SCHULE	39	40	38	28	51	47	38	19	39	34	44
KINDER KLAEREN SICH UNTER-EINANDER AUF	8	8	8	4	5	6	5	16	1	8	10
SONSTIGES	1	1	1	-	1	2	0	2	0	0	3
KEINE ANGABE	0	0	0	-	0	0	-	1	0	0	0
SUMME	157	169	147	155	178	168	151	130	167	156	157

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 63 WER HAT DAS KIND/DIE KINDER AUFGEKLAERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN,DEREN KINDER AUFGEKLAERT WURDEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	895	408	2	108	126	74	98	487	24	125	129	96	113
ICH SELBST	62	48	100	59	41	51	40	74	76	84	78	75	59
EHEPARTNER	47	72	52	75	79	65	67	26	44	25	30	26	20
SCHULE	39	40	100	52	47	43	17	38	23	50	48	33	20
KINDER KLAEREN SICH UNTER-EINANDER AUF	8	8	-	7	9	1	14	8	5	3	3	9	18
SONSTIGES	1	1	-	-	3	-	2	1	-	1	2	0	2
KEINE ANGABE	0	0	-	-	0	-	1	0	-	0	-	-	1
SUMME	157	169	252	193	179	160	141	147	148	163	161	143	120

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 63 WER HAT DAS KIND/DIE KINDER AUFGEKLAERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN,DEREN KINDER AUFGEKLAERT WURDEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESANT	1 (OBEN)	2	3	GESANT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	895	408	80	191	137	487	42	176	269
ICH SELBST	62	48	54	46	45	74	81	77	72
EHEPARTNER	47	72	83	74	64	26	27	30	24
SCHULE	39	40	42	35	46	38	34	32	42
KINDER KLAEREN SICH UNTER- EINANDER AUF	8	8	-	8	13	8	4	8	8
SONSTIGES	1	1	-	-	4	1	1	0	2
KEINE ANGABE	0	0	1	0	-	0	-	-	1
SUMME	157	169	180	163	172	147	147	147	149

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 64 WANN HABEN SIE DAS KIND/DIE KINDER AUFGEKLAERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE IHRE KIND(ER) SELBST AUFGEKLAERT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT			
	GESAMT	MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	557	194	363	20	169	151	111	106	77	225	255
ALS ES/SIE DAFUER ALT GENUG WARIEN) MIT * JAHREN	39	36	41	31	29	31	53	55	32	43	39
* UNTER 5 JAHREN	1	2	1	6	2	2	-	-	3	2	1
5 - 7 JAHRE	6	5	7	23	11	2	8	-	3	7	6
8 - 10 JAHRE	11	11	10	2	13	6	17	7	11	13	9
11- 13 JAHRE	11	10	12	-	2	13	19	20	5	12	13
UEBER 13 JAHRE	10	8	11	-	1	8	8	28	10	9	10
ICH BEANTWORTE ALLE FRAGEN DER KINDER, WENN SIE SIE STELLEN	49	47	50	75	56	55	44	28	51	49	47
VON KLEIN AUF UM SEXUELLE FRZIEHUNG BEMUEHT	14	17	13	13	22	17	10	4	18	13	14
SONSTIGES	1	1	1	-	2	0	1	1	2	1	1
KEINE ANGABE	15	16	15	4	19	14	11	18	22	13	15

INFRA TEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 64 WANN HABEN SIE DAS KIND/DIE KINDER AUFGEKLAERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE IHRE KIND(ER) SELBST AUFGEKLAERT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESANT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	557	194	2	64	51	38	39	363	19	105	100	72	67
ALS ES/SIE DAFUER ALT GENUG WAR(EN) MIT * JAHREN	39	36	-	26	34	62	32	41	34	31	29	49	68
* UNTER 5 JAHREN	1	2	-	3	3	-	-	1	7	2	1	-	-
5 - 7 JAHRE	6	5	-	12	-	6	-	7	25	10	2	10	-
8 - 10 JAHRE	11	11	-	9	14	21	3	10	2	16	3	15	10
11- 13 JAHRE	11	10	-	-	8	24	17	12	-	3	15	17	21
UEBER 13 JAHRE	10	8	-	3	9	11	12	11	-	0	8	7	37
ICH BEANTWORTE ALLE FRAGEN DER KINDER, WENN SIE SIE STELLEN	49	47	52	47	54	44	38	50	78	61	56	43	22
VON KLEIN AUF UM SEXUELLE ERZIEHUNG BEWUEHT	14	17	-	23	20	12	8	13	14	21	15	8	2
SONSTIGES	1	1	-	1	1	-	2	1	-	2	-	1	1
KEINE ANGABE	15	16	48	25	6	3	26	15	-	15	18	16	13

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 64 WANN HABEN SIE DAS KIND/DIE KINDER AUFGEKLAERT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE IHRE KIND(ER) SELBST AUFGEKLAERT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	557	194	43	89	62	363	34	136	193
ALS ES/SIE DAFUER ALT GENUG WAR(EN) MIT * JAHREN	39	36	28	46	29	41	36	41	42
* UNTER 5 JAHREN	1	2	2	1	2	1	4	2	0
5 - 7 JAHRE	6	5	5	7	2	7	-	7	8
8 - 10 JAHRE	11	11	12	15	6	10	10	11	10
11- 13 JAHRE	11	10	5	11	12	12	5	13	13
UEBER 13 JAHRE	10	8	3	11	7	11	18	8	11
ICH BEANTWORTE ALLE FRAGEN DER KINDER, WENN SIE SIE STELLEN	49	47	55	41	48	50	46	54	47
VON KLEIN AUF UM SEXUELLE ERZIEHUNG BEMUEHT	14	17	17	18	14	13	20	10	14
SONSTIGES	1	1	2	1	1	1	1	1	0
KEINE ANGABE	15	16	23	14	15	15	21	12	16

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 65 HABEN SIE DABEI MIT DEM KIND GESPROCHEN ODER IHM ENTSPRECHENDE BUECHER GEKAUFT ODER BEIDES?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE IHRE KIND(ER) SELBST AUFGEKLAERT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	557	194	363	20	169	151	111	106	77	225	255
MIT DEM KIND GESPROCHEN	76	78	75	94	78	74	67	82	75	71	81
ENTSPRECHENDE BUECHER GE- KAUFT	1	-	1	-	-	-	3	1	-	0	1
BEIDES	21	19	22	6	18	25	28	15	23	26	16
KEINE ANGABE	2	3	2	-	4	1	2	3	1	3	2
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	99	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 65 HABEN SIE DABEI MIT DEM KIND GESPROCHEN ODER IHM ENTSPRECHENDE BUECHER GEKAUFT ODER BEIDES?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE IHRE KIND(ER) SELBST AUFGEKLAERT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	557	194	2	64	51	38	39	363	19	105	100	72	67
MIT DEM KIND GESPROCHEN	76	78	100	75	78	84	77	75	94	80	72	59	85
ENTSPRECHENDE BUECHER GEKAUFT	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	1
BEIDES	21	19	-	22	22	14	17	22	6	16	26	36	14
KEINE ANGABE	2	3	-	4	-	1	6	2	-	4	2	2	1
SUMME	100	100	100	101	100	99	100	100	100	100	100	101	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 65 HABEN SIE DABEI MIT DEM KIND GESPROCHEN ODER IHM ENTSPRECHENDE BUECHER GEKAUFT ODER BEIDES?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE IHRE KIND(ER) SELBST AUFGEKLAERT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	557	194	43	89	62	363	34	136	193
MIT DEM KIND GESPROCHEN	76	78	83	75	79	75	66	68	81
ENTSPRECHENDE BUECHER GE- KAUFT	1	-	-	-	-	1	-	1	2
BEIDES	21	19	17	20	20	22	31	30	15
KEINE ANGABE	2	3	-	5	1	2	3	2	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	101	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 66 IN JEDER ALTERSSTUFE HAT DER MENSCH ANDERE WUENSCHEN UND INTERESSEN. WAS, GLAUBEN SIE, SIND DIE BESONDEREN INTERESSEN DER ALTEN MENSCHEN HIER IN DER BUNDESREPUBLIK?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
GESUNDEHEIT	10	12	9	10	10	8	9	12	13	9	10
GEBOHRENHEIT (IN DER FAMILIE)	5	5	5	8	3	3	5	5	7	6	4
KONTAKT MIT ANDEREN	21	20	22	22	27	23	17	15	30	21	18
GESICHERTE ALTERSVERSORGUNG	17	21	15	13	20	15	28	16	17	20	15
EINE AUFGABE ZU HABEN	8	6	9	7	9	11	9	6	7	9	7
SORGE UM FAMILIE	1	1	1	2	0	-	1	1	3	1	0
ACHTUNG DURCH UMWELT	4	5	4	6	2	5	3	4	3	5	4
GESELLIGKEIT, UNTERHALTUNG	14	13	15	15	12	12	17	14	13	17	11
RUHE UND FRIEDEN	8	9	6	7	6	5	9	9	6	8	8
EINE SCHOENE WOHNUNG	2	2	2	2	3	1	2	3	1	2	2
NOCH ETWAS VOM LEBEN HABEN	1	1	2	0	1	3	2	2	1	1	2
HOBBIES	2	2	2	2	3	1	1	1	3	2	2
FERNSEHEN	3	2	4	3	4	1	2	4	4	2	3
SPAZIERENGANGEN, WANDERN	3	2	4	5	1	1	2	5	4	3	2
THEATER, REISEN	4	2	5	3	2	1	6	6	5	4	3
ANTEILNAHME AM OEFFENTL. LEBEN	2	2	2	1	1	2	3	2	5	1	1
NOCH LANGE ZU LEBEN	1	1	0	0	0	3	-	1	-	0	1
SCHNITZES	7	7	7	7	5	9	4	11	8	7	8
WEISS NICHT	18	18	19	20	20	22	15	15	11	15	24
KEINE ANGABE	2	2	1	1	2	2	1	3	2	2	2
SUMME	133	133	134	134	131	128	136	135	143	135	127

INFRATEST 1975  
GESUNDEHEITSFORSCHUNG



FRAGE 66 IN JEDER ALTERSSTUFE HAT DER MENSCH ANDERE WUENSCHEN UND INTERESSEN. WAS, GLAUBEN SIE, SIND DIE BESONDEREN INTERESSEN DER ALTEN MENSCHEN HIER IN DER BUNDESREPUBLIK?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
GESUNDHEIT	10	12	10	11	11	10	17	9	9	9	6	9	10
GEBORGENHEIT (IN DER FAMILIE)	5	5	9	3	0	5	4	5	7	3	6	5	5
KONTAKT MIT ANDEREN	21	20	21	28	23	13	10	22	23	27	23	20	18
GESICHERTE ALTERSVERSORGUNG	17	21	14	26	15	38	19	15	12	12	15	22	14
EINE AUFGABE ZU HABEN	8	6	6	6	6	11	6	9	7	12	16	8	6
SORGE UM FAMILIE	1	1	3	1	-	1	1	1	0	0	-	-	1
ACHTUNG DURCH UMWELT	4	5	7	3	7	2	6	4	6	1	3	4	3
GESELLIGKEIT, UNTERHALTUNG	14	13	15	13	14	8	13	15	16	12	11	24	15
RUHE UND FRIEDEN	8	9	9	7	5	12	12	6	5	5	6	8	8
EINFACHGEHE WOHNUMG	2	2	0	6	1	1	3	2	4	1	0	2	3
NOCH ETWAS VOM LEBEN HABEN	1	1	-	1	1	1	2	2	0	1	4	3	3
HOBBIES	2	2	2	2	2	-	1	2	3	4	1	2	2
FERNSEHEN	3	2	1	4	-	2	3	4	5	3	3	2	4
SPAZIERENGEHEN, WANDERN	3	2	3	1	0	3	3	4	6	2	1	1	5
THEATER, REISEN	4	2	1	1	3	5	2	5	5	3	0	6	8
ANTEILNAHME AM OEFFENTL. LEBEN	2	2	0	2	2	4	1	2	2	0	2	1	3
NOCH LANGE ZU LEBEN	1	1	-	-	5	-	0	0	1	0	-	-	1
SONSTIGES	7	7	6	5	10	4	11	7	7	5	8	3	11
WEISS NICHT	18	18	19	17	24	12	15	19	21	24	20	17	14
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	1	3	1	0	1	1	1	2
SUMME	133	133	128	139	131	133	132	134	139	125	126	138	136

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 66 IN JEDER ALTERSSTUFE HAT DER MENSCH ANDERE WUENSCHEN UND INTERESSEN. WAS, GLAUBEN SIE, SIND DIE BESONDEREN INTERESSEN DER ALTEN MENSCHEN HIER IN DER BUNDESREPUBLIK?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
GESUNDHEIT	10	12	12	10	13	9	14	7	9
GEBOGENHEIT (IN DER FAMILIE)	5	5	8	4	5	5	5	8	4
KONTAKT MIT ANDEREN	21	20	32	17	18	22	26	25	19
GESICHERTE ALTERSVERSORGUNG	17	21	23	25	13	15	9	14	16
EINE AUFGABE ZU HABEN	8	6	6	9	3	9	9	9	9
SORGE UM FAMILIE	1	1	4	1	-	1	1	0	1
ACHTUNG DURCH UMWELT	4	5	2	6	6	4	4	5	3
GESELLIGKEIT, UNTERHALTUNG	14	13	11	16	9	15	17	19	12
RUHE UND FRIEDEN	8	9	7	10	8	6	4	4	8
EINE SCHÖNE WOHNUMG	2	2	1	2	3	2	1	2	2
NOCH ETWAS VOM LEBEN HABEN	1	1	1	1	0	2	1	1	3
HOBBIES	2	2	2	1	2	2	4	3	1
FERNSEHEN	3	2	2	1	3	4	6	4	3
SPAZIERENGANGEN, WANDERN	3	2	2	2	3	4	7	5	2
THEATER, REISEN	4	2	2	2	3	5	10	6	4
ANTEILNAHME AM ÖFFENTL. LEBEN	2	2	5	1	1	2	5	1	2
NOCH LANGE ZU LEBEN	1	1	-	0	3	0	-	0	0
SONSTIGES	7	7	7	8	7	7	11	5	8
WEISS NICHT	18	18	13	14	28	19	9	17	22
KEINE ANGABE	2	2	2	2	2	1	1	1	2
<b>SUMME</b>	<b>133</b>	<b>133</b>	<b>142</b>	<b>132</b>	<b>130</b>	<b>134</b>	<b>144</b>	<b>136</b>	<b>130</b>

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 67 UND WELCHE PROBLEME HABEN ALTE MENSCHEN WOHL BESONDERS?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
GESUNDHEITSPROBLEME	18	18	18	18	16	14	20	22	19	19	16
ALTERSBESCHWERDEN	2	1	3	1	1	2	5	3	3	2	2
HILFLOSIGKEIT	3	3	3	1	3	2	5	4	1	3	3
FINANZIELLE PROBLEME	11	13	8	10	12	11	9	11	9	12	10
EINSAMKEIT, ALLEINSEIN	52	50	54	53	59	53	58	42	60	55	46
GEFUEHL UEBERFLUESS. ZU SEIN	8	9	6	10	8	6	9	6	13	8	6
PROBLEME IM UMGANG MIT FAM.	3	4	3	4	3	2	2	4	4	3	3
SORGE UM FAMILIE	1	1	1	1	0	1	1	2	0	1	1
KONTAKTARMUT	4	3	4	5	4	3	2	3	6	3	3
FINDEN SICH IN DER HEUTIGEN WELT NICHT ZURECHT	2	3	1	1	2	3	3	2	2	2	2
RESPEKT UND ACHTUNG DER MITMENSCHEN MANGELT	2	3	2	3	4	2	2	1	6	2	2
WISSEN NICHTS MIT SICH ANZUFANGEN	2	2	2	2	2	1	4	2	3	2	2
WOHNPROBLEME	2	3	2	1	4	2	4	2	2	3	2
ALTERSHEIM	1	1	1	1	1	2	2	1	2	1	1
ANGST VOR DEM STERBEN	1	1	2	1	-	1	1	2	1	1	1
SONSTIGES	4	3	4	2	3	3	3	7	6	3	3
WEISS NICHT	15	16	14	19	12	18	10	13	5	13	19
KEINE ANGABE	2	2	2	1	0	2	1	3	1	1	2
SUMME	133	136	130	134	134	128	141	130	143	134	124

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 67 UND WELCHE PROBLEME HABEN ALTE MENSCHEN WOHL BESONDERS?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
GESUNDHEITSPROBLEME	18	18	19	14	17	18	22	18	17	17	12	21	21
ALTERSBESCHWERDEN	2	1	0	1	4	1	2	3	2	2	-	8	3
HILFLOSIGKEIT	3	3	-	3	3	5	5	3	2	3	1	5	4
FINANZIELLE PROBLEME	11	13	11	16	15	11	13	8	10	7	7	7	9
EINSAMKEIT, ALLEINSEIN	52	50	46	59	51	58	40	54	60	59	55	57	43
GFFUEH. UEBERFLUESS. ZU SEIN	8	9	13	10	2	10	8	6	7	5	9	8	5
PROBLEME IM UMGANG MIT FAM.	3	4	4	4	0	3	6	3	3	2	3	1	3
SORGE UM FAMILIE	1	1	1	-	2	1	2	1	1	0	-	1	1
KONTAKTARMUT	4	3	4	5	1	4	2	4	5	4	5	1	3
FINDEN SICH IN DER HEUTIGEN WELT NICHT ZURECHT	2	3	2	1	5	7	2	1	1	2	2	-	1
RESPEKT UND ACHTUNG DER MITMENSCHEN MANGELT	2	3	4	5	2	-	2	2	2	2	1	3	1
WISSEN NICHTS MIT SICH ANZUFANGEN	2	2	2	2	-	6	3	2	2	3	1	3	2
WOHNPROBLEME	2	3	1	7	2	3	3	2	1	2	2	4	1
ALTERSHEIM	1	1	0	1	4	1	1	1	1	1	-	2	2
ANGST VOR DEM STERBEN	1	1	0	-	1	-	1	2	2	-	0	1	2
SONSTIGES	4	3	1	3	3	3	6	4	2	4	3	2	7
WEISS NICHT	15	16	21	11	18	14	13	14	16	14	18	6	13
KEINE ANGABE	2	2	2	-	3	1	2	2	1	1	1	1	4
SUMME	133	136	131	142	133	146	133	130	135	128	120	131	125

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 67 UND WELCHE PROBLEME HABEN ALTE MENSCHEN WOHL BESONDERS?

GRUNDOESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
GESUNDEHEITSPROBLEME	18	18	21	18	17	18	16	21	16
ALTERSBESCHWERDEN	2	1	2	2	0	3	5	2	3
HILFLOSIGKEIT	3	3	1	3	3	3	1	3	4
FINANZIELLE PROBLEME	11	13	10	14	14	8	8	9	8
EINSAMKEIT, ALLEINSEIN	52	50	57	54	39	54	66	57	49
GEFUEHL UEBERFLUESS. ZU SEIN	8	9	17	8	6	6	7	7	6
PROBLEME IM UMGANG MIT FAM.	3	4	5	4	3	3	2	3	3
SORGE UM FAMILIE	1	1	1	1	1	1	-	1	1
KONTAKTARMUT	4	3	6	3	2	4	7	3	4
FINDEN SICH IN DER HEUTIGEN WELT NICHT ZURECHT	2	3	2	3	2	1	1	1	1
RESPEKT UND ACHTUNG DER MITMENSCHEN MANGELT	2	3	10	2	1	2	-	2	2
WISSEN NICHTS MIT SICH AN- ZUFANGEN	2	2	2	3	2	2	4	2	1
WOHNPROBLEME	2	3	1	5	2	2	2	1	2
ALTERSHEIM	1	1	1	1	2	1	3	1	1
ANGST VOR DEM STERBEN	1	1	1	0	1	2	2	2	1
SONSTIGES	4	3	5	3	2	4	8	3	4
WEISS NICHT	15	16	6	14	25	14	3	13	17
KEINE ANGABE	2	2	0	2	2	2	1	1	2
SUMME	133	136	148	140	124	130	136	132	125

INFRATEST 1975  
GESUNDEHEITSFORSCHUNG

FRAGE 68 WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN: WAS DAVON FUECHTEN SIE BESONDERST?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAEKNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
KREBS	59	53	63	62	67	62	58	47	55	61	58
AUF DIE HILFE ANDERER ANGEWIESEN ZU SEIN	56	50	60	45	58	52	64	63	60	57	53
NACHLASSEN DER LEISTUNGSFAEHIGKEIT	28	27	28	24	26	27	35	30	29	28	27
EINSAMKEIT	40	34	45	48	33	35	38	42	35	42	40
NERVOSITAET	11	9	13	12	13	9	12	10	10	13	10
KREISLAUFSTOERUNGEN	16	17	15	11	13	18	22	19	11	16	18
HERZKRANKHEITEN	24	23	24	24	23	23	24	23	18	23	26
KOERPERLICHE VERSCHLEISS-ERSCHUEFFUNGEN	21	24	18	22	22	17	27	19	23	24	18
GELENKSCHMERZEN/RHEUMA	15	17	13	15	12	11	19	17	8	18	14
GEWICHTSZUNAHME	10	9	12	14	12	10	10	5	11	11	9
ALKOHOLABHAENGIGKEIT	5	6	4	11	6	2	3	1	4	7	4
WIRBELSAEULENSCHAEDEN	13	14	11	11	14	16	17	9	9	15	11
SCHLAFLOSIGKEIT	16	13	18	15	15	12	18	19	11	17	17
RAUSCHGIFTABHAENGIGKEIT	5	6	4	12	5	2	2	1	4	7	3
MANGELNDE KONZENTRATION	15	14	15	18	18	10	17	10	20	16	12
ZUCKERKRANKHEIT	11	11	11	13	10	8	10	11	11	11	11
SPONTANE BEMERKUNGEN	9	8	9	9	9	7	10	9	8	8	10
NICHTS DAVON	9	12	7	9	7	12	5	11	4	10	10
KEINE ANGABE	1	1	1	0	0	2	0	1	0	1	1
SUMME	364	348	371	375	363	335	391	347	331	385	352

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 68 WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN: WAS DAVON FUECHTEN SIE BESONDERS?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
KREBS	59	53	56	61	43	57	48	63	68	75	79	58	46
AUF DIE HILFE ANDERER ANGEWIESEN ZU SEIN	56	50	40	55	48	53	60	60	49	61	56	72	65
NACHLASSEN DER LEISTUNGSFAHIGKEIT	28	27	25	28	27	31	27	28	23	24	27	38	32
EINSAMKEIT	40	34	43	31	20	31	38	45	53	35	48	43	44
NFRVOSITAET	11	9	9	14	3	5	11	13	16	12	15	17	10
KREISLAUFSTOERUNGEN	16	17	11	14	19	22	21	15	11	12	17	21	18
HERZKRANKHEITEN	24	23	23	28	23	22	20	24	25	17	23	26	26
KOERPERLICHE VERSCHLEISSERSCHHEINUNGEN	21	24	24	28	17	32	21	18	19	15	17	24	18
GELENKSCHMERZEN/RHEUMA	15	17	18	15	12	14	23	13	11	10	10	23	13
GEWICHTSZUNAHME	10	9	10	12	6	8	6	12	18	12	13	12	4
ALKOHOLABHAENIGKEIT	5	6	13	8	1	1	2	4	10	3	4	5	1
WIRBELSAEULENSCHAEDEN	13	14	13	18	17	17	8	11	9	11	14	17	9
SCHLAFLOSIGKEIT	16	13	14	15	9	10	15	18	16	15	16	23	21
RAUSCHGIFTABHAENIGKEIT	5	6	12	8	1	2	2	4	12	2	3	2	-
MANGELNDE KONZENTRATION	15	14	17	17	8	15	10	15	19	18	12	19	11
ZUCKERKRANKHEIT	11	11	14	11	6	9	13	11	13	8	10	11	10
SPONTANE BEMERKUNGEN	9	8	10	11	6	8	5	9	7	6	8	12	11
NICHTS DAVON	9	12	11	9	16	7	14	7	7	5	8	4	8
KEINE ANGARE	1	1	0	0	3	-	1	1	0	0	1	1	1
SUMME	364	348	363	383	285	344	345	371	386	341	381	428	348

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 68 WENN SIE EINMAL AN DIE ZUKUNFT DENKEN: WAS DAVON FÜRCHTEN SIE BESONDERS?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
KREBS	59	53	48	60	44	63	67	61	65
AUF DIE HILFE ANDERER ANGE- WIESEN ZU SEIN	56	50	53	54	43	60	72	60	58
NACHLASSEN DER LEISTUNGS- FÄHIGKEIT	28	27	27	24	31	28	32	32	25
EINSAMKEIT	40	34	28	38	32	45	46	46	45
NERVOSITÄT	11	9	8	11	6	13	12	16	12
KREISLAUFSTÖRUNGEN	16	17	12	17	18	15	8	14	17
HERZKRANKHEITEN	24	23	19	24	25	24	16	23	26
KÖRPERLICHE VERSCHLEISS- ERSCHEINUNGEN	21	24	26	25	21	18	19	22	16
GELENKSCHMERZEN/RHEUMA	15	17	8	19	18	13	8	16	11
GEWICHTSZUNAHME	10	9	12	9	6	12	9	13	11
ALKOHOLABHÄNGIGKEIT	5	6	3	9	4	4	7	5	3
WIRBELSÄULENSCHÄDEN	13	14	7	17	14	11	11	13	10
SCHLAFLOSIGKEIT	16	13	9	16	11	18	13	18	19
RAUSCHGIFTABHÄNGIGKEIT	5	6	3	9	4	4	6	6	3
MANGELNDE KONZENTRATION	15	14	24	13	10	15	13	19	13
ZUCKERKRANKHEIT	11	11	10	12	11	11	13	9	11
SPONTANE BEMERKUNGEN	9	8	5	8	11	9	11	8	9
NICHTS DAVON	9	12	3	12	16	7	5	7	7
KEINE ANGABE	1	1	-	0	2	1	1	1	1
SUMME	364	348	305	377	327	371	369	389	362

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 69 SIND SIE ODER EIN MITGLIED IHRER FAMILIE KOERPERBEHINDERT BZW. BESTEHT EINE EINSCHRAENKUNG DER ERWERBS-  
FAEHIGKEIT? WENN JA,UM WELCHE LEIDEN HANDELT ES SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>JA, ICH SELBST, UND ZWAR...</b>											
LAEHMUNGEN	0	1	0	0	1	-	1	0	1	0	1
AMPUTATIONEN	0	1	0	-	0	0	1	1	-	0	1
RHEUMA, ARTHRITIS	1	1	1	-	1	0	1	1	1	1	0
WIRBELSAEULENSCHAEDEN	1	1	0	1	0	1	-	1	0	1	0
HERZ-, KREISLAUFSCHAEDEN	1	1	0	-	2	1	1	1	1	1	0
MUEFTLEIDEN, BEWEGUNGSEIN- SCHRAENKUNG	1	1	1	0	0	1	2	2	-	1	1
KRIEGSBESCHAEDIGUNG	1	1	0	-	-	0	2	1	1	1	1
BLIND, TAUB	0	0	0	-	-	-	1	1	-	0	1
SONSTIGES	1	1	1	0	0	2	3	1	1	1	1
KEINE ANGABE	7	6	8	9	4	5	12	7	3	7	8
SUMME	13	14	11	10	8	10	24	16	8	13	14
<b>JA, ANDERE PERSON, UND ZWAR..</b>											
E-FPARTNER	3	1	4	1	2	3	6	3	1	2	4
ELTERNTEIL	1	2	0	4	1	-	-	-	0	2	0
GESCHWISTER	1	1	1	1	-	-	1	1	0	1	1
KINDER	1	1	2	0	0	1	2	2	1	1	2
LAEHMUNGEN, AMPUTATION, EIN- SCHRAENKUNGEN DER BEWEGUNG- FAEHIGKEIT	2	2	2	1	2	3	3	2	0	2	3
HERZ-, KREISLAUFERKRANKUNGEN, Gehirnschlag	1	0	1	0	1	-	1	1	1	1	1
KRIEGSBESCHAEDIGUNG	0	0	1	-	-	0	1	1	-	0	1
SONST. PERS.+ SONST. LEIDEN	3	3	2	4	1	2	4	2	2	4	2
NEIN	88	87	88	90	93	91	78	84	92	87	87
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	97	101	101	100	100	96	96	97	100	101

FRAGE 69 SIND SIE ODER EIN MITGLIED IHRER FAMILIE KOERPERBEHINDERT BZW. BESTEHT EINE EINSCHRAENKUNG DER ERWERBS-FAEHIGKEIT? WENN JA, UM WELCHE LEIDEN HANDELT ES SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>JA. ICH SELBST, UND ZWAR...</b>													
LAEMMUNGEN	0	1	1	1	-	2	0	0	-	-	-	-	0
AMPUTATIONEN	0	1	-	0	-	2	2	0	-	-	0	-	0
RHEUMA, ARTHRITIS	1	1	-	2	-	-	1	1	-	-	0	2	1
WIRBELSAEULENSCHAEDEN	1	1	-	0	1	-	2	0	1	-	-	-	1
HERZ-, KREISLAUF- SCHAEDELN	1	1	-	3	1	-	1	0	-	-	1	1	0
HUEFTLEIDEN, BEWEGUNGSEIN- SCHRAENKUNG	1	1	-	1	0	2	1	1	0	-	1	1	3
KRIEGSBESCHAEDIGUNG	1	1	-	-	-	5	3	0	-	-	1	-	-
BLIND, TAUB	0	0	-	-	-	1	1	0	-	-	-	1	1
SONSTIGES	1	1	-	1	3	3	2	1	1	0	1	3	1
KEINE ANGABE	7	6	11	3	3	5	4	8	6	4	8	16	8
SUMME	13	14	12	11	8	20	17	11	8	4	12	24	15
<b>JA. ANDERE PERSON, UND ZWAR..</b>													
EHEPARTNER	3	1	1	1	2	0	1	4	-	3	5	10	4
ELTERNTEIL	1	2	6	2	-	-	-	0	2	-	-	-	-
GESCHWISTER	1	1	2	-	-	1	-	1	1	-	-	1	1
KINDER	1	1	-	-	0	2	2	2	1	0	2	2	3
LAEMMUNGEN, AMPUTATION, EIN- SCHRAENKUNGEN DER BEWEGUNGS- FAEHIGKEIT	2	2	1	2	1	3	1	2	1	2	4	3	3
HERZ-, KREISLAUFERKRANKUNGEN, GEHIRNSCHLAG	1	0	0	1	-	-	1	1	1	-	-	1	2
KRIEGSBESCHAEDIGUNG	0	0	-	-	-	-	0	1	-	-	0	2	1
SONST. PERS. + SONST. LEIDEN	3	3	5	1	2	3	3	2	3	1	2	5	2
NFIN	88	87	88	90	92	81	81	88	92	96	89	76	86
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	97	103	97	97	90	89	101	101	102	102	100	102

FRAGE 69 SIND SIE ODER EIN MITGLIED IHRER FAMILIE KOERPERBEHINDERT BZW. BESTEHT EINE EINSCHRAENKUNG DER ERWERBS-  
FAEHIGKEIT? WENN JA, UM WELCHE LEIDEN HANDELT ES SICH?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
2017	941	165	479	297	1076	108	409	559	
<u>JA, ICH SELBST, UND ZWAR...</u>									
LAHMUNGEN	0	1	1	0	2	0	-	-	0
AMPUTATIONEN	0	1	-	0	1	0	-	0	0
RHEUMA, ARTHRITIS	1	1	1	1	-	1	1	1	0
WIRBELSÄULENSCHÄDEN	1	1	1	1	1	0	-	1	0
HERZ-, KREISLAUFSCHÄDEN	1	1	1	2	0	0	1	0	0
MUSKELFASER-, BEWEGUNGSEIN- SCHRAENKUNG	1	1	-	1	0	1	-	0	2
KRIEGSBESCHÄDIGUNG	1	1	2	1	1	0	-	-	0
BLIND, TAUB	0	0	-	0	0	0	-	-	1
SONSTIGES	1	1	0	1	2	1	2	1	1
KEINE ANGABE	7	6	4	7	6	8	2	8	9
SUMME	13	14	10	14	13	11	6	11	13
<u>JA, ANDERE PERSON, UND ZWAR..</u>									
EHEPARTNER	3	1	-	2	1	4	1	3	5
ELTERNTEIL	1	2	-	4	1	0	1	1	0
GESCHWISTER	1	1	1	0	1	1	-	1	0
KINDER	1	1	1	0	1	2	-	1	3
LAHMUNGEN, AMPUTATION, EIN- SCHRAENKUNGEN DER BEWEGUNGS- FAEHIGKEIT	2	2	1	2	2	2	-	2	3
HERZ-, KREISLAUFERKRANKUNGEN, Gehirnschlag	1	0	1	0	-	1	1	1	1
KRIEGSBESCHÄDIGUNG	0	0	-	-	0	1	-	0	1
SONST. PERS. + SONST. LEIDEN	3	3	2	4	2	2	1	3	2
NEIN	88	87	91	86	86	88	95	89	87
KEINE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SUMME	100	97	97	98	94	101	99	101	102

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 70 WIE HOCH IST DIE MINDERUNG DER ERWERBSFAEHIGKEIT BEURTEILT WORDEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, IN DEREN FAMILIEN JEMAND KOERPERBEHINDERT BZW. BESCHRAENKT ERWERBSFAEHIG IST.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	249	123	126	54	29	30	57	79	21	113	115
<b>BEFRAGUNGSPERSON</b>											
10 - 19 PROZENT	0	0	-	-	-	-	1	-	-	0	-
20 - 29 PROZENT	2	3	-	-	9	-	-	2	-	1	2
30 - 39 PROZENT	6	6	5	5	-	12	5	7	-	7	6
40 - 49 PROZENT	2	1	2	-	-	5	2	3	-	3	1
50 - 59 PROZENT	8	11	5	5	10	7	9	10	28	8	5
60 - 69 PROZENT	3	5	1	-	-	-	6	4	6	2	3
70 - 79 PROZENT	5	6	3	-	3	9	6	9	2	5	7
80 - 89 PROZENT	2	3	1	-	-	-	5	3	-	3	1
90 BIS 100 PROZ.	8	9	8	-	9	6	10	13	11	5	10
KEINE ANGABE	7	8	7	3	18	6	5	9	12	8	5
SUMME	43	54	32	13	49	45	49	60	59	42	40
DURCHSCHNITT	60	59	63	40	57	55	64	63	63	57	63
<b>ANDERE PERSON</b>											
10 - 19 PROZENT	0	-	0	-	-	-	-	1	-	1	-
20 - 29 PROZENT	0	0	-	-	-	2	-	-	-	0	-
30 - 39 PROZENT	4	3	5	3	9	4	6	2	3	5	4
40 - 49 PROZENT	2	-	5	-	-	15	2	1	-	-	5
50 - 59 PROZENT	9	5	13	5	11	9	16	6	4	6	13
60 - 69 PROZENT	3	1	5	7	2	8	-	1	-	4	2
70 - 79 PROZENT	5	4	7	2	13	8	4	4	5	5	6
80 - 89 PROZENT	10	12	7	29	-	3	9	2	9	15	4
90 BIS 100 PROZ.	16	13	19	17	8	9	15	21	9	13	20
KEINE ANGABE	10	8	12	23	9	2	4	10	13	11	9
SUMME	59	46	73	86	52	60	56	48	43	60	63
DURCHSCHNITT	71	75	68	77	61	58	68	77	73	72	69

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 70 WIE HOCH IST DIE MINDERUNG DER ERWERBSFAEHIGKEIT BEURTEILT WORDEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, IN DEREN FAMILIEN JEMAND KOERPERBEHINDERT BZW. BESCHRAENKT ERWERBSFAEHIG IST.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEN.	249	123	33	21	12	21	36	126	21	8	18	36	43
<b>BEFRAGUNGSPERSON</b>													
10 - 19 PROZENT	0	0	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
20 - 29 PROZENT	2	3	-	12	-	-	4	-	-	-	-	-	-
30 - 39 PROZENT	6	6	-	-	26	12	6	5	13	-	3	1	7
40 - 49 PROZENT	2	1	-	-	-	-	4	2	-	-	8	2	2
50 - 59 PROZENT	8	11	7	12	12	9	16	5	3	4	4	9	4
60 - 69 PROZENT	3	5	-	-	-	15	7	1	-	-	-	-	2
70 - 79 PROZENT	5	8	-	4	11	11	15	3	-	-	7	3	3
80 - 89 PROZENT	2	3	-	-	-	7	6	1	-	-	-	3	-
90 BIS 100 PROZ.	8	9	-	13	9	9	13	8	-	-	5	11	12
KEINE ANGABE	7	8	-	24	6	8	6	7	8	-	5	3	12
SUMME	43	54	7	65	64	73	77	32	24	4	32	32	42
DURCHSCHNITT	60	59	50	57	52	60	62	63	33	50	59	70	66
<b>ANDERE PERSON</b>													
10 - 19 PROZENT	0	-	-	-	-	-	-	0	-	-	-	-	1
20 - 29 PROZENT	0	0	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
30 - 39 PROZENT	4	3	5	7	-	-	2	5	-	12	6	9	2
40 - 49 PROZENT	2	-	-	-	-	-	-	5	-	-	25	3	2
50 - 59 PROZENT	9	5	9	-	10	-	6	13	-	41	9	25	7
60 - 69 PROZENT	3	1	4	-	-	-	-	5	11	6	13	-	2
70 - 79 PROZENT	5	4	3	6	8	-	3	7	-	29	8	7	5
80 - 89 PROZENT	10	12	40	-	-	2	2	7	12	-	5	14	2
90 BIS 100 PROZ.	16	13	19	10	9	21	6	19	15	3	9	12	33
KEINE ANGABE	10	8	14	10	5	5	5	12	38	6	-	3	13
SUMME	59	46	94	33	36	28	24	73	76	97	75	73	67
DURCHSCHNITT	71	75	76	69	64	94	69	68	80	56	56	63	79

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 70 WIE HOCH IST DIE MINDERUNG DER ERWERBSFAEHIGKEIT BEURTEILT WORDEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, IN DEREN FAMILIEN JEMAND KOERPERBEHINDERT BZW. BESCHRAENKT ERWERBSFAEHIG IST.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	249	123	15	67	40	126	6	46	75
<b>BEFRAGUNGSPERSON</b>									
10 - 19 PROZENT	0	0	-	1	-	-	-	-	-
20 - 29 PROZENT	2	3	-	2	6	-	-	-	-
30 - 39 PROZENT	6	6	-	6	10	5	-	8	4
40 - 49 PROZENT	2	1	-	1	2	2	-	5	1
50 - 59 PROZENT	8	11	37	11	3	5	5	5	5
60 - 69 PROZENT	3	5	9	2	8	1	-	1	-
70 - 79 PROZENT	5	8	-	7	13	3	7	2	3
80 - 89 PROZENT	2	3	-	4	2	1	-	1	1
90 BIS 100 PROZ.	8	9	9	7	11	8	18	3	10
KEINE ANGABE	7	8	7	11	3	7	26	5	7
SUMME	43	54	62	52	58	32	56	30	31
DURCHSCHNITT	60	59	59	60	59	63	82	51	69
<b>ANDERE PERSON</b>									
10 - 19 PROZENT	0	-	-	-	-	0	-	1	-
20 - 29 PROZENT	0	0	-	1	-	-	-	-	-
30 - 39 PROZENT	4	3	-	5	2	5	12	5	4
40 - 49 PROZENT	2	-	-	-	-	5	-	-	8
50 - 59 PROZENT	9	5	5	4	6	13	-	10	16
60 - 69 PROZENT	3	1	-	2	-	5	-	7	4
70 - 79 PROZENT	5	4	6	4	2	7	-	6	8
80 - 89 PROZENT	10	12	4	20	1	7	22	8	6
90 BIS 100 PROZ.	16	13	8	12	17	19	11	15	22
KEINE ANGABE	10	8	17	4	12	12	-	22	7
SUMME	59	46	40	52	40	73	45	74	75
DURCHSCHNITT	71	75	76	74	78	68	70	69	67

FRAGE 71 WELCHE ERFAHRUNGEN HABEN SIE DESWEGEN MIT ANDEREN MENSCHEN GEMACHT?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, IN DEREN FAMILIEN JEHEND KÖRPERBEHINDERT BZW. BESCHRÄNKT ERWERBSFÄHIG IST.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	249	123	126	54	29	30	57	79	21	113	115
ANTFILNAHME, BEDAUERN	5	6	4	10	1	1	1	7	12	3	5
HILFE	4	2	6	-	-	-	6	8	-	2	6
SONST. POSITIVE ERFAHRUNGEN	12	16	9	22	8	25	8	5	9	11	14
ABLEHNUNG, RESERVIERTHEIT	3	3	4	-	3	3	5	4	4	3	4
ANGAFFEN, NACHGUCKEN	2	-	4	-	-	-	-	6	-	-	4
GENERELL: SCHLECHTE ERFAHR.	4	3	4	-	7	6	1	5	9	2	4
BEISPIELE SCHLECHTER ERFAHRUNGEN GENANNT	7	5	8	5	5	6	12	4	4	9	5
GLEICHGÜELTIGKEIT DER MITMENSCHEN	2	3	2	-	1	2	4	3	-	3	2
DIE LEUTE SIND VERLEGEN	0	0	-	-	-	-	1	-	2	-	-
GEMISCHTE ERFAHRUNGEN	1	1	2	5	3	-	-	-	-	3	-
SONSTIGES	2	2	2	-	2	2	1	4	7	3	1
KEINE	46	52	40	43	59	48	44	43	36	51	42
KEINE ANGABE	13	10	17	15	10	7	17	13	17	13	13
SUMME	101	103	102	100	99	100	100	102	100	103	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 71 WELCHE ERFAHRUNGEN HABEN SIE DESWEGEN MIT ANDEREN MENSCHEN GEMACHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, IN DEREN FAMILIEN JEMAND KOERPERBEHINDERT BZW. BESCHRAENKT ERWERBSFAEHIG IST.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	249	123	33	21	12	21	36	126	21	8	18	36	43
ANTEILNAHME, BEDAUERN	5	6	16	-	-	2	5	4	-	5	1	-	9
HILFE	4	2	-	-	-	12	-	6	-	-	-	2	15
SONST. POSITIVE ERFAHRUNGEN	12	16	33	4	17	13	8	9	4	18	30	5	3
ABLEHNUNG, RESERVIERTHEIT	3	3	-	4	-	7	2	4	-	-	5	4	6
ANGAFFEN, NACHGUCKEN	2	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	11
GENERELL: SCHLECHTE ERFAHR.	4	3	-	-	12	-	5	4	-	25	1	2	6
BEISPIELE SCHLECHTER ERFAHRUNGEN GENANT	7	5	-	-	10	9	8	8	13	19	4	14	-
GLEICHGUELTIGKEIT DER MITMENSCHEN	2	3	-	-	-	6	6	2	-	2	3	3	-
DIE LEUTE SIND VERLEGEN	0	0	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE ERFAHRUNGEN	1	1	-	4	-	-	-	2	13	-	-	-	-
SCHNSTIGES	2	2	-	3	-	-	5	2	-	-	4	2	4
KEINE	46	52	39	74	55	40	56	40	50	19	44	47	31
KEINE ANGABE	13	10	12	10	6	9	9	17	20	11	7	22	16
SUMME	101	103	100	99	100	100	104	102	100	99	99	101	101

INFRATEST 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG



FRAGE 71 WELCHE ERFAHRUNGEN HABEN SIE DESWEGEN MIT ANDEREN MENSCHEN GEMACHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, IN DEREN FAMILIEN JEMAND KÖRPERBEHINDERT BZW. BESCHRÄNKT ERWERBSFÄHIG IST.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
RASIS GEW.	249	123	15	67	40	126	6	46	75
ANTEILNAHME, BEDAUERN	5	6	17	3	8	4	-	3	4
HILFE	4	2	-	4	-	6	-	-	10
SONST. POSITIVE ERFAHRUNGEN	12	16	10	16	18	9	7	3	12
ABLEHNUNG, RESERVIERTHEIT	3	3	-	2	4	4	15	3	4
ANGAFFEN, NACHGUCKEN	2	-	-	-	-	4	-	-	6
GENERELL: SCHLECHTE ERFAHR.	4	3	4	3	2	4	22	1	5
BEISPIELE SCHLECHTER ERFAHRUNGEN GENANT	7	5	5	5	4	8	-	13	6
GLEICHGÜLTIGKEIT DER MITMENSCHEN	2	3	-	4	2	2	-	-	3
DIE LEUTE SIND VERLEGEN	0	0	3	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE ERFAHRUNGEN	1	1	-	1	-	2	-	6	-
SONSTIGES	2	2	9	2	-	2	-	5	1
KEINE	46	52	31	56	52	40	50	44	37
KEINE ANGABE	13	10	21	6	11	17	6	22	14
SUMME	101	103	100	102	101	102	100	100	102

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 72 HABEN SIE EINEN FALL VON GEISTESKRANKHEIT ODER EINEN SEELISCH KRANKEN IN IHRER FAMILIE?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
EHEPARTNER	0	0	0	0	-	0	1	0	0	0	0
ELTERNTEIL	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0
GESCHWISTER	0	0	0	0	-	-	-	0	-	0	0
KINDER	0	0	0	-	1	-	-	0	1	0	0
TANTE, ONKEL	0	-	1	1	0	-	0	-	-	1	0
SCHWAGER, SCHWAEGERIN	0	0	1	1	1	0	-	-	-	1	-
NEFFE, NICHTER	0	0	0	0	-	-	0	0	-	0	0
SONSTIGE PERSONEN	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	1
KEINE ANGABE, NEIN	97	98	96	96	97	99	98	97	98	96	98
SUMME	98	99	99	99	100	99	100	99	100	100	99

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 72 HABEN SIE EINEN FALL VON GEISTESKRANKHEIT ODER EINEN SEELISCH KRANKEN IN IHRER FAMILIE?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
EHEPARTNER	0	0	-	-	-	-	1	0	0	-	1	1	-
ELTERnteil	0	0	0	-	0	0	1	0	1	1	0	0	0
GESCHWISTER	0	0	1	-	-	-	1	0	-	-	-	-	0
KINDER	0	0	-	1	-	-	0	0	-	1	-	-	1
TANTE, ONKEL	0	-	-	-	-	-	-	1	2	1	-	1	-
SCHWAGER, SCHWAEGERIN	0	0	-	1	-	-	-	1	2	0	1	-	-
NEFFE, NICHTe	0	0	1	-	-	-	-	0	-	-	-	0	1
SONSTIGE PERSONEN	1	1	1	-	-	-	2	1	0	2	1	1	1
KEINE ANGABe, NEIN	97	98	98	98	100	100	96	96	95	95	98	96	97
SUMME	98	99	101	100	100	100	101	99	100	100	101	99	100

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 72 HABEN SIE EINEN FALL VON GEISTESKRANKHEIT ODER EINEN SEELISCH KRANKEN IN IHRER FAMILIE?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
RASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
EHEPARTNER	0	0	-	0	0	0	1	-	0
ELTERNFIL	0	0	0	1	0	0	0	1	0
GESCHWISTER	0	0	-	1	-	0	-	-	0
KINDER	0	0	-	0	1	0	2	0	0
TANTE, ONKEL	0	-	-	-	-	1	-	1	0
SCHWAGER, SCHWAEGERIN	0	0	-	0	-	1	-	2	-
NEFFE, NICHTEN	0	0	-	0	-	0	-	0	0
SONSTIGE PERSONEN	1	1	1	1	-	1	1	1	1
KEINE ANGABE, NEIN	97	98	98	97	99	96	96	95	97
SUMME	98	99	99	100	100	99	100	100	98

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 73 WELCHE ERFAHRUNGEN HABEN SIE DESWEGEN MIT ANDEREN MENSCHEN GEMACHT?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE EINEN GEISTIG ODER SEELISCH KRANKEN IN DER FAMILIE HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	58	20	39	20	12	5	6	16	7	33	19
ANTEILNAHME, BEDAUERN	5	12	2	-	3	11	7	11	6	7	3
HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. POSITIV. ERFAHRUNGEN	10	19	5	-	13	25	-	19	12	9	10
ABLEHNUNG, RESERVIERTHEIT	12	12	13	14	35	-	6	-	-	9	22
ANGAFFEN, NACHGUCKEN	6	3	8	11	9	10	-	-	-	7	7
GENFRELL: SCHLECHTE ERFAHR.	4	8	3	-	-	24	-	9	38	-	-
BEISPIELE SCHLECHTER ERFAHRUNGEN GENANNT	4	-	5	4	-	-	10	5	-	4	4
GLEICHGUELTIGKEIT DER MITMENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIE LEUTE SIND VERLEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE ERFAHRUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	12	6	15	7	7	26	37	10	-	14	14
KEINE	24	11	31	25	12	16	40	29	10	23	31
KEINE ANGABE	22	30	19	40	20	-	-	17	34	26	12
SUMME	99	101	101	101	99	112	100	100	100	99	103

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 73 WELCHE ERFAHRUNGEN HABEN SIE DESWEGEN MIT ANDEREN MENSCHEN GEMACHT?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE EINEN GEISTIG ODER SEELISCH KRANKEN IN DER FAMILIE HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEM.	58	20	7	3	1	0	9	39	13	9	4	6	8
ANTEILNAHME, BEDAUERN	5	12	-	-	-	100	21	2	-	4	12	-	-
HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. POSITIV. ERFAHRUNGEN	10	19	-	35	100	-	23	5	-	5	12	-	15
ABLEHNUNG, RESERVIERTHEIT	12	12	35	-	-	-	-	13	3	49	-	7	-
ANGAFFEN, NACHGUCKEN	6	3	10	-	-	-	-	8	11	13	12	-	-
GENERELL: SCHLECHTE ERFAHR.	4	8	-	-	-	-	17	3	-	-	28	-	-
BEISPIELE SCHLECHTER ERFAHRUNGEN GENANNT	4	-	-	-	-	-	-	5	6	-	-	11	10
GLEICHGUELTIGKEIT DER MITMENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIE LEUTE SIND VERLEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE ERFAHRUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	12	6	-	-	-	-	14	15	10	10	30	40	5
KEINE	24	11	-	-	-	-	24	31	37	17	18	43	33
KEINE ANGABE	22	30	56	65	-	-	-	19	33	3	-	-	36
SUMME	99	101	101	100	100	100	99	101	100	101	112	101	99

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 73 WELCHE ERFAHRUNGEN HABEN SIE DESWEGEN MIT ANDEREN MENSCHEN GEMACHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE EINEN GEISTIG ODER SEELISCH KRANKEN IN DER FAMILIE HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	58	20	3	13	4	39	4	20	15
ANTEILNAHME, BEDAUERN	5	12	15	15	-	2	-	1	3
HILFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. POSITIV. ERFAHRUNGEN	10	19	31	19	14	5	-	4	9
ABLEHNUNG, RESERVIERTHEIT	12	12	-	18	-	13	-	4	29
ANGAFFEN, NACHGUCKEN	6	3	-	5	-	8	-	9	9
GENERELL: SCHLECHTE ERFAHR.	4	8	55	-	-	3	26	-	-
BEISPIELE SCHLECHTER ER- FAHRUNGEN GENANNT	4	-	-	-	-	5	-	7	5
GLEICHGUELTIGKEIT DER MIT- MENSCHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIE LEUTE SIND VERLEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMISCHTE ERFAHRUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES	12	6	-	10	-	15	-	16	19
KEINE	24	11	-	5	34	31	17	34	30
KEINE ANGABE	22	30	-	29	51	19	56	25	-
SUMME	99	101	101	101	99	101	99	100	104

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>MEDIKAMENTE, DIE MAN OHNE REZEP T KAUFEN KANN, SIND KAMPLOS</b>											
SKALENWERT 1	49	47	51	47	56	50	48	44	57	50	45
SKALENWERT 2	25	25	25	25	23	24	26	28	22	25	26
SKALENWERT 3	17	18	16	20	13	17	15	18	14	19	16
SKALENWERT 4	8	9	7	8	7	7	9	9	6	6	11
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	2	0	1	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	98	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	1.8	1.9	1.8	1.9	1.7	1.8	1.9	1.9	1.7	1.8	1.9
	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	1.0	1.0	1.0	.9	.9	1.0
<b>GEGEN KOPFSCHMERZEN MUSS MAN IMMER EIN MEDIKAMENT PARAT HABEN</b>											
SKALENWERT 1	32	38	27	40	34	30	29	26	37	32	31
SKALENWERT 2	20	23	17	20	18	26	18	18	16	22	20
SKALENWERT 3	23	20	27	23	22	19	24	27	21	24	24
SKALENWERT 4	24	18	28	16	25	23	29	28	25	23	24
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	2	0	1	1	0	1
SUMME	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	2.4	2.2	2.6	2.2	2.4	2.4	2.5	2.6	2.3	2.4	2.4
	1.2	1.1	1.2	1.1	1.2	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2
<b>TABLETTEN SOLLTE MAN NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES NEHMEN</b>											
SKALENWERT 1	4	4	4	3	5	4	4	4	6	3	4
SKALENWERT 2	10	9	12	12	11	15	9	6	12	10	10
SKALENWERT 3	23	22	23	29	22	22	21	17	30	22	21
SKALENWERT 4	62	64	61	55	62	57	66	72	51	65	63
KEINE ANGABE	1	1	1	1	1	2	0	1	1	0	2
SUMME	100	100	101	100	101	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.4	3.5	3.4	3.4	3.4	3.3	3.5	3.6	3.3	3.5	3.4
	.8	.8	.8	.8	.9	.9	.8	.8	.9	.8	.9



FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>MEDIKAMENTE, DIE MAN OHNE REZEPT KAUFEN KANN, SIND HARMLOS</b>													
SKALENWERT 1	49	47	46	58	46	39	40	51	47	55	54	55	47
SKALENWERT 2	25	25	24	21	23	34	30	25	27	25	26	21	26
SKALENWERT 3	17	18	22	13	18	18	19	16	17	14	16	14	18
SKALENWERT 4	8	9	7	8	10	9	10	7	8	6	4	10	8
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	-	1	1	0	0	1	1	1
SUMME	100	100	100	101	99	100	100	100	99	100	101	101	100
DURCHSCHNITT	1.8	1.9	1.9	1.7	1.9	2.0	2.0	1.8	1.9	1.7	1.7	1.8	1.9
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	.9	1.0	1.0
<b>GEGEN KOPFSCHMERZEN MUSS MAN IMMER EIN MEDIKAMENT PARAT HABEN</b>													
SKALENWERT 1	32	38	46	39	35	31	29	27	32	29	25	27	24
SKALENWERT 2	20	23	23	21	33	17	21	17	17	15	20	19	17
SKALENWERT 3	23	20	21	20	16	19	20	27	26	23	22	27	32
SKALENWERT 4	24	18	9	19	13	33	29	28	24	32	32	26	27
KEINE ANGABE	1	1	1	1	3	-	1	1	0	1	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	99	100	100	99	101
DURCHSCHNITT	2.4	2.2	1.9	2.2	2.1	2.5	2.5	2.6	2.4	2.6	2.6	2.5	2.6
	1.2	1.1	1.0	1.1	1.0	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.2	1.1	1.1
<b>TARLETTEN SOLLTE MAN NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES NEHMEN</b>													
SKALENWERT 1	4	4	3	6	3	6	4	4	3	4	5	3	4
SKALENWERT 2	10	9	8	8	15	7	6	12	16	14	15	10	6
SKALENWERT 3	23	22	32	21	19	17	14	23	26	22	25	24	19
SKALENWERT 4	62	64	56	64	60	69	75	61	54	60	54	63	71
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	-	1	1	1	0	1	0	1
SUMME	100	100	100	100	99	99	100	101	100	100	100	100	101
DURCHSCHNITT	3.4	3.5	3.4	3.4	3.4	3.5	3.6	3.4	3.3	3.4	3.3	3.5	3.6
	.8	.8	.8	.9	.9	.9	.8	.8	.9	.9	.9	.8	.8

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	MAENNER - SOZIALE SCHICHT					FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
	GESAMT	GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>MEDIKAMENTE, DIE MAN OHNE REZEPT KAUFEN KANN, SIND HARMLOS</b>									
SKALENWERT 1	49	47	55	46	43	51	60	54	46
SKALENWERT 2	25	25	19	27	26	25	27	23	27
SKALENWERT 3	17	18	19	20	16	16	7	18	17
SKALENWERT 4	8	9	7	7	12	7	5	4	10
KEINE ANGABE	1	1	1	0	2	1	-	0	1
SUMME	100	100	101	100	99	100	99	99	101
DURCHSCHNITT	1.8	1.9	1.8	1.9	2.0	1.8	1.6	1.7	1.9
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	.8	.9	1.0
<b>GEGEN KOPFSCHMERZEN MUSS MAN IMMER EIN MEDIKAMENT PARAT HABEN</b>									
SKALENWERT 1	32	38	41	37	37	27	31	26	28
SKALENWERT 2	20	23	15	24	26	17	18	18	16
SKALENWERT 3	23	20	19	21	19	27	24	27	27
SKALENWERT 4	24	18	25	18	17	28	26	28	28
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	1	1	0	1
SUMME	100	100	101	101	101	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.4	2.2	2.3	2.2	2.2	2.6	2.5	2.6	2.6
	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.2
<b>TABLETTEN SOLLTE MAN NUR AUF VERORDNUNG DES ARZTES NEHMEN</b>									
SKALENWERT 1	4	4	6	3	4	4	5	2	4
SKALENWERT 2	10	9	10	8	9	12	16	12	11
SKALENWERT 3	23	22	33	19	21	23	25	24	21
SKALENWERT 4	62	64	49	69	64	61	54	62	62
KEINE ANGABE	1	1	1	0	2	1	-	0	1
SUMME	100	100	99	99	100	101	100	100	99
DURCHSCHNITT	3.4	3.5	3.3	3.5	3.5	3.4	3.3	3.5	3.4
	.8	.8	.9	.8	.8	.8	.9	.8	.9

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
ES GIBT HAEUFIG SITUATIONEN, WO ES HILFT EIN BERUHINGUNGSMITTEL ZU NEHMEN											
SKALENWERT 1	26	28	23	26	31	26	21	23	27	27	23
SKALENWERT 2	26	29	23	30	25	29	26	19	33	25	24
SKALENWERT 3	29	25	32	29	26	26	32	31	17	30	31
SKALENWERT 4	19	16	21	15	17	16	21	24	22	16	20
KEINE ANGABE	1	2	1	0	1	2	0	3	1	1	2
SUMME	101	100	100	100	100	99	100	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.4	2.3	2.5	2.3	2.3	2.3	2.5	2.6	2.3	2.4	2.5
	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1
OHNE MEDIKAMENTE GEHEN KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SCHNELLER VORBEI											
SKALENWERT 1	54	52	55	51	57	53	58	51	60	54	51
SKALENWERT 2	24	25	24	23	23	26	24	26	25	25	24
SKALENWERT 3	15	14	15	19	12	14	14	13	12	16	14
SKALENWERT 4	6	7	5	6	6	5	4	7	2	4	9
KEINE ANGABE	2	2	1	1	1	3	0	3	1	1	2
SUMME	101	100	100	100	99	101	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	1.7	1.8	1.7	1.8	1.7	1.7	1.6	1.8	1.6	1.7	1.8
	.9	1.0	.9	.9	.9	.9	.9	.9	.8	.9	1.0
UM FINSCHLAFEN ZU KOENNEN, BRAUCHE ICH HAEUFIG EIN SCHLAFMITTEL											
SKALENWERT 1	76	82	70	88	81	79	68	60	80	77	73
SKALENWERT 2	11	7	14	6	9	11	15	16	7	11	12
SKALENWERT 3	7	6	8	4	5	4	10	13	7	7	7
SKALENWERT 4	5	3	7	2	4	4	8	10	5	5	6
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	2	0	1	1	0	1
SUMME	100	99	100	100	100	100	101	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	1.4	1.3	1.5	1.2	1.3	1.3	1.6	1.7	1.4	1.4	1.5
	.8	.7	.9	.6	.8	.7	.9	1.0	.8	.8	.9

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
ES GIBT HAEUFIG SITUATIONEN, WO ES HILFT EIN BERUHIIGUNGSMITTEL ZU NEHMEN													
SKALENWERT 1	26	28	29	28	30	25	26	23	22	34	22	18	21
SKALENWERT 2	26	29	28	33	36	34	20	23	33	17	23	20	19
SKALENWERT 3	29	25	29	23	20	26	26	32	29	29	32	36	34
SKALENWERT 4	19	16	14	15	11	14	24	21	16	19	22	26	24
KEINE ANGABE	1	2	1	1	3	-	5	1	0	0	1	0	1
SUMME	101	100	101	100	100	99	101	100	100	99	100	100	99
DURCHSCHNITT	2.4	2.3	2.3	2.3	2.1	2.3	2.5	2.5	2.4	2.3	2.5	2.7	2.6
	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.0	1.1
OHNE MEDIKAMENTE GEHEN KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SCHNELLER VORBEI													
SKALENWERT 1	54	52	50	56	47	61	48	55	52	59	58	56	53
SKALENWERT 2	24	25	23	23	28	22	28	24	23	24	25	25	25
SKALENWERT 3	15	14	18	14	15	11	12	15	20	11	12	17	13
SKALENWERT 4	6	7	8	7	6	6	8	5	3	5	4	2	6
KEINE ANGABE	2	2	1	1	5	0	4	1	2	1	1	0	2
SUMME	101	100	100	101	101	100	100	100	100	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	1.7	1.8	1.8	1.7	1.8	1.6	1.8	1.7	1.7	1.6	1.6	1.7	1.7
	.9	1.0	1.0	1.0	.9	.9	1.0	.9	.9	.9	.8	.8	.9
UM EINSCHLAFEN ZU KOENNEN, BRAUCHE ICH HAEUFIG EIN SCHLAFMITTEL													
SKALENWERT 1	76	82	92	82	82	76	72	70	84	80	77	62	53
SKALENWERT 2	11	7	5	5	8	8	13	14	7	14	13	19	18
SKALENWERT 3	7	6	3	7	3	10	10	8	5	3	5	9	15
SKALENWERT 4	5	3	0	5	5	6	3	7	4	3	4	9	14
KEINE ANGABE	1	1	1	1	2	-	2	1	0	0	1	0	1
SUMME	100	99	101	100	100	100	100	100	100	100	100	99	101
DURCHSCHNITT	1.4	1.3	1.1	1.4	1.3	1.5	1.4	1.5	1.3	1.3	1.3	1.7	1.9
	.8	.7	.4	.8	.8	.9	.8	.9	.7	.6	.7	1.0	1.1

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
ES GIBT HAEUFIG SITUATIONEN, WO ES HILFT EIN BERUHINGUNGSMITTEL ZU NEHMEN									
SKALENWERT 1	26	28	27	29	26	23	27	25	21
SKALENWERT 2	26	29	40	27	28	23	22	24	22
SKALENWERT 3	29	25	11	28	28	32	26	33	32
SKALENWERT 4	19	16	20	15	15	21	26	18	23
KEINE ANGABE	1	2	1	1	4	1	-	0	1
SUMME	101	100	99	100	101	100	101	100	99
DURCHSCHNITT	2.4	2.3	2.3	2.3	2.3	2.5	2.5	2.4	2.6
	1.1	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1
OHNE MEDIKAMENTE GEHEN KRANKHEITEN UND BESCHWERDEN SCHNELLER VORBEI									
SKALENWERT 1	54	52	59	54	44	55	60	55	54
SKALENWERT 2	24	25	23	26	24	24	27	24	24
SKALENWERT 3	15	14	14	15	14	15	10	16	15
SKALENWERT 4	6	7	2	4	15	5	2	4	5
KEINE ANGABE	2	2	1	1	3	1	1	1	2
SUMME	101	100	99	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	1.7	1.8	1.6	1.7	2.0	1.7	1.5	1.7	1.7
	.9	1.0	.8	.9	1.1	.9	.8	.9	.9
UM EINSCHLAFEN ZU KOENNEN, BRAUCHE ICH HAEUFIG EIN SCHLAFMITTEL									
SKALENWERT 1	76	82	85	80	83	70	74	74	67
SKALENWERT 2	11	7	4	8	8	14	12	13	15
SKALENWERT 3	7	6	5	7	5	8	9	7	9
SKALENWERT 4	5	3	5	4	2	7	6	6	9
KEINE ANGABE	1	1	1	0	2	1	-	0	1
SUMME	100	99	100	99	100	100	101	100	101
DURCHSCHNITT	1.4	1.3	1.3	1.3	1.2	1.5	1.5	1.4	1.6
	.8	.7	.8	.8	.6	.9	.9	.9	1.0

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR WOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN. BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL-----</b>											
SKALENWERT 1	70	75	65	81	80	66	60	56	75	71	66
SKALENWERT 2	11	9	12	7	10	14	15	11	10	11	10
SKALENWERT 3	11	9	13	8	4	9	17	18	7	10	13
SKALENWERT 4	8	5	10	3	5	10	8	14	6	7	9
KFINE ANGABE	1	1	1	0	1	2	1	1	1	0	2
SUMME	101	99	101	99	100	101	101	100	99	99	100
DURCHSCHNITT	1.6	1.4	1.7	1.3	1.3	1.6	1.7	1.9	1.4	1.5	1.6
	1.0	.9	1.0	.8	.8	1.0	1.0	1.1	.9	.9	1.0
<b>MIT ARZNEIMITTELN MUSS MAN VORSICHTIG SEIN, DA SIE OFT NERENWIRKUNGEN HABEN-----</b>											
SKALENWERT 1	5	5	5	4	5	9	3	5	4	5	6
SKALENWERT 2	9	8	10	10	5	9	12	11	4	9	12
SKALENWERT 3	22	25	20	25	18	17	28	23	21	23	22
SKALENWERT 4	62	61	63	59	71	63	58	59	71	63	58
KEINE ANGABE	1	1	2	1	1	3	0	2	1	0	3
SUMME	99	100	100	99	100	101	101	100	101	100	101
DURCHSCHNITT	3.4	3.4	3.4	3.4	3.6	3.4	3.4	3.4	3.6	3.5	3.4
	.9	.8	.9	.8	.8	1.0	.8	.9	.7	.8	.9
<b>GEFUERTEPLANUNG SOLLTEN NUR FRAUEN DURCHFUEHREN, DEREN GESUNDHEIT UND LEBEN DURCH EINE SCHWANGERSCHAFT GEFAEHRDET SIND-----</b>											
SKALENWERT 1	43	45	41	54	57	39	31	28	62	48	31
SKALENWERT 2	15	15	15	13	12	21	16	16	11	11	20
SKALENWERT 3	13	10	16	14	10	9	12	17	10	15	13
SKALENWERT 4	26	28	25	17	20	30	40	34	17	24	32
KEINE ANGABE	2	2	3	2	1	2	1	4	1	1	4
SUMME	99	100	100	100	100	101	100	99	101	99	100
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.3	1.9	1.9	2.3	2.6	2.6	1.8	2.2	2.5
	1.3	1.3	1.2	1.2	1.2	1.3	1.3	1.2	1.2	1.3	1.3

FRAGE 74 NIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>UM LEISTUNGSFAEHIG ZU SEIN. BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL</b>													
SKALENWERT 1	70	75	82	84	69	65	69	65	81	76	64	57	48
SKALENWERT 2	11	9	7	6	13	15	10	12	7	14	15	15	11
SKALENWERT 3	11	9	8	4	9	14	12	13	7	4	9	19	21
SKALENWERT 4	8	5	2	4	7	6	8	10	5	5	12	9	17
KEINE ANGABE	1	1	1	2	2	1	1	1	0	0	1	1	2
SUMME	101	99	100	100	100	101	100	101	100	99	101	101	99
DURCHSCHNITT	1.6	1.4	1.3	1.3	1.5	1.6	1.6	1.7	1.4	1.4	1.7	1.8	2.1
	1.0	.9	.7	.7	.9	.9	1.0	1.0	.8	.8	1.0	1.0	1.2
<b>MIT ARZNEIMITTELN MUSS MAN VORSICHTIG SEIN, DA SIE OFT NEBENWIRKUNGEN HABEN</b>													
SKALENWERT 1	5	5	4	6	10	2	2	5	5	4	7	3	6
SKALENWERT 2	9	8	9	4	8	16	9	10	11	7	9	9	13
SKALENWERT 3	22	25	32	20	16	31	22	20	18	16	18	25	23
SKALENWERT 4	62	61	55	69	61	51	65	63	64	73	64	63	55
KEINE ANGABE	1	1	1	1	5	-	1	2	2	0	2	0	3
SUMME	99	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.4	3.4	3.4	3.5	3.3	3.3	3.5	3.4	3.5	3.6	3.4	3.5	3.3
	.9	.8	.8	.8	1.0	.8	.8	.9	.9	.8	.9	.8	.9
<b>GEBURTENPLANUNG SOLLTEN NUR FRAUEN DURCHFUEHREN, DEREN GESUNDHEIT UND LEBEN DURCH EINE SCHWANGERSCHAFT GEFAEHROET SIND</b>													
SKALENWERT 1	43	45	53	59	35	31	32	41	54	55	43	31	26
SKALENWERT 2	15	15	14	11	24	14	13	15	11	13	17	17	18
SKALENWERT 3	13	10	12	9	5	11	14	16	17	12	13	13	20
SKALENWERT 4	26	28	19	20	33	43	37	25	14	19	27	37	31
KEINE ANGABE	2	2	2	1	3	0	4	3	3	1	1	1	5
SUMME	99	100	100	100	100	99	100	100	99	100	101	99	100
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.0	1.9	2.4	2.7	2.6	2.3	1.9	2.0	2.2	2.6	2.6
	1.3	1.3	1.2	1.2	1.3	1.3	1.3	1.2	1.1	1.2	1.3	1.3	1.2

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR WÜCHTEN GERN IHRE PERSÖNLICHE MEINUNG DAZU HÖREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKÖMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KÖNNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>UM LEISTUNGSFÄHIG ZU SEIN, BRAUCHE ICH HIN UND WIEDER EIN ARZNEIMITTEL</b>									
SKALENWERT 1	70	75	79	76	73	65	70	66	62
SKALENWERT 2	11	9	10	10	8	12	12	13	11
SKALENWERT 3	11	9	5	9	10	13	11	11	14
SKALENWERT 4	8	5	6	4	6	10	7	10	11
KEINE ANGABE	1	1	1	0	3	1	1	0	1
SUMME	101	99	101	99	100	101	101	100	99
DURCHSCHNITT	1.6	1.4	1.4	1.4	1.5	1.7	1.5	1.6	1.7
	1.0	.9	.8	.8	.9	1.0	.9	1.0	1.1
<b>MIT ARZNEIMITTELN MUSS MAN VORSICHTIG SEIN, DA SIE OFT NEBENWIRKUNGEN HABEN</b>									
SKALENWERT 1	5	5	2	4	7	5	6	5	5
SKALENWERT 2	9	8	3	9	11	10	5	8	13
SKALENWERT 3	22	25	25	26	23	20	16	20	22
SKALENWERT 4	62	61	69	61	56	63	74	66	58
KEINE ANGABE	1	1	1	0	3	2	-	1	3
SUMME	99	100	100	100	100	100	101	100	101
DURCHSCHNITT	3.4	3.4	3.6	3.4	3.3	3.4	3.6	3.5	3.4
	.9	.8	.7	.8	.9	.9	.8	.8	.9
<b>GEBURTENPLANUNG SOLLTEN NUR FRAUEN DURCHFÜHREN, DEREN GESUNDHEIT UND LEBEN DURCH EINE SCHWANGERSCHAFT GEFÄHROET SIND</b>									
SKALENWERT 1	43	45	67	48	27	41	54	49	33
SKALENWERT 2	15	15	10	11	24	15	12	12	18
SKALENWERT 3	13	10	7	12	9	16	15	17	15
SKALENWERT 4	26	28	15	28	36	25	19	20	30
KEINE ANGABE	2	2	1	1	4	3	-	1	4
SUMME	99	100	100	100	100	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	1.7	2.2	2.6	2.3	2.0	2.1	2.4
	1.3	1.3	1.1	1.3	1.3	1.2	1.2	1.2	1.2



FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE PEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGEGENSTÄNDE PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>GEBURTENPLANUNG SOLLTE NUR VON FRAUEN DURCHGEFUEHRT WERDEN, DIE VERHEIRATET SIND</b>											
SKALENWERT 1	51	55	48	65	67	49	37	33	67	55	42
SKALENWERT 2	16	16	16	14	14	18	15	18	11	16	17
SKALENWERT 3	12	10	15	7	7	12	17	19	8	11	15
SKALENWERT 4	18	17	19	12	11	18	29	25	12	17	21
KEINE ANGABE	3	2	3	2	1	3	1	5	1	2	4
SUMME	100	100	101	100	100	100	99	100	99	101	99
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	2.0	1.6	1.6	2.0	2.4	2.4	1.7	1.9	2.2
	1.2	1.2	1.2	1.0	1.0	1.2	1.3	1.2	1.1	1.2	1.2
<b>DURCH DIE MOEGlichkeit DER GEBURTENPLANUNG WIRD DIE SITTlichkeit UND MORAL IN UNSERER GESELLSCHAFT GEFAEHRDET</b>											
SKALENWERT 1	52	58	47	66	66	50	37	36	69	57	42
SKALENWERT 2	19	16	21	16	18	20	19	21	13	19	19
SKALENWERT 3	15	15	15	10	11	15	26	19	14	13	18
SKALENWERT 4	11	8	14	6	4	13	17	20	4	10	15
KEINE ANGABE	3	3	3	3	1	3	1	5	1	1	5
SUMME	100	100	100	101	100	101	100	101	101	100	99
DURCHSCHNITT	1.9	1.7	2.0	1.5	1.5	1.9	2.2	2.2	1.5	1.8	2.1
	1.1	1.0	1.1	.9	.8	1.1	1.1	1.2	.9	1.0	1.1
<b>DURCH DIE MOEGlichkeit D. GEBURTEN PLAN. KOENNEN PARTNER FREIER FUEREINANDER ENTSCHEIDEN. UNGEWOLLTE ELTERNschaft IST KEIN GRUND MEHR FUER EINE EHE.</b>											
SKALENWERT 1	13	13	13	12	8	14	11	18	9	13	15
SKALENWERT 2	15	17	14	12	14	19	16	17	17	14	16
SKALENWERT 3	22	20	24	18	16	24	26	28	16	21	26
SKALENWERT 4	47	48	46	56	60	40	45	31	57	51	39
KEINE ANGABE	3	3	3	2	1	3	1	6	1	2	5
SUMME	100	101	100	100	99	100	99	100	100	101	101
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.1	3.2	3.3	2.9	3.1	2.8	3.2	3.1	2.9
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG CAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDEGAPTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BAD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>GEBURTENPLANUNG SOLLTE NUR VON FRAUEN DURCHGEFUEHRT WERDEN. DIE VERHEIRATET SIND</b>													
SKALENWERT 1	51	55	64	70	53	35	38	48	66	63	44	39	30
SKALENWERT 2	16	16	13	14	19	17	18	16	14	13	18	14	18
SKALENWERT 3	12	10	8	7	7	12	18	15	7	8	18	21	20
SKALENWERT 4	18	17	13	8	17	36	22	19	10	14	19	25	27
KEINE ANGABE	3	2	2	1	4	0	5	3	3	2	1	2	5
SUMME	100	100	100	100	100	100	101	101	100	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	1.7	1.5	1.9	2.5	2.2	2.0	1.6	1.7	2.1	2.3	2.5
	1.2	1.2	1.1	.9	1.2	1.3	1.2	1.2	1.0	1.1	1.2	1.2	1.2
<b>DURCH DIE MOEGlichkeit DER GEBURTENPLANUNG WIRD DIE SITTlichkeit UND MORAL IN UNSERER GESELLSCHAFT GEFAEHRDET</b>													
SKALENWERT 1	52	58	69	67	57	41	41	47	62	64	43	34	32
SKALENWERT 2	19	16	13	16	17	15	21	21	20	20	22	22	20
SKALENWERT 3	15	15	11	13	9	31	21	15	8	10	21	23	18
SKALENWERT 4	11	8	5	4	13	12	13	14	6	4	13	21	24
KEINE ANGABE	3	3	2	1	5	1	4	3	3	2	1	1	5
SUMME	100	100	100	101	101	100	100	100	99	100	100	101	99
DURCHSCHNITT	1.9	1.7	1.5	1.5	1.8	2.1	2.1	2.0	1.6	1.5	2.0	2.3	2.4
	1.1	1.0	.9	.9	1.1	1.1	1.1	1.1	.9	.8	1.1	1.1	1.2
<b>DURCH DIE MOEGlichkeit D. GEBURTENPLAN. KOENNEN PARTNER FREIER FUEREINANDER ENTSCHEIDEN. UNGEWOLLTE ELTERNschaft IST KEIN GRUND MEHR FUER EINE EHE.</b>													
SKALENWERT 1	13	13	13	9	13	12	19	13	11	7	15	10	18
SKALENWERT 2	15	17	10	21	22	19	16	14	14	6	16	14	18
SKALENWERT 3	22	20	17	12	19	29	28	24	19	21	30	24	28
SKALENWERT 4	47	48	59	57	41	39	32	46	53	64	38	50	30
KEINE ANGABE	3	3	2	1	5	1	5	3	3	1	1	2	6
SUMME	100	101	101	100	100	100	100	100	100	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.2	3.2	2.9	3.0	2.8	3.1	3.2	3.4	2.9	3.2	2.8
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	.9	1.1	1.0	1.1

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>GEBURTENPLANUNG SOLLTE NUR VON FRAUEN DURCHGEFUEHRT WERDEN, DIE VERHEIRATET SIND</b>									
SKALENWERT 1	51	55	73	56	42	48	58	53	42
SKALENWERT 2	16	16	9	18	17	16	16	13	17
SKALENWERT 3	12	10	6	10	13	15	10	13	17
SKALENWERT 4	18	17	11	15	24	19	14	19	20
KEINE ANGABE	3	2	1	1	5	3	1	2	4
SUMME	100	100	100	100	101	101	99	100	100
DURCHSCHNITT	2.0	1.9	1.6	1.8	2.2	2.0	1.8	2.0	2.1
	1.2	1.2	1.0	1.1	1.2	1.2	1.1	1.2	1.2
<b>DURCH DIE MOEGlichkeit DER GEBURTENPLANUNG WIRD DIE SITTlichkeit UND MORAL IN UNSERER GESELLSCHAFT GEFAEHRDET</b>									
SKALENWERT 1	52	58	72	60	45	47	63	52	41
SKALENWERT 2	19	16	10	19	15	21	16	20	22
SKALENWERT 3	15	15	15	13	20	15	11	14	17
SKALENWERT 4	11	8	1	7	14	14	10	13	16
KEINE ANGABE	3	3	1	1	6	3	1	2	4
SUMME	100	100	99	100	100	100	101	101	100
DURCHSCHNITT	1.9	1.7	1.4	1.7	2.0	2.0	1.7	1.9	2.1
	1.1	1.0	.8	1.0	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1
<b>DURCH DIE MOEGlichkeit D. GEBURTEN PLAN. KOENNEN PARTNER FREIER FUEREINANDER ENTSCHEIDEN. UNGEWOLLTE ELTERNschaft IST KEIN GRUND MEHR FUER EINE EHE.</b>									
SKALENWERT 1	13	13	6	14	15	13	13	11	15
SKALENWERT 2	15	17	20	17	15	14	13	11	16
SKALENWERT 3	22	20	15	18	25	24	18	24	26
SKALENWERT 4	47	48	58	49	39	46	55	53	39
KEINE ANGABE	3	3	1	1	6	3	1	2	4
SUMME	100	101	100	99	100	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.0	3.3	3.0	2.9	3.1	3.2	3.2	2.9
	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR WÜSCHTEN GERN IHRE PERSÖNLICHE MEINUNG DAZU HÖREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME ÜBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KÖNNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ES SOLLTE GENÜGEND BERATUNGSSTELLEN GEBEN, BEI DENEN MAN SICH ÜBER GEBURTENPLANUNG INFORMIEREN KANN</b>											
SKALENWERT 1	5	5	5	3	4	9	4	7	4	4	6
SKALENWERT 2	13	15	11	14	11	16	14	12	11	13	15
SKALENWERT 3	25	26	24	24	24	26	27	26	18	25	28
SKALENWERT 4	54	52	56	57	60	48	54	50	66	56	48
KEINE ANGABE	2	1	3	2	1	2	1	5	1	1	4
SUMME	99	99	99	100	100	101	100	100	100	99	101
DURCHSCHNITT	3.3	3.3	3.3	3.4	3.4	3.1	3.3	3.3	3.5	3.4	3.2
	.9	.9	.9	.8	.8	1.0	.9	.9	.8	.9	.9
<b>IN DER HEUTIGEN ZEIT SIND DIE KINDER BESSER AUFGEKLAERT ALS DIE ELTERN</b>											
SKALENWERT 1	7	9	5	6	11	8	8	4	13	8	4
SKALENWERT 2	12	13	11	14	16	10	11	6	17	14	8
SKALENWERT 3	24	25	24	31	24	25	21	19	23	28	22
SKALENWERT 4	55	52	57	47	48	55	59	66	46	50	63
KEINE ANGABE	2	1	3	1	1	2	2	4	1	1	3
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	99	100	101	100
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.4	3.2	3.1	3.3	3.3	3.5	3.0	3.2	3.5
	.9	1.0	.9	.9	1.0	.9	1.0	.8	1.1	1.0	.8
<b>AUFKLAERUNG MUSS IN JEDEM FALL AUFGABE DER ELTERN SEIN</b>											
SKALENWERT 1	6	6	7	8	5	5	6	6	7	6	7
SKALENWERT 2	18	20	17	22	22	16	18	12	18	18	19
SKALENWERT 3	29	30	27	27	26	33	28	30	27	30	28
SKALENWERT 4	45	42	47	41	47	43	46	48	48	46	43
KEINE ANGABE	2	1	2	1	1	2	1	4	0	1	3
SUMME	100	99	100	99	101	99	99	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.1	3.2	3.0	3.1	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.1
	.9	.9	.9	1.0	.9	.9	.9	.9	1.0	.9	.9

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR WÜSCHEN GERN IHRE PERSÖNLICHE MEINUNG DAZU HÖREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME ÜBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KÖNNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 30-39 29 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	
BASIS GEM.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
ES SOLLTE GENUENGD BERATUNGS- STELLEN GEBEN, BEI DENEN MAN SICH ÜBER GEBURTENPLANUNG INFORMIEREN KANN													
SKALENWERT 1	5	5	1	3	12	7	5	5	5	4	6	3	8
SKALENWERT 2	13	15	15	12	19	19	13	11	13	10	12	9	11
SKALENWERT 3	25	26	29	25	27	27	23	24	19	24	24	28	28
SKALENWERT 4	54	52	54	59	39	46	55	56	60	61	56	59	47
KEINE ANGABE	2	1	1	1	2	0	3	3	2	1	1	1	6
SUMME	99	99	100	100	99	99	99	99	99	100	99	100	100
DURCHSCHNITT	3.3	3.3	3.4	3.4	3.0	3.1	3.3	3.3	3.4	3.4	3.3	3.4	3.2
	.9	.9	.8	.8	1.0	1.0	.9	.9	.9	.8	.9	.8	1.0
IN DER HEUTIGEN ZEIT SIND DIE KINDER BESSER AUFGE- KLAERT ALS DIE ELTERN													
SKALENWERT 1	7	9	6	14	11	14	6	5	6	8	4	3	4
SKALENWERT 2	12	13	13	19	12	13	5	11	16	12	9	10	7
SKALENWERT 3	24	25	31	26	24	23	17	24	31	23	26	19	19
SKALENWERT 4	55	52	50	40	51	49	70	57	44	56	59	65	65
KEINE ANGABE	2	1	-	1	2	0	2	3	2	1	2	3	5
SUMME	100	100	100	100	100	99	100	100	99	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	3.2	2.9	3.2	3.1	3.5	3.4	3.2	3.3	3.4	3.5	3.5
	.9	1.0	.9	1.1	1.0	1.1	.8	.9	.9	1.0	.8	.8	.8
AUFKLAERUNG MUSS IN JEDEM FALL AUFGABE DER ELTERN SEIN													
SKALENWERT 1	6	6	9	3	4	6	5	7	8	7	6	6	7
SKALENWERT 2	18	20	25	27	18	16	11	17	20	17	15	20	13
SKALENWERT 3	29	30	29	25	37	26	34	27	25	26	30	29	28
SKALENWERT 4	45	42	35	44	39	52	48	47	47	50	48	43	47
KEINE ANGABE	2	1	2	1	2	0	2	2	0	0	1	2	5
SUMME	100	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.1	2.9	3.1	3.1	3.2	3.3	3.2	3.1	3.2	3.2	3.1	3.2
	.9	.9	1.0	.9	.9	.9	.9	.9	1.0	1.0	.9	.9	.9

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ES SOLLTE GENUEGEND BERATUNGSSTELLEN GEBEN, BEI DENEN MAN SICH UEBER GEBURTENPLANUNG INFORMIEREN KANN</b>									
SKALENWERT 1	5	5	2	5	5	5	7	3	7
SKALENWERT 2	13	15	14	14	19	11	5	12	13
SKALENWERT 3	25	26	19	27	29	24	18	23	27
SKALENWERT 4	54	52	64	53	45	56	70	61	49
KEINE ANGABE	2	1	1	1	2	3	1	2	5
SUMME	99	99	100	100	100	99	101	101	101
DURCHSCHNITT	3.3	3.3	3.5	3.3	3.2	3.3	3.5	3.4	3.2
	.9	.9	.8	.9	.9	.9	.9	.8	.9
<b>IN DER HEUTIGEN ZEIT SIND DIE KINDER BESSER AUFGEKLAERT ALS DIE ELTERN</b>									
SKALENWERT 1	7	9	16	11	4	5	9	5	4
SKALENWERT 2	12	13	17	13	9	11	16	14	7
SKALENWERT 3	24	25	24	29	20	24	22	26	23
SKALENWERT 4	55	52	43	47	65	57	52	53	61
KEINE ANGABE	2	1	1	0	2	3	1	2	4
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	99
DURCHSCHNITT	3.3	3.2	2.9	3.1	3.5	3.4	3.2	3.3	3.5
	.9	1.0	1.1	1.0	.8	.9	1.0	.9	.8
<b>AUFKLAERUNG MUSS IN JEDEN FALL AUFGABE DER ELTERN SEIN</b>									
SKALENWERT 1	6	6	5	6	6	7	11	6	7
SKALENWERT 2	18	20	22	18	22	17	11	17	18
SKALENWERT 3	29	30	27	32	28	27	27	26	28
SKALENWERT 4	45	42	46	43	40	47	51	50	44
KEINE ANGABE	2	1	1	0	4	2	-	1	3
SUMME	100	99	101	99	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.1	3.1	3.2	3.1	3.1	3.2	3.2	3.2	3.1
	.9	.9	.9	.9	.9	.9	1.0	.9	1.0

FRAGE 74 NIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ES WUERDE MIR NICHTS AUSMACHEN, MIT JEMAND, DER IN EINER NERVENHEILANSTALT WAR, AM GLEICHEN ARBEITSPLATZ BESCHAEFTIGT ZU SEIN-----</b>											
SKALENWERT 1	14	14	15	14	13	12	16	16	12	13	16
SKALENWERT 2	19	17	19	17	17	18	21	21	19	18	19
SKALENWERT 3	22	24	21	22	23	20	23	23	22	24	21
SKALENWERT 4	43	44	42	47	45	49	38	35	46	44	41
KEINE ANGABE	2	1	3	0	1	2	2	5	1	1	3
SUMME	100	100	100	100	99	101	100	100	100	100	100
DURCHSCHNITT	3.0	3.0	2.9	3.0	3.0	3.1	2.9	2.8	3.0	3.0	2.9
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
<b>IN UMGANG MIT GEISTIG KRANKEN MUSS MAN STETS AUF DFR HUT SEIN-----</b>											
SKALENWERT 1	14	14	14	20	17	14	9	6	24	14	9
SKALENWERT 2	24	24	24	24	31	26	18	21	26	25	23
SKALENWERT 3	35	35	35	34	31	34	38	37	29	37	34
SKALENWERT 4	25	26	25	21	18	25	32	33	19	22	31
KEINE ANGABE	2	1	3	1	3	2	2	3	2	1	3
SUMME	100	100	101	100	100	101	99	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.7	2.7	2.7	2.6	2.5	2.7	3.0	3.0	2.4	2.7	2.9
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9	.9	1.1	1.0	1.0
<b>WER ORDENTLICH ARBEITET UND ANSTAENDIG LEBT, WIRD NICHT SEELISCH KRANK-----</b>											
SKALENWERT 1	37	37	37	48	45	34	36	24	47	41	31
SKALENWERT 2	23	23	23	22	25	24	21	24	27	22	23
SKALENWERT 3	18	17	18	18	13	21	19	17	13	18	18
SKALENWERT 4	20	21	19	11	14	18	23	32	12	17	25
KEINE ANGABE	2	2	2	1	2	2	2	3	1	1	3
SUMME	100	100	99	100	99	99	101	100	100	99	100
DURCHSCHNITT	2.2	2.2	2.2	1.9	2.0	2.2	2.3	2.6	1.9	2.1	2.4
	1.2	1.2	1.1	1.1	1.1	1.1	1.2	1.2	1.0	1.1	1.2

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

**GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.**

**PROZENTWERTE (SENK.)**

	GESANT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESANT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
<b>BASIS GEN.</b>	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ES WUERDE MIR NICHTS AUSMACHEN, MIT JEMAND, DER IN EINER NERVENHEILANSTALT WAR, AM GLEICHEN ARBEITSPLATZ BESCHAEFTIGT ZU SEIN----</b>													
SKALENWERT 1	14	14	14	12	13	18	12	15	13	14	11	14	18
SKALENWERT 2	19	17	17	19	14	19	18	19	16	15	22	22	22
SKALENWERT 3	22	24	24	24	20	24	28	21	21	22	19	23	21
SKALENWERT 4	43	44	45	44	50	36	40	42	49	47	48	40	33
KEINE ANGABE	2	1	-	1	2	2	2	3	1	1	1	2	6
<b>SUMME</b>	100	100	100	100	99	99	100	100	100	99	101	101	100
<b>DURCHSCHNITT</b>	3.0	3.0	3.0	3.0	3.1	2.8	3.0	2.9	3.1	3.0	3.0	2.9	2.7
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
<b>IM UMGANG MIT GEISTIG KRANKEN MUSS MAN STETS AUF DER HUT SEIN-----</b>													
SKALENWERT 1	14	14	19	14	16	11	5	14	21	21	12	8	6
SKALENWERT 2	24	24	23	36	23	16	19	24	25	25	28	19	22
SKALENWERT 3	35	35	34	30	32	45	38	35	34	31	35	34	37
SKALENWERT 4	25	26	24	17	26	27	36	25	18	20	23	36	31
KEINE ANGABE	2	1	-	2	3	1	1	3	3	3	1	2	4
<b>SUMME</b>	100	100	100	99	100	100	99	101	101	100	99	99	100
<b>DURCHSCHNITT</b>	2.7	2.7	2.6	2.5	2.7	2.9	3.1	2.7	2.5	2.5	2.7	3.0	3.0
	1.0	1.0	1.0	.9	1.0	.9	.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	.9
<b>WER ORDENTLICH ARBEITET UND ANSTAENDIG LEBT, WIRD NICHT SEELISCH KRANK-----</b>													
SKALENWERT 1	37	37	44	44	35	38	23	37	52	46	33	34	24
SKALENWERT 2	23	23	23	26	22	21	23	23	21	24	26	21	25
SKALENWERT 3	18	17	17	13	17	19	20	18	20	14	25	19	15
SKALENWERT 4	20	21	16	14	23	21	31	19	6	15	14	24	33
KEINE ANGABE	2	2	0	3	2	1	2	2	2	1	2	2	3
<b>SUMME</b>	100	100	100	100	99	100	99	99	101	100	100	100	100
<b>DURCHSCHNITT</b>	2.2	2.2	2.1	2.0	2.3	2.2	2.6	2.2	1.8	2.0	2.2	2.3	2.6
	1.2	1.2	1.1	1.1	1.2	1.2	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1	1.2	1.2



FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
<b>BASIS GEN.</b>	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ES WUERDE MIR NICHTS AUS- MACHEN, MIT JEMAND, DER IN EINER NERVENHEILANSTALT WAR, AM GLEICHEN ARBEITSPLATZ BESCHAEFTIGT ZU SEIN</b>									
SKALENWERT 1	14	14	7	12	21	15	20	16	13
SKALENWERT 2	19	17	20	17	16	19	16	18	21
SKALENWERT 3	22	24	26	26	20	21	17	22	21
SKALENWERT 4	43	44	46	44	41	42	47	43	41
KEINE ANGABE	2	1	1	0	3	3	1	1	4
<b>SUMME</b>	100	100	100	99	101	100	101	100	100
<b>DURCHSCHNITT</b>	3.0	3.0	3.1	3.0	2.8	2.9	2.9	2.9	2.9
	1.1	1.1	1.0	1.0	1.2	1.1	1.2	1.1	1.1
<b>IM UMGANG MIT GEISTIG KRANKEN MUSS MAN STETS AUF DER HUT SEIN</b>									
SKALENWERT 1	14	14	27	12	8	14	20	17	10
SKALENWERT 2	24	24	27	25	22	24	24	25	23
SKALENWERT 3	35	35	27	39	32	35	32	34	35
SKALENWERT 4	25	26	18	23	35	25	21	22	29
KEINE ANGABE	2	1	1	1	2	3	3	2	3
<b>SUMME</b>	100	100	100	100	99	101	100	100	100
<b>DURCHSCHNITT</b>	2.7	2.7	2.4	2.7	3.0	2.7	2.5	2.6	2.9
	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
<b>WER ORDENTLICH ARBEITET UND ANSTAEENDIG LEBT, WIRD NICHT SEELISCH KRANK</b>									
SKALENWERT 1	37	37	44	40	29	37	52	42	32
SKALENWERT 2	23	23	28	23	21	23	25	21	25
SKALENWERT 3	18	17	14	18	17	18	11	19	19
SKALENWERT 4	20	21	13	17	31	19	11	17	22
KEINE ANGABE	2	2	1	2	2	2	1	1	3
<b>SUMME</b>	100	100	100	100	100	99	100	100	101
<b>DURCHSCHNITT</b>	2.2	2.2	2.0	2.1	2.5	2.2	1.8	2.1	2.3
	1.2	1.2	1.1	1.1	1.2	1.1	1.0	1.1	1.1

FRAGE 74 WIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR HOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>ICH HAETTE NICHTS DAGEGEN, WENN SICH MEIN KIND IN EINE(N) KOERPERBEHINDERTE(N) VERLIEBT</b>											
SKALENWERT 1	23	24	23	24	20	20	28	26	21	24	24
SKALENWERT 2	30	31	29	26	37	35	25	27	33	27	32
SKALENWERT 3	22	21	23	21	25	22	23	20	21	24	21
SKALENWERT 4	20	19	21	25	15	17	20	20	21	21	19
KEINE ANGABE	5	5	5	4	3	6	4	7	4	5	5
SUMME	100	100	101	100	100	100	100	100	100	101	101
DURCHSCHNITT	2.4	2.4	2.4	2.5	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4	2.4
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.0	1.1	1.1	1.1	1.1	1.1
<b>SCHWACHSINNIGE GEMOEREN IN ANSTALTEN</b>											
SKALENWERT 1	11	11	11	16	11	10	8	7	20	11	8
SKALENWERT 2	26	25	27	28	31	31	24	19	29	28	24
SKALENWERT 3	29	26	29	25	28	26	32	29	18	28	30
SKALENWERT 4	33	36	30	31	29	28	35	41	30	31	36
KEINE ANGABE	2	2	2	0	1	4	2	3	3	2	2
SUMME	100	100	99	100	100	99	101	99	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.8	2.9	2.8	2.7	2.8	2.8	3.0	3.1	2.6	2.8	3.0
	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0
<b>ICH KANN MIR VORSTELLEN, DASS ICH EINES TAGES SEELISCH KRANK WERDEN KOENNTE</b>											
SKALENWERT 1	50	51	49	44	50	51	49	57	52	50	49
SKALENWERT 2	23	24	23	29	20	21	27	19	23	23	24
SKALENWERT 3	15	15	15	17	17	11	15	14	16	16	13
SKALENWERT 4	10	9	11	8	12	14	9	8	8	10	11
KEINE ANGABE	2	1	2	1	1	3	1	3	1	1	2
SUMME	100	100	100	99	100	100	101	101	100	100	99
DURCHSCHNITT	1.8	1.8	1.9	1.9	1.9	1.9	1.8	1.7	1.8	1.9	1.9
	1.0	1.0	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG CAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>ICH HAETTE NICHTS DAGEGEN, WENN SICH MEIN KIND IN EINE(N) KOERPERBEHINDERTE(N) VFRLIEBT</b>													
SKALENWERT 1	23	24	27	21	16	31	25	23	20	18	24	26	27
SKALENWERT 2	30	31	26	38	41	25	27	29	25	36	30	26	28
SKALENWERT 3	22	21	19	21	21	25	20	23	24	30	23	21	20
SKALENWERT 4	20	19	24	16	15	15	21	21	27	14	18	23	19
KEINE ANGABE	5	5	4	4	8	4	7	5	4	2	4	4	7
SUMME	100	100	100	100	101	100	100	101	100	100	99	100	101
DURCHSCHNITT	2.4	2.4	2.4	2.3	2.4	2.3	2.4	2.4	2.6	2.4	2.4	2.4	2.3
	1.1	1.1	1.1	1.0	.9	1.1	1.1	1.1	1.1	.9	1.1	1.1	1.1
<b>SCHWACHSINNIGE GEMOEREN IN ANSTALTEN</b>													
SKALENWERT 1	11	11	14	10	10	12	6	11	17	13	11	5	8
SKALENWERT 2	26	25	26	30	29	23	17	27	30	31	34	24	21
SKALENWERT 3	28	26	26	29	21	23	28	29	24	27	31	39	30
SKALENWERT 4	33	36	34	30	34	42	46	30	28	28	22	30	37
KEINE ANGABE	2	2	-	1	6	0	2	2	1	1	2	3	4
SUMME	100	100	100	100	100	100	99	99	100	100	100	101	100
DURCHSCHNITT	2.8	2.9	2.8	2.8	2.9	3.0	3.2	2.8	2.6	2.7	2.7	3.0	3.0
	1.0	1.0	1.1	1.0	1.0	1.1	.9	1.0	1.1	1.0	1.0	.9	1.0
<b>ICH KANN MIR VORSTELLEN, DASS ICH EINES TAGES SEELISCH KRANK WERDEN KOENNTE</b>													
SKALENWERT 1	50	51	43	49	53	48	64	49	45	50	50	49	52
SKALENWERT 2	23	24	32	22	18	33	16	23	27	18	25	23	21
SKALENWERT 3	15	15	18	18	13	12	11	15	17	17	8	17	16
SKALENWERT 4	10	9	7	10	14	7	7	11	10	15	14	10	8
KEINE ANGABE	2	1	1	1	2	0	1	2	1	0	3	1	4
SUMME	100	100	101	100	100	100	99	100	100	100	100	100	101
DURCHSCHNITT	1.8	1.8	1.9	1.9	1.9	1.8	1.6	1.9	1.9	2.0	1.9	1.9	1.8
	1.0	1.0	.9	1.0	1.1	.9	.9	1.0	1.0	1.1	1.1	1.0	1.0

FRAGE 74 HIER SIND NOCH EINMAL EINIGE MEINUNGEN ZU VERSCHIEDENEN THEMEN. WIR MOECHTEN GERN IHRE PERSOENLICHE MEINUNG DAZU HOEREN. 4 BEDEUTET: "STIMME VOLLKOMMEN ZU" 1 BEDEUTET: "STIMME UEBERHAUPT NICHT ZU" UND DAZWISCHEN KOENNEN SIE WIEDER ABSTUFEN. BITTE LASSEN SIE KEINE MEINUNG AUS.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNERN - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
<b>BASIS GEW.</b>	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>ICH HAETTE NICHTS DAGEGEN, WENN SICH MEIN KIND IN EINE(N) KOERPERBEHINDERTE(N) VERLIEBT</b>									
SKALENWERT 1	23	24	22	24	24	23	20	24	23
SKALENWERT 2	30	31	33	28	35	29	34	25	30
SKALENWERT 3	22	21	18	23	18	23	24	25	22
SKALENWERT 4	20	19	21	19	18	21	20	22	20
KEINE ANGABE	5	5	5	6	4	5	2	4	5
SUMME	100	100	99	100	99	101	100	100	100
DURCHSCHNITT	2.4	2.4	2.4	2.4	2.3	2.4	2.4	2.5	2.4
	1.1	1.1	1.1	1.1	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1
<b>SCHWACHSINNIGE GEMOEREN IN ANSTALTEN</b>									
SKALENWERT 1	11	11	19	11	5	11	21	11	9
SKALENWERT 2	26	25	26	27	22	27	34	29	25
SKALENWERT 3	28	26	18	28	27	29	18	29	32
SKALENWERT 4	33	36	33	34	43	30	26	28	32
KEINE ANGABE	2	2	4	0	2	2	-	3	2
SUMME	100	100	100	100	99	99	99	100	100
DURCHSCHNITT	2.8	2.9	2.7	2.8	3.1	2.8	2.5	2.8	2.9
	1.0	1.0	1.1	1.0	.9	1.0	1.1	1.0	1.0
<b>ICH KANN MIR VORSTELLEN, DASS ICH EINES TAGES SEELISCH KRANK WERDEN KOENNTE</b>									
SKALENWERT 1	50	51	48	50	54	49	59	50	47
SKALENWERT 2	23	24	28	23	24	23	15	23	24
SKALENWERT 3	15	15	16	17	11	15	17	15	15
SKALENWERT 4	10	9	7	9	9	11	9	11	12
KEINE ANGABE	2	1	1	1	2	2	-	1	3
SUMME	100	100	100	100	100	100	100	100	101
DURCHSCHNITT	1.8	1.8	1.8	1.8	1.7	1.9	1.8	1.9	1.9
	1.0	1.0	.9	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0

FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLAETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUEREN UEBER GESUNDHEITSPRAGEN. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGEGENSTAND PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>SICHERHEITSFIBEL</b>											
GESEHEN	14	13	15	13	18	19	14	8	11	15	14
GELESEN	8	7	8	7	10	11	6	5	5	9	7
RATSCHLAEGF BEFOLGT	3	3	4	3	5	7	2	2	1	4	4
<b>DIE ERNAEHRUNG DES SAEUGLINGS</b>											
GESEHEN	12	9	14	15	15	12	8	7	9	10	15
GELESEN	6	3	9	9	10	5	3	4	5	5	8
RATSCHLAEFF BEFOLGT	3	1	4	4	7	2	1	0	2	2	4
<b>ALLTAGSPROBLEME-ALLTAGSDROGEN</b>											
GESEHEN	10	12	8	9	11	15	10	6	14	8	10
GELESEN	7	8	6	6	8	10	6	5	11	6	7
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	2	1	1	2	2	1	1	2	1	1
<b>SO PFLEGE ICH MEIN KIND</b>											
GESEHEN	18	14	21	17	26	21	20	9	15	14	23
GELESEN	9	5	12	9	14	11	9	3	8	7	11
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	3	8	4	9	7	3	1	2	3	6
<b>WAS KANN DEIN KIND-WAS SOLL ES KOENNEN</b>											
GESEHEN	13	11	16	14	19	11	13	10	14	11	15
GELESEN	7	4	9	9	12	6	4	2	9	5	8
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	2	4	3	8	2	1	0	3	2	3
<b>15 SEKUNDEN ZUM NACHDENKEN</b>											
GESEHEN	20	22	17	29	21	16	23	9	21	22	16
GELESEN	11	14	8	14	15	10	12	3	9	14	7
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	3	2	2	4	3	2	1	2	3	1

FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLAETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUEREN UEBER GESUNDHEITSPRAGEN. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>SICHERHEITSFIBEL</u>													
GESEHEN	14	13	8	14	24	12	10	15	18	22	15	15	7
GELESEN	8	7	3	8	14	6	5	8	11	12	8	6	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	3	1	3	10	2	2	4	5	7	4	2	2
<u>DIE ERNAEHRUNG DES SAEUGLINGS</u>													
GESEHEN	12	9	10	13	12	6	5	14	21	17	13	10	8
GELESEN	6	3	3	6	2	1	2	9	15	14	7	4	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	1	1	2	2	1	1	4	7	12	2	1	0
<u>ALLTAGSPROBLEME-ALLTAGSDROGEN</u>													
GESEHEN	10	12	8	12	21	12	10	8	10	9	9	9	4
GELESEN	7	8	4	10	14	8	8	6	8	6	6	5	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	2	1	3	2	3	1	1	1	2	2	-	1
<u>SO PFLEGE ICH MEIN KIND</u>													
GESEHEN	18	14	10	21	20	13	10	21	24	32	23	26	9
GELESEN	9	5	1	9	10	4	5	12	17	20	13	13	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	3	-	5	7	1	2	6	7	14	7	4	0
<u>WAS KANN DEIN KIND-WAS SOLL ES WISSEN</u>													
GESEHEN	13	11	7	17	9	8	12	16	21	21	13	16	9
GELESEN	7	4	3	10	4	1	3	9	15	15	8	5	2
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	2	0	7	-	-	-	4	5	9	5	1	0
<u>15 SEKUNDEN ZUM NACHDENKEN</u>													
GESEHEN	20	22	26	25	18	30	12	17	32	16	14	17	7
GELESEN	11	14	16	17	13	21	3	8	13	12	7	6	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	3	3	5	2	2	1	2	2	4	3	3	0

FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLÄTTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUREN UEBER GESUNDHEITSFAGEN. WELCHE DAVON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?

FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHURE AUCH GELESEN?

FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLÄEEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
<b>BASIS GEN.</b>	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<b>SICHERHEITSFIBEL</b>									
GESEHEN	14	13	8	14	14	15	15	16	14
GELESEN	8	7	4	7	7	8	7	10	7
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	3	3	0	3	5	4	2	6	3
<b>DIE ERNÄHRUNG DES SÄUGLINGS</b>									
GESEHEN	12	9	8	8	12	14	10	11	16
GELESEN	6	3	4	4	2	9	7	7	11
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	3	1	1	1	2	4	3	3	5
<b>ALLTAGSPROBLEME-ALLTAGSDROGEN</b>									
GESEHEN	10	12	15	9	15	8	12	8	8
GELESEN	7	8	12	6	9	6	8	4	6
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	1	2	2	2	2	1	2	1	1
<b>SO PFLFGE ICH MEIN KIND</b>									
GESEHEN	18	14	14	10	21	21	16	19	23
GELESEN	9	5	7	4	6	12	11	11	13
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	4	3	1	2	5	6	5	4	7
<b>WAS KANN DEIN KIND-WAS SOLL ES KOENNEN</b>									
GESEHEN	13	11	11	9	12	16	19	14	16
GELESEN	7	4	7	3	4	9	12	7	10
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	3	2	2	2	1	4	5	3	4
<b>15 SEKUNDEN ZUM NACHDENKEN</b>									
GESEHEN	20	22	24	23	20	17	18	21	14
GELESEN	11	14	11	18	8	8	5	11	6
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	2	3	3	3	2	2	0	4	1

- FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLÄTTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUREN UEBER GESUNDHEITSFRAGEN. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHURE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLÄEEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<u>JEDE WERDENDE MUTTER HAT EIN RECHT AUF HILFEN</u>											
GESEHEN	13	12	15	17	17	11	13	8	15	13	14
GELESEN	7	5	8	8	10	6	7	3	7	5	8
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	0	2	2	2	0	0	0	1	1	1
<u>JEDES KIND HAT EIN RECHT ERWUENSCHT ZU SEIN</u>											
GESEHEN	16	13	19	24	21	10	16	8	18	14	14
GELESEN	10	8	11	17	14	4	6	4	11	9	10
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	1	2	2	4	0	0	1	3	1	2
<u>EIN ZU GROSSES RISIKO</u>											
GESEHEN	4	4	3	5	2	3	3	3	5	3	4
GELESEN	2	3	2	4	1	2	1	2	2	2	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	0	1	1	0	-	-	1	-	1	1
<u>DER ROTE FADEN</u>											
GESEHEN	10	11	9	8	9	7	14	13	10	11	10
GELESEN	5	6	5	3	5	3	9	8	6	6	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	2	1	1	2	1	3	3	2	2	1
<u>DIE ERNAEHRUNG AELTERER MENSCHEN</u>											
GESEHEN	13	10	14	5	7	13	19	21	12	12	13
GELESEN	8	7	9	2	4	8	14	14	10	7	9
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	2	4	0	1	2	6	8	4	3	3
<u>GESUNDHEITSKOMPASS</u>											
GESEHEN	15	17	14	15	17	14	20	13	18	17	13
GELESEN	8	8	7	7	10	8	8	6	9	8	6
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	4	3	2	5	4	5	3	3	4	3



FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLÄTTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUREN UEBER GESUNDEITSFRAGEN. WELCHE DAVON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?

FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?

FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEW.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>JEDE WERDENDE MUTTER HAT EIN RECHT AUF HILFEN</u>													
GESEHEN	13	12	10	14	10	11	12	15	23	21	13	14	6
GELESEN	7	5	3	8	5	6	5	8	14	12	6	8	2
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	0	0	0	-	1	1	2	4	3	1	-	0
<u>JEDES KIND HAT EIN RECHT ERWUENSCHT ZU SEIN</u>													
GESEHEN	16	13	16	18	7	13	9	19	32	24	13	19	7
GELESEN	10	8	12	11	1	4	5	11	22	16	6	8	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	1	1	3	-	0	1	2	3	5	1	-	0
<u>EIN ZU GROSSES RISIKO</u>													
GESEHEN	4	4	4	3	4	3	5	3	6	1	3	3	2
GELESEN	2	3	3	2	4	1	3	2	5	1	1	1	1
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	0	-	0	-	-	1	1	2	1	-	-	-
<u>DER ROTE FADEN</u>													
GESEHEN	10	11	11	10	7	15	14	9	6	9	8	14	12
GELESEN	5	6	2	7	2	12	9	5	4	4	4	7	8
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	2	-	2	-	4	5	1	1	1	1	2	2
<u>DIE ERNAEHRUNG AELTERER MENSCHEN</u>													
GESEHEN	13	10	3	6	15	14	20	14	8	9	12	22	21
GELESEN	8	7	1	4	12	11	13	9	4	5	5	16	15
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	2	-	-	3	4	6	4	0	2	2	7	9
<u>GESUNDEITSKOMPASS</u>													
GESEHEN	15	17	16	22	13	18	17	14	15	11	15	21	10
GELESEN	8	8	6	13	6	8	8	7	7	6	10	8	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	4	1	6	4	6	6	3	3	3	5	4	2

FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLAETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUEREN UEBER GESUNDHEITSFragen. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BRODSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>JEDE WERDENDE MUTTER HAT EIN RECHT AUF HILFEN</u>									
GESEHEN	13	12	15	11	11	15	15	15	15
GELESEN	7	5	7	4	6	8	7	7	9
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	0	0	1	-	2	1	2	2
<u>JEDES KIND HAT EIN RECHT ERWUENSCHT ZU SEIN</u>									
GESEHEN	16	13	17	11	16	19	20	21	16
GELESEN	10	8	13	6	8	11	10	12	11
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	1	2	1	1	2	3	1	2
<u>EIN ZU GROSSES RISIKO</u>									
GESEHEN	4	4	5	5	3	3	3	2	4
GELESEN	2	3	3	3	2	2	2	1	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	0	-	1	-	1	-	1	1
<u>DER ROTE FADEN</u>									
GESEHEN	10	11	11	12	10	9	10	9	10
GELESEN	5	6	5	8	3	5	6	5	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	2	2	2	1	1	2	2	1
<u>DIE ERNAEMRUNG AELTERER MENSCHEN</u>									
GESEHEN	13	10	13	11	8	14	11	14	16
GELESEN	8	7	11	7	5	9	8	7	11
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	2	4	3	1	4	5	4	5
<u>GESUNDHEITSKOMPASS</u>									
GESEHEN	15	17	21	19	11	14	15	14	13
GELESEN	8	8	8	10	5	7	10	7	7
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	4	5	5	2	3	0	4	3

- FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLÄETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUREN UEBER GESUNDHEITSFragen. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLÄEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>GESCHLECHTSKRANKHEITEN</b>											
GESEHEN	14	17	11	21	14	15	12	6	12	13	15
GELESEN	8	10	6	13	9	7	7	2	6	8	8
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	2	3	1	5	3	2	1	0	1	3	2
<b>BEWEGTES LEBEN</b>											
GESEHEN	18	17	19	16	22	22	19	15	25	17	17
GELESEN	8	8	8	6	11	9	9	6	13	8	6
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	3	2	3	1	4	4	4	2	3	3	2
<b>KAMPF DEM KREBS</b>											
GESEHEN	45	44	47	41	53	47	52	39	44	45	46
GELESEN	27	26	27	21	34	28	36	22	25	28	26
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	13	10	16	7	18	16	19	10	10	13	14
<b>FRIEHERKENNUNG HILFT HEILEN</b>											
GESEHEN	18	17	18	15	18	26	21	13	18	18	18
GELESEN	10	9	11	8	12	15	10	8	12	9	10
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	5	4	6	2	8	7	4	4	5	4	6
<b>HALTUNGSSCHÄDEN RECHTZEITIG VORBEUGEN</b>											
GESEHEN	14	14	13	15	15	17	16	9	12	12	16
GELESEN	7	7	7	7	8	10	7	3	5	7	7
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	3	3	4	4	5	3	3	1	2	4	3
<b>FERNSEHEN UND IHR KIND</b>											
GESEHEN	10	8	13	10	13	12	12	6	8	9	12
GELESEN	6	4	7	5	8	7	7	3	5	5	7
RATSCHLÄEGE BEFOLGT	3	1	4	2	5	3	4	1	3	2	3

FRAGF 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLAETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUEREN UEBER GESUNDHEITSFragen. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGF 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

BASIS GEN.	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<b>GESCHLECHTSKRANKHEITEN</b>													
GESEHEN	14	17	26	13	17	14	10	11	16	14	12	10	4
GELESEN	8	10	17	9	8	8	3	6	9	9	5	7	2
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	3	7	1	3	3	1	1	3	4	-	-	-
<b>BEWEGTES LEBEN</b>													
GESEHEN	18	17	8	22	23	18	20	19	24	21	21	21	13
GELESEN	8	8	2	12	10	10	8	8	10	11	9	9	4
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	2	1	4	2	4	2	3	2	5	5	5	2
<b>KAMPF DEM KREBS</b>													
GESEHEN	45	44	39	48	42	50	43	47	43	59	52	54	37
GELESEN	27	26	20	31	25	37	25	27	23	38	30	35	20
RATSCHLAEGE BEFOLGT	13	10	4	13	13	16	10	16	10	25	19	22	9
<b>FRIEHERKENNUNG HILFT HEILEN</b>													
GESEHEN	18	17	14	14	35	12	15	18	17	22	18	27	12
GELESEN	10	9	5	8	20	7	7	11	11	16	10	12	8
RATSCHLAEGE BEFOLGT	5	4	1	6	8	4	2	6	4	10	6	4	6
<b>HALTUNGSSCHAEDEN RECHTZEITIG VORBEUGEN</b>													
GESEHEN	14	14	14	13	18	14	14	13	15	18	16	17	6
GELESEN	7	7	5	7	13	7	3	7	9	9	7	7	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	3	3	3	3	2	1	4	5	6	3	3	2
<b>FERNSEHEN UND IHR KIND</b>													
GESEHEN	10	8	6	8	10	10	7	13	15	18	14	13	6
GELESEN	6	4	3	4	6	7	3	7	8	13	7	6	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	1	0	2	2	3	1	4	4	8	4	4	1

INFRATEST 1975  
 GESUNDHEITSFORSCHUNG

- FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLÄETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUREN UEBER GESUNDEITSFRAGEN. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT				FRAUEN - SOZIALE SCHICHT			
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>GESCHLECHTSKRANKHEITEN</u>									
GESEHEN	14	17	14	16	20	11	9	9	12
GELESEN	8	10	7	11	10	6	6	5	7
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	3	1	4	4	1	-	1	2
<u>BEWEGTES LEBEN</u>									
GESEHEN	18	17	25	15	16	19	25	20	18
GELESEN	8	8	14	8	4	8	12	8	8
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	2	3	3	1	3	3	4	3
<u>KAMPF DEM KREBS</u>									
GESEHEN	45	44	40	43	47	47	50	48	46
GELESEN	27	26	22	29	24	27	31	28	27
RATSCHLAEGE BEFOLGT	13	10	11	11	9	16	9	15	17
<u>FRUE-ERKENNUNG HILFT HEILEN</u>									
GESEHEN	18	17	15	17	19	18	21	18	17
GELESEN	10	9	10	9	7	11	16	10	11
RATSCHLAEGE BEFOLGT	5	4	4	4	4	6	8	4	7
<u>HALTUNGSSCHAEDEN RECHTZEITIG VORBEUGEN</u>									
GESEHEN	14	14	14	12	19	13	9	13	15
GELESEN	7	7	6	7	6	7	4	7	7
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	3	1	4	1	4	3	4	4
<u>FERNSEHEN UND IHR KIND</u>									
GESEHEN	10	8	7	8	7	13	10	9	15
GELESEN	6	4	5	5	3	7	4	5	9
RATSCHLAEGE BEFOLGT	3	1	4	1	0	4	3	2	5

- FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLÄETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUREN UEBER GESUNDEITSFRAGEN. WELCHE DAVON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN RICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
<b>VORBEUGEN IST BESSER ALS DROGEN</b>											
GESEHEN	11	13	9	11	13	12	10	8	14	11	9
GELESEN	6	8	5	9	8	6	5	3	8	7	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	2	1	2	3	0	-	1	1	2	1
<b>ESS-KAPADEN SCHADEN, VERNUENFTIG ESSEN HAELT IN FORM</b>											
GESEHEN	14	14	13	16	16	17	13	8	14	14	13
GELESEN	7	7	7	8	7	10	8	4	8	8	6
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	4	3	3	3	6	4	2	3	4	3
<b>VERBRAUCHERSCHUTZ IM LEBENS-MITTELRFCHT</b>											
GESEHEN	9	8	9	8	9	13	9	7	10	9	8
GELESEN	5	4	5	4	5	8	5	3	6	4	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	2	2	2	1	4	1	2	2	2	2
<b>DIE FERIEEN DES HERRN SCHLAPP-SCHLAPP</b>											
GESEHEN	12	14	11	16	15	13	10	6	16	12	10
GELESEN	5	5	5	6	7	7	4	2	6	5	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	1	2	2	2	1	1	1	1	2	2

INFRATEST 1975  
 GESUNDEITSFOR SCHUNG

FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLAETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUEREN UEBER GESUNDHEITSFRAGEN. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
<u>VORBEUGEN IST BESSER ALS DROGEN</u>													
GESEHEN	11	13	11	14	15	11	13	9	11	12	8	9	4
GELESEN	6	8	9	9	8	7	5	5	9	8	4	4	2
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	2	2	3	-	-	2	1	2	3	0	-	0
<u>ESS-KAPADEN SCHADEN. VER- NUENFTIG ESSEN HAELT IN FORM</u>													
GESEHEN	14	14	13	17	17	14	11	13	18	14	18	12	7
GELESEN	7	7	6	7	9	10	7	7	10	6	11	6	3
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	4	1	4	6	6	4	3	6	2	6	3	1
<u>VERBRAUCHERSCHUTZ IM LEBENS- MITTELRECHT</u>													
GESEHEN	9	8	4	10	15	10	6	9	11	9	10	8	8
GELESEN	5	4	3	4	10	7	2	5	6	5	7	3	4
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	2	1	1	4	1	1	2	2	1	4	1	2
<u>DIE FERIFN DES HERRN SCHLAPP- SCHLAPP</u>													
GESEHEN	12	14	16	16	15	14	7	11	15	14	12	8	5
GELESEN	5	5	4	6	5	6	3	5	7	8	8	3	1
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	1	1	1	-	2	1	2	4	3	2	1	1

INFRATEST 1975  
 GESUNDHEITSFORSCHUNG

- FRAGE 75 ICH HABE HIER EINE REIHE VON TITELBLAETTERN VON AUFKLAERUNGSBROSCHUEREN UEBER GESUNDEITSFRAGEN. WELCHE DA-  
 VON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?  
 FRAGE 76 HABEN SIE DIESE BROSCHUERE AUCH GELESEN?  
 FRAGE 77 HABEN SIE SICH NACH DEN RATSCHLAEGEN DARIN GERICHTET?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
<u>VORBEUGEN IST BESSER ALS DRÜGEN</u>									
GESEHEN	11	13	15	12	12	9	11	10	7
GELESEN	6	8	9	7	7	5	8	6	4
RATSCHLAEGE BEFOLGT	1	2	1	2	1	1	-	1	1
<u>ESS-KAPADEN SCHADEN, VER- NUENFTIG ESSEN HAELT IN FORM</u>									
GESEHEN	14	14	14	14	15	13	15	14	12
GELESEN	7	7	6	9	6	7	11	6	7
RATSCHLAEGE BEFOLGT	4	4	2	4	4	3	4	4	3
<u>VERBRAUCHERSCHUTZ IM LEBENS- MITTELRECHT</u>									
GESEHEN	9	8	9	9	6	9	13	8	9
GELESEN	5	4	6	4	4	5	6	4	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	2	2	2	2	2	1	3	2
<u>DIE FERIEEN DES HERRN SCHLAPP- SCHLAPP</u>									
GESEHEN	12	14	17	13	12	11	13	11	9
GELESEN	5	5	8	4	4	5	4	5	5
RATSCHLAEGE BEFOLGT	2	1	1	1	1	2	1	2	2

INFRATEST 1975  
 GESUNDEITSFORSCHUNG



FRAGE 78 UND HIER HABE ICH NOCH EINIGE SYMBOLE UND SYMBOLFIGUREN, DIE FUER DIE GESUNDHEIT WERBEN. WELCHE DAVON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
WER GESCHLECHTSKRANK IST, MUSS SOFORT ZUM ARZT, DENN EIN ARZT HILFT UND SCHWEIGT	13	15	12	19	12	12	14	9	17	13	12
ESS-KAPADEN SCHADEN - VERNUEFTIG ESSEN HAELT IN FORM	15	15	14	16	19	18	12	9	14	15	14
KONDOME SCHUETZEN VOR GESCHLECHTSKRANKHEITEN	13	16	11	20	17	11	11	6	15	14	12
DER HERR SCHLAPP-SCHLAPP	21	24	18	25	30	22	17	11	25	23	17
MORDILLO	10	12	9	15	14	11	5	5	16	12	7
KEINE ANGABE	56	50	61	45	46	57	57	73	49	54	60
SUMME	128	132	125	140	138	131	116	113	136	131	122

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 78 UND HIER HABE ICH NOCH EINIGE SYMBOLE UND SYMBOLFIGUREN, DIE FUER DIE GESUNDHEIT WERBEN. WELCHE DAVON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEN.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
WER GESCHLECHTSKRANK IST, MUSS SOFORT ZUM ARZT, DENN EIN ARZT HILFT UND SCHWEIGT	13	15	21	13	8	16	15	12	17	12	16	12	5
ESS-KAPADEN SCHADEN - VERMUEFTIG ESSEN HAELT IN FORM	15	15	12	20	21	10	15	14	20	18	15	13	6
KONDOME SCHUETZEN VOR GESCHLECHTSKRANKHEITEN	13	16	21	19	11	13	11	11	18	14	12	9	4
DER HERR SCHLAPP-SCHLAPP	21	24	26	33	29	18	11	18	24	25	16	16	11
MORDILLO	10	12	14	17	13	7	5	9	17	10	9	4	5
KEINE ANGABE	56	50	41	42	52	55	68	61	48	51	62	59	77
SUMME	128	132	135	144	134	119	125	125	144	130	130	113	108

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 78 UND HIER HABE ICH NOCH EINIGE SYMBOLE UND SYMBOLFIGUREN, DIE FUER DIE GESUNDHEIT WERBEN. WELCHE DAVON HABEN SIE SCHON EINMAL GESEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRG UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
WER GESCHLECHTSKRANK IST, MUSS SOFORT ZUM ARZT, DENN EIN ARZT HILFT UND SCHWEIGT	13	15	20	15	14	12	13	12	12
ESS-KAPADEN SCHADEN - VER- MIENFTIG ESSEN HAELT IN FORM	15	15	14	16	16	14	16	15	12
KONDOME SCHUETZEN VOR GE- SCHLECHTSKRANKHEITEN	13	16	14	17	15	11	16	10	11
DER HERR SCHLAPP-SCHLAPP	21	24	25	27	20	18	26	20	15
MORDILLO	10	12	17	12	8	9	14	12	7
KEINE ANGABE	56	50	44	50	54	61	56	59	63
SUMME	128	132	134	137	127	125	141	128	120

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 79 HABEN SIE EINE ODER MEHRERE DIESER ANZEIGEN IN LETZTER ZEIT IN IHRER TAGESZEITUNG GEGEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	808	856
JA	12	13	12	15	16	13	9	8	13	13	12
NEIN	83	82	85	81	79	81	86	89	83	82	85
KEINE ANGABE	4	5	3	4	4	6	5	3	4	5	3
SUMME	99	100	100	100	99	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 79 HABEN SIE EINE ODER MEHRERE DIESER ANZEIGEN IN LETZTER ZEIT IN IHRER TAGESZEITUNG GESEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	12	13	14	18	11	10	9	12	16	15	16	8	8
NEIN	83	82	81	77	80	84	88	85	81	82	81	87	90
KFINE ANGABE	4	5	4	5	9	6	3	3	4	3	3	5	2
SUMME	99	100	99	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 79 HABEN SIE EINE ODER MEHRERE DIESER ANZEIGEN IN LETZTER ZEIT IN IHRER TAGESZEITUNG GESEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	12	13	12	13	12	12	14	12	12
NEIN	83	82	82	81	83	85	84	83	86
KEINE ANGABE	4	5	5	5	5	3	2	5	2
SUMME	99	100	99	99	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 80 HABEN SIE ALS BEILAGE EINER ZEITSCHRIFT ZUM JAHRESWECHSEL DIESEN KALENDER BEKOMMEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	9	11	9	11	13	11	9	5	7	12	8
NEIN	72	72	72	70	70	70	77	75	82	69	71
WEISS NICHT	16	15	16	17	15	14	13	18	9	15	18
KEINE ANGABE	3	3	3	2	2	6	2	3	1	4	2
SUMME	100	101	100	100	100	101	101	101	99	100	99

INFRATEST 1975  
GESUNDEITSFORSCHUNG

FRAGE 80 HABEN SIE ALS BEILAGE EINER ZEITSCHRIFT ZUM JAHRESWECHSEL DIESEN KALENDER BEKOMMEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER					FRAUEN - ALTER						
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEN.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	9	11	10	14	10	14	6	9	12	12	12	5	5
NEIN	72	72	71	67	72	72	77	72	69	74	68	80	73
WEISS NICHT	16	15	18	17	10	11	14	16	16	13	17	14	20
KEINE ANGABE	3	3	1	2	9	2	3	3	4	1	3	1	2
SUMME	100	101	100	100	101	99	100	100	101	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG



FRAGE 80 HABEN SIE ALS BEILAGE EINER ZEITSCHRIFT ZUM JAHRESWECHSEL DIESEN KALENDER BEKOMMEN?

GRUNDFSAHMEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	9	11	6	13	9	9	8	10	8
NFIN	72	72	86	70	66	72	78	69	74
WFISS NICHT	16	15	7	14	21	16	13	17	17
KEINE ANGABE	3	3	1	3	4	3	2	4	1
SUMME	100	101	100	100	100	100	101	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 81 HABEN SIE EINES ODER MEHRERE DIESER PLAKATE GESEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
DER ERSTE SCHRITT UND DABEI BLEIBTS	19	21	18	24	26	22	16	8	18	19	19
OFNK DARAN VOR DEM ANZUENDEN	19	20	18	24	22	18	21	10	23	21	15
RAUCHEN NUTZT NUR ANDEREN, UNS RAUCHERN BLEIBT DER LUNGENKREBS	13	13	14	12	16	12	15	12	12	14	13
LOHNT DAS?	14	15	13	13	15	18	19	10	16	14	13
KEINE ANGABE	60	59	60	56	50	56	57	74	56	58	62
SUMME	125	128	123	129	129	126	128	114	125	126	122

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 81 HABEN SIE EINES ODER MEHRERE DIESER PLAKATE GESEHEN?

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND ÄLTER
BASIS GEM.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
DER FRSTE SCHRITT UND DABEI BLEIBTS	19	21	24	26	28	14	10	18	23	28	16	18	6
DFNK CARAN VOR DEM ANZUENDEN	19	20	23	24	19	16	13	18	25	19	17	25	8
RAUCHEN NUTZT NUR ANDEREN, UNS RAUCHERN BLEIBT DER LUNGENKREBS	13	13	11	16	10	15	14	14	13	16	14	16	11
LOHNT DAS?	14	15	15	16	22	15	8	13	11	13	14	21	10
KEINE ANGABE	60	59	57	51	51	65	71	60	56	50	61	51	76
SUMME	125	128	130	131	130	125	116	123	128	126	122	131	111

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 81 HABEN SIE EINES ODER MEHRERE DIESER PLAKATE GESEHEN?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MÄNNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
DER ERSTE SCHRITT UND DADEI BLEIBTS	19	21	15	20	25	18	23	18	16
DENK DARAN VOR DEM ANZUENDEN	19	20	21	23	15	18	27	19	16
RAUCHEN NUTZT NUR ANDEREN. UNS RAUCHERN BLEIBT DER LUNGENKREBS	13	13	12	14	12	14	11	14	14
LOHNT DAS?	14	15	19	14	15	13	12	15	12
KEINE ANGABE	60	59	57	57	61	60	54	60	62
SUMME	125	128	124	128	128	123	127	126	120

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 82 SICHER HABEN SIE SCHON VON AUSSTELLUNGEN GEHOERT, ZU DENEN DAS PUBLIKUM ZUTRITT HAT, AUSGESTELLTE DINGE BESICHTIGT UND TEILWEISE AUCH ERKLAERT BEKOMMT. HABEN SIE SCHON EINMAL EINE SOLCHE AUSSTELLUNG BESUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEW.	2017	941	1076	545	394	318	259	501	273	888	856
JA	46	53	40	53	51	45	49	35	67	53	33
NEIN	52	45	58	46	48	52	49	62	32	45	65
KEINE ANGABE	2	2	2	1	1	4	2	3	1	2	3
SUMME	100	100	100	100	100	101	100	100	100	100	101

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE B2 SICHER HABEN SIE SCHON VON AUSSTELLUNGEN GEHOERT, ZU DENEN DAS PUBLIKUM ZUTRITT HAT, AUSGESTELLTE DINGE BESICHTIGT UND TEILWEISE AUCH ERKLAERT BEKOMMT. HABEN SIE SCHON EINMAL EINE SOLCHE AUSSTELLUNG BESUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK. I)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	2017	941	279	207	154	108	194	1076	266	187	163	151	307
JA	46	53	56	56	50	58	45	40	49	45	40	42	29
NEIN	52	45	43	42	45	40	52	58	49	54	58	56	69
KEINE ANGABE	2	2	0	1	5	2	3	2	2	1	2	2	2
SUMME	100	100	99	99	100	100	100	100	100	100	100	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 82 SICHER HABEN SIE SCHON VON AUSSTELLUNGEN GEHOERT, ZU DENEN DAS PUBLIKUM ZUTRITT HAT, AUSGESTELLTE DINGE BESICHTIGT UND TEILWEISE AUCH ERKLAERT BEKOMMT. HABEN SIE SCHON EINMAL EINE SOLCHE AUSSTELLUNG BESUCHT?

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN AB 14 JAHREN IN DER BRD UND IN WEST-BERLIN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEN.	2017	941	165	479	297	1076	108	409	559
JA	46	53	72	56	38	40	59	50	30
NEIN	52	45	26	43	58	58	40	48	68
KEINE ANGABE	2	2	1	1	4	2	0	2	2
SUMME	100	100	99	100	100	100	99	100	100

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 83 WAS FUER EINE AUSSTELLUNG WAR DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE SCHON EINMAL EINE AUSSTELLUNG BESUCHT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	GESCHLECHT		ALTER					SOZIALE SCHICHT		
		MAENNER	FRAUEN	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	(OBEN)		
									1	2	3
BASIS GEN.	935	500	435	288	201	143	126	177	183	470	281
KUNSTAUSSTELLUNG	46	45	47	55	48	42	37	36	72	49	22
GESUNDHEITLICHE THEMEN WURDEN ERLAEUTERT	14	12	15	7	22	15	11	16	15	14	11
WIRTSCHAFTSLEISTUNGSSCHAU	25	29	21	19	33	27	23	28	35	24	22
LANDWIRTSCHAFTSMESSE	25	27	21	17	21	24	35	35	17	25	29
HANDWERKSMESSE	26	34	16	21	33	22	26	27	26	25	26
INDUSTRIEMESSE	43	48	36	43	48	36	44	40	51	42	38
SONSTIGE AUSSTELLUNGEN	20	19	22	14	21	25	26	22	25	16	24
KEINE ANGABE	1	1	1	0	1	0	4	0	0	1	0
SUMME	200	215	179	176	227	191	206	204	241	196	172

I N F R A T E S T 1975  
GESUNDHEITSPORSCHUNG



FRAGE 83 WAS FUER EINE AUSSTELLUNG WAR DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMHEIT PERSONEN, DIE SCHON EINMAL EINE AUSSTELLUNG BESUCHT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - ALTER						FRAUEN - ALTER					
		GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER	GESAMT	BIS 29 JAHRE	30-39 JAHRE	40-49 JAHRE	50-59 JAHRE	60 JAHRE UND AELTER
BASIS GEW.	935	900	157	117	77	62	87	435	131	85	65	64	90
KUNSTAUSSTELLUNG	46	45	54	48	44	30	35	47	57	48	39	43	38
GESUNDHEITLICHE THEMEN MURDEN ERLAEUTERT	14	12	3	25	14	5	15	15	12	17	16	16	16
WIRTSCHAFTSLEISTUNGSSCHAU	25	29	21	36	26	25	38	21	16	29	28	21	17
LANDWIRTSCHAFTSMESSE	25	27	19	24	20	41	44	21	14	17	29	29	26
HANDWERKSMESSE	26	34	25	42	27	42	38	16	16	21	17	10	16
INDUSTRIEMESSE	43	48	50	56	38	37	52	36	35	36	34	52	29
SONSTIGE AUSSTELLUNGEN	20	19	15	20	23	24	17	22	13	22	26	28	26
KFINE ANGABE	1	1	-	-	1	7	1	1	1	2	-	-	-
SUMME	200	215	187	251	193	211	240	179	164	192	189	199	168

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

FRAGE 83 WAS FUER EINE AUSSTELLUNG WAR DAS? SAGEN SIE ES MIR BITTE NACH DIESER LISTE.

GRUNDGESAMTHEIT PERSONEN, DIE SCHON EINMAL EINE AUSSTELLUNG BESUCHT HABEN.

PROZENTWERTE (SENK.)

	GESAMT	MAENNER - SOZIALE SCHICHT			FRAUEN - SOZIALE SCHICHT				
		GESAMT	1 (OBEN)	2	3	GESAMT	1 (OBEN)	2	3
BASIS GEM.	935	500	119	267	113	435	64	203	168
KUNSTAUSSTELLUNG	46	45	72	45	15	47	72	54	27
GESUNDHEITLICHE THEMEN WURDEN ERLAEUTERT	14	12	14	14	7	15	17	15	14
WIRTSCHAFTSLEISTUNGSSCHAU	25	29	43	27	19	21	21	20	23
LANDWIRTSCHAFTSMESSE	25	27	21	28	33	21	11	21	26
HANDWERKSMESSE	26	34	35	29	44	16	10	20	14
INDUSTRIEMESSE	43	48	58	46	43	36	38	37	34
SONSTIGE AUSSTELLUNGEN	20	19	29	13	22	22	19	20	26
KEINE ANGABE	1	1	-	2	-	1	1	1	1
SUMME	200	215	272	204	183	179	189	188	165

INFRATEST 1975  
GESUNDHEITSFORSCHUNG

## Ergebnis der Strichlisten zu den Fragen 10 A - C

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Hausfrau  
Kaufm. Angestellter

Habe mit Kindern zu tun  
Als Angestellter einer Krankenkasse wird man täglich mit den Problemen der Mitglieder konfrontiert  
Ich war für die "Erste Hilfe" im Betrieb ausgebildet

Kaufm. Angestellter

War für die Matrosen verantwortlich, wir waren ohne Arzt auf dem Schiff

Kapitän

Ich arbeite im Krankenhaus

Pflegehelferin

Hausfrau  
Ingenieur

Mein Mann ist Kriegsversehrter  
Ich bin für den Einsatz im Betrieb verantwortlich und muß kranke Mitarbeiter ersetzen

Kinderkrankenschwester

Bin als Schwester in einer Kirchengemeinde tätig

Studentin

Ich wurde in der Ausbildung damit konfrontiert

MTA in Ausbildung

Bin MTA-Schülerin, das ergibt sich automatisch durch die Berufsausbildung

Lehrer

Als Lehrer in der Schule, gehört zum Unterricht

Küster

Als Küster dieser Gemeinde

Hausfrau

Bin Hausfrau und Mutter

Beamter

Bin "Obmann" der Behinderten in meiner Dienststelle und verantwortlich für deren entsprechenden Einsatz  
Beschäftigung im Krankenhaus

Verwaltungsangestellte

Hausfrau

Habe im Haushalt einen Pflegefall (Schwiegermutter), bin Vorsitzende des DRK gewesen

Arbeiter

Bin Sicherheitsbeauftragter im Betrieb

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Näherin	Habe mit Kranken, körperl. und geistig Behinderten gearbeitet
In Berufsausbildung	Krankenpflegeausbildung seit 2 1/2 Jahren in einem Krankenhaus
Angestellt bei der Müllabfuhr	Bei der Müllabfuhr muß alles ordentlich und sauber zugehen, Hygiene spielt eine große Rolle
Elektromeister	Aus gesellschaftlichen Gründen
Rentnerin	War früher Krankenschwester
Bürohelferin	Weil mein Sohn Spastiker ist
Datentypistin	Weil ich in Erster Hilfe ausgebildet worden bin und im Notfall im Betrieb Erste Hilfe leisten muß
Zahnärztin	Aus beruflichen Gründen
Offizier Bundeswehr	Da ich für die Fürsorge meiner Untergebenen zuständig bin
Kinderpflegerin	Als Kinderpflegerin werde ich täglich mit Gesundheitsfragen konfrontiert
Angestellte im Personalbüro	Im Krankenhaus in der Personalstelle beschäftigt
Aufzugsmonteur	Bin als Baustellenleiter beschäftigt und wenn sich meine Leute krank fühlen, muß ich ihnen Vorschläge und Ratschläge geben
Studentin	Weil ich auch Sport studiere
Versicherungsangestellter	Verkaufe u.a. Krankenversicherungen
Rentner	Bin im Nahrungs- und Genußmittelbetrieb beschäftigt gewesen
Angestellter	Als Hauptsachbearbeiter beim Senator für Arbeit und Soziales in Berlin angestellt
Lehrer	Durch Krankheiten der Schüler
Aushilfe	Als Aushilfe in Apotheke beschäftigt
Installationsmeister	Wegen der Unfallverhütung
Krankenschwester	Bin im Krankenhaus beschäftigt
Schülerin	Studiere Hauswirtschaft und Ernährung

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Heilpädagogischer Assistent  
Hausfrau  
Hausfrau

Bin als heilpädagogischer Assistent tätig  
Wenn jemand in der Familie krank ist  
Bei Krankheiten der Kinder und anderer Familienmitglieder

Kaufm. Angestellte

Als Betriebsratsmitglied und Gespräche mit Kollegen, Ratschläge

Abteilungsleiter  
Lehrerin  
Student mit nebenamtl. Lehrtätigkeit  
Hausfrau

Durch meine Position als Vorgesetzter  
Weil ich mit Kindern zu tun habe  
Beschäftige mich mit Drogenaufklärung im Rahmen des Schulunterrichts

Graphikerin

Da man als Hausfrau für die Gesundheit der Familie verantwortlich ist  
Durch die verschiedenen Krankheiten der Familienangehörigen

Optiker

Habe von Berufs wegen mit den Sehstörungen zu tun

Lehrerin

Versagen der Schüler im Unterricht, Unvermögen krankheitsbedingt

Maler

Erkrankungen durch Giftstoffe und Luftverunreinigungen sowie Unfallgefahren

Fernmeldemonteur  
Schülerin  
Näherin

Kümmere mich um Unfallverhütung  
Möchte Arzthelferin werden  
Durch Krankheiten in der Familie, Eltern

Baumeister

Weil unser Arbeitsgebiet beim Übergang Wärme/Kälte in punkto Robustheit hohe Anforderungen stellt

Lehrer  
Fußpflegerin

Unterrichte behinderte Erwachsene  
Werde als Fußpflegerin mit gesundheitlichen Problemen konfrontiert

Rentnerin

Ich war Kinderschwester und beschäftige mich jetzt mit alten Menschen

Verwaltungsangestellte

Kümmere mich um Gebrechen alter Menschen zwecks Unterbringung in Alters- oder Pflegeheimen

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Verkäuferin	Als Schuhverkäuferin viel mit kranken Füßen, Fußmißbildungen und Schuhproblemen zu tun
Büglerin	Weil ich zufällig im Krankenhaus beschäftigt bin
Kontoristin	Im Krankenhaus als Kontoristin tätig
Kaufm. Angestellter	Weil in der Personalabteilung tätig
Apothekerin	Leite mit meiner Tochter gemeinsam eine Apotheke
Schulsekretärin	Als Schulsekretärin habe ich mit den ärztlichen Untersuchungen in der Schule zu tun
Lehrerin	Sport- und Hauswirtschaftslehrerin
Postangestellte	Habe in der Familie viele Krankheiten
Bankangestellte	Kollegin war Alkoholikerin
Bauingenieur	Unfallverhütung, muß aufpassen, daß kein Arbeiter vom Gerüst fällt oder in die Maschine kommt/Baustellen
Altenpflegerin	Private Krankenpflege
Laborgehilfin	Bin im Krankenhauslabor beschäftigt
Hausangestellte	Als Hausfrau
Volksschullehrerin	Schulkinder, Krankheitsbilder des täglichen Lebens, Erste Hilfe usw.
Arzthelferin	Weil ich Arzthelferin bin
Hausfrau	Habe einen hörgeschädigten Sohn täglich um mich
Gruppenbetreuerin	Durch Ausübung des Berufes als medizinisch-technischer Begleitedienst täglich in Berührung mit diesen Problemen
Pförtner	Erste Hilfe-Leistung an der Arbeitsstelle
Prokurist	Es handelte sich hierbei um Personalfragen
Chemiewerker	Einer ist Diabetiker, praktisch unser Sorgenkind in der Firma

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Studentin  
Zahnarzt  
Lehrer  
Kraftfahrer

Werkmeister  
Student  
Zahnärztl. Helferin  
Krankenschwester  
Pädagogin

Hausfrau

Student  
Krankenschwester

Kindergärtnerin

Lehrerin  
Studentin

Sekretärin  
Zahntechnikerin  
Studentin  
Büglerin  
Schülerin

Leiter der Arbeitsvorbereitung  
Chemotechniker  
Kalkulator

Tiefbauingenieur  
f. Wasserwirtschaft

Schulbildung bzw. Vorlesungen  
Bin Arzt

Als Lehrer kommt das vor  
Klagen über ihre Leiden, man unterhält sich darüber

Weil ich Meister im Betrieb bin  
Bin Student der Medizin

Ich arbeite bei einem Zahnarzt

Ich war früher Krankenschwester

Bin Pädagogin, ein Aspekt des Unterrichts in der Schule, vor allem im Fachunterricht und Erste Hilfeleistung falls erforderlich

Weil oft ein Familienmitglied krank ist

Bin Psychologie-Student

War 5 Jahre Krankenschwester im Krankenhaus

Bin als Kindergärtnerin im Schifferkinderheim tätig

Kinder in der Schule

Studiere Sport, da gehört es zum Unterricht

Sekretärin in einer Klinik

Mein Beruf bringt das mit sich

Gehört zur Ausbildung

Arbeite im Krankenhaus

Bin zur Zeit im Kindergarten mit Körperbehinderten zusammen

Arbeitssicherheit

Umgang mit Chemikalien

Muß entscheiden, welche Arbeiten für Frauen zu schwer sind

Beschäftige mich mit der Abwasserbeseitigung und Trinkwasserversorgung

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Sachbearbeiterin im Gesundheitsminister.  
Kaufm.praktische Arzthelferin  
Hausfrau  
Regierungsangestellte in Ruhe  
Lehrer

Sachbearbeiterin im Referat "Neuordnung des Arzneimittelrechts"  
Aus Berufsgründen

In Ausbildung

Mit den Kindern  
Mit der Hysterie einer früheren Kollegin  
Höchstens mit einem Kind, wenn es verletzt ist  
Kinderpflegerin, Anstaltskrankheiten, Ungeziefer, Verletzungen  
Durch Metzgerei  
Durch Beruf

Metzger  
Leitende Unterrichtsschwester  
Posthauptsekretärin

Als Personalvertreter bei der Post  
Behindertenprobleme

Bankkaufmann

Wenn Kunden kommen, die behindert sind, z.B. im Rollstuhl, Beinamputierte, helfe ich

Krankenschwester  
Postamtmann  
Zahntechniker

Beruflich bedingt  
Vorgesetzter von Arbeitnehmern  
Habe durch Beruf mit Zahn- und Kieferschäden der Menschen zu tun

Posthalterin

Bin im öffentlichen Dienst bei der Post und die Leute erzählen sehr viel über Gesundheit

Kauffrau im Außend.  
Student

Krankheit meines Verlobten  
Weil ich mich mit Medizin beschäftigt habe

Zahnarzthelferin  
Apothekerin  
Krankenschwester  
Schreinermeister  
Postbeamter

Beruflich bedingt  
Berufsbedingt  
Ich bin Krankenschwester gewesen  
Unfallschutz, Erste Hilfe leisten  
Als Leiter einer Dienststelle mit rd. 400 männlichen und weiblichen Kräften



Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Versicherungskaufm.  
Krankenschwester  
Arzthelferin  
Elektromeister  
Schüler  
Psychologiestudent  
Sozialarbeiterin  
Gewerkschaftssekretär

Verkaufe Lebensversicherungen  
Beruflich bedingt  
Bin Arzthelferin  
Unfallfragen

Beamter

Beschäftigung im Krankenhaus  
Durch Psychologie-Studium  
War beruflich bedingt  
Bin Gewerkschaftssekretär, gleichzeitig Vertrauensmann

Drogist  
Verwaltungsangest.

Bin als Sachbearbeiter im Gesundheitswesen tätig  
Berufsbedingt  
Ich bin in einem Büro tätig, in dem häufig Besucher mit Problemen erscheinen

Student  
Elektroinstallateur

Durch Medizinstudium  
Durch Lehrlingsausbildung, Versorge kleinerer Verletzungen

Friseurmeisterin

Beschäftige mich mit Körper-, Haut- und Haarpflege

Hausdame

Beschäftige mich auch manchmal mit Krankenpflege

Dipl.-Chemiker  
Einzelhandelsverkäuferin

Durch Funktion des Vorgesetzten  
In einem Gemeinschaftshaus kommt immer einer und möchte etwas geborgt oder ausgeliehen haben, z.B. Medikamente

Verkäuferin

Arbeite stundenweise in einer Boutique, wo mich der größte Teil der Kundinnen über Probleme der Gesundheit und Figur anspricht

Köchin

Ich war Köchin und der Beruf wirft viele Gesundheitsfragen auf

Werbe- und Vertriebsberater  
Versicherungskaufm.

Werbe- und Betriebsberatung, Diätkost, pharmazeutische Produkte  
Krankenversicherungskaufmann

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Masseur und medizinischer Bademeister  
Arzthelferin

Ich bin als Masseur und medizinischer Bademeister tätig  
Bin als Arzthelferin in einer orthopädischen Fachpraxis tätig  
Als Mutter und Hausfrau mit meinem Kind

Hausfrau

Trichinenbeschauerin  
Operator  
Putzfrau  
Sozialpädagogin

Durch meinen Beruf  
Erste Hilfe, Ausbilder beim DRK  
Bin im Krankenhaus tätig  
Sozialpädagogin in einem Heim für behinderte Kinder

Pharmareferent

Ich habe das am Rande, weil ich für eine pharmazeutische Firma tätig bin und über den Umweg der Ärztebewerben den Umsatz der pharmazeutischen Produkte fördere

Dipl.-Ingenieur

Gehört zum Arbeitsbereich, gesundheitliche Fragen, Produktsicherung  
Mitglied des Betriebsrates

Laborarbeiter  
Dreher

Verschiedene Krankheiten der Familienangehörigen

Gymnasiallehrer

In der Schule bei Unfällen und Obelkeit von Schülern

Selbst.Malermeister

Ich bin früher Werkmeister in einer Pulverfabrik gewesen, bei Bleiweißvergiftung der Mitarbeiter habe ich sie zum Arzt geführt

Arzthelferin  
Lehrer und Weiterstudierender  
Kontoristin  
Sekretärin

Berufsbedingt  
Bin Lehrer und betreue Stadtveranstaltungen, Wanderungen, Zeltlager  
Klagen der Mitarbeiter  
Unfallverhütung bei Angestellten, bin bei einem Bauunternehmen beschäftigt

Schüler

Ich bin in sozialpädagogischer Ausbildung und praktiziere in einer Sonderschule für Körperbehinderte

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Verkäuferin	Im Geschäft spricht man mit Kollegen darüber
Konditormeister	Da wir eine Bäckerei und Konditorei haben, werden bei uns ärztliche Untersuchungen durchgeführt
Sägewerker	Meine Arbeiter kommen mit ihren Beschwerden und Verletzungen zu mir
Zahnarzt	Früher mehr, da ich Zahnarzt war, jetzt werde ich mehr von Bekannten gefragt
Apothekerin	Durch meinen früheren Beruf
Krankenschwester	Als Diätassistentin und Krankenschwester
Schülerin	Beruflich, Krankenpflegeschülerin
Sekretärin	Unfälle, Schlägerei, Unwohlsein der Schüler
Schwesternhelferin	War berufsbedingt
Richter beim Verwaltungsgericht	Durch richterliche Tätigkeit
Altenpflegerin	Ich begleite die alten Menschen zum Arzt und betreue alte Menschen vom Diakonischen Werk
Praxishelferin	Berufsbedingt
Versicherungsangest.	Ich bin im Versicherungsgeschäft tätig und in der Hauptsache zur Zeit mit Unfällen beschäftigt
Koch	Bin Küchenchef in einem Krankenhaus
Schaffner	Bei der Bundesbahn Krankenhelfer
Sprechstundenhilfe	Bin bei meinem Mann in der Praxis
Dipl.-Ingenieur	Durch Funktion als Vorgesetzter
Berufssoldat	Unterstellungsverhältnis von mehreren Mitarbeitern
Med.techn.Assistentin	Berufsbedingt
Schüler	Bin im Jugend-Rotkreuz
Pflegeschüler	In der Krankenpflege tätig
Studentin	Ich studiere noch, will Lehrer werden und habe dadurch mit Psychologie und Gesundheitsfragen ständig zu tun

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?	Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?
Übungsleiterin	Ich bin Übungsleiterin, die Eltern fragen mich oft um Rat
Hausfrau	Wenn die Kinder krank sind
Schülerin	Ich praktiziere Gesundheitserziehung
Berufsschullehrer	Durch meinen Beruf als Lehrer
Verwaltungsangest.	Angestellte bei der AOK
Chemotechniker	In der Medikamentenherstellung beschäftigt
Krankenpfleger	Bin Lernpfleger in psychiatrischer Klinik
Krankenschwester	Ich bin Krankenschwester im Krieg gewesen und war dann in russischer Gefangenschaft
Schuhverkäuferin	Habe täglich mit Fußproblemen zu tun (Ballen-, Knick-, Senk-, Spreizfüßeinlagen)
Korrespondentin und Sachbearbeiterin	Bin in der Mahnabteilung einer Versicherung beschäftigt
Polizeiangestellte	Durch Gespräche mit anderen
Apotheker	Als Mitarbeiter in einer Apotheke
Sanitäter	Kursus Sanitäter beim DRK
Krankenschwester	Bin selbst Krankenschwester und somit jeden Tag mit kranken Menschen in Verbindung
Arztgehilfin	Früherer Beruf Arztgehilfin
Oberstudienrat	Als Sportlehrer
Bergmann	Durch Unfallverhütung
Werbeleiter	Durch Tätigkeit im Beruf, z.B. Organisieren von Grippeimpfungen
Oberregierungsbaurat	Arbeitsplaner, Arbeitsablauf
Kaufm. Angestellter	Krankenversicherungsberatung
Metallfacharbeiter	Durch Betriebsrätstätigkeit kommen Gesundheitsfragen oft in Betracht (Unfallschutz, Einstellungen usw.)
Krankenpfleger	Im Sanitätsdienst der Bundeswehr
Zahnärztl. Assistentin	Ich helfe meinem Mann, der Zahnarzt ist, in der Praxis

Frage 10C: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?

Frage 10A-B: Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden. Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun? Warum?

Krankenschwester  
Friseurmeister

Berufsbedingt  
Kunden und Angestellte erzählen von ihren Leiden

Verkäuferin

Durch Gespräche in meinem Kollegenkreis

Drogistin  
Med. techn. Assistentin  
Apothekerin  
Kunststoffverarbeiter

Durch meinen Beruf  
Durch meinen Beruf  
Ich arbeite in einer Apotheke  
Mein Arbeitskollege ist nervös, er ist herzleidend und wird zweimal im Jahr in der Uniklinik in Ulm untersucht

Polizeifachlehrer bei der Bereitschaftspolizei, Waffenmechanikermeister, Sprengstoffsachverständiger  
Hausfrau

Weil es der Stundenplan vorschreibt, habe ich Referate darüber zu halten und Diskussionen

Textiltechniker  
Oberamtsrat bei der Stadt  
Kundendienstberater

Mit Verwandten und Kindern  
Ich bin DRK-Helfer in meinem Betrieb  
Bin im Sozialamt Leiter der Fürsorgeabteilung  
Umgang mit Motorentreibstoff, daß die Leute keine Vergiftungen bekommen bedingt durch Vergasertreibstoff  
Sicherheitsbeauftragter im Betrieb  
Betreuung einer Kranken im Haushalt  
Bin berufstätig in einem Altenpflegeheim und täglich damit konfrontiert  
Mitarbeiter führen Klage über Klimaanlage

Betriebsmechaniker  
Hausmädchen  
Küchenhilfe

Weil ich meine behinderten Geschwister pflegen muß

Techniker

Verkaufe Desinfektionsmittel

Hausfrau

Durch meinen Beruf

Pharmakaufmann  
Krankenschwester

1      **Untersuchungsanlage**11     **Grundgesamtheit und Auswahlverfahren**

Die Auswahl der Befragungspersonen erfolgte durch eine mehrstufige, geschichtete Zufallsstichprobe. Zur Grundgesamtheit gehörten alle während des Befragungszeitraumes in der Bundesrepublik und in West-Berlin in Privathaushalten lebenden Personen ab 14 Jahren. Für den Begriff "Privathaushalt" wurde die in der amtlichen Statistik benutzte Definition (vgl. StJB 1973, Seite 33) übernommen.

12     **Schichtung**

Die mehr als 24.000 Gemeinden in der Bundesrepublik und in West-Berlin wurden einerseits regional und andererseits ihrer Größe nach in 199 Schichten unterteilt. Schichtungsmerkmale waren: Land, Regierungsbezirk und Zugehörigkeit zu Stadtregionen sowie die folgenden acht Gemeindegrößenklassen:

Gemeinden mit	1 bis	1.999	Einwohnern
Gemeinden mit	2.000 bis	4.999	Einwohnern
Gemeinden mit	5.000 bis	19.999	Einwohnern
Gemeinden mit	20.000 bis	49.999	Einwohnern
Gemeinden mit	50.000 bis	99.999	Einwohnern
Gemeinden mit	100.000 bis	299.999	Einwohnern
Gemeinden mit	300.000 bis	499.999	Einwohnern
Gemeinden mit	500.000 und mehr		Einwohnern

Damit bestand eine Schicht z.B. aus sämtlichen Gemeinden einer Größenklasse und in einem Regierungsbezirk eines Landes, die nicht zu einer Stadtregion gehören.

13     **Auswahlstufen**

In der ersten Stufe wurden proportional zur Zahl der Haushalte in den Schichten 431 Primäreinheiten (Sample Points) in systematischer Auswahl mit Zufallsstart gezogen. Auswahlinheit war

- der Wahlbezirk zur Bundestagswahl 1969
- in Berlin ein entsprechender Wahlbezirk der Wahl zum Abgeordnetenhaus

Abgesehen von unvermeidbaren Auf- und Abrundungen bei der Bestimmung der Schichtgrenzen entfiel im Durchschnitt auf 53.350 Haushalte ein Sample Point. Damit sind im allgemeinen Gemeinden mit mehr als ca. 53.300 Haushalten auch mit mindestens einer Auswahleinheit in der Stichprobe vertreten.

In der zweiten Auswahlstufe wurden durch einen Adressenvorlauf mit Zufallsauswahl die Adressen je Primäreinheit für die Befragung ausgewählt. Sie wurden dem Interviewer zur Befragung vorgegeben. Die Zielperson wurde auf folgende Weise bestimmt: Jede Befragungsadresse wurde dem Interviewer auf einem Adressenprotokoll vorgegeben, in das er alle zum Haushalt gehörenden Personen der Grundgesamtheit dem Alter nach geordnet eintragen mußte. Mit Hilfe des vorgedruckten, systematischen Auswahlchlüssels, der jeder zur Grundgesamtheit gehörenden Person die gleiche Chance gewährleistet, in die Stichprobe zu gelangen, war dann die Zielperson eindeutig bestimmt. Jeder subjektive Einfluß auf die Auswahl der Befragungsperson war damit ausgeschlossen.

#### 14 Gewichtung der Haushalts- und Personenstichprobe

Das beschriebene Auswahlverfahren soll zu einer haushaltsrepräsentativen Stichprobe führen, in der jeder Haushalt die gleiche Chance hat, in die Auswahl zu kommen. Nicht in allen angegangenen Haushalten kam ein Interview zustande, und die Ausfälle verteilten sich nicht proportional zur Grundgesamtheit. Die dadurch aufgetretenen Verzerrungen wurden durch Gewichtung ausgeglichen, und zwar durch eine Haushaltsgewichtung nach Gemeindegrößenklassen gemäß der von der amtlichen Statistik ausgewiesenen Verteilung, die den ursprünglich haushaltsproportionalen Sample-Ansatz wieder herstellte.

Die Chancen für jede einzelne in einem Privathaushalt lebende Person der Grundgesamtheit, als Zielperson innerhalb des betreffenden Haushalts ausgewählt zu werden, verhielten sich umgekehrt proportional zur Anzahl der zur Grundgesamtheit gehörenden Personen im Haushalt. Daher wurde durch Gewichtung eine personenrepräsentative Stichprobe mit Chancengleichheit aller zur Grundgesamtheit gehörenden Personen erstellt. Um die Verzerrungen durch die Ausschöpfung der Stichprobe auszugleichen, wurde auch nach Alter und Geschlecht gemäß den Daten der amtlichen Statistik gewichtet, die die umgewichtete Stichprobe (Personenstichprobe) nach diesen Merkmalen korrigierte.

Die beschriebenen Gewichtungsvorgänge wurden kombiniert. Es wurden aufeinanderfolgende Gewichtungen mit Multiplikation der Gewichtungsfaktoren vorgenommen. Zuerst wurde die Haushaltsstichprobe nach Gemeindegrößenklassen gewichtet, die Umgewichtung in eine Personenstichprobe sowie die Gewichtung der Personenstichprobe nach Alter und Geschlecht erfolgte unter Berücksichtigung der bereits bei der ersten Gewichtung errechneten Faktoren.

Das Ergebnis ist eine Personenstichprobe, die sowohl in bezug auf die Verteilung über Alter und Geschlecht als auch in bezug auf die Verteilung über die Gemeindegrößenklassen mit den Werten der amtlichen Statistik in Einklang gebracht ist.



Infratest

74 1145

2	Ausschöpfung der Stichprobe		
21	Bruttoansatz	3.013 =	100.0 %
221	Keine Person in der Zielgruppe	-	%
222	Sonstige neutrale Ausfälle	8.6	%
22	Neutrale Ausfälle (221 bis 222)		8.6 %
23	Verbleibende Adressen		100.0 %
241	Im Haushalt niemand angetroffen	11.0	%
242	Im Haushalt Auskunft verweigert	2.1	%
24	Ausfälle beim Haushalt (241 bis 242)		13.1 %
251	Zielperson nicht angetroffen	3.1	%
252	Zielperson krank oder geistig nicht in der Lage, dem Interview zu folgen	1.8	%
253	Zielperson verreist, Urlaub	1.2	%
254	Zielperson verweigert Interview	6.7	%
255	Verständigungsschwierigkeiten	0.6	%
25	Ausfälle bei der Zielperson (251 bis 255)		13.4 %
26	Sonstige Ausfallgründe	-	
27	Ausfälle insgesamt (24 bis 26)		26.5 %
28	Ausgewertete Fälle (Basis ungewichtet)	2.024	
29	Ausschöpfung		73.5 %
210	Basis nach Gewichtung	2.017	

### 3 Bildung sozialer Schichten nach dem Punktgruppenverfahren

Unter einer sozialen Schicht versteht man - vereinfacht ausgedrückt - eine Bevölkerungsgruppe, die bestimmte Gemeinsamkeiten in der Lebensgestaltung aufweist und sich gegenüber anderen Bevölkerungsgruppen abhebt. Die Gesellschaft kann als eine Hierarchie von sozialen Schichten interpretiert werden.

Eine Reihe von Fragestellungen in der empirischen Sozialforschung sowie in der Markt- und Mediaforschung betrifft das Verhalten dieser sozialen Schichten. In den letzten Jahren wurden Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe die Zugehörigkeit einer bestimmten Person zu einer sozialen Schicht besser bestimmt werden kann, als es bisher möglich war.

Das Ordnungselement dieses Schichtsystems ist das Sozialprestige, in dem sich zu einem großen Teil auch objektive Tatbestände spiegeln. Die wichtigsten objektiven Kriterien, die als Indikatoren für die Schichtzugehörigkeit Verwendung finden, sind:

1. Wirtschaftliche Lage (repräsentiert durch das Pro-Kopf-Nettoeinkommen)
2. Berufszugehörigkeit (repräsentiert durch die Stellung im Beruf)
3. Kulturelles Niveau (repräsentiert durch die Schulbildung)

Sozialprestige und damit die Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Schicht bei Personen einer Bevölkerungsstichprobe können einmal durch Beobachtung der Interviewer bzw. Auskünfte der Befragten ermittelt werden; zum anderen besteht die Möglichkeit, die Zugehörigkeit zu einer sozialen Schicht nachträglich zu bestimmen, indem statistische Daten über Einkommen, Beruf und Schulbildung in einer bestimmten Weise verwendet und gewichtet werden (Punktgruppenverfahren).

Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker), Beamte im mittleren Dienst, Facharbeiter	4 Punkte
Selbständige Landwirte im Nebenerwerbsbetrieb	5 Punkte
Qualifizierte Angestellte (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter), Beamte im gehobenen Dienst, selbständige Landwirte im Vollerwerbsbetrieb	6 Punkte
Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)	7 Punkte
Leitende Angestellte, Beamte im höheren Dienst, freie Berufe und selbständige Akademiker	8 Punkte
Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)	9 Punkte

Die Befragten können somit eine Gesamtpunktzahl zwischen 3 und 25 Punkten erreichen.

Die Unterschicht umfaßt Personen mit 3 bis 9 Punkten.  
 Die Mittelschicht umfaßt Personen mit 10 bis 15 Punkten.  
 Die Oberschicht umfaßt Personen mit 16 bis 25 Punkten.

Die Güte eines Verfahrens zur Bildung sozialer Schichten läßt sich daran messen, ob sich die gebildeten Gruppen

- homogen verhalten und
- in ihrem Verhalten eindeutig von anderen Gruppen abheben.

Eine Vergleichsanalyse für die Mediannutzung und den Besitz von Gütern des gehobenen Bedarfs ergab, daß die Schichtenbildung nach dem Punktgruppenverfahren zu besseren Resultaten führt als früher gebräuchliche Verfahren. In beiden Fällen waren die Schichten in sich homogener und setzten sich deutlicher von anderen Schichten ab.

Das beschriebene Punktgruppenverfahren ist pragmatisch, d.h. auf die besonderen Zwecke der Marktforschung und der Streuplanung im Mediabereich abgestellt. Darüber hinaus ist es flexibel, d.h. es kann leicht an veränderte Bedingungen (z.B. steigendes Einkommensniveau) angepaßt werden.

Die Selbsteinschätzung der Befragten und die Fremdeinschätzung durch den Interviewer haben sich als unzureichend erwiesen oder waren mit zu großem Fragensaufwand verbunden. Vor allem aber beruhten sie auf einer subjektiven Bewertung. Das Punktgruppenverfahren vermeidet diese Mängel, indem für jeden Befragten anhand der genannten Kriterien eine Punktsumme errechnet wird, die - je nach ihrer Höhe - über die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Schicht entscheidet.

Die Befragten erhalten bei diesem Verfahren für die einzelnen Merkmale folgende Punktzahl:

### 1. Pro-Kopf-Nettoeinkommen

unter 300 DM	1 Punkt
300 DM bis unter 400 DM	2 Punkte
400 DM bis unter 500 DM	3 Punkte
500 DM bis unter 750 DM	4 Punkte
750 DM bis unter 1.000 DM	5 Punkte
1.000 DM bis unter 1.250 DM	6 Punkte
1.250 DM bis unter 1.500 DM	7 Punkte
1.500 DM bis unter 2.000 DM	8 Punkte
2.000 DM und mehr	9 Punkte

### 2. Schulbildung

Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung	1 Punkt
Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung	2 Punkte
Mittelschule	4 Punkte
Abitur	6 Punkte
Hochschule, Universität	7 Punkte

### 3. Stellung im Beruf

Ungelernte Arbeiter	1 Punkt
Angelernte Arbeiter	2 Punkte
Ausführende Angestellte (z.B. Verkäufer, Schreibkraft), in Berufsausbildung	3 Punkte
Stehende	

Projekt-Nr. 74/1145

April 1975

Alle Rechte für  
 Fragenformulierung und  
 Fragebogengestaltung  
 bei Infratest

Mitglied des Arbeitskreises  
 Deutscher Marktforschungsinstitute  
 e.V.

A

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
1.	Wir führen zur Zeit eine Umfrage über Gesundheitsprobleme und Einstellungen der Bevölkerung zu gesundheitlichen Fragen durch. Bitte beantworten Sie uns dazu einige Fragen.			2
2.	Haben Sie in den letzten zwei Jahren ausreichend Zeit gehabt, um auszuspannen?	Ja Nein	0 0	3
3.	Haben Sie neben Ihrer Hauptbeschäftigung genügend freie Zeit zur Verfügung, in der Sie machen können, was Sie wollen?	Ja Nein	0 0	4 5
4.	Wie zufrieden sind Sie alles in allem mit der Art, wie Sie Ihre Freizeit verbringen? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Skala.     INT: Skala 1 vorlegen!     4 bedeutet: "Sehr zufrieden"; 1 bedeutet: "Überhaupt nicht zufrieden". Dazwischen sind Abstufungen möglich.	Skalenwert 1 Skalenwert 2 Skalenwert 3 Skalenwert 4	0 0 0 0	5

01000506

Nr.

5. **INT: Liste A vorlegen und bis Frage 6 liegenlassen!**

Was von dieser Liste tun Sie an gewöhnlichen Werktagen fast täglich?

6. Und welche von den Dingen tun Sie außerdem, wenn auch nicht so oft?

	<u>Frage 5</u>	<u>Frage 6</u>
	Werktag fast täglich	Nicht so oft
A Sport, Schwimmen etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Ausgehen, Lokalbummel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Besuch kultureller Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Spaziergehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Wandern, Bergsteigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Ausflüge mit dem Auto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Ausruhen, Nichtstun	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Fernsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Sich mit Freunden, Verwandten treffen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Hobbies pflegen, lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nichts davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter mit Frage 7!

02000505

Nr.

7. **INT: Roten Kartensatz mischen, jedes Kärtchen einzeln vorlegen und Frage 7 und 8 stellen!**

Haben Sie über dieses Thema in letzter Zeit etwas gehört, gesehen oder gelesen?

8. Wie wichtig ist für Sie persönlich, also für Sie selbst, dieses Thema?  
Sagen Sie mir bitte auch dann, wie wichtig das Thema für Sie ist, wenn Sie nichts darüber gehört, gesehen oder gelesen haben.  
Benützen Sie dazu wieder eine Skala.

**INT: Skala II vorlegen!**

Wenn das Thema für Sie persönlich sehr wichtig ist, geben Sie bitte eine 4;  
wenn es für Sie ganz unwichtig ist, geben Sie bitte eine 1.  
Je nach Wichtigkeit sind zwischen 4 und 1 Abstufungen möglich!

Kärtchen	Frage 7		Frage 8			
	Ja, gehört, gesehen, gelesen		Skalenwert			
			1	2	3	4
Nr. 1	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 2	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 3	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 4	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 5	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 6	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 7	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 8	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 9	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 10	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 11	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 12	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 13	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 14	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 15	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 16	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 17	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 18	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 19	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 20	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung nächste Seite!

03000505

Nr.

Fortsetzung Fragen 7 und 8 !

Kärtchen	Frage 7	Frage 8			
	Ja, gehört, gesehen, gelesen	Skalenwert			
		1	2	3	4
Nr. 21	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 22	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 23	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 24	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 25	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 26	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 27	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 28	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 29	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 30	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 31	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 32	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 33	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 34	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 35	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 36	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 37	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 38	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 39	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 40	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nr. 41	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter mit Frage 9 !

90500040



Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
9.	Über welche anderen Fragen, die mit der Gesundheit zusammenhängen, möchten Sie gerne informiert werden?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>		10
10.	<p>Manche Menschen neigen dazu, häufig krank zu sein, andere haben gelegentlich irgendwelche körperlichen Beschwerden.</p> <p>Fühlen Sie sich gegenwärtig krank oder sonst irgendwie in Ihrer Gesundheit beeinträchtigt?</p>	<p>Ja, gegenwärtig krank oder beeinträchtigt <input type="checkbox"/></p> <p>Nein <input type="checkbox"/></p>		11
11.	<p><b>INT: Weißen Kartensatz mischen und vorlegen!</b></p> <p>Auf diesen Kärtchen stehen verschiedene Krankheiten und Beschwerden. Welche dieser Krankheiten und Beschwerden hatten Sie <u>in den letzten vier Monaten</u>, also etwa seit</p> <hr/> <p><b>INT: Bitte Termin nennen und eintragen!</b></p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kopfschmerzen</li> <li>2. Zahnschmerzen</li> <li>3. Rheuma</li> <li>4. Bandscheibenbeschwerden</li> <li>5. Schlafstörungen</li> <li>6. Nervöse Unruhe</li> <li>7. Grippe</li> <li>8. Husten</li> <li>9. Bronchitis</li> <li>10. Halsschmerzen</li> <li>11. Mandelentzündung</li> <li>12. Schnupfen</li> <li>13. Magenschmerzen, Magenbeschwerden</li> <li>14. Verdauungsbeschwerden</li> <li>15. Verstopfung und Darmträgheit</li> <li>16. Durchfall</li> <li>17. Zu hohes Körpergewicht</li> <li>18. Zu niedriges Körpergewicht</li> <li>19. Herzbeschwerden</li> <li>20. Kreislaufbeschwerden</li> </ol>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	

Fortsetzung nächste Seite!

05000509

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
	<p><u>Fortsetzung Frage 11!</u></p>	<p>21. Zu hoher Blutdruck</p> <p>22. Diabetes (Zuckerkrankheit)</p> <p>23. Erschöpfungs- und Ermüdungszustände</p> <p>24. Abgespanntheit</p> <p>25. Leber- und Gallenbeschwerden</p> <p>26. Übelkeit</p> <p>27. Nierenbeschwerden</p> <p>28. Blasenentzündung</p> <p>29. Unterleibsbeschwerden</p> <p>30. Hautleiden</p> <p>31. Beschwerden aufgrund von Wetteränderungen</p> <p>32. Venenleiden</p> <p style="text-align: right;">Nichts davon</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>12</p>
<p>12.</p>	<p>Wie würden Sie im großen und ganzen Ihren Gesundheitszustand beschreiben? Sagen Sie es mir bitte anhand dieser Skala.</p> <p>   <u>INT: Skala III vorlegen!</u>   </p> <p>4 bedeutet: "Sehr guter Gesundheitszustand";                      1 bedeutet: "Sehr schlechter Gesundheitszustand".                      Die Werte dazwischen dienen zur Abstufung.</p>	<p>Skalenwert 1</p> <p>Skalenwert 2</p> <p>Skalenwert 3</p> <p>Skalenwert 4</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>13</p>

06000506



Nr.	Frage	Antwort		Werte mit Frage
13.	<p>Was tun Sie selbst bevorzugt für die Erhaltung Ihrer Gesundheit?</p> <p>Sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste.</p> <p>   <u>INT</u>: Liste B vorlegen!   </p>	<p>A Mich gesund ernähren</p> <p>B Nicht rauchen</p> <p>C Mäßig oder keinen Alkohol trinken</p> <p>D Für ausreichenden Schlaf und Entspannung sorgen</p> <p>E Sport oder Gymnastik treiben</p> <p>F Wandern, Spaziergehen</p> <p>G Mich viel an der frischen Luft aufhalten</p> <p>H In die Sauna gehen, Massagen, Kneippgüsse machen (lassen)</p> <p>J Vorbeugende ärztliche Kontrollen durchführen lassen</p> <p>K Medikamente nehmen</p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>H 1/11</p> <p>Nichts besonderes</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	14
14.	<p>Wie ist das eigentlich bei Ihnen: Achten Sie im allgemeinen auf Ihre Gesundheit?</p> <p>Sagen Sie mir bitte anhand der Skala, wie sehr Sie auf Ihre Gesundheit achten.</p> <p>   <u>INT</u>: Skala IV vorlegen!   </p> <p>4 bedeutet: "Achte sehr auf meine Gesundheit";</p> <p>1 bedeutet: "Achte gar nicht auf meine Gesundheit".</p>	<p>Skalenwert 1</p> <p>Skalenwert 2</p> <p>Skalenwert 3</p> <p>Skalenwert 4</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	15
15.	<p>Wann <u>zuletzt</u> haben Sie Ihren normalen Tagesablauf, ich meine das, was Sie normalerweise so Tag für Tag tun, wegen Erkrankung unterbrochen?</p> <p>   <u>INT</u>: Genaue Monats- und Jahresangabe Nur <u>eine</u> Nennung!   </p>	<p>Monat: _____</p> <p>Jahr: 19 _____</p> <p>H 1/12 - 15</p>		16

U7000506

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
6.	<p>Was tun Sie, wenn Sie irgendwelche Beschwerden haben? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste.</p> <p>   <u>INT:</u> Liste C vorlegen!   </p>	<p>A Suche Rat in der Familie (bei Eltern, (Ehe-)Partner usw.)</p> <p>B Suche Rat bei Freunden, Bekannten</p> <p>C Gehe gleich zum Hausarzt</p> <p>D Gehe gleich zum Facharzt</p> <p>E Bespreche die Beschwerden mit dem Apotheker</p> <p>F Bespreche die Beschwerden mit dem Drogisten</p> <p>G Versuche mit alten Heilmitteln abzu- helfen (Kräutertee, Umschläge usw.)</p> <p>H Lese darüber in medizinischen Büchern, Lexika</p> <p>J Informiere mich in Zeitschriften, im Radio, im Fernsehen</p> <p>K Lese Medikamentenbeschreibungen, Gebrauchsanweisungen von Arzneimitteln</p> <p>L Tue nichts, warte, ob es vorübergeht</p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>17</p>

H 1/16

06000506

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
17.	<p>Wenn Sie sich einmal an Ihre Besuche und Behandlungen bei verschiedenen Ärzten zurückerinnern: Wie oft waren Sie in den letzten drei Monaten, also etwa seit</p> <hr/> <p>   <u>INT:</u> Bitte Termin nennen und eintragen!   </p> <p>bei den verschiedenen Ärzten? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.</p> <p>   <u>INT:</u> Liste D vorlegen!   </p> <p>Nennen Sie mir bitte nur den jeweiligen Buchstaben.</p>	<p style="text-align: right;">Anzahl der Besuche</p> <p>A Praktischer Arzt _____</p> <p>B Internist/Innere Krankheiten _____</p> <p>C Frauenarzt _____</p> <p>D Nervenarzt/Psychiater _____</p> <p>E Röntgenologe _____</p> <p>F Urologe _____</p> <p>G Orthopäde _____</p> <p>H Psychologe/Psychotherapeut _____</p> <p>J Hautarzt _____</p> <p>K Hals-, Nasen-, Ohren-Arzt _____</p> <p>L Augenarzt _____</p> <p>M Zahnarzt _____</p> <p>Sonstige, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>War in den letzten drei Monaten nicht beim Arzt</p> <p style="text-align: right;">H 1/17 - 29</p>	18
18.	<p>Wie oft haben Sie für sich selbst seit Anfang . . .</p> <p>   <u>INT:</u> Bitte Vormonat nennen!   </p> <p>in einer Apotheke für sich selbst Arzneimittel <u>mit</u> Rezept gekauft?</p>	<p style="text-align: center;">_____ mal</p> <p style="text-align: center;">Keinmal</p> <p style="text-align: right;">H 1/30</p>	19
19.	<p>Und wie oft haben Sie für sich selbst seit Anfang . . .</p> <p>   <u>INT:</u> Bitte Vormonat nennen!   </p> <p>in einer Apotheke für sich selbst Arzneimittel <u>ohne</u> Rezept gekauft?</p>	<p style="text-align: center;">_____ mal</p> <p style="text-align: center;">Keinmal</p> <p style="text-align: right;">H 1/31</p>	20
			21

07000506

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
20.	Welches Arzneimittel oder welche Arzneimittel waren das? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste.     <u>INT: Liste E vorlegen!</u>	A Grippemittel B Schmerzmittel C Vitaminpräparate D Schlankheitspräparate E Aufbau-/Stärkungsmittel F Herz-/Kreislaufmittel G Anregungsmittel, Aufputzmittel H Beruhigungsmittel I Schlafmittel  Sonstiges, und zwar: _____ _____ _____ H 1/32	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	21
21.	Sind Sie schon einmal zum Arzt gegangen, um sich untersuchen zu lassen, ohne daß Sie krank waren oder sich krank fühlten, also sozusagen nur vorsorglich?	Ja  Nein	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	22  25
22.	Hat das Ihre Krankenkasse bezahlt?	Ja  Teilweise  Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	23
23.	Bei welchem Arzt war das? Oder war es in einem Krankenhaus?     <u>INT: Liste F vorlegen!</u>	A Praktischer Arzt (Hausarzt) B Internist (Facharzt für innere Medizin) C Frauenarzt D Urologe E Zahnarzt F Chirurg G Krankenhaus H Vorsorgezentrum (Diagnosezentrum) I Anderer Arzt	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	24

10000506

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
24.	Wurde dabei bei Ihnen eine Krankheit entdeckt, die vorher nicht bekannt war?	Ja, ein- oder mehrmals Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	25
25.	Wie oft wiegen Sie sich?	Täglich Mehrmals in der Woche Einmal in der Woche Einige Male im Monat Seltener Nie	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	26
26.	Wieviel kg wiegen Sie ungefähr?    INT: Pfundangaben in kg umrechnen!	_____ kg H 1/33 - 35		27
27.	Welche Körpergröße haben Sie (ohne Schuhe)?	_____ cm		28
28.	Würden Sie gern abnehmen, lieber zunehmen oder wollen Sie Ihr Gewicht halten?	Abnehmen Zunehmen Gewicht halten H 1/36/37	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	29
29.	Wann haben Sie sich das letzte Mal so angestrengt, daß Sie ordentlich in Schweiß geraten sind?	Heute Vor ein paar Tagen Am Wochenende Schon länger her Tue ich jeden Tag Weiß ich nicht mehr	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	30
30.	Wann strengen Sie sich im allgemeinen körperlich so an, daß Sie zu schwitzen beginnen?	Bei normaler Arbeit Bei der Ausübung des Hobbies, Reparaturen im Haus und dergleichen Beim Sport, bei sportlicher Betätigung Sonstiges, und zwar: _____ _____ _____ _____ H 1/38	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	31

LJ000506

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
1.	<p>Worauf achten Sie beim Einkauf von abgepackten Lebensmitteln ganz besonders? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste.</p> <p>   INT: Liste G vorlegen und bis Frage 32 liegenlassen!   </p>		<p><u>Frage 31</u></p> <p>Achte ganz besonders</p>	<p><u>Frage 32</u></p> <p>Achte nicht unbedingt</p>
2.	<p>Und worauf achten Sie nicht unbedingt? Sagen Sie es mir wieder nach dieser Liste.</p>	<p>A Auf den Preis <input type="checkbox"/></p> <p>B Auf Verfallsdaten (bei Wurst, Fisch usw.) <input type="checkbox"/></p> <p>C Auf das Herstellungsdatum <input type="checkbox"/></p> <p>D Auf die Qualität <input type="checkbox"/></p> <p>E Auf das Aussehen, die Verpackung <input type="checkbox"/></p> <p>F Auf die Verpackungsmenge (Inhalt in Gramm) <input type="checkbox"/></p> <p>G Auf "meine Stamm-Marken" <input type="checkbox"/></p> <p>H Auf die angegebenen Zusatzstoffe <input type="checkbox"/></p> <p>J Auf volle und halbvolle Packungen <input type="checkbox"/></p> <p>K Auf leichte Handhabung beim Öffnen <input type="checkbox"/></p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>_____ <input type="checkbox"/></p> <p>_____ <input type="checkbox"/></p>		<p>33</p>

12000506

H 1/39



Nr.

33.

Hier habe ich eine Reihe von Aussagen zum Thema Ernährung und Essen. Bitte sagen Sie mir wieder, in welchem Maße Sie jeder Aussage zustimmen. Sie kennen das ja schon: 4 bedeutet: "Stimme vollkommen zu"; 1 bedeutet: "Stimme überhaupt nicht zu"; und dazwischen können Sie wieder abstufen.

**INT: Blauen Kartensatz mischen, Kärtchen einzeln vorlegen!**  
**Zusätzlich Skala V vorlegen!**

Bitte beachten: Die Aussagen sind in der Reihenfolge der Aussagenblätter zu beantworten.

	Aussage	Skalenwert			
		1	2	3	4
A	Ich muß auf mein Essen achten, weil es mir der Arzt verordnet hat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B	Ich habe immer Schwierigkeiten mit meinem Gewicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C	Gesund ist, was schmeckt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D	Was mit dem Essen zusammenhängt, ist mir lästig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E	Ich esse für mein Leben gern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F	Für mich ist die Hauptsache beim Essen, daß ich satt werde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G	Ich koche sehr gerne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Lieber auf ein gutes Essen verzichten, als anschließend darunter leiden zu müssen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J	Beim Essen achte ich auf Eiweißgehalt, Fett und Kohlehydrate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K	Ich sündige oft beim Essen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L	Ich esse eigentlich nur, um etwas im Magen zu haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M	Oft entscheide ich mich erst im Geschäft, was heute gegessen wird	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
N	Ich kaufe häufig Obst und Gemüse in Konserven oder als Tiefkühlkost, um Zeit zu sparen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O	Ich nehme häufig Vitamintabletten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
P	Ich achte beim Lebensmittelangebot genau auf die Preise	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q	Beim Essen kann man am besten sparen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung nächste Seite!

505005

Nr.

Fortsetzung Frage 33!

Skalenwert

1      2      3      4

R	Ich kaufe fast nur ungespritztes, nicht chemisch gedüngtes Obst und Gemüse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S	Ich finde, daß ich zu dick bin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
T	Ich fühle mich nach dem Essen träge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
U	Ich esse, was auf den Tisch kommt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V	Ich esse öfter mal was zwischendurch neben den Hauptmahlzeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
W	Ich kenne die ungefähren Kalorienwerte der wichtigsten Lebensmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter mit Frage 34!

34.

Können Sie mir sagen, wann Sie zum letzten Mal irgendetwas Alkoholisches getrunken haben?  
Wein, Bier, Schnäpse, Likör, alles zählt hier mit.

Heute	<input type="checkbox"/>
Gestern	<input type="checkbox"/>
Vorgestern	<input type="checkbox"/>
Vor drei bis vier Tagen	<input type="checkbox"/>
Vor etwa einer Woche	<input type="checkbox"/>
Etwa zwei Wochen her	<input type="checkbox"/>
Rund drei bis vier Wochen her	<input type="checkbox"/>
Ein bis zwei Monate her	<input type="checkbox"/>
Länger als zwei Monate her	<input type="checkbox"/>
Trinke keinen Alkohol	<input type="checkbox"/>

35

37

35.

Auf dieser Liste stehen verschiedene Anlässe.  
Woran nehmen Sie selbst manchmal teil, was tun Sie manchmal?

|| INT: Liste H vorlegen! ||

A	Kleine Gesellschaft (Stammtisch, Skat-spielen) besuchen	<input type="checkbox"/>
B	Feier im Kreis von Arbeitskollegen	<input type="checkbox"/>
C	Betriebsausflug	<input type="checkbox"/>
D	Größere Gesellschaft (Party, Feier) besuchen	<input type="checkbox"/>
E	Festliche Anlässe (Geburtstag, Hochzeit, Sylvester) besuchen	<input type="checkbox"/>
F	Fernsehen	<input type="checkbox"/>
G	Verein besuchen (Kegeln, Fußball, Gesangverein)	<input type="checkbox"/>

36

14000506

Nr.

36. Bei welchen Gelegenheiten trinken Sie im allgemeinen, also fast immer Alkohol?  
Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

|| INT: Liste J vorlegen und bis Frage 37 liegenlassen! ||

37. Immer mal wieder gibt es Anlässe, aus denen jemand etwas mehr trinkt oder trinken muß, als er eigentlich vertragen kann.  
Bei welchen Anlässen sollte man Ihrer Ansicht nach Verständnis dafür haben, wenn jemand mal etwas "über den Durst" trinkt?

|| INT: Liste J vorlegen! ||

	<u>Frage 36</u>	<u>Frage 37</u>
	Trinke Alkohol	Habe Verständnis dafür

- |   |  |                          |                          |
|---|--|--------------------------|--------------------------|
| A | In kleiner Gesellschaft (Stammtisch, Stammlokal, Skat)   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| B | Im Kreis von Arbeitskollegen, einer gibt einen aus       | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| C | Beim Betriebsausflug                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| D | In größerer Gesellschaft (Party, Feiern allgemeiner Art) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| E | Zum Mittagessen  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| F | Bei der Arbeit   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| G | Zum Abendessen   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| H | Zu festlichen Anlässen (Geburtstag, Hochzeit, Sylvester) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| J | Beim Fernsehen   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| K | Beim Alleinsein, zur Entspannung                         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| L | Im Verein (Kegeln, Fußball, Gesangsverein etc.)          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| M | Am Feierabend  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Weiter mit Frage 38!

38. || INT: Bitte ankreuzen lt. Frage 34 : ||

Befragungsperson hat innerhalb der letzten 14 Tage Alkohol getrunken

39

Befragungsperson hat innerhalb der letzten 14 Tage keinen Alkohol getrunken

41

15000506

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
9.	Wie oft waren Sie innerhalb der letzten 14 Tage "beschwipst", "angetrunken" oder wie man sonst sagt, wenn man zu viel getrunken hat?	_____ mal	40
		Nicht in den letzten 14 Tagen	41
		Noch nie angetrunken gewesen	
		H 1/40	
10.	Bei welcher Gelegenheit/welchen Gelegenheiten war das?     INT: Liste J nochmal vorlegen!	<p>A In kleiner Gesellschaft (Stammtisch, Stammlokal, Skat)</p> <p>B Im Kreis von Arbeitskollegen, einer gibt einen aus</p> <p>C Beim Betriebsausflug</p> <p>D In größerer Gesellschaft (Party, Feiern allgemeiner Art)</p> <p>E Zum Mittagessen</p> <p>F Bei der Arbeit</p> <p>G Zum Abendessen</p> <p>H Zu festlichen Anlässen (Geburtstag, Hochzeit, Sylvester)</p> <p>J Beim Fernsehen</p> <p>K Beim Alleinsein, zur Entspannung</p> <p>L Im Verein (Kegeln, Fußball, Gesangsverein etc.)</p> <p>M Am Feierabend</p> <p>Sonstiges</p>	41
41.	Welche Tabakwaren rauchen Sie zur Zeit, wenn auch nur gelegentlich? Zigaretten mit Filter, ohne Filter, selbstgedrehte, Zigarren, Zigarillos/Stumpen oder Pfeife?     INT: Mehrere Nennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Fragennummer weiterfragen!	<p>Zigaretten mit Filter</p> <p>Zigaretten ohne Filter</p> <p>Selbstgedrehte Zigaretten</p> <p>Zigarren</p> <p>Zigarillos / Stumpen</p> <p>Pfeife</p> <p>Bn Nichtraucher</p>	43
			46
			49
			42
42.	Haben Sie früher mehrere Jahre lang regelmäßig geraucht, oder nur gelegentlich oder haben Sie nie geraucht?	<p>Früher regelmäßig</p> <p>Früher gelegentlich</p> <p>Nie</p>	51
43.	Wieviel Zigaretten rauchen Sie durchschnittlich pro Tag, wieviel Stück oder wieviel Packungen?     INT: Packungen in Stückzahl umrechnen! Unterschiedliche Packungsgrößen berücksichtigen!	_____ Zigaretten täglich	44
		H 1/41/42	

1600009T

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
44.	Inhalieren Sie den Zigarettenrauch?	<p>Ja, immer</p> <p>Ja, manchmal</p> <p>Nein</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	45
45.	<p>   INT: Bitte ankreuzen lt. Frage (41) :   </p>	Befragungsperson raucht zur Zeit Zigarren und/oder Zigarillos/Stumpen	<input type="checkbox"/>	46
		Befragungsperson raucht zur Zeit <u>keine</u> Zigarren und Zigarillos/Stumpen	<input type="checkbox"/>	48
46.	Wieviel Zigarren, Zigarillos oder Stumpen rauchen Sie durchschnittlich pro Tag?	<p>_____ Stück Zigarren pro Tag</p> <p>_____ Stück Zigarillos/Stumpen pro Tag H 1/43/44</p>	<input type="checkbox"/>	47
47.	Inhalieren Sie den Rauch?	<p>Ja, immer</p> <p>Ja, manchmal</p> <p>Nein</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	48
48.	<p>   INT: Bitte ankreuzen lt. Frage (41) :   </p>	Befragungsperson raucht zur Zeit Pfeife	<input type="checkbox"/>	49
		Befragungsperson raucht zur Zeit <u>keine</u> Pfeife	<input type="checkbox"/>	51
49.	<p>Wieviel Pfeifentabak verbrauchen Sie durchschnittlich pro Woche für sich? Päckchen oder Gramm.</p> <p>   INT: Päckchenangaben in Gramm umrechnen lassen!   </p>	<p>_____ Gramm Pfeifentabak pro Woche</p> <p>H 1/45 - 47</p>	<input type="checkbox"/>	50
50.	Inhalieren Sie den Pfeifenrauch?	<p>Ja, immer</p> <p>Ja, manchmal</p> <p>Nein</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	51
51.	Stört es Sie stark, weniger stark oder gar nicht, wenn andere in Ihrer Gegenwart rauchen?	<p>Stark</p> <p>Weniger stark</p> <p>Gar nicht</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	52
52.	Sind Sie häufig tagsüber oder abends mehrere Stunden lang in einem Raum, in dem <u>von anderen Leuten stark</u> geraucht wird?	<p>Ja</p> <p>Nein</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	53

17000506

74/1145

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
53.	Bitte sagen Sie mir, was Sie unter <u>Behinderten</u> verstehen.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	53A
53. A	Man unterscheidet (auch) körperlich Behinderte, geistig Behinderte oder Kranke und seelisch Kranke. Wer ist Ihrer Meinung nach körperlich behindert?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	53B
53. B	Und was sind geistig Behinderte?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	53C
53. C	Und was verstehen Sie darunter, wenn Sie hören, jemand sei seelisch krank?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	54
54.	Haben Sie in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis erlebt, daß jemand unter 25 Jahren Rauschgift genommen hat und dadurch krank oder süchtig wurde; also unfähig zu einem normalen Leben und Arbeiten? Kennen Sie solch einen Fall?	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Keine Angabe</p>	55

H 1/48/49

H 1/50/51

H 1/52/53

H 1/54/55

18000506

0  
0  
0

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
55.	Glauben Sie, daß die Gefährdung junger Menschen in der Bundesrepublik durch Rauschgift heute geringer ist als vor einem Jahr, daß sie gleichgeblieben ist, oder meinen Sie, daß die Gefährdung zugenommen hat?	Heute geringer Gleichgeblieben Zugenommen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	56
56.	Die Bundesregierung und die Bundesländer haben 1970 ein "Aktionsprogramm zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmisßbrauchs" beschlossen.  Haben Sie davon gehört?	Ja  Nein	<input type="checkbox"/>  <input type="checkbox"/>	57
57.	Dieses Programm enthält (ja) verschiedene Maßnahmen, um Rauschgiftsüchtigen zu helfen und Jugendliche vor dem Rauschgiftmißbrauch zu schützen.  Einmal ganz allgemein: Finden Sie, daß die bisherigen Maßnahmen ausreichen, oder muß da noch mehr getan werden, oder finden Sie, daß fast zuviel getan wird, daß die Gefahr nicht so groß ist?	Ausreichend Muß mehr getan werden Wird fast zuviel getan Unentschieden, kein Urteil	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	58
58.	Hier haben wir noch einige Fragen zu Dingen, über die manche Menschen nicht gern sprechen. Bitte füllen Sie diesen kurzen Fragebogen deshalb selbst aus. Er wird dann in einen verschlossenen Umschlag gesteckt und Ihre Antworten bleiben völlig anonym.      INT: Fragebogen und Kuvert überreichen! Nach Ende des Interviews bitte an Fragebogen heften!	H 1/56 		59

17000506

1. Benutzen Sie zur Zeit Empfängnisverhütungsmittel oder wenden Sie Empfängnisverhütungsmethoden an?  
Das heißt: Tun Sie irgendetwas, um selbst zu bestimmen, wann und ob Sie ein Kind haben wollen?
- Ja → Weiter mit Frage 2
- Nein, tue nichts  
 Nein, habe keinen Partner (mehr) } → Weiter mit Frage 3

2. Was tun Sie oder Ihr Partner dagegen?
- "Anti-Baby-Pille"
- Präservative (Kondome, "Pariser", Gummis)
- Coitus interruptus (unterbrochener Geschlechtsverkehr, "Aufpassen")
- Methode nach Knaus-Ogino (unfruchtbare Tage ausnutzen)
- Chemische Verhütungsmittel (Sprays, Salben, Zäpfchen)
- Gebärmutterpessare
- Scheidenpessare
- Temperaturmethode anwenden
- Scheidenspülung (Frauendusche)
- Sterilisation der Frau (operative Unfruchtbarmachung)
- Sterilisation des Mannes (operative Unfruchtbarmachung)
- Sexuelle Enthaltbarkeit, kein Beischlaf

3. Sind Sie schon einmal geschlechtskrank gewesen?
- Ja → Weiter mit Frage 4
- Weiß nicht genau, möglicherweise  
 Nein } → Weiter mit Frage 5

4. Wissen Sie, welche Geschlechtskrankheit das war?
- Ja, und zwar: \_\_\_\_\_
- Nein, weiß nicht

5. **NUR AN FRAUEN**
- Haben Sie selbst schon einmal eine Schwangerschaft abbrechen lassen?
- Ja  
 Nein

- NUR AN MÄNNER**
- Hat Ihre Partnerin schon einmal eine Schwangerschaft abbrechen lassen?
- Ja  
 Weiß nicht  
 Nein



Frage	Antwort		Weiter mit Frage
<p>Glauben Sie, daß die Gefährdung junger Menschen in der Bundesrepublik durch Rauschgift heute größer ist als vor einem Jahr, daß sie gleichgeblieben ist, oder meinen Sie, daß die Gefährdung abgenommen hat?</p>	<p>Größer als vor einem Jahr Gleichgeblieben Abgenommen</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	56
<p>Die Bundesregierung und die Bundesländer haben 1970 ein "Aktionsprogramm zur Bekämpfung des Drogen- und Rauschmittelmisßbrauchs" beschlossen.  Haben Sie davon gehört?</p>	<p>Ja Nein</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	57
<p>Dieses Programm enthält (ja) verschiedene Maßnahmen, um Rauschgiftsüchtigen zu helfen und Jugendliche vor dem Rauschgiftmißbrauch zu schützen.  Einmal ganz allgemein: Finden Sie, man kann heute schon sagen, daß diese Maßnahmen erfolgreich waren, oder daß sie falsch und unwirksam waren, oder kann man jetzt noch nichts über diese Maßnahmen sagen, ist es noch zu früh?</p>	<p>Waren erfolgreich Waren falsch und unwirksam Ist noch zu früh Unentschieden, kein Urteil Sonstiges, und zwar: _____ _____ _____ _____</p>	<p><input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/></p>	58
<p>Hier haben wir noch einige Fragen zu Dingen, über die manche Menschen nicht gern sprechen. Bitte füllen Sie diesen kurzen Fragebogen deshalb selbst aus. Er wird dann in einen verschlossenen Umschlag gesteckt und Ihre Antworten bleiben böllig anonym.    INT: Fragebogen und Kuvert überreichen! Nach Ende des Interviews bitte an Fragebogen heften!  </p>	<p style="text-align: right;">H 1/56</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	59

19005326

Nr.	Frage	Antwort	Weiter mit Frage
53.	Bitte sagen Sie mir, was Sie unter <u>Behinderten</u> verstehen.	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	53A
53. A	Man unterscheidet (auch) körperlich Behinderte, geistig Behinderte oder Kranke und seelisch Kranke. Wer ist Ihrer Meinung nach körperlich behindert?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	53B
53. B	Und was sind geistig Behinderte?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	53C
53. C	Und was verstehen Sie darunter, wenn Sie hören, jemand sei seelisch krank?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	54
54.	Haben Sie in Ihrem Verwandten- oder Bekanntenkreis erlebt, daß jemand unter 25 Jahren Kauschgift genommen hat und dadurch krank oder süchtig wurde, also unfähig zu einem normalen Leben und Arbeiten? Kennen Sie solch einen Fall?	<p>Ja</p> <p>Nein</p> <p>Keine Angabe</p>	55

18005326

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
59.	Haben Sie schon einmal eine Beratungsstelle für Familienfragen besucht?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">61</p> <hr/> <p style="text-align: center;">60</p>
60.	Wären Sie grundsätzlich bereit, sich in Familienfragen beraten zu lassen?	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">61</p>
61.	Haben Sie Kinder?	<p style="text-align: right;">Ja, ein Kind</p> <p style="text-align: right;">Ja, zwei Kinder</p> <p style="text-align: right;">Ja, drei Kinder</p> <p style="text-align: right;">Ja, mehr als drei Kinder</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Nein</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">62</p> <hr/> <p style="text-align: center;">66</p>
62.	<p>Sind die Kinder/ist das Kind aufgeklärt worden?</p> <p>   INT: Mehrere Nennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Frage- nummer weiterfragen!   </p>	<p style="text-align: right;">Ja</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Noch zu klein</p> <p style="text-align: right;">Nein</p> <p style="text-align: right;">Weiß nicht</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <hr/> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">63</p> <hr/> <p style="text-align: center;">66</p>
63.	<p>Wer hat das Kind/die Kinder aufgeklärt?</p> <p>   INT: Mehrere Nennungen möglich! Mit der niedrigsten zutreffenden Frage- nummer weiterfragen!   </p>	<p style="text-align: right;">Ich selbst</p> <hr/> <p style="text-align: right;">Ehepartner</p> <p style="text-align: right;">Schule</p> <p style="text-align: right;">Kinder klären sich untereinander auf</p> <p style="text-align: right;">Andere Personen, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: right;">H 1/57</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">64</p> <hr/> <p style="text-align: center;">66</p>
64.	<p>Wann haben Sie das Kind/die Kinder aufgeklärt?</p> <p>   INT: Bitte Alter eintragen!   </p>	<p>Als es/sie dafür alt genug war(en) mit _____ Jahren</p> <p>Ich beantworte alle Fragen der Kinder, wenn sie sie stellen</p> <p>Von Kleinauf um sexuelle Erziehung bemüht</p> <p>Sonstiges, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p style="text-align: right;">H 1/58</p>	<p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></p>	<p style="text-align: center;">65</p>

20000506

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
65.	Haben Sie dabei mit dem Kind gesprochen oder ihm entsprechende Bücher gekauft oder beides?	Mit dem Kind gesprochen Entsprechende Bücher gekauft Beides	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	66
66.	In jeder Altersstufe hat der Mensch andere Wünsche und Interessen.  Was, glauben Sie, sind die besonderen Interessen der alten Menschen hier in der Bundesrepublik?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> Weiß nicht H 1/59/60	<input type="checkbox"/>	67
67.	Und welche Probleme haben alte Menschen wohl besonders?	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> Weiß nicht H 1 /61/62	<input type="checkbox"/>	68

2100509

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
68.	<p>Wenn Sie einmal an die Zukunft denken: Was davon fürchten Sie besonders?</p> <p style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                     INT: Liste K vorlegen!                      Spontane Bemerkungen                      notieren!                 </p>	<p>A Krebs</p> <p>B Auf die Hilfe anderer angewiesen zu sein</p> <p>C Nachlassen der Leistungsfähigkeit</p> <p>D Einsamkeit</p> <p>E Nervosität, nervlich anfällig zu sein</p> <p>F Kreislaufstörungen</p> <p>G Herzkrankheiten</p> <p>H Körperliche Verschleißerscheinungen</p> <p>J Gelenkschmerzen / Rheumatismus</p> <p>K Gewichtszunahme</p> <p>L Alkoholabhängigkeit</p> <p>M Wirbelsäulenschäden</p> <p>N Schlaflosigkeit</p> <p>O Rauschgiftabhängigkeit</p> <p>P Mangelnde Konzentration</p> <p>Q Zuckerkrankheit</p> <p style="text-align: right;">Nichts davon</p> <p><u>Spontane Bemerkungen:</u></p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p> <p><input type="checkbox"/></p>	<p>69</p>

22000506

H 1/63

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
69.	<p>Sind Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie körperbehindert bzw. besteht eine Einschränkung der Erwerbsfähigkeit?</p> <p>Wenn ja, um welche Leiden handelt es sich?</p>	<p>Ja, ich selbst, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>H 1/64</p> <p>Ja, andere Person, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>H 1/65</p> <p>Nein</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>70</p> <p>72</p>
70.	<p>Wie hoch ist die Minderung der Erwerbsfähigkeit beurteilt worden?</p>	<p>Befragungsperson: _____ %</p> <p>Andere Person: _____ %</p> <p>H 1/66 - 69</p>		<p>71</p>
71.	<p>Welche Erfahrungen haben Sie deswegen mit anderen Menschen gemacht?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>H 1/70/71</p>		<p>72</p>
72.	<p>Haben Sie einen Fall von Geisteskrankheit oder einen seelisch Kranken in Ihrer Familie?</p> <p>Wenn ja, wer?</p>	<p>Ja, und zwar:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>H 1/72</p> <p>Nein</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>73</p> <p>74</p>
73.	<p>Welche Erfahrungen haben Sie deswegen mit anderen Menschen gemacht?</p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>H 1/73/74</p>		<p>74</p>

ES000506

Nr.

74. Hier sind noch einmal einige Meinungen zu verschiedenen Themen.  
Wir möchten gern Ihre persönliche Meinung dazu hören.

INT: Grünen Kartensatz mischen und Kärtchen einzeln  
nacheinander vorlegen!  
Zusätzlich Skala V vorlegen!

4 bedeutet: "Stimme vollkommen zu"; 1 bedeutet: "Stimme überhaupt nicht zu"; und dazwischen können Sie wieder abstufen.

Bitte lassen Sie keine Meinung aus.

	<u>Skalenwert</u>			
	1	2	3	4
A Medikamente, die man ohne Rezept kaufen kann, sind harmlos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B Gegen Kopfschmerzen muß man immer ein Medikament parat haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C Tabletten sollte man nur auf Verordnung des Arztes nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D Es gibt häufig Situationen, wo es hilft, ein Beruhigungsmittel zu nehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
E Ohne Medikamente gehen Krankheiten und Beschwerden schneller vorbei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F Um einschlafen zu können, brauche ich häufig ein Schlafmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
G Um leistungsfähig zu sein, brauche ich hin und wieder ein Arzneimittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H Mit Arzneimitteln muß man vorsichtig sein, da sie oft Nebenwirkungen haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
J Geburtenplanung sollten nur Frauen durchführen, deren Gesundheit und Leben durch eine Schwangerschaft gefährdet sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
K Geburtenplanung sollte nur von Frauen durchgeführt werden, die verheiratet sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
L Durch die Möglichkeit der Geburtenplanung wird die Sittlichkeit und Moral in unserer Gesellschaft gefährdet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M Durch die Möglichkeit der Geburtenplanung können sich die Partner freier füreinander entscheiden: Ungewollte Elternschaft ist kein Grund mehr für eine Ehe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung nächste Seite!

905000h2

Nr.

Fortsetzung Frage 74!

Skalenwert

	1	2	3	4
N Es sollte genügend Beratungsstellen geben, bei denen man sich über Geburtenplanung informieren kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
O In der heutigen Zeit sind die Kinder besser aufgeklärt als die Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
P Aufklärung muß in jedem Fall Aufgabe der Eltern sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Q Es würde mir nichts ausmachen, mit jemand, der in einer Nervenheilanstalt war, am gleichen Arbeitsplatz beschäftigt zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
R Im Umgang mit geistig Kranken muß man stets auf der Hut sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
S Wer ordentlich arbeitet und anständig lebt, wird nicht seelisch krank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
T Ich hätte nichts dagegen, wenn sich mein Kind in eine(n) Körperbehinderte(n) verliebt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
U Schwachsinnige gehören in Anstalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
V Ich kann mir vorstellen, daß ich eines Tages seelisch krank werden könnte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weiter mit Frage 75!

25000506



Nr.

75. **INT:** Titelseitenfolder vorliegen und die Fragen 75 - 77 stellen!

Ich habe hier eine Reihe von Titelblättern von Aufklärungsbroschüren über Gesundheitsfragen.  
Welche davon haben Sie schon einmal gesehen?

76. **INT:** Bei allen gesehenen Broschüren weiterfragen:

Haben Sie diese Broschüre auch gelesen?

77. **INT:** Bei allen gelesenen Broschüren weiterfragen:

Haben Sie sich nach den Ratschlägen darin gerichtet?

	Frage 75	Frage 76	Frage 77
	Gesehen	Gelesen	Ratschläge befolgt
Sicherheitsfibel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ernährung des Säuglings	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alltagsprobleme - Alltagsdrogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
So pflege ich mein Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Was kann Dein Kind - was soll es können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15 Sekunden zum Nachdenken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jede werdende Mutter hat ein Recht auf Hilfen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jedes Kind hat ein Recht erwünscht zu sein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein zu großes Risiko	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der rote Faden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ernährung älterer Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitskompaß	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschlechtskrankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegtes Leben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kampf dem Krebs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Früherkennung hilft heilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haltungsschäden rechtzeitig vorbeugen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fernsehen und Ihr Kind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorbeugen ist besser als Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ess-kapaden schaden, vernünftig essen hält in Form	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbraucherschutz im Lebensmittelrecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Ferien des Herrn Schlapp-Schlapp	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26000506

Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
778.	Und hier habe ich noch einige Symbole und Symbolfiguren, die für die Gesundheit werben. Welche davon haben Sie schon einmal gesehen?    <u>INT: Symbole bitte vorlegen!</u>	Wer geschlechtskrank ist, muß sofort zum Arzt, denn ein Arzt hilft und schweigt Ess-kapaden schaden - vernünftig essen hält in Form Kondome schützen vor Geschlechtskrankheiten Der Herr Schlapp-Schlapp Mordillo	0 0 0 0 0	79
79.	Haben Sie eine oder mehrere dieser Anzeigen in letzter Zeit in Ihrer Tageszeitung gesehen?    <u>INT: Anzeigen bitte vorlegen!</u>	Ja Nein	0 0	80
80.	Haben Sie als Beilage einer Zeitschrift zum Jahreswechsel diesen Kalender bekommen?    <u>INT: Kalenderblatt bitte vorlegen!</u>	Ja Nein Weiß nicht	0 0 0	81
81.	Haben Sie eines oder mehrere dieser Plakate gesehen?    <u>INT: Plakate gegen Rauchen bitte vorlegen!</u>	1. Der erste Schritt und dabei bleibt's 2. Denk daran vor dem Anzünden 3. Rauchen nutzt nur anderen, uns Rauchern bleibt der Lungenkrebs 4. Lohnt das?	0 0 0 0	82
82.	Sicher haben Sie schon von Ausstellungen gehört, zu denen das Publikum Zutritt hat, ausgestellte Dinge besichtigt und teilweise auch erklärt bekommt. Haben Sie schon einmal eine solche Ausstellung besucht?	Ja Nein	0 0	83 84 A
83.	Was für eine Ausstellung war das? Sagen Sie es mir bitte nach dieser Liste.    <u>INT: Liste L vorlegen! Mehrere Nennungen möglich!</u>	A Kunstausstellung B Gesundheitliche Themen wurden erläutert C Wirtschaftsleistungsschau D Landwirtschaftsmesse E Handwerksmesse F Industriemesse Sonstige Ausstellungen/Messen, und zwar: _____ _____ _____	0 0 0 0 0 0 0	84 A

27000506

Nr.

84. A Der einzelne Mensch reagiert unterschiedlich auf die Einnahme einzelner Präparate und Medikamente.  
Bei welchen Präparaten bzw. Medikamenten haben Sie selbst oder der behandelnde Arzt in letzter Zeit solche Nebenwirkungen festgestellt?

Welche Präparate waren das im einzelnen?

84. B **INT: Für jedes genannte Präparat/Medikament fragen!**

Welcher Art waren die Nebenwirkungen, welche Beschwerden traten auf?

84. C **INT: Für jedes lt. Frage 84A genannte Präparat/Medikament fragen!**

Wurde nur die Dosierung in der Einnahme geändert oder das Medikament gewechselt oder ganz abgesetzt, oder war eine zusätzliche Behandlung zur Beseitigung der Nebenwirkungen erforderlich?

Frage 84 A Präparate/Medikamente	Frage 84 B Nebenwirkungen	Frage 84 C			
		Dosie- rung geän- dert	Ge- wech- selt	Abge- setzt	Zusätz- liche Be- handlung
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Nebenwirkungen festgestellt	<input type="checkbox"/>				




↓  
**Welter mit Statistik!**

28000506

Nr.	FRAGE	ANTWORT		
1. A	<p>Und nun denken Sie bitte einmal an die letzten 6 Tage: Wir möchten nämlich gern wissen, zu welcher Zeit wir die Leute am sichersten zu Hause antreffen, die wir befragen sollen.</p> <p>An welchen Tagen waren Sie zwischen 18.00 und 20.00 Uhr mindestens eine Stunde zu Hause? Heute ist . . . (Wochentag vorlesen).</p> <p>Wie war das gestern? Und vorgestern? Und vor 3 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)? Und vor 4 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)? Und vor 5 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)? Und vor 6 Tagen, am . . . (Wochentag vorlesen)?</p>		<p style="text-align: center;">Ja                      Nein</p> <p style="text-align: center;">Gestern                      <input type="checkbox"/>                      <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Vorgestern                      <input type="checkbox"/>                      <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Vor 3 Tagen                      <input type="checkbox"/>                      <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Vor 4 Tagen                      <input type="checkbox"/>                      <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Vor 5 Tagen                      <input type="checkbox"/>                      <input type="checkbox"/></p> <p style="text-align: center;">Vor 6 Tagen                      <input type="checkbox"/>                      <input type="checkbox"/></p>	1B
1. B	<p>Darf ich Sie noch um ein paar statistische Angaben bitten?</p>	<p>ANTWORT</p>		1C

29000506



Nr.	Frage	Antwort	Befragter (Zielperson)	Haushaltsvorstand	Weiter mit Frage
1. C	Besitzen Sie einen privaten Telefonanschluß?	Ja Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	2
2.	Sind Sie hier die haushaltführende Person (Hausfrau)?	Ja Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	3
3.	Sind Sie hier der Haushaltsvorstand?	Ja Nein	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	4
 <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p><b>INT:</b> Stellen Sie die folgenden Fragen bitte für den Befragten und den Haushaltsvorstand und tragen Sie die Antworten in die entsprechenden Kästchen ein.</p> <p>Wenn der Befragte gleichzeitig der Haushaltsvorstand ist (lt. Frage 3 ) stellen Sie bitte diese Fragen nur der Zielperson und übertragen die Antworten auch gleich in die entsprechenden Kästchen für den Haushaltsvorstand!</p> </div>					
4. A B	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>INT:</b> Geschlecht des:</p> </div> <p>Befragten Haushaltsvorstand</p>	Männlich Weiblich	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	5
5. A B A B	<p>Welche Schule wurde <u>zu-</u> <u>letzt</u> besucht, ich meine, welchen Schulabschluß haben Sie?</p> <p>Welchen Schulabschluß hat der Haushaltsvorstand?</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 2px;"> <p><b>INT:</b> Wenn Volksschule:</p> </div> <p>Haben Sie eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?</p> <p>Hat der Haushaltsvorstand eine abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung?</p>	<p>Volksschule ohne abgeschlossene Lehre oder Berufsausbildung</p> <p>Volksschule mit abgeschlossener Lehre oder Berufsausbildung</p> <p>Mittelschule, Oberschule ohne Abitur, Fachschule, Handelsschule</p> <p>Abitur</p> <p>Hochschule, Universität</p>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	6
6. A B	<p>Wie alt sind Sie?</p> <p>Wie alt ist der Haushaltsvorstand?</p>	Jahre	_____	_____	7

90500006



Nr.	Frage	Antwort	Befragter (Zielperson)	Haushalts- vorstand	Weiter mit Frage
7. A  B	Darf ich fragen, sind Sie ledig, verheiratet, verwitwet, geschieden/getrennt lebend? Was trifft zu?  Und der Haushaltsvorstand? Was trifft auf ihn zu?	Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden/ getrennt lebend	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	8
8. A  B	Welcher Religion oder welcher Konfession gehören Sie an?  Und der Haushaltsvorstand?	Evangelisch Katholisch Andere/keine Konfession	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	9
9. A  B	Sind Sie berufstätig? Was von dieser Liste trifft zu?  Und der Haushaltsvorstand?  <b>INT: Liste "Statistik 1" vorlegen!</b>  Bitte beachten: Lehrlinge werden als in Berufsausbildung befindlich betrachtet, auch wenn sie ganztags beschäftigt sind!	Ja, voll berufstätig (ohne Lehrlinge) Ja, nur teilweise berufstätig in fremden Betrieb (ohne Lehrlinge) Ja, nur teilweise berufstätig im eigenen Betrieb (ohne Lehrlinge) Vorübergehend arbeitslos Nein, nicht berufstätige Rentner, Pensionäre, im Ruhestand Nein, in Berufsausbildung einschl. Fachschulen für gewerbliche Berufe und Lehrlinge Nein, in Schulausbildung einschl. Universität, Hochschule, Akademie Nein, nicht berufstätig, z.B. Hausfrauen ohne Berufsausbildung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	10 A

31000506

Nr.	FRAGE	ANTWORT	Befragter (Zielperson)	Haushalts- vorstand	
10. A	<p>Man braucht nicht Arzt zu sein, um mit Gesundheitsfragen im Beruf konfrontiert zu werden.</p> <p>Haben Sie in Ihrem Beruf mit gesundheitlichen Problemen Ihrer Mitmenschen zu tun?</p>	<p>Ja, mit Gesundheitsfragen zu tun <input type="checkbox"/></p> <hr/> <p>Nein <input type="checkbox"/></p>			10B 10C
10. B	<p>Warum? _____</p> <p>   INT: Ausführliche Begründung notwendig!   </p>	<p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>			10C

9050002E



Nr.	Frage	Antwort	Befragter (Zielperson)	Haushalts- vorstand	Weiter mit Frage
	<p>Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus, bzw. welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt?</p> <p>Und der Haushaltsvorstand?</p> <p><b>INT: Beruf des Befragten/ des Haushaltsvorstandes erst so genau wie möglich notieren und dann ankreuzen!</b></p> <p>Stellung des Befragten/Haushaltsvorstandes im jetzigen bzw. früher ausgeübten Beruf:</p>	<p>Befragter:</p> <p>_____</p> <p>Haushaltsvorstand:</p> <p>_____</p> <p>(Genau Berufsbezeichnung)</p>			
		<p>● <u>SELBSTÄNDIGE</u></p> <p><i>Kleinere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit kleinem Geschäft, Handwerker)</i></p> <p><i>Mittlere Selbständige (z.B. Einzelhändler mit großem Geschäft, Hauptvertreter)</i></p> <p><i>Größere Selbständige (z.B. Fabrikbesitzer)</i></p>			
		<p>● <u>ANGESTELLTE</u></p> <p><i>Ausführende Angestellte (z.B. Kontorist, Verkäufer)</i></p> <p><i>Qualifizierte Angestellte (z.B. Buchhalter, Kassierer)</i></p> <p><i>Leitende Angestellte (z.B. Abteilungsleiter, Prokurist, Ingenieur, Direktor)</i></p>			
		<p>● <u>BEAMTE</u></p> <p><i>Untere Beamte (bis Obersekretär einschl.)</i></p> <p><i>Mittlere Beamte (bis Amtmann und Assessor einschl.)</i></p> <p><i>Höhere Beamte (ab Regierungsrat einschl.)</i></p>			
		<p>● <u>ARBEITER</u> (auch landwirtschaftliche Arbeiter)</p> <p><i>Ungelernte Arbeiter</i></p> <p><i>Angelernte Arbeiter</i></p> <p><i>Gewöhnliche Facharbeiter</i></p> <p><i>Höchstqualifizierte Facharbeiter</i></p>			
		<p>● <u>SELBSTÄNDIGE LANDWIRTE</u></p> <p><i>Große (20 ha/80 Morgen und mehr)</i></p> <p><i>Mittlere (5 ha/20 Morgen bis unter 20 ha/80 Morgen)</i></p> <p><i>Kleine (bis unter 5 ha/20 Morgen)</i></p>			
		<p>● <u>SONSTIGE</u></p> <p><i>Freie Berufe, selbständige Akademiker</i></p> <p><i>In Berufsausbildung</i></p> <p><i>Nicht berufstätig und noch nie berufstätig gewesen</i></p>			





Nr.	Frage	Antwort		Weiter mit Frage
14.	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content;">           INT: Wochentag des Interviews:         </div>	Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	Ende
<div style="border: 1px solid black; padding: 10px;"> <p>H 2/22 - 28</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 10px;"> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 25px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 70px; height: 25px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid black; width: 150px; height: 25px; margin-bottom: 5px;"></div> </div> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 10px;"> <span>Listen-Nummer</span> <span>Lfd. -Nr.</span> <span>Mitarbeiter-Nr.</span> </div> <hr style="border: 0.5px solid black; margin-bottom: 10px;"/> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-bottom: 10px;"> <span>Ort</span> <span>Datum</span> </div> <hr style="border: 0.5px solid black; margin-bottom: 10px;"/> <p style="text-align: center;">Unterschrift des Interviewers</p> </div>				

35000506

|||||